

Referentenentwurf

Entwurf eines Gesetzes zur Reform
der Unternehmensbesteuerung und
zur Senkung der Steuersätze
(Unternehmenssteuerreform- und
Steuersenkungsgesetz –
URefSenkG)

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Unternehmensbesteuerung und zur Senkung der Steuersätze (Unternehmenssteuerreform- und Steuersenkungsgesetz – URefSenkG) vom

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

| Inhaltsübersicht | Artikel |
|--|----------------|
| Änderung des Einkommensteuergesetzes | 1 |
| Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung | 2 |
| Änderung des Körperschaftsteuergesetzes | 3 |
| Änderung des Umwandlungssteuergesetzes | 4 |
| Änderung des Gewerbesteuergesetzes | 5 |
| Änderung des Umsatzsteuergesetzes | 6 |
| Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes | 7 |
| Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften | 8 |
| Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes | 9 |
| Änderung der Abgabenordnung | 10 |
| Änderung des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung | 11 |
| Änderung des Außensteuergesetzes | 12 |
| Änderung des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln | 13 |
| Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes | 14 |
| Änderung des Bundeskindergeldgesetzes | 15 |
| Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch | 16 |
| Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch | 17 |
| Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen | 18 |
| Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang | 19 |
| Inkrafttreten | 20 |

Artikel 1

Änderung des Einkommensteuergesetzes

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 821), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 6 Satz 1 wird die Angabe „den Entlastungsbetrag nach § 32c,“ gestrichen.

2. In § 3 wird nach Nummer 39 folgende Nummer 40 eingefügt:

„40. die Hälfte

- a) der Betriebsvermögensmehrungen oder Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilen an Körperschaften und Betrieben im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 oder aus deren Auflösung oder Herabsetzung von deren Nennkapital oder aus dem Ansatz eines Wirtschaftsguts mit dem Wert, der sich nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 ergibt, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Arbeit gehören,
- b) des Veräußerungspreises im Sinne des § 16 Abs. 2 bei der Veräußerung von Anteilen an Körperschaften oder Betrieben im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1; Entsprechendes gilt, soweit der Anteil an einem solchen Wirtschaftsgut veräußert wird,
- c) des Veräußerungspreises oder des gemeinen Wertes im Sinne des § 17 Abs. 2,
- d) der Gewinnanteile (Dividenden), Ausbeuten und sonstigen Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1,
- e) der Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 2,
- f) der besonderen Entgelte oder Vorteile im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, die neben den in § 20 Abs. 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a bezeichneten Einnahmen oder an deren Stelle gewährt werden,
- g) der Einnahmen aus der Veräußerung von Dividendenscheinen und sonstigen Ansprüchen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a,
- h) der Einnahmen aus der Abtretung von Dividendenansprüchen oder sonstigen Ansprüchen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 2,
- i) des Veräußerungspreises im Sinne des § 23 Abs. 3 bei der Veräußerung von Anteilen an Körperschaften im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1.

Dies gilt für die Buchstaben d bis h auch in Verbindung mit § 20 Abs. 3. Abweichend von Satz 1 Buchstabe d sind die Gewinnanteile (Dividenden), Ausbeuten und sonstige Bezüge in vollem Umfang steuerfrei, soweit in den Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem inländischen Sondervermögen im Sinne des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften und auf Anteile an einem ausländischen

Investmentvermögen im Sinne des Auslandsinvestment-Gesetzes Gewinne aus der Veräußerung der in § 23 genannten Wirtschaftsgüter enthalten sind, es sei denn, es handelt sich um Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4. Die Sätze 1 und 3 gelten nicht bei Gewinnanteilen (Dividenden), Ausbeuten und sonstigen Bezügen, die Betriebseinnahmen des Steuerpflichtigen sind.“

3. § 3c wird wie folgt gefasst:

„§ 3c

Anteilige Abzüge

(1) Vorbehaltlich von Absatz 2 dürfen Ausgaben, soweit sie mit steuerfreien Einnahmen in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, nicht als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden.

(2) Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Veräußerungskosten oder Werbungskosten, die mit Betriebsvermögensmehrungen oder Einnahmen im Sinne von § 3 Nr. 40 in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen, dürfen bei der Ermittlung der Einkünfte nur zur Hälfte abgezogen werden; Entsprechendes gilt, wenn bei der Ermittlung der Einkünfte der Wert des Betriebsvermögens oder des Anteils am Betriebsvermögen oder die Anschaffungskosten oder der an deren Stelle tretende Wert mindernd zu berücksichtigen sind. In den Fällen des § 3 Nr. 40 Satz 4 ist Satz 1 nicht anzuwenden.“

4. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Absetzung für Abnutzung in fallenden Jahresbeträgen kann nach einem unveränderten Hundertsatz vom jeweiligen Buchwert (Restwert) vorgenommen werden; der dabei anzuwendende Hundertsatz darf höchstens das Doppelte des bei der Absetzung für Abnutzung in gleichen Jahresbeträgen in Betracht kommenden Hundertsatzes betragen und 20 vom Hundert nicht übersteigen.“

b) Absatz 4 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefasst:

„Bei Gebäuden sind abweichend von Absatz 1 als Absetzung für Abnutzung die folgenden Beträge bis zur vollen Absetzung abzuziehen:

1. bei Gebäuden, soweit sie zu einem Betriebsvermögen gehören und nicht Wohnzwecken dienen und für die der Bauantrag nach dem 31. Dezember 2000 gestellt worden ist, jährlich 3 vom Hundert,

2. bei Gebäuden, soweit sie die Voraussetzungen der Nummer 1 nicht erfüllen und die

a) nach dem 31. Dezember 1924 fertiggestellt worden sind, jährlich 2 vom Hundert,

b) vor dem 1. Januar 1925 fertiggestellt worden sind, jährlich 2,5 vom Hundert

der Anschaffungs- oder Herstellungskosten; Absatz 1 Satz 4 gilt entsprechend. Beträgt die tatsächliche Nutzungsdauer eines Gebäudes in den Fällen der Nummer 1 weniger als 33 Jahre, in den Fällen der Nummer 2 Buchstabe a weniger als 50 Jahre, in den

Fällen der Nummer 2 Buchstabe b weniger als 40 Jahre, so können an Stelle der Absetzungen nach Satz 1 die der tatsächlichen Nutzungsdauer entsprechenden Absetzungen für Abnutzung vorgenommen werden.“

5. § 7g wird aufgehoben.

6. In § 10d Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „2 Millionen“ durch die Zahl „1 Million“ ersetzt.

7. § 17 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „mindestens 10 vom Hundert“ durch die Angabe „mindestens ein vom Hundert“ ersetzt.

b) In Absatz 4 wird die Angabe „§ 30 Abs. 2 Nr. 4“ durch die Angabe „§ 27“ ersetzt.

c) Folgender Absatz 5 wird angefügt:

„(5) Die Absätze 1 bis 3 sind bei Beteiligungen an Sondervermögen im Sinne des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften und Anteilen an ausländischen Investmentvermögen im Sinne des Auslandinvestment-Gesetzes entsprechend anzuwenden.“

8. In § 18 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „Abs. 1 Nr. 1 letzter Halbsatz“ durch die Angabe „Abs. 1 Nr. 1 Satz 2“ ersetzt.

9. § 20 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Gewinnanteile (Dividenden), Ausbeuten und sonstige Bezüge aus Aktien, Kuxen, Genussrechten, mit denen das Recht am Gewinn und Liquidationserlös einer Kapitalgesellschaft verbunden ist, aus Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, an inländischen Sondervermögen im Sinne des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften und an ausländischen Investmentvermögen im Sinne des Auslandinvestment-Gesetzes, an Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie an bergbautreibenden Vereinigungen, die die Rechte einer juristischen Person haben. Zu den sonstigen Bezügen gehören auch verdeckte Gewinnausschüttungen. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für Bezüge aus Betrieben im Sinne des § 4a des Körperschaftsteuergesetzes. Die Bezüge gehören nicht zu den Einnahmen, soweit sie aus Ausschüttungen einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft stammen, für die Eigenkapital im Sinne des § 27 des Körperschaftsteuergesetzes als verwendet gilt;“.

bb) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Bezüge, die auf Grund einer Kapitalherabsetzung oder nach der Auflösung einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft oder Personenvereinigung im

Sinne der Nummer 1 anfallen, soweit Beträge im Sinne des § 28 Satz 2 des Körperschaftsteuergesetzes als verwendet gelten.“

cc) Nummer 3 wird aufgehoben.

dd) Am Ende der Nummer 8 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und die folgenden Nummern 9 und 10 angefügt:

„9. Einnahmen aus Leistungen einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 des Körperschaftsteuergesetzes, soweit sie nicht bereits zu den Einnahmen im Sinne der Nummer 1 gehören; Nummer 1 Satz 2 gilt entsprechend;

10. vorbehaltlich der Nummer 9 der durch Betriebsvermögensvergleich ermittelte Gewinn eines Betriebs gewerblicher Art im Sinne des § 4 des Körperschaftsteuergesetzes, soweit er nicht den Rücklagen zugeführt wird.“

b) In Absatz 2a Satz 1 wird die Angabe „bis 3“ durch die Angabe „und 2“ ersetzt.

10. § 22 Nr. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Werden die Bezüge freiwillig oder auf Grund einer freiwillig begründeten Rechtspflicht oder einer gesetzlich unterhaltsberechtigten Person gewährt, so sind sie nicht dem Empfänger zuzurechnen, wenn der Geber unbeschränkt einkommensteuerpflichtig oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig ist; dem Empfänger sind dagegen zuzurechnen

a) Bezüge, die von einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse außerhalb der Erfüllung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung gewährt werden, und

b) Bezüge im Sinne des § 1 der Verordnung über die Steuerbegünstigung von Stiftungen, die an die Stelle von Familienfideikommissen getreten sind, in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 611-4-3, veröffentlichten bereinigten Fassung;

soweit die Bezüge von einer nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse stammen, sind sie zur Hälfte anzusetzen.“

11. In § 32 Abs. 4 Satz 2 wird die Zahl „13 500“ durch die Zahl „14 040“ ersetzt.

12. § 32a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Deutsche Mark für zu versteuernde Einkommen

1. bis 14 093 Deutsche Mark (Grundfreibetrag):
0;

2. von 14 094 Deutsche Mark bis 18 089 Deutsche Mark:

$$(387,89 \cdot y + 1\,990) \cdot y;$$

3. von 18 090 Deutsche Mark bis 107 567 Deutsche Mark:

$$(142,49 \cdot z + 2\,300) \cdot z + 857;$$

4. von 107 568 Deutsche Mark an:

$$0,485 \cdot x - 19\,299.$$

„y“ ist ein Zehntausendstel des 14 040 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 18 036 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das abgerundete zu versteuernde Einkommen.“

b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Für zu versteuernde Einkommen bis 107 567 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 2 (Einkommensteuer-Grundtabelle).“

c) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Bei Ehegatten, die nach den §§ 26 und 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags, der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuernden Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren). Für zu versteuernde Einkommen bis 215 135 Deutsche Mark ergibt sich die nach Satz 1 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 3 (Einkommensteuer-Splittingtabelle).“

13. § 32b wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Am Ende der Nummer 1 wird das Wort „oder“ gestrichen.

bb) Am Ende der Nummer 3 wird das Wort „oder“ und folgende Nummer 4 eingefügt:

„4. steuerfreie Einnahmen im Sinne des § 3 Nr. 40,“

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. im Fall des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 die dort bezeichneten Einkünfte. Die darin enthaltenen außerordentlichen Einkünfte sind mit einem Fünftel zu berücksichtigen;“

bb) Folgende Nummer 3 wird angefügt:

„3. im Fall des Absatzes 1 Nr. 4 die Summe der steuerfreien Einnahmen vermindert um die nach § 3c Abs. 2 nicht abziehbaren Beträge.“

14. § 32c wird aufgehoben.

15. In § 33a Abs. 1 Satz 1 und 4 wird jeweils die Zahl „13 500“ durch die Zahl „14 040“ ersetzt.

16. § 34 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „unwiderruflichen“ gestrichen.

b) Absatz 2 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14a Abs. 1, der §§ 16 und 18 Abs. 3 mit Ausnahme des steuerpflichtigen Teils der Veräußerungsgewinne, die nach § 3 Nr. 40 Buchstabe b teilweise steuerbefreit sind.“

17. § 34c wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „§ 32c,“ gestrichen.

b) Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 eingefügt:

„(7) Bei Anwendung der Absätze 1 bis 6 sind ausländische Steuern, soweit sie auf Einnahmen entfallen, die nach § 3 Nr. 40 bei der Ermittlung der Einkünfte teilweise außer Ansatz bleiben, nicht zu berücksichtigen.“

c) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 8.

18. § 34f wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 und in Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „der §§ 34g und 35“ jeweils durch die Angabe „des § 34g“ ersetzt.

b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „mit Ausnahme des § 35“ gestrichen.

19. Abschnitt V Nr. 3 wird wie folgt gefasst und folgender § 35 eingefügt:

„3. Steuermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb

§ 35

(1) Ist der in der Summe der Einkünfte enthaltene Betrag der Einkünfte aus Gewerbebetrieb positiv, ermäßigt sich die tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die sonstigen Steuerermäßigungen mit Ausnahme der §§ 34f und 34g,

1. bei Einkünften aus gewerblichen Unternehmen im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1

um das Zweifache des jeweils für den dem Veranlagungszeitraum entsprechenden Erhebungszeitraum nach § 14 des Gewerbesteuergesetzes für das Unternehmen festgesetzten Steuermessbetrags (Gewerbesteuer-Messbetrag);

2. bei Einkünften aus Gewerbebetrieb als Mitunternehmer im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1

um das Zweifache des jeweils für den dem Veranlagungszeitraum entsprechenden Erhebungszeitraum festgesetzten anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrags. Der anteilige Gewerbesteuer-Messbetrag ermittelt sich aus dem Verhältnis des dem Mitunternehmer zuzurechnenden Gewinnanteils zuzüglich der von ihm erzielten Vergütungen im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 zur Summe aller Gewinnanteile und aller Vergütungen der Mitunternehmerschaft.

3. bei Einkünften aus Gewerbebetrieb als mittelbar beteiligter Mitunternehmer im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2

um das Zweifache des jeweils für den dem Veranlagungszeitraum entsprechenden Erhebungszeitraum festgesetzten anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrags. Der anteilige Gewerbesteuer-Messbetrag ermittelt sich aus dem Verhältnis der dem Mitunternehmer mittelbar zuzurechnenden Vergütungen im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 zur Summe aller Gewinnanteile und aller Vergütungen der Mitunternehmerschaft.

4. bei Einkünften aus Gewerbebetrieb als persönlich haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

um das Zweifache des jeweils für den dem Veranlagungszeitraum entsprechenden Erhebungszeitraum festgesetzten anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrags. Der anteilige Gewerbesteuer-Messbetrag ermittelt sich aus dem Verhältnis des dem persönlich haftenden Gesellschafter zuzurechnenden Gewinnanteils zuzüglich der von ihm erzielten Vergütungen im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 zur Summe aller Gewinnanteile und aller Vergütungen der persönlich haftenden Gesellschafter zuzüglich des Gewinns der Kommanditgesellschaft auf Aktien.

(2) Im Rahmen einer Organschaft im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Gewerbesteuersteuergesetzes gilt als Gewerbesteuer-Messbetrag im Sinne von Absatz 1 der Anteil am Gewerbesteuer-Messbetrag, der dem Verhältnis des Gewerbeertrags des Organträgers vor Zurechnung der Gewerbeerträge der Organgesellschaften und vor Anwendung des § 11 des Gewerbesteuergesetzes zur Summe dieses Gewerbeertrags des Organträgers und der Gewerbeerträge aller Organgesellschaften entspricht. Dabei sind negative Gewerbeerträge von dem Organträger oder einer Organgesellschaft mit null Deutsche Mark anzusetzen.

(3) Der nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 zu ermittelnde anteilige Gewerbesteuer-Messbetrag ist als Vomhundertsatz mit zwei Nachkommastellen gerundet zu ermitteln und gesondert festzustellen. Entsprechendes gilt für den nach Absatz 2 zu ermittelnden Anteil am Gewerbesteuer-Messbetrag. Zuständig für die Feststellung nach Satz 1 ist das für die gesonderte Feststellung der Einkünfte zuständige Finanzamt. Zuständig für die Feststellung nach Satz 2 ist das für die Festsetzung des Gewerbesteuer-Messbetrags zuständige Finanzamt. Für die Ermittlung der Steuerermäßigung nach Absatz 1 sind die Festsetzung des Gewerbesteuer-Messbetrags und die Feststellung der Vomhundertsätze nach Satz 1 und 2 Grundlagenbescheide.“

20. § 36 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach den Wörtern „Einkünfte oder auf die“ die Angabe „nach § 3 Nr. 40 oder“ eingefügt.

bb) Nummer 3 wird aufgehoben.

b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „und 3“ gestrichen.

21. Die §§ 36a bis 36e werden aufgehoben.

22. § 38c Abs. 1 Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die Jahreslohnsteuerbeträge für die Steuerklassen V und VI sind aus einer für diesen Zweck zusätzlich aufzustellenden Einkommensteuertabelle abzuleiten; in dieser Tabelle ist für die nach § 32a Abs. 2 abgerundeten Beträge des zu versteuernden Einkommens jeweils die Einkommensteuer auszuweisen, die sich aus dem Zweifachen des Unterschiedsbetrags zwischen dem Steuerbetrag für das Eineinvierfache und dem Steuerbetrag für das Dreivierfache des abgerundeten zu versteuernden Einkommens nach § 32a Abs. 1 ergibt; die auszuweisende Einkommensteuer beträgt jedoch mindestens 19,9 vom Hundert des abgerundeten zu versteuernden Einkommens, für den 17 442 Deutsche Mark übersteigenden Teil höchstens 48,5 vom Hundert und für den 53 784 Deutsche Mark übersteigenden Teil jeweils 48,5 vom Hundert.“

23. Die §§ 43 bis 45d werden durch die folgenden §§ 43 bis 45d ersetzt:

„§ 43

Kapitalerträge mit Steuerabzug

(1) Bei den folgenden inländischen und in den Fällen der Nummer 7 Buchstabe a und Nummer 8 sowie Satz 2 auch ausländischen Kapitalerträgen wird die Einkommensteuer durch Abzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) erhoben:

1. Kapitalerträgen

a) im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 und 2 und Nr. 2,

b) im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 sowie

c) Bezügen, die nach § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes bei der Ermittlung des Einkommens außer Ansatz bleiben;

2. Zinsen aus Teilschuldverschreibungen, bei denen neben der festen Verzinsung ein Recht auf Umtausch in Gesellschaftsanteile (Wandelanleihen) oder eine Zusatzverzinsung, die sich nach der Höhe der Gewinnausschüttungen des Schuldners richtet (Gewinnobligationen), eingeräumt ist, und Zinsen aus Genussrechten, die nicht in § 20 Abs. 1 Nr. 1 genannt sind. Zu den Gewinnobligationen gehören nicht solche

Teilschuldverschreibungen, bei denen der Zinsfuß nur vorübergehend herabgesetzt und gleichzeitig eine von dem jeweiligen Gewinnergebnis des Unternehmens abhängige Zusatzverzinsung bis zur Höhe des ursprünglichen Zinsfußes festgelegt worden ist. Zu den Kapitalerträgen im Sinne des Satzes 1 gehören nicht die Bundesbankgenussrechte im Sinne des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Liquidation der Deutschen Reichsbank und der Deutschen Golddiskontbank in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7620-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3123);

3. Einnahmen aus der Beteiligung an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter und Zinsen aus partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4);
4. Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag ist in den Fällen des § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 3 nur vorzunehmen, wenn das Versicherungsunternehmen auf Grund einer Mitteilung des Finanzamts weiß oder infolge der Verletzung eigener Anzeigeverpflichtungen nicht weiß, dass die Kapitalerträge nach dieser Vorschrift zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören;
5. (aufgehoben)
6. (aufgehoben)
7. Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7, außer bei Kapitalerträgen im Sinne der Nummer 2,
 - a) wenn es sich um Zinsen aus Anleihen und Forderungen handelt, die in ein öffentliches Schuldbuch oder in ein ausländisches Register eingetragen oder über die Sammelurkunden im Sinne des § 9a des Depotgesetzes oder Teilschuldverschreibungen ausgegeben sind;
 - b) wenn der Schuldner der nicht in Buchstabe a genannten Kapitalerträge ein inländisches Kreditinstitut oder ein inländisches Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen ist. Kreditinstitut in diesem Sinne ist auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, eine Bausparkasse, die Deutsche Postbank AG, die Deutsche Bundesbank bei Geschäften mit jedermann einschließlich ihrer Betriebsangehörigen im Sinne der §§ 22 und 25 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank und eine inländische Zweigstelle eines ausländischen Kreditinstituts oder eines ausländischen Finanzdienstleistungsinstituts im Sinne der §§ 53 und 53b des Gesetzes über das Kreditwesen, nicht aber eine ausländische Zweigstelle eines inländischen Kreditinstituts oder eines inländischen Finanzdienstleistungsinstituts. Die inländische Zweigstelle gilt an Stelle des ausländischen Kreditinstituts oder des ausländischen Finanzdienstleistungsinstituts als Schuldner der Kapitalerträge. Der Steuerabzug muss nicht vorgenommen werden,
 - aa) wenn auch der Gläubiger der Kapitalerträge ein inländisches Kreditinstitut oder ein inländisches Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen einschließlich der inländischen Zweigstelle eines ausländischen Kreditinstituts oder eines ausländischen Finanzdienstleistungsinstituts im Sinne der §§ 53 und 53b des Gesetzes über das Kreditwesen, eine Bausparkasse, die Deutsche Postbank AG, die Deutsche Bundesbank oder die Kreditanstalt für Wiederaufbau ist,
 - bb) wenn es sich um Kapitalerträge aus Sichteinlagen handelt, für die kein höherer Zins oder Bonus als 1 vom Hundert gezahlt wird,

cc) wenn es sich um Kapitalerträge aus Guthaben bei einer Bausparkasse auf Grund eines Bausparvertrages handelt und wenn für den Steuerpflichtigen im Kalenderjahr der Gutschrift oder im Kalenderjahr vor der Gutschrift dieser Kapitalerträge für Aufwendungen an die Bausparkasse eine Arbeitnehmer-Sparzulage oder eine Wohnungsbauprämie festgesetzt oder von der Bausparkasse ermittelt worden ist oder für die Guthaben kein höherer Zins oder Bonus als 1 vom Hundert gezahlt wird,

dd) wenn die Kapitalerträge bei den einzelnen Guthaben im Kalenderjahr nur einmal gutgeschrieben werden und zwanzig Deutsche Mark nicht übersteigen;

7a. Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 9;

7b. Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 10;

8. Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b und Nummern 3 und 4 außer bei Zinsen aus Wandelanleihen im Sinne der Nummer 2. Bei der Veräußerung von Kapitalforderungen im Sinne der Nummer 7 Buchstabe b gilt Nummer 7 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa entsprechend.

Dem Steuerabzug unterliegen auch Kapitalerträge im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, die neben den in den Nummern 1 bis 8 bezeichneten Kapitalerträgen oder an deren Stelle gewährt werden.

(2) Der Steuerabzug ist außer in den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 Buchstabe b und Nr. 7b nicht vorzunehmen, wenn Gläubiger und Schuldner der Kapitalerträge (Schuldner) oder die auszahlende Stelle im Zeitpunkt des Zufließens dieselbe Person sind.

(3) Kapitalerträge sind inländische, wenn der Schuldner Wohnsitz, Geschäftsleitung oder Sitz im Inland hat.

(4) Der Steuerabzug ist auch dann vorzunehmen, wenn die Kapitalerträge beim Gläubiger zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger Arbeit oder aus Vermietung und Verpachtung gehören.

§ 43a

Bemessung der Kapitalertragsteuer

(1) Die Kapitalertragsteuer beträgt

1. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Nr. 1:

20 vom Hundert des Kapitalertrags, wenn der Gläubiger die Kapitalertragsteuer trägt,

26,64 vom Hundert des tatsächlich ausgezahlten Betrags, wenn der Schuldner die Kapitalertragsteuer übernimmt;

2. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Nr. 2 bis 4:

25 vom Hundert des Kapitalertrags, wenn der Gläubiger die Kapitalertragsteuer trägt,

33 1/3 vom Hundert des tatsächlich ausgezahlten Betrags, wenn der Schuldner die Kapitalertragsteuer übernimmt;

3. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 und 8 sowie Satz 2:

30 vom Hundert des Kapitalertrags (Zinsabschlag), wenn der Gläubiger die Kapitalertragsteuer trägt,

42,85 vom Hundert des tatsächlich ausgezahlten Betrags, wenn der Schuldner die Kapitalertragsteuer übernimmt;

in den Fällen des § 44 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb erhöhen sich der Vomhundertsatz von 30 auf 35 und der Vomhundertsatz von 42,85 auf 53,84;

4. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a:

20 vom Hundert des Kapitalertrags, wenn der Gläubiger die Kapitalertragsteuer trägt,

26,64 vom Hundert des tatsächlich ausbezahlten Betrags, wenn der Schuldner die Kapitalertragsteuer übernimmt;

5. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7b:

10 vom Hundert des Kapitalertrags.

(2) Dem Steuerabzug unterliegen die vollen Kapitalerträge ohne jeden Abzug. In den Fällen des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 bemisst sich der Steuerabzug nach dem Unterschied zwischen dem Entgelt für den Erwerb und den Einnahmen aus der Veräußerung oder Einlösung der Wertpapiere und Kapitalforderungen, wenn sie von der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle erworben oder veräußert und seitdem verwahrt oder verwaltet worden sind. Ist dies nicht der Fall, bemisst sich der Steuerabzug nach 30 vom Hundert der Einnahmen aus der Veräußerung oder Einlösung der Wertpapiere und Kapitalforderungen. Hat die auszahlende Stelle die Wertpapiere und Kapitalforderungen vor dem 1. Januar 1994 erworben oder veräußert und seitdem verwahrt oder verwaltet, kann sie den Steuerabzug nach 30 vom Hundert der Einnahmen aus der Veräußerung oder Einlösung der Wertpapiere und Kapitalforderungen bemessen. Die Sätze 3 und 4 gelten auch in den Fällen der Einlösung durch den Ersterwerber. Abweichend von den Sätzen 2 bis 5 bemisst sich der Steuerabzug bei Kapitalerträgen aus nicht für einen marktmäßigen Handel bestimmten schuldbuchfähigen Wertpapieren des Bundes und der Länder oder bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 7 Buchstabe b aus nicht in Inhaber- oder Orderschuldverschreibungen verbrieften Kapitalforderungen nach dem vollen Kapitalertrag ohne jeden Abzug.

(3) Von Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Buchstabe a und Nr. 8 sowie Satz 2 kann die auszahlende Stelle Stückzinsen, die ihr der Gläubiger im Kalenderjahr des Zuflusses der Kapitalerträge gezahlt hat, bis zur Höhe der Kapitalerträge abziehen. Dies gilt nicht in den Fällen des § 44 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb.

(4) Die Absätze 2 und 3 Satz 1 gelten entsprechend für die Bundesschuldenverwaltung oder eine Landesschuldenverwaltung als auszahlende Stelle, im Falle des Absatzes 3 Satz 1 jedoch nur, wenn die Wertpapiere oder Forderungen von einem Kreditinstitut oder einem Finanzdienstleistungsinstitut mit der Maßgabe der Verwahrung und Verwaltung durch die Schuldenverwaltung erworben worden sind. Das Kreditinstitut oder das Finanzdienstleistungsinstitut hat der Schuldenverwaltung zusammen mit den im

Schuldbuch einzutragenden Wertpapieren und Forderungen den Erwerbszeitpunkt und den Betrag der gezahlten Stückzinsen sowie in Fällen des Absatzes 2 Satz 2 bis 5 den Erwerbspreis der für einen marktmäßigen Handel bestimmten schuldbuchfähigen Wertpapiere des Bundes oder der Länder und außerdem mitzuteilen, dass es diese Wertpapiere und Forderungen erworben oder veräußert und seitdem verwahrt oder verwaltet hat.

§ 43b

Bemessung der Kapitalertragsteuer bei bestimmten Kapitalgesellschaften

(1) Auf Antrag wird die Kapitalertragsteuer für Kapitalerträge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1, die einer Muttergesellschaft, die weder ihren Sitz noch ihre Geschäftsleitung im Inland hat, aus Ausschüttungen einer unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Körperschaftsteuergesetzes zufließen, nicht erhoben.

(2) Muttergesellschaft im Sinne des Absatzes 1 ist eine Gesellschaft, die die in der Anlage 6 zu diesem Gesetz bezeichneten Voraussetzungen des Artikels 2 der Richtlinie Nr. 90/435/EWG des Rates vom 23. Juli 1990 (ABl. EG Nr. L 225 S. 6) erfüllt und die im Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 nachweislich mindestens zu einem Viertel unmittelbar am Nennkapital der unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft beteiligt ist. Weitere Voraussetzung ist, dass die Beteiligung nachweislich ununterbrochen zwölf Monate besteht. Wird dieser Beteiligungszeitraum nach dem Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 vollendet, ist die einbehaltene und abgeführte Kapitalertragsteuer nach § 50d Abs. 1 Satz 2 zu erstatten; das Freistellungsverfahren nach § 50d Abs. 3 ist ausgeschlossen.

(3) Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 gilt auch, wenn die Beteiligung der Muttergesellschaft am Nennkapital der unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft mindestens ein Zehntel beträgt, der Staat, in dem die Muttergesellschaft nach einem mit einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften abgeschlossenen Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als ansässig gilt, dieser Gesellschaft für Gewinnausschüttungen der unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft eine Steuerbefreiung oder eine Anrechnung der deutschen Körperschaftsteuer auf die Steuer der Muttergesellschaft gewährt und seinerseits Gewinnausschüttungen an eine unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaft ab der gleichen Beteiligungshöhe von der Kapitalertragsteuer befreit.

(4) Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 und Absatz 3 gilt auch für Ausschüttungen anderer unbeschränkt steuerpflichtiger Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes, wenn der Staat, in dem die Muttergesellschaft nach einem mit einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften abgeschlossenen Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als ansässig gilt, dieser Gesellschaft für Gewinnausschüttungen der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes eine Steuerbefreiung oder eine Anrechnung der deutschen Körperschaftsteuer auf die Steuer der Muttergesellschaft gewährt und seinerseits Gewinnausschüttungen an eine andere unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ab der gleichen Beteiligungshöhe von der Kapitalertragsteuer befreit.

§ 44

Entrichtung der Kapitalertragsteuer in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 8 sowie Satz 2

(1) Schuldner der Kapitalertragsteuer ist in den Fällen des § 43 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und c, Nr. 2 bis 7a und 8 sowie Satz 2 der Gläubiger der Kapitalerträge. Die Kapitalertragsteuer entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Kapitalerträge dem Gläubiger zufließen. In diesem Zeitpunkt haben in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a und c und Nr. 2 bis 4 der Schuldner der Kapitalerträge und in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7, 7a und 8 sowie Satz 2 die die Kapitalerträge auszahlende Stelle den Steuerabzug für Rechnung des Gläubigers der Kapitalerträge vorzunehmen. Die die Kapitalerträge auszahlende Stelle ist

1. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Buchstabe a und Nummer 8 sowie Satz 2

a) das inländische Kreditinstitut oder das inländische Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Buchstabe b,

aa) das die Teilschuldverschreibungen, die Anteile an einer Sammelschuldbuchforderung, die Wertrechte oder die Zinsscheine verwahrt oder verwaltet und die Kapitalerträge auszahlt oder gutschreibt,

bb) das die Kapitalerträge gegen Aushändigung der Zinsscheine oder der Teilschuldverschreibungen einem anderen als einem ausländischen Kreditinstitut oder einem ausländischen Finanzdienstleistungsinstitut auszahlt oder gutschreibt;

b) der Schuldner der Kapitalerträge in den Fällen des Buchstabens a, wenn kein inländisches Kreditinstitut oder kein inländisches Finanzdienstleistungsinstitut die die Kapitalerträge auszahlende Stelle ist;

2. in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Buchstabe b das inländische Kreditinstitut oder das inländische Finanzdienstleistungsinstitut, das die Kapitalerträge als Schuldner auszahlt oder gutschreibt.

Die innerhalb eines Kalendermonats einbehaltene Steuer ist jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an das Finanzamt abzuführen, das für die Besteuerung des Schuldners der Kapitalerträge oder der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle nach dem Einkommen zuständig ist. Dabei sind die Kapitalertragsteuer und der Zinsabschlag, die zu demselben Zeitpunkt abzuführen sind, jeweils auf den nächsten vollen Deutsche-Mark-Betrag abzurunden. Wenn Kapitalerträge ganz oder teilweise nicht in Geld bestehen (§ 8 Abs. 2) und der in Geld geleistete Kapitalertrag nicht zur Deckung der Kapitalertragsteuer ausreicht, hat der Gläubiger der Kapitalerträge dem zum Steuerabzug Verpflichteten den Fehlbetrag zur Verfügung zu stellen. Soweit der Gläubiger seiner Verpflichtung nicht nachkommt, hat der zum Steuerabzug Verpflichtete dies dem für ihn zuständigen Betriebsstättenfinanzamt anzuzeigen. Das Finanzamt hat die zu wenig erhobene Kapitalertragsteuer vom Gläubiger der Kapitalerträge nachzufordern.

(2) Gewinnanteile (Dividenden) und andere Kapitalerträge, deren Ausschüttung von einer Körperschaft beschlossen wird, fließen dem Gläubiger der Kapitalerträge an dem Tag zu (Absatz 1), der im Beschluss als Tag der Auszahlung bestimmt worden ist. Ist die Ausschüttung nur festgesetzt, ohne dass über den Zeitpunkt der Auszahlung ein Beschluss gefasst worden ist, so gilt als Zeitpunkt des Zufließens der Tag nach der Beschlussfassung.

(3) Ist bei Einnahmen aus der Beteiligung an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter in dem Beteiligungsvertrag über den Zeitpunkt der Ausschüttung keine Vereinbarung getroffen, so gilt der Kapitalertrag am Tag nach der Aufstellung der Bilanz oder einer sonstigen Feststellung des Gewinnanteils des stillen Gesellschafters, spätestens jedoch sechs Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs, für das der Kapitalertrag ausgeschüttet oder gutgeschrieben werden soll, als zugeflossen. Bei Zinsen aus partiarischen Darlehen gilt Satz 1 entsprechend.

(4) Haben Gläubiger und Schuldner der Kapitalerträge vor dem Zufließen ausdrücklich Stundung des Kapitalertrags vereinbart, weil der Schuldner vorübergehend zur Zahlung nicht in der Lage ist, so ist der Steuerabzug erst mit Ablauf der Stundungsfrist vorzunehmen.

(5) Die Schuldner der Kapitalerträge oder die die Kapitalerträge auszahlenden Stellen haften für die Kapitalertragsteuer, die sie einzubehalten und abzuführen haben, es sei denn, sie weisen nach, dass sie die ihnen auferlegten Pflichten weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt haben. Der Gläubiger der Kapitalerträge wird nur in Anspruch genommen,

1. wenn der Schuldner oder die die Kapitalerträge auszahlende Stelle die Kapitalerträge nicht vorschriftsmäßig gekürzt hat,
2. wenn der Gläubiger weiß, dass der Schuldner oder die die Kapitalerträge auszahlende Stelle die einbehaltene Kapitalertragsteuer nicht vorschriftsmäßig abgeführt hat, und dies dem Finanzamt nicht unverzüglich mitteilt oder
3. wenn das die Kapitalerträge auszahlende inländische Kreditinstitut oder das inländische Finanzdienstleistungsinstitut die Kapitalerträge zu Unrecht ohne Abzug der Kapitalertragsteuer ausgezahlt hat.

Für die Inanspruchnahme des Schuldners der Kapitalerträge und der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle bedarf es keines Haftungsbescheids, soweit der Schuldner oder die die Kapitalerträge auszahlende Stelle die einbehaltene Kapitalertragsteuer richtig angemeldet hat oder soweit sie ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt oder dem Prüfungsbeamten des Finanzamts schriftlich anerkennen.

(6) In den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b gilt die natürliche Person oder die Mitunternehmerschaft als Gläubiger und der Betrieb als Schuldner der Kapitalerträge. Die Absätze 1 bis 4 sind entsprechend anzuwenden.

(7) In den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7b gilt die juristische Person des öffentlichen Rechts als Gläubiger und der Betrieb gewerblicher Art als Schuldner der Kapitalerträge. Die Kapitalertragsteuer entsteht in dem Zeitpunkt der Bilanzerstellung; sie entsteht spätestens acht Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs. Die Absätze 1 bis 4 sind entsprechend anzuwenden.

§ 44a

Abstandnahme vom Steuerabzug

(1) Bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, 4, 7 und 8 sowie Satz 2, die einem unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Gläubiger zufließen, ist der Steuerabzug nicht vorzunehmen,

1. soweit die Kapitalerträge zusammen mit den Kapitalerträgen, für die die Kapitalertragsteuer nach § 44b zu erstatten ist, den Sparer-Freibetrag nach § 20 Abs. 4 und den Werbungskosten-Pauschbetrag nach § 9a Satz 1 Nr. 2 nicht übersteigen,
2. wenn anzunehmen ist, dass für ihn eine Veranlagung zur Einkommensteuer nicht in Betracht kommt.

(2) Voraussetzung für die Abstandnahme vom Steuerabzug nach Absatz 1 ist, dass dem nach § 44 Abs. 1 zum Steuerabzug Verpflichteten

1. in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 ein Freistellungsauftrag des Gläubigers der Kapitalerträge nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck oder
2. in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung des für den Gläubiger zuständigen Wohnsitzfinanzamts

vorliegt. In den Fällen des Satzes 1 Nr. 2 ist die Bescheinigung unter dem Vorbehalt des Widerrufs auszustellen. Ihre Geltungsdauer darf höchstens drei Jahre betragen; sie muss am Schluss eines Kalenderjahrs enden. Fordert das Finanzamt die Bescheinigung zurück oder erkennt der Gläubiger, dass die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind, so hat er dem Finanzamt die Bescheinigung zurückzugeben.

(3) Der nach § 44 Abs. 1 zum Steuerabzug Verpflichtete hat in seinen Unterlagen das Finanzamt, das die Bescheinigung erteilt hat, den Tag der Ausstellung der Bescheinigung und die in der Bescheinigung angegebene Steuer- und Listenummer zu vermerken sowie die Freistellungsaufträge aufzubewahren.

(4) Ist der Gläubiger

1. eine von der Körperschaftsteuer befreite inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse oder
2. eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts,

so ist der Steuerabzug bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, 7 und 8 sowie Satz 2 nicht vorzunehmen. Dies gilt auch, wenn es sich bei den Kapitalerträgen um Gewinnanteile handelt, die der Gläubiger von einer von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaft bezieht. Voraussetzung ist, dass der Gläubiger dem Schuldner oder dem die Kapitalerträge auszahlenden inländischen Kreditinstitut oder inländischen Finanzdienstleistungsinstitut durch eine Bescheinigung des für seine Geschäftsleitung oder seinen Sitz zuständigen Finanzamts nachweist, dass er eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des Satzes 1 Nr. 1 oder 2 ist Absatz 2 Satz 2 bis 4 und Absatz 3 gelten entsprechend. Die in Satz 3 bezeichnete Bescheinigung wird nicht erteilt, wenn die Kapitalerträge in den Fällen des Satzes 1 Nr. 1 in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist, oder wenn sie in den Fällen des Satzes 1 Nr. 2 in einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art anfallen.

(5) Bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 und 8 sowie Satz 2, die einem unbeschränkt oder beschränkt einkommensteuerpflichtigen Gläubiger zufließen, ist der Steuerabzug nicht vorzunehmen, wenn die Kapitalerträge Betriebseinnahmen des Gläubigers sind und die Kapitalertragsteuer bei ihm auf Grund der Art seiner Geschäfte auf Dauer höher wären als die gesamte festzusetzende Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer. Dies ist durch eine Bescheinigung des für den Gläubiger zuständigen

Finanzamts nachzuweisen. Die Bescheinigung ist unter dem Vorbehalt des Widerrufs auszustellen.

(6) Voraussetzung für die Abstandnahme vom Steuerabzug nach den Absätzen 1, 4 und 5 bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 und 8 sowie Satz 2 ist, dass die Teilschuldverschreibungen, die Anteile an der Sammelschuldbuchforderung, die Wertrechte oder die Einlagen und Guthaben im Zeitpunkt des Zufließens der Einnahmen unter dem Namen des Gläubigers der Kapitalerträge verwahrt oder verwaltet werden. Ist dies nicht der Fall, ist die Bescheinigung nach § 45a Abs. 2 durch einen entsprechenden Hinweis zu kennzeichnen.

(7) Ist der Gläubiger

1. eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes oder
2. eine inländische Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder
3. eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient,

so ist der Steuerabzug bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a und 7b nicht vorzunehmen. Absatz 4 gilt entsprechend.

§ 44b

Erstattung der Kapitalertragsteuer

(1) Bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2, die einem unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen und in den Fällen des § 44a Abs. 5 auch einem beschränkt einkommensteuerpflichtigen Gläubiger zufließen, wird auf Antrag die einbehaltene und abgeführte Kapitalertragsteuer unter den Voraussetzungen des § 44a Abs. 1, 2 und 5 in dem dort bestimmten Umfang erstattet. Dem Antrag auf Erstattung ist außer dem Freistellungsauftrag nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, der Nichtveranlagungs-Bescheinigung nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 oder der Bescheinigung nach § 44a Abs. 5 eine Steuerbescheinigung nach § 45a Abs. 3 beizufügen.

(2) Für die Erstattung ist das Bundesamt für Finanzen zuständig. Der Antrag ist nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu stellen und zu unterschreiben.

(3) Die Antragsfrist endet am 31. Dezember des Jahres, das dem Kalenderjahr folgt, in dem die Einnahmen zugeflossen sind. Die Frist kann nicht verlängert werden.

(4) Die Erstattung ist ausgeschlossen,

1. wenn die Erstattung nach § 45c beantragt oder durchgeführt worden ist,
2. wenn die vorgeschriebenen Steuerbescheinigungen nicht vorgelegt oder durch einen Hinweis nach § 44a Abs. 6 Satz 2 gekennzeichnet worden sind.

(5) Ist Kapitalertragsteuer einbehalten und abgeführt worden, obwohl eine Verpflichtung hierzu nicht bestand, oder hat der Gläubiger im Fall des § 44a dem nach § 44 Abs. 1 zum Steuerabzug Verpflichteten den Freistellungsauftrag oder die Nichtveranlagungs-

Bescheinigung oder die Bescheinigungen nach § 44a Abs. 4 oder 5 erst in einem Zeitpunkt vorgelegt, in dem die Kapitalertragsteuer bereits abgeführt war, so ist auf Antrag des nach § 44 Abs. 1 zum Steuerabzug Verpflichteten die Steueranmeldung (§ 45a Abs. 1) insoweit zu ändern; statt dessen kann der zum Steuerabzug Verpflichtete bei der folgenden Steueranmeldung die abzuführende Kapitalertragsteuer entsprechend kürzen. Erstattungsberechtigt ist der Antragsteller.

§ 44c

Erstattung von Kapitalertragsteuer an bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen

(1) Ist der Gläubiger

1. eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes oder
2. eine inländische Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder
3. eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient,

so erstattet das Bundesamt für Finanzen außer in den Fällen des § 44a Abs. 4 und 7 auf Antrag des Gläubigers die einbehaltene und abgeführte Kapitalertragsteuer.

Voraussetzung ist, dass der Gläubiger dem Bundesamt für Finanzen durch eine Bescheinigung des für seine Geschäftsleitung oder seinen Sitz zuständigen Finanzamts nachweist, dass er eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse nach Satz 1 ist. § 44a Abs. 2 Satz 2 bis 4 und Abs. 4 Satz 5 gilt entsprechend. Dem Antrag ist außer der Bescheinigung nach Satz 2 eine Bescheinigung im Sinne des § 45a Abs. 2 oder 3 beizufügen.

(2) Ist der Gläubiger

1. eine nach § 5 Abs. 1 mit Ausnahme der Nummer 9 des Körperschaftsteuergesetzes oder nach anderen Gesetzen von der Körperschaftsteuer befreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse oder
2. eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts, die nicht in Absatz 1 bezeichnet ist,

so erstattet das Bundesamt für Finanzen auf Antrag des Gläubigers die Hälfte der auf Kapitalerträge im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 einbehaltenen und abgeführten Kapitalertragsteuer. Voraussetzung ist, dass der Gläubiger durch eine Bescheinigung des für seine Geschäftsleitung oder seinen Sitz zuständigen Finanzamts nachweist, dass er eine Körperschaft im Sinne des Satzes 1 ist. Absatz 1 Satz 3 und 4 gilt entsprechend.

(3) § 44a Abs. 2 Satz 4, § 44b Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 und § 45b sind sinngemäß anzuwenden. Das Bundesamt für Finanzen kann im Einzelfall die Frist auf Antrag des Gläubigers verlängern, wenn dieser verhindert ist, die Frist einzuhalten. Der Antrag auf Verlängerung ist vor Ablauf der Frist schriftlich zu stellen und zu begründen.

§ 45

Ausschluss der Erstattung von Kapitalertragsteuer

In den Fällen, in denen die Dividende an einen anderen als an den Anteilseigner ausgezahlt wird, ist die Erstattung von Kapitalertragsteuer an den Zahlungsempfänger ausgeschlossen. Satz 1 gilt nicht für den Erwerber eines Dividendenscheins in den Fällen des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a. In den Fällen des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b ist die Erstattung von Kapitalertragsteuer an den Erwerber von Zinsscheinen nach § 37 Abs. 2 der Abgabenordnung ausgeschlossen.

§ 45a

Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 8 sowie Satz 2

(1) Die Anmeldung der einbehaltenen Kapitalertragsteuer ist dem Finanzamt innerhalb der in § 44 Abs. 1 festgesetzten Frist nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Steuerabzug nicht oder nicht in voller Höhe vorzunehmen ist. Der Grund für die Nichtabführung ist anzugeben. Die Anmeldung ist mit der Versicherung zu versehen, dass die Angaben vollständig und richtig sind. Die Anmeldung ist von dem Schuldner, der auszahlenden Stelle oder einer vertretungsberechtigten Person zu unterschreiben.

(2) In den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 sind der Schuldner der Kapitalerträge und in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 und 8 sowie Satz 2 die die Kapitalerträge auszahlende Stelle vorbehaltlich der Absätze 3 und 4 verpflichtet, dem Gläubiger der Kapitalerträge auf Verlangen die folgenden Angaben nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu bescheinigen:

1. den Namen und die Anschrift des Gläubigers;
2. die Art und Höhe der Kapitalerträge unabhängig von der Vornahme eines Steuerabzugs;
3. den Zahlungstag;
4. den Betrag der nach § 36 Abs. 2 Nr. 2 anrechenbaren Kapitalertragsteuer getrennt nach
 - a) Kapitalertragsteuer im Sinne des § 43a Abs. 1 Nr. 1 und 2 und
 - b) Kapitalertragsteuer im Sinne des § 43a Abs. 1 Nr. 3 (Zinsabschlag);
5. das Finanzamt, an das die Steuer abgeführt worden ist.

Bei Kapitalerträgen im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bis 4, 7 und 8 sowie Satz 2 ist außerdem die Zeit anzugeben, für welche die Kapitalerträge gezahlt worden sind. Die Bescheinigung braucht nicht unterschrieben zu werden, wenn sie in einem maschinellen Verfahren ausgedruckt worden ist und den Aussteller erkennen lässt. Ist die auszahlende Stelle nicht Schuldner der Kapitalerträge, hat sie zusätzlich den Namen und die Anschrift des Schuldners der Kapitalerträge anzugeben. § 44a Abs. 6 gilt sinngemäß; über die zu kennzeichnenden Bescheinigungen haben die genannten Institute und Unternehmen

Aufzeichnungen zu führen. Diese müssen einen Hinweis auf den Buchungsbeleg über die Auszahlung an den Empfänger der Bescheinigung enthalten.

(3) Werden Kapitalerträge für Rechnung des Schuldners durch ein inländisches Kreditinstitut oder ein inländisches Finanzdienstleistungsinstitut gezahlt, so hat an Stelle des Schuldners das Kreditinstitut oder das Finanzdienstleistungsinstitut die Bescheinigung zu erteilen. Aus der Bescheinigung des Kreditinstituts oder des Finanzdienstleistungsinstituts muss auch der Schuldner hervorgehen, für den die Kapitalerträge gezahlt werden; die Angabe des Finanzamts, an das die Kapitalertragsteuer abgeführt worden ist, kann unterbleiben.

(4) Eine Bescheinigung nach Absatz 2 oder Absatz 3 ist nicht zu erteilen, wenn in Vertretung des Gläubigers ein Antrag auf Erstattung der Kapitalertragsteuer nach §§ 44b und 45c gestellt worden ist oder gestellt wird.

(5) Eine Bescheinigung, die den Absätzen 2 bis 4 nicht entspricht, hat der Aussteller zurückzufordern und durch eine berichtigte Bescheinigung zu ersetzen. Die berichtigte Bescheinigung ist als solche zu kennzeichnen. Wird die zurückgeforderte Bescheinigung nicht innerhalb eines Monats nach Zusendung der berichtigten Bescheinigung an den Aussteller zurückgegeben, hat der Aussteller das nach seinen Unterlagen für den Empfänger zuständige Finanzamt schriftlich zu benachrichtigen.

(6) Der Aussteller einer Bescheinigung, die den Absätzen 2 bis 4 nicht entspricht, haftet für die auf Grund der Bescheinigung verkürzten Steuern oder zu Unrecht gewährten Steuervorteile. Ist die Bescheinigung nach Absatz 3 durch ein inländisches Kreditinstitut oder ein inländisches Finanzdienstleistungsinstitut auszustellen, so haftet der Schuldner auch, wenn er zum Zweck der Bescheinigung unrichtige Angaben macht. Der Aussteller haftet nicht

1. in den Fällen des Satzes 2,

2. wenn er die ihm nach Absatz 5 obliegenden Verpflichtungen erfüllt hat.

§ 45b

Erstattung von Kapitalertragssteuer auf Grund von Sammelanträgen

(1) Wird in den Fällen des § 44b Abs. 1 der Antrag auf Erstattung von Kapitalertragsteuer in Vertretung des Anteilseigners durch ein inländisches Kreditinstitut oder durch eine inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen gestellt, so kann von der Übersendung des Freistellungsauftrags nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, der Nichtveranlagungs-Bescheinigung nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 oder der Bescheinigung nach § 44a Abs. 5 sowie der Steuerbescheinigung nach § 45a Abs. 2 oder 3 abgesehen werden, wenn das inländische Kreditinstitut oder die inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen versichert,

1. dass eine Bescheinigung im Sinne § 45a Abs. 2 oder 3 nicht ausgestellt oder als ungültig gekennzeichnet oder nach den Angaben des Gläubigers der Kapitalerträge abhanden gekommen oder vernichtet ist,

2. dass die Wertpapiere oder die Kapitalforderungen im Zeitpunkt des Zufließens der Einnahmen in einem auf den Namen des Gläubigers lautenden Wertpapierdepot bei

dem inländischen Kreditinstitut oder bei der inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen verzeichnet war,

3. dass ein Freistellungsauftrag nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr.1 oder eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 oder eine Bescheinigung nach § 44a Abs. 5 vorliegt und
4. dass die Angaben in dem Antrag wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden sind.

Über Anträge, in denen ein inländisches Kreditinstitut oder eine inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen versichert, dass die Bescheinigung im Sinne des § 45a Abs. 2 oder 3 als ungültig gekennzeichnet oder nach den Angaben des Anteilseigners abhanden gekommen oder vernichtet ist, haben die Kreditinstitute und Zweigniederlassungen eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen Aufzeichnungen zu führen.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Anträge, die

1. eine Kapitalgesellschaft in Vertretung ihrer Arbeitnehmer stellt, soweit es sich um Einnahmen aus Anteilen handelt, die den Arbeitnehmern von der Kapitalgesellschaft überlassen worden sind und von ihr, einem inländischen Kreditinstitut oder einer inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen verwahrt werden;
2. der von einer Kapitalgesellschaft bestellte Treuhänder in Vertretung der Arbeitnehmer dieser Kapitalgesellschaft stellt, soweit es sich um Einnahmen aus Anteilen handelt, die den Arbeitnehmern von der Kapitalgesellschaft überlassen worden sind und von dem Treuhänder, einem inländischen Kreditinstitut oder einer inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen verwahrt werden;
3. eine Erwerbs- oder Wirtschaftsgenossenschaft in Vertretung ihrer Mitglieder stellt, soweit es sich um Einnahmen aus Anteilen an dieser Genossenschaft handelt.

Den Arbeitnehmern im Sinne der Nummern 1 und 2 stehen Arbeitnehmer eines mit der Kapitalgesellschaft verbundenen Unternehmens (§ 15 Aktiengesetz) sowie frühere Arbeitnehmer der Kapitalgesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gleich. Den von der Kapitalgesellschaft überlassenen Anteilen stehen Aktien gleich, die den Arbeitnehmern bei einer Kapitalerhöhung auf Grund ihres Bezugsrechts aus den von der Kapitalgesellschaft überlassenen Aktien zugeteilt worden sind oder die den Arbeitnehmern auf Grund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gehören.

(3) Erkennt der Vertreter des Gläubigers der Kapitalerträge vor Ablauf der Festsetzungsfrist im Sinne der §§ 169 bis 171 der Abgabenordnung, dass die Erstattung ganz oder teilweise zu Unrecht festgesetzt worden ist, so hat er dies dem Bundesamt für Finanzen anzuzeigen. Das Bundesamt für Finanzen hat die zu Unrecht gezahlte Erstattung von dem Gläubiger zurückzufordern, für den sie festgesetzt worden ist. Der Vertreter des Gläubigers haftet für die zurückzuzahlende Vergütung.

(4) § 44b Abs. 1 bis 4 gilt entsprechend. Die Antragsfrist gilt als gewahrt, wenn der Gläubiger die beantragende Stelle bis zu dem in § 44b Abs. 3 bezeichneten Zeitpunkt schriftlich mit der Antragstellung beauftragt hat.

(5) Die Vollmacht, den Antrag auf Erstattung von Kapitalertragsteuer zu stellen, ermächtigt zum Empfang der Steuererstattung.

§ 45c

Erstattung von Kapitalertragsteuer in Sonderfällen

(1) In den Fällen des § 45b Abs. 2 wird die Kapitalertragsteuer an den dort bezeichneten Vertreter unabhängig davon erstattet, ob für den Gläubiger der Kapitalerträge eine Veranlagung in Betracht kommt und ob eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 vorgelegt wird, wenn der Vertreter sich in einem Sammelantrag bereit erklärt hat, den Erstattungsbetrag für den Gläubiger entgegenzunehmen. Die Erstattung nach Satz 1 wird nur für Gläubiger gewährt, deren Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 im Wirtschaftsjahr 100 Deutsche Mark nicht überstiegen haben.

(2) Werden in den Fällen des § 45b Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 oder 2 die Anteile von einem inländischen Kreditinstitut oder einer inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen in einem Wertpapierdepot verwahrt, das auf den Namen des Gläubigers lautet, setzt die Erstattung nach Absatz 1 zusätzlich voraus:

1. Das inländische Kreditinstitut oder die inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen hat die Überlassung der Anteile durch die Kapitalgesellschaft an den Gläubiger kenntlich gemacht;
2. es handelt sich nicht um Aktien, die den Arbeitnehmern bei einer Kapitalerhöhung auf Grund ihres Bezugsrechts aus den von der Kapitalgesellschaft überlassenen Aktien zugeteilt worden sind oder die den Arbeitnehmern auf Grund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gehören;
3. der Gläubiger hat dem inländischen Kreditinstitut oder der inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen für das Wertpapierdepot eine Nichtveranlagungs-Bescheinigung nach § 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 nicht vorgelegt und
4. die Kapitalgesellschaft versichert,
 - a) dass die Bezüge aus den von ihr insgesamt überlassenen Anteilen bei keinem der Gläubiger den Betrag von 100 Deutsche Mark überstiegen haben können und
 - b) dass das inländische Kreditinstitut oder die inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen schriftlich erklärt hat, dass die in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten Voraussetzungen erfüllt sind.

Ist die in Nummer 4 Buchstabe b bezeichnete Erklärung des inländischen Kreditinstituts oder der inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen unrichtig, haften diese für die auf Grund der Erklärung zu Unrecht gewährten Steuervorteile.

(3) Das Finanzamt kann einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft auch in anderen als den in § 45b Abs. 2 bezeichneten Fällen gestatten, in Vertretung ihrer

unbeschränkt steuerpflichtigen Gläubiger einen Sammelantrag auf Erstattung von Kapitalertragsteuer zu stellen,

1. wenn die Zahl der Gläubiger, für die der Sammelantrag gestellt werden soll, besonders groß ist,
2. wenn die Körperschaft den Gewinn ohne Einschaltung eines inländischen Kreditinstituts oder einer inländischen Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen an die Gläubiger ausgeschüttet und
3. wenn im Übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

In diesen Fällen ist nicht erforderlich, dass die Anteile von einer der in § 45b bezeichneten Stellen verwahrt werden.

(4) Für die Erstattung ist das Finanzamt zuständig, dem die Besteuerung des Einkommens des Vertreters obliegt. Das Finanzamt kann die Erstattung an Auflagen binden, die die steuerliche Erfassung der Kapitalerträge sichern sollen. Im übrigen ist § 45b sinngemäß anzuwenden.

§ 45d

Mitteilungen an das Bundesamt für Finanzen

(1) Wer nach § 44 Abs. 1 dieses Gesetzes und § 38b des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften zum Steuerabzug verpflichtet ist, hat dem Bundesamt für Finanzen bis zum 31. Mai des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die Kapitalerträge den Gläubigern zufließen, folgende Daten zu übermitteln:

1. Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum der Person - gegebenenfalls auch des Ehegatten -, die den Freistellungsauftrag erteilt hat (Auftraggeber),
2. Anschrift des Auftraggebers,
3. Höhe des Betrags, für den auf Grund des Freistellungsauftrages vom Steuerabzug Abstand genommen und bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer und die Vergütung von Körperschaftsteuer beim Bundesamt für Finanzen beantragt worden ist,
4. Namen und Anschrift des Empfängers des Freistellungsauftrags.

Die Datenübermittlung hat nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz auf amtlich vorgeschriebenen maschinell verwertbaren Datenträgern zu erfolgen. Im übrigen findet § 150 Abs. 6 der Abgabenordnung entsprechende Anwendung. Das Bundesamt für Finanzen kann auf Antrag eine Übermittlung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck zulassen, wenn eine Übermittlung nach Satz 2 eine unbillige Härte mit sich bringen würde.

(2) Die Mitteilungen dürfen nur zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet werden.

(3) Abweichend von Absatz 2 darf das Bundesamt für Finanzen den Sozialleistungsträgern die Daten nach Absatz 1 mitteilen, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist oder der Betroffene zustimmt. Für Zwecke des Satzes 1 ist das Bundesamt für Finanzen berechtigt, die ihm von den Sozialleistungsträgern übermittelten Daten mit den vorhandenen Daten nach Absatz 1 im Wege des automatisierten Datenabgleichs zu überprüfen und das Ergebnis den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.“

24. § 49 Abs. 1 Nr. 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Buchstabe a wird die Angabe „1, 2, 4 und 6“ durch die Angabe „1, 2, 4, 6 und 9“ ersetzt.
- b) Buchstabe b wird aufgehoben.

25. § 50 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 2 wird aufgehoben.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „Die Sätze 1 und 2 gelten“ durch die Angabe „Satz 1 gilt“ ersetzt.

26. § 50c wird aufgehoben.

27. § 50d wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 44d“ jeweils durch die Angabe „§ 43b“ ersetzt.
- b) In Absatz 1a und Absatz 3 wird die Angabe „§ 44d“ jeweils durch die Angabe „§ 43b“ ersetzt.

28. § 51 Abs. 4 Nr. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe b wird aufgehoben.
- b) Die Angabe „des Antrags auf Vergütung von Körperschaftsteuer (§ 36b Abs. 3),“ wird gestrichen.

29. § 52 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird die Angabe „2000“ durch die Angabe „2001“ und die Angabe „1999“ jeweils durch die Angabe „2000“ ersetzt.
- b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 4a eingefügt:

„(4a) § 3 Nr. 40 ist erstmals anzuwenden

- a) für Gewinnausschüttungen, auf die der nach Artikel 3 des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) aufgehobene Vierte Teil des Körperschaftsteuergesetzes nicht

mehr anzuwenden ist; für die übrigen in § 3 Nr. 40 genannten Erträge im Sinne des § 20 gilt Entsprechendes;

b) für Erträge, die aus der Veräußerung von in § 3 Nr. 40 genannten Anteilen erzielt werden, die nach Ablauf des ersten nach dem 30. Dezember 2000 endenden Wirtschaftsjahrs der Gesellschaft erfolgen, deren Anteile veräußert werden.“

c) Nach Absatz 8 wird folgender Absatz 8a eingefügt:

„(8a) § 3c Abs. 2 ist erstmals auf Aufwendungen anzuwenden, die mit Erträgen im Zusammenhang stehen, auf die § 3 Nr. 40 erstmals anzuwenden ist.“

d) Nach Absatz 21 werden die folgenden Absätze 21a und 21b eingefügt:

„(21a) § 7 Abs. 2 Satz 2 ist erstmals bei Wirtschaftsgütern anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2000 angeschafft oder hergestellt worden sind. Bei Wirtschaftsgütern, die vor dem 1. Januar 2001 angeschafft oder hergestellt worden sind, ist § 7 Abs. 2 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S 2601) weiter anzuwenden.

(21b) Bei Gebäuden, soweit sie zu einem Betriebsvermögen gehören und nicht Wohnzwecken dienen und für die der Bauantrag vor dem 1. Januar 2001 gestellt worden ist, ist § 7 Abs. 4 Satz 1 und 2 in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S 2601) weiter anzuwenden.“

e) Absatz 23 wird wie folgt gefasst:

„(23) § 7g Abs. 1 und 2 in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601) ist vorbehaltlich Satz 2 letzter Halbsatz letztmals auf Wirtschaftsgüter anzuwenden, die vor dem 1. Januar 2001 angeschafft oder hergestellt worden sind. Neue Rücklagen nach § 7g Abs. 3 bis 8 sind letztmals am Ende des letzten Wirtschaftsjahrs zu bilden, das vor dem 1. Januar 2001 beginnt; für vor diesem Zeitpunkt zulässigerweise gebildete Rücklagen ist § 7g Abs. 1 bis 8 in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601) weiter anzuwenden.“

f) Absatz 25 Satz 2 wird aufgehoben.

g) Nach Absatz 34 wird folgender Absatz 34a eingefügt:

„(34a) § 17 ist erstmals auf Veräußerungen anzuwenden, die nach Ablauf des ersten nach dem 30. Dezember 2000 endenden Wirtschaftsjahrs der in § 17 Abs. 1 genannten Gesellschaften erfolgen, deren Anteile veräußert werden.“

h) Dem Absatz 36 werden die folgenden Sätze vorangestellt:

„§ 20 Abs. 1 Nr. 2 und 3 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden,

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.

§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ist erstmals für Erträge anzuwenden, die auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder Vermögensmasse oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind.“

i) Nach Absatz 36 werden die folgenden Absätze 36a, 36b und 36c eingefügt:

„(36a) § 20 Abs. 1 Nr. 9 ist erstmals auf Einnahmen anzuwenden, die nach Ablauf des ersten nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahrs der Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 des Körperschaftsteuergesetzes erzielt werden.

(36b) § 20 Abs. 1 Nr. 10 ist erstmals auf Gewinne anzuwenden, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren des Betriebs gewerblicher Art erzielt werden.

(36c) § 20 Abs. 2a Satz 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.“

j) Absatz 40 wird wie folgt gefasst:

„(40) § 32 Abs. 4 Satz 2 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 14 520 Deutsche Mark tritt, und
2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 15 000 Deutsche Mark tritt.“

k) Die Absätze 41 bis 43 werden wie folgt gefasst:

„(41) § 32a Abs. 1 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 in der folgenden Fassung:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Deutsche Mark für zu versteuernde Einkommen

1. bis 14 525 Deutsche Mark (Grundfreibetrag):
0;
2. von 14 526 Deutsche Mark bis 24 947 Deutsche Mark:
 $(382,36 \cdot y + 1\,700) \cdot y$;
3. von 24 948 Deutsche Mark bis 102 275 Deutsche Mark:
 $(142,45 \cdot z + 2\,497) \cdot z + 2\,187$;
4. von 102 276 Deutsche Mark an:
 $0,47 \cdot x - 18\,031$.

„y“ ist ein Zehntausendstel des 14 472 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 24 894 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das abgerundete zu versteuernde Einkommen.“;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 in der folgenden Fassung:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Deutsche Mark für zu versteuernde Einkommen

1. bis 15 011 Deutsche Mark (Grundfreibetrag):
0;
2. von 15 012 Deutsche Mark bis 24 947 Deutsche Mark:
 $(451,39 \cdot y + 1\,500) \cdot y$;
3. von 24 948 Deutsche Mark bis 98 765 Deutsche Mark:
 $(142,44 \cdot z + 2\,397) \cdot z + 1\,936$;
4. von 98 766 Deutsche Mark an:
 $0,45 \cdot x - 17\,029$.

„y“ ist ein Zehntausendstel des 14 958 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 24 894 Deutsche Mark übersteigenden Teils des abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das abgerundete zu versteuernde Einkommen.“

- (42) § 32a Abs. 4 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 in der folgenden Fassung:

„(4) Für zu versteuernde Einkommen bis 102 275 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 4 (Einkommensteuer-Grundtabelle).“

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 in der folgenden Fassung:

„(4) Für zu versteuernde Einkommen bis 98 765 Deutsche Mark ergibt sich die nach den Absätzen 1 bis 3 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 5 (Einkommensteuer-Grundtabelle).“

(43) § 32a Abs. 5 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 in der folgenden Fassung:

„(5) Bei Ehegatten, die nach den §§ 26 und 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags, der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuernden Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren). Für zu versteuernde Einkommen bis 204 551 Deutsche Mark ergibt sich die nach Satz 1 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 4a (Einkommensteuer-Splittingtabelle).“

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 in der folgenden Fassung:

„(5) Bei Ehegatten, die nach den §§ 26 und 26b zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beträgt die tarifliche Einkommensteuer vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c das Zweifache des Steuerbetrags, der sich für die Hälfte ihres gemeinsam zu versteuernden Einkommens nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt (Splitting-Verfahren). Für zu versteuernde Einkommen bis 197 531 Deutsche Mark ergibt sich die nach Satz 1 berechnete tarifliche Einkommensteuer aus der diesem Gesetz beigefügten Anlage 5a (Einkommensteuer-Splittingtabelle).“

l) Nach Absatz 43 wird folgender Absatz 43a eingefügt:

„(43a) Auf § 32b Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 3 ist Absatz 4a entsprechend anzuwenden.“

m) Absatz 44 wird wie folgt gefasst:

„(44) § 32c in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum anzuwenden, in dem Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt werden, die aus Wirtschaftsjahren stammen, die vor dem 1. Januar 2001 beginnen.“

n) Absatz 45 wird aufgehoben.

o) Absatz 46 wird wie folgt gefasst:

„(46) § 33a Abs. 1 Satz 1 und 4 ist anzuwenden

1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 mit der Maßgabe, dass jeweils an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 14 520 Deutsche Mark tritt, und

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 mit der Maßgabe, dass jeweils an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 15 000 Deutsche Mark tritt.“

p) Absatz 47 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 34 Abs. 1 Satz 1 in der Fassung des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 1999 anzuwenden. Auf § 34 Abs. 2 Nr. 1 ist § 52 Abs. 4a in der Fassung des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) entsprechend anzuwenden.“

q) Nach Absatz 49 wird folgender Absatz 49a eingefügt:

„(49a) Auf § 34c Abs. 7 ist Absatz 4a entsprechend anzuwenden.“

r) Nach Absatz 50 werden die folgenden Absätze 50a, 50b und 50c eingefügt:

„(50a) § 35 ist erstmals in dem Veranlagungszeitraum anzuwenden, in dem Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt werden, die aus Wirtschaftsjahren stammen, die nach dem 31. Dezember 2000 beginnen.

(50b) § 36 Absatz 2 Nr. 2 ist erstmals auf Erträge anzuwenden, soweit sie auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind. § 36 Absatz 2 Nr. 3 und Abs. 3 Satz 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.

§ 36 Absatz 3 Satz 1 ist erstmals auf Erträge anzuwenden, soweit sie auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind.

(50c) §§ 36a bis 36e in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) sind letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.“

s) Absatz 52 wird wie folgt gefasst:

„(52) § 38c Abs. 1 Satz 4 ist anzuwenden

„1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 mit der Maßgabe, dass an Stelle der Zahlen „19,9“ und „48,5“ die Zahlen „17“ und „47“ treten und an die Stelle der Angaben „17 442 Deutsche Mark“ und „53 784 Deutsche Mark“ die Angaben „17 604 Deutsche Mark“ und „51 138 Deutsche Mark“ treten;

2. ab dem Veranlagungszeitraum 2005 mit der Maßgabe, dass an Stelle der Zahlen „19,9“ und „48,5“ die Zahlen „15“ und „45“ treten und an Stelle der Angaben „17 442

Deutsche Mark“ und „53 784 Deutsche Mark“ die Angaben „17 820 Deutsche Mark“ und „49 356 Deutsche Mark“ treten.““

t) Absatz 53 wird wie folgt gefasst:

„(53) Die §§ 43 bis 45d des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601) sind letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.

Die §§ 43 bis 45d des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) sind erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden, soweit sie auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind.“

u) Absatz 57a wird wie folgt gefasst:

„(57a) § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchstabe a ist erstmals für Kapitalerträge anzuwenden, soweit sie auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind. § 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchstabe b in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.“

v) Der bisherige Absatz 57a wird Absatz 57b.

w) Nach Absatz 57b wird folgender Absatz 57c eingefügt:

„(57c) § 50 Abs. 5 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.“

x) Absatz 59 wird wie folgt gefasst:

„(59) § 50c in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist vorbehaltlich Satz 2 letztmals im letzten vor dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahr anzuwenden. § 50c in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist noch in dem ersten Wirtschaftsjahr, das dem in Satz 1 bezeichneten Wirtschaftsjahr folgt, anzuwenden, soweit die in der Vorschrift bezeichneten Gewinnminderungen auf eine Gewinnausschüttung zurückzuführen ist, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruht und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft erfolgt.“

y) Nach Absatz 59 werden die folgenden Absätze 59a und 59b eingefügt:

„(59a) § 50d ist erstmals auf Kapitalerträge anzuwenden, soweit sie auf Gewinnen beruhen, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren der ausschüttenden Körperschaft oder des ausschüttenden Betriebs entstanden sind.“

„(59b) § 51 Abs. 4 Nr. 1 in der Fassung des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 402) ist letztmals anzuwenden,

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen und die in dem ersten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden;

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr der ausschüttenden Körperschaft vorgenommen werden.“

30. Die bisherigen Anlagen 2 (zu § 32 Abs. 4) und 3 (zu § 32 Abs. 5) werden aufgehoben.

31. Die bisherige Anlage 4 (zu § 52 Abs. 42) wird Anlage 2 (zu § 32a Abs. 4) und die Überschrift wie folgt gefasst:

„Einkommensteuer-Grundtabelle 2001“

32. Die bisherige Anlage 4a (zu § 52 Abs. 43) wird Anlage 3 (zu § 32a Abs. 5) und die Überschrift wie folgt gefasst:

„Einkommensteuer-Splittingtabelle 2001“

33. Nach Anlage 3 werden die folgenden Anlagen 4, 4a, 5 und 5a eingefügt:

Anlage 4 (zu § 52 Abs. 42)

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 1

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1 | 0 - 14.525 | 0 | 55 | 17.388 - 17.441 | 528 |
| 2 | 14.526 - 14.579 | 9 | 56 | 17.442 - 17.495 | 538 |
| 3 | 14.580 - 14.633 | 18 | 57 | 17.496 - 17.549 | 549 |
| 4 | 14.634 - 14.687 | 27 | 58 | 17.550 - 17.603 | 559 |
| 5 | 14.688 - 14.741 | 36 | 59 | 17.604 - 17.657 | 569 |
| 6 | 14.742 - 14.795 | 46 | 60 | 17.658 - 17.711 | 580 |
| 7 | 14.796 - 14.849 | 55 | 61 | 17.712 - 17.765 | 590 |
| 8 | 14.850 - 14.903 | 64 | 62 | 17.766 - 17.819 | 601 |
| 9 | 14.904 - 14.957 | 74 | 63 | 17.820 - 17.873 | 612 |
| 10 | 14.958 - 15.011 | 83 | 64 | 17.874 - 17.927 | 622 |
| 11 | 15.012 - 15.065 | 92 | 65 | 17.928 - 17.981 | 633 |
| 12 | 15.066 - 15.119 | 102 | 66 | 17.982 - 18.035 | 643 |
| 13 | 15.120 - 15.173 | 111 | 67 | 18.036 - 18.089 | 654 |
| 14 | 15.174 - 15.227 | 121 | 68 | 18.090 - 18.143 | 665 |
| 15 | 15.228 - 15.281 | 130 | 69 | 18.144 - 18.197 | 675 |
| 16 | 15.282 - 15.335 | 140 | 70 | 18.198 - 18.251 | 686 |
| 17 | 15.336 - 15.389 | 149 | 71 | 18.252 - 18.305 | 697 |
| 18 | 15.390 - 15.443 | 159 | 72 | 18.306 - 18.359 | 707 |
| 19 | 15.444 - 15.497 | 168 | 73 | 18.360 - 18.413 | 718 |
| 20 | 15.498 - 15.551 | 178 | 74 | 18.414 - 18.467 | 729 |
| 21 | 15.552 - 15.605 | 188 | 75 | 18.468 - 18.521 | 740 |
| 22 | 15.606 - 15.659 | 197 | 76 | 18.522 - 18.575 | 751 |
| 23 | 15.660 - 15.713 | 207 | 77 | 18.576 - 18.629 | 762 |
| 24 | 15.714 - 15.767 | 217 | 78 | 18.630 - 18.683 | 772 |
| 25 | 15.768 - 15.821 | 226 | 79 | 18.684 - 18.737 | 783 |
| 26 | 15.822 - 15.875 | 236 | 80 | 18.738 - 18.791 | 794 |
| 27 | 15.876 - 15.929 | 246 | 81 | 18.792 - 18.845 | 805 |
| 28 | 15.930 - 15.983 | 255 | 82 | 18.846 - 18.899 | 816 |
| 29 | 15.984 - 16.037 | 265 | 83 | 18.900 - 18.953 | 827 |
| 30 | 16.038 - 16.091 | 275 | 84 | 18.954 - 19.007 | 838 |
| 31 | 16.092 - 16.145 | 285 | 85 | 19.008 - 19.061 | 849 |
| 32 | 16.146 - 16.199 | 295 | 86 | 19.062 - 19.115 | 860 |
| 33 | 16.200 - 16.253 | 305 | 87 | 19.116 - 19.169 | 871 |
| 34 | 16.254 - 16.307 | 315 | 88 | 19.170 - 19.223 | 883 |
| 35 | 16.308 - 16.361 | 325 | 89 | 19.224 - 19.277 | 894 |
| 36 | 16.362 - 16.415 | 334 | 90 | 19.278 - 19.331 | 905 |
| 37 | 16.416 - 16.469 | 344 | 91 | 19.332 - 19.385 | 916 |
| 38 | 16.470 - 16.523 | 354 | 92 | 19.386 - 19.439 | 927 |
| 39 | 16.524 - 16.577 | 364 | 93 | 19.440 - 19.493 | 938 |
| 40 | 16.578 - 16.631 | 374 | 94 | 19.494 - 19.547 | 950 |
| 41 | 16.632 - 16.685 | 385 | 95 | 19.548 - 19.601 | 961 |
| 42 | 16.686 - 16.739 | 395 | 96 | 19.602 - 19.655 | 972 |
| 43 | 16.740 - 16.793 | 405 | 97 | 19.656 - 19.709 | 984 |
| 44 | 16.794 - 16.847 | 415 | 98 | 19.710 - 19.763 | 995 |
| 45 | 16.848 - 16.901 | 425 | 99 | 19.764 - 19.817 | 1.006 |
| 46 | 16.902 - 16.955 | 435 | 100 | 19.818 - 19.871 | 1.018 |
| 47 | 16.956 - 17.009 | 445 | 101 | 19.872 - 19.925 | 1.029 |
| 48 | 17.010 - 17.063 | 456 | 102 | 19.926 - 19.979 | 1.040 |
| 49 | 17.064 - 17.117 | 466 | 103 | 19.980 - 20.033 | 1.052 |
| 50 | 17.118 - 17.171 | 476 | 104 | 20.034 - 20.087 | 1.063 |
| 51 | 17.172 - 17.225 | 486 | 105 | 20.088 - 20.141 | 1.075 |
| 52 | 17.226 - 17.279 | 497 | 106 | 20.142 - 20.195 | 1.086 |
| 53 | 17.280 - 17.333 | 507 | 107 | 20.196 - 20.249 | 1.098 |
| 54 | 17.334 - 17.387 | 517 | 108 | 20.250 - 20.303 | 1.109 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 2

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 109 | 20.304 - 20.357 | 1.121 | 168 | 23.490 - 23.543 | 1.844 |
| 110 | 20.358 - 20.411 | 1.133 | 169 | 23.544 - 23.597 | 1.856 |
| 111 | 20.412 - 20.465 | 1.144 | 170 | 23.598 - 23.651 | 1.869 |
| 112 | 20.466 - 20.519 | 1.156 | 171 | 23.652 - 23.705 | 1.882 |
| 113 | 20.520 - 20.573 | 1.168 | 172 | 23.706 - 23.759 | 1.895 |
| 114 | 20.574 - 20.627 | 1.179 | 173 | 23.760 - 23.813 | 1.908 |
| 115 | 20.628 - 20.681 | 1.191 | 174 | 23.814 - 23.867 | 1.921 |
| 116 | 20.682 - 20.735 | 1.203 | 175 | 23.868 - 23.921 | 1.934 |
| 117 | 20.736 - 20.789 | 1.214 | 176 | 23.922 - 23.975 | 1.947 |
| 118 | 20.790 - 20.843 | 1.226 | 177 | 23.976 - 24.029 | 1.961 |
| 119 | 20.844 - 20.897 | 1.238 | 178 | 24.030 - 24.083 | 1.974 |
| 120 | 20.898 - 20.951 | 1.250 | 179 | 24.084 - 24.137 | 1.987 |
| 121 | 20.952 - 21.005 | 1.262 | 180 | 24.138 - 24.191 | 2.000 |
| 122 | 21.006 - 21.059 | 1.274 | 181 | 24.192 - 24.245 | 2.013 |
| 123 | 21.060 - 21.113 | 1.285 | 182 | 24.246 - 24.299 | 2.026 |
| 124 | 21.114 - 21.167 | 1.297 | 183 | 24.300 - 24.353 | 2.040 |
| 125 | 21.168 - 21.221 | 1.309 | 184 | 24.354 - 24.407 | 2.053 |
| 126 | 21.222 - 21.275 | 1.321 | 185 | 24.408 - 24.461 | 2.066 |
| 127 | 21.276 - 21.329 | 1.333 | 186 | 24.462 - 24.515 | 2.079 |
| 128 | 21.330 - 21.383 | 1.345 | 187 | 24.516 - 24.569 | 2.093 |
| 129 | 21.384 - 21.437 | 1.357 | 188 | 24.570 - 24.623 | 2.106 |
| 130 | 21.438 - 21.491 | 1.369 | 189 | 24.624 - 24.677 | 2.119 |
| 131 | 21.492 - 21.545 | 1.381 | 190 | 24.678 - 24.731 | 2.133 |
| 132 | 21.546 - 21.599 | 1.393 | 191 | 24.732 - 24.785 | 2.146 |
| 133 | 21.600 - 21.653 | 1.406 | 192 | 24.786 - 24.839 | 2.160 |
| 134 | 21.654 - 21.707 | 1.418 | 193 | 24.840 - 24.893 | 2.173 |
| 135 | 21.708 - 21.761 | 1.430 | 194 | 24.894 - 24.947 | 2.187 |
| 136 | 21.762 - 21.815 | 1.442 | 195 | 24.948 - 25.001 | 2.200 |
| 137 | 21.816 - 21.869 | 1.454 | 196 | 25.002 - 25.055 | 2.213 |
| 138 | 21.870 - 21.923 | 1.466 | 197 | 25.056 - 25.109 | 2.227 |
| 139 | 21.924 - 21.977 | 1.479 | 198 | 25.110 - 25.163 | 2.241 |
| 140 | 21.978 - 22.031 | 1.491 | 199 | 25.164 - 25.217 | 2.254 |
| 141 | 22.032 - 22.085 | 1.503 | 200 | 25.218 - 25.271 | 2.268 |
| 142 | 22.086 - 22.139 | 1.516 | 201 | 25.272 - 25.325 | 2.281 |
| 143 | 22.140 - 22.193 | 1.528 | 202 | 25.326 - 25.379 | 2.295 |
| 144 | 22.194 - 22.247 | 1.540 | 203 | 25.380 - 25.433 | 2.308 |
| 145 | 22.248 - 22.301 | 1.553 | 204 | 25.434 - 25.487 | 2.322 |
| 146 | 22.302 - 22.355 | 1.565 | 205 | 25.488 - 25.541 | 2.335 |
| 147 | 22.356 - 22.409 | 1.577 | 206 | 25.542 - 25.595 | 2.349 |
| 148 | 22.410 - 22.463 | 1.590 | 207 | 25.596 - 25.649 | 2.362 |
| 149 | 22.464 - 22.517 | 1.602 | 208 | 25.650 - 25.703 | 2.376 |
| 150 | 22.518 - 22.571 | 1.615 | 209 | 25.704 - 25.757 | 2.390 |
| 151 | 22.572 - 22.625 | 1.627 | 210 | 25.758 - 25.811 | 2.403 |
| 152 | 22.626 - 22.679 | 1.640 | 211 | 25.812 - 25.865 | 2.417 |
| 153 | 22.680 - 22.733 | 1.652 | 212 | 25.866 - 25.919 | 2.431 |
| 154 | 22.734 - 22.787 | 1.665 | 213 | 25.920 - 25.973 | 2.444 |
| 155 | 22.788 - 22.841 | 1.678 | 214 | 25.974 - 26.027 | 2.458 |
| 156 | 22.842 - 22.895 | 1.690 | 215 | 26.028 - 26.081 | 2.471 |
| 157 | 22.896 - 22.949 | 1.703 | 216 | 26.082 - 26.135 | 2.485 |
| 158 | 22.950 - 23.003 | 1.716 | 217 | 26.136 - 26.189 | 2.499 |
| 159 | 23.004 - 23.057 | 1.728 | 218 | 26.190 - 26.243 | 2.513 |
| 160 | 23.058 - 23.111 | 1.741 | 219 | 26.244 - 26.297 | 2.526 |
| 161 | 23.112 - 23.165 | 1.754 | 220 | 26.298 - 26.351 | 2.540 |
| 162 | 23.166 - 23.219 | 1.766 | 221 | 26.352 - 26.405 | 2.554 |
| 163 | 23.220 - 23.273 | 1.779 | 222 | 26.406 - 26.459 | 2.567 |
| 164 | 23.274 - 23.327 | 1.792 | 223 | 26.460 - 26.513 | 2.581 |
| 165 | 23.328 - 23.381 | 1.805 | 224 | 26.514 - 26.567 | 2.595 |
| 166 | 23.382 - 23.435 | 1.818 | 225 | 26.568 - 26.621 | 2.608 |
| 167 | 23.436 - 23.489 | 1.831 | 226 | 26.622 - 26.675 | 2.622 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 3

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 227 | 26.676 - 26.729 | 2.636 | 286 | 29.862 - 29.915 | 3.462 |
| 228 | 26.730 - 26.783 | 2.650 | 287 | 29.916 - 29.969 | 3.476 |
| 229 | 26.784 - 26.837 | 2.664 | 288 | 29.970 - 30.023 | 3.491 |
| 230 | 26.838 - 26.891 | 2.677 | 289 | 30.024 - 30.077 | 3.505 |
| 231 | 26.892 - 26.945 | 2.691 | 290 | 30.078 - 30.131 | 3.519 |
| 232 | 26.946 - 26.999 | 2.705 | 291 | 30.132 - 30.185 | 3.534 |
| 233 | 27.000 - 27.053 | 2.719 | 292 | 30.186 - 30.239 | 3.548 |
| 234 | 27.054 - 27.107 | 2.732 | 293 | 30.240 - 30.293 | 3.562 |
| 235 | 27.108 - 27.161 | 2.746 | 294 | 30.294 - 30.347 | 3.576 |
| 236 | 27.162 - 27.215 | 2.760 | 295 | 30.348 - 30.401 | 3.591 |
| 237 | 27.216 - 27.269 | 2.774 | 296 | 30.402 - 30.455 | 3.605 |
| 238 | 27.270 - 27.323 | 2.788 | 297 | 30.456 - 30.509 | 3.619 |
| 239 | 27.324 - 27.377 | 2.802 | 298 | 30.510 - 30.563 | 3.634 |
| 240 | 27.378 - 27.431 | 2.816 | 299 | 30.564 - 30.617 | 3.648 |
| 241 | 27.432 - 27.485 | 2.829 | 300 | 30.618 - 30.671 | 3.662 |
| 242 | 27.486 - 27.539 | 2.843 | 301 | 30.672 - 30.725 | 3.677 |
| 243 | 27.540 - 27.593 | 2.857 | 302 | 30.726 - 30.779 | 3.691 |
| 244 | 27.594 - 27.647 | 2.871 | 303 | 30.780 - 30.833 | 3.706 |
| 245 | 27.648 - 27.701 | 2.885 | 304 | 30.834 - 30.887 | 3.720 |
| 246 | 27.702 - 27.755 | 2.899 | 305 | 30.888 - 30.941 | 3.734 |
| 247 | 27.756 - 27.809 | 2.913 | 306 | 30.942 - 30.995 | 3.749 |
| 248 | 27.810 - 27.863 | 2.927 | 307 | 30.996 - 31.049 | 3.763 |
| 249 | 27.864 - 27.917 | 2.941 | 308 | 31.050 - 31.103 | 3.778 |
| 250 | 27.918 - 27.971 | 2.955 | 309 | 31.104 - 31.157 | 3.792 |
| 251 | 27.972 - 28.025 | 2.969 | 310 | 31.158 - 31.211 | 3.807 |
| 252 | 28.026 - 28.079 | 2.983 | 311 | 31.212 - 31.265 | 3.821 |
| 253 | 28.080 - 28.133 | 2.997 | 312 | 31.266 - 31.319 | 3.835 |
| 254 | 28.134 - 28.187 | 3.010 | 313 | 31.320 - 31.373 | 3.850 |
| 255 | 28.188 - 28.241 | 3.024 | 314 | 31.374 - 31.427 | 3.864 |
| 256 | 28.242 - 28.295 | 3.038 | 315 | 31.428 - 31.481 | 3.879 |
| 257 | 28.296 - 28.349 | 3.052 | 316 | 31.482 - 31.535 | 3.893 |
| 258 | 28.350 - 28.403 | 3.066 | 317 | 31.536 - 31.589 | 3.908 |
| 259 | 28.404 - 28.457 | 3.080 | 318 | 31.590 - 31.643 | 3.922 |
| 260 | 28.458 - 28.511 | 3.095 | 319 | 31.644 - 31.697 | 3.937 |
| 261 | 28.512 - 28.565 | 3.109 | 320 | 31.698 - 31.751 | 3.951 |
| 262 | 28.566 - 28.619 | 3.123 | 321 | 31.752 - 31.805 | 3.966 |
| 263 | 28.620 - 28.673 | 3.137 | 322 | 31.806 - 31.859 | 3.980 |
| 264 | 28.674 - 28.727 | 3.151 | 323 | 31.860 - 31.913 | 3.995 |
| 265 | 28.728 - 28.781 | 3.165 | 324 | 31.914 - 31.967 | 4.010 |
| 266 | 28.782 - 28.835 | 3.179 | 325 | 31.968 - 32.021 | 4.024 |
| 267 | 28.836 - 28.889 | 3.193 | 326 | 32.022 - 32.075 | 4.039 |
| 268 | 28.890 - 28.943 | 3.207 | 327 | 32.076 - 32.129 | 4.053 |
| 269 | 28.944 - 28.997 | 3.221 | 328 | 32.130 - 32.183 | 4.068 |
| 270 | 28.998 - 29.051 | 3.235 | 329 | 32.184 - 32.237 | 4.083 |
| 271 | 29.052 - 29.105 | 3.249 | 330 | 32.238 - 32.291 | 4.097 |
| 272 | 29.106 - 29.159 | 3.264 | 331 | 32.292 - 32.345 | 4.112 |
| 273 | 29.160 - 29.213 | 3.278 | 332 | 32.346 - 32.399 | 4.126 |
| 274 | 29.214 - 29.267 | 3.292 | 333 | 32.400 - 32.453 | 4.141 |
| 275 | 29.268 - 29.321 | 3.306 | 334 | 32.454 - 32.507 | 4.156 |
| 276 | 29.322 - 29.375 | 3.320 | 335 | 32.508 - 32.561 | 4.170 |
| 277 | 29.376 - 29.429 | 3.334 | 336 | 32.562 - 32.615 | 4.185 |
| 278 | 29.430 - 29.483 | 3.348 | 337 | 32.616 - 32.669 | 4.200 |
| 279 | 29.484 - 29.537 | 3.363 | 338 | 32.670 - 32.723 | 4.214 |
| 280 | 29.538 - 29.591 | 3.377 | 339 | 32.724 - 32.777 | 4.229 |
| 281 | 29.592 - 29.645 | 3.391 | 340 | 32.778 - 32.831 | 4.244 |
| 282 | 29.646 - 29.699 | 3.405 | 341 | 32.832 - 32.885 | 4.258 |
| 283 | 29.700 - 29.753 | 3.419 | 342 | 32.886 - 32.939 | 4.273 |
| 284 | 29.754 - 29.807 | 3.434 | 343 | 32.940 - 32.993 | 4.288 |
| 285 | 29.808 - 29.861 | 3.448 | 344 | 32.994 - 33.047 | 4.303 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 4

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 345 | 33.048 - 33.101 | 4.317 | 404 | 36.234 - 36.287 | 5.201 |
| 346 | 33.102 - 33.155 | 4.332 | 405 | 36.288 - 36.341 | 5.217 |
| 347 | 33.156 - 33.209 | 4.347 | 406 | 36.342 - 36.395 | 5.232 |
| 348 | 33.210 - 33.263 | 4.362 | 407 | 36.396 - 36.449 | 5.247 |
| 349 | 33.264 - 33.317 | 4.376 | 408 | 36.450 - 36.503 | 5.262 |
| 350 | 33.318 - 33.371 | 4.391 | 409 | 36.504 - 36.557 | 5.278 |
| 351 | 33.372 - 33.425 | 4.406 | 410 | 36.558 - 36.611 | 5.293 |
| 352 | 33.426 - 33.479 | 4.421 | 411 | 36.612 - 36.665 | 5.308 |
| 353 | 33.480 - 33.533 | 4.435 | 412 | 36.666 - 36.719 | 5.323 |
| 354 | 33.534 - 33.587 | 4.450 | 413 | 36.720 - 36.773 | 5.339 |
| 355 | 33.588 - 33.641 | 4.465 | 414 | 36.774 - 36.827 | 5.354 |
| 356 | 33.642 - 33.695 | 4.480 | 415 | 36.828 - 36.881 | 5.369 |
| 357 | 33.696 - 33.749 | 4.495 | 416 | 36.882 - 36.935 | 5.385 |
| 358 | 33.750 - 33.803 | 4.510 | 417 | 36.936 - 36.989 | 5.400 |
| 359 | 33.804 - 33.857 | 4.524 | 418 | 36.990 - 37.043 | 5.415 |
| 360 | 33.858 - 33.911 | 4.539 | 419 | 37.044 - 37.097 | 5.431 |
| 361 | 33.912 - 33.965 | 4.554 | 420 | 37.098 - 37.151 | 5.446 |
| 362 | 33.966 - 34.019 | 4.569 | 421 | 37.152 - 37.205 | 5.461 |
| 363 | 34.020 - 34.073 | 4.584 | 422 | 37.206 - 37.259 | 5.477 |
| 364 | 34.074 - 34.127 | 4.599 | 423 | 37.260 - 37.313 | 5.492 |
| 365 | 34.128 - 34.181 | 4.614 | 424 | 37.314 - 37.367 | 5.508 |
| 366 | 34.182 - 34.235 | 4.629 | 425 | 37.368 - 37.421 | 5.523 |
| 367 | 34.236 - 34.289 | 4.644 | 426 | 37.422 - 37.475 | 5.538 |
| 368 | 34.290 - 34.343 | 4.658 | 427 | 37.476 - 37.529 | 5.554 |
| 369 | 34.344 - 34.397 | 4.673 | 428 | 37.530 - 37.583 | 5.569 |
| 370 | 34.398 - 34.451 | 4.688 | 429 | 37.584 - 37.637 | 5.585 |
| 371 | 34.452 - 34.505 | 4.703 | 430 | 37.638 - 37.691 | 5.600 |
| 372 | 34.506 - 34.559 | 4.718 | 431 | 37.692 - 37.745 | 5.615 |
| 373 | 34.560 - 34.613 | 4.733 | 432 | 37.746 - 37.799 | 5.631 |
| 374 | 34.614 - 34.667 | 4.748 | 433 | 37.800 - 37.853 | 5.646 |
| 375 | 34.668 - 34.721 | 4.763 | 434 | 37.854 - 37.907 | 5.662 |
| 376 | 34.722 - 34.775 | 4.778 | 435 | 37.908 - 37.961 | 5.677 |
| 377 | 34.776 - 34.829 | 4.793 | 436 | 37.962 - 38.015 | 5.693 |
| 378 | 34.830 - 34.883 | 4.808 | 437 | 38.016 - 38.069 | 5.708 |
| 379 | 34.884 - 34.937 | 4.823 | 438 | 38.070 - 38.123 | 5.724 |
| 380 | 34.938 - 34.991 | 4.838 | 439 | 38.124 - 38.177 | 5.739 |
| 381 | 34.992 - 35.045 | 4.853 | 440 | 38.178 - 38.231 | 5.755 |
| 382 | 35.046 - 35.099 | 4.868 | 441 | 38.232 - 38.285 | 5.770 |
| 383 | 35.100 - 35.153 | 4.883 | 442 | 38.286 - 38.339 | 5.786 |
| 384 | 35.154 - 35.207 | 4.898 | 443 | 38.340 - 38.393 | 5.802 |
| 385 | 35.208 - 35.261 | 4.913 | 444 | 38.394 - 38.447 | 5.817 |
| 386 | 35.262 - 35.315 | 4.929 | 445 | 38.448 - 38.501 | 5.833 |
| 387 | 35.316 - 35.369 | 4.944 | 446 | 38.502 - 38.555 | 5.848 |
| 388 | 35.370 - 35.423 | 4.959 | 447 | 38.556 - 38.609 | 5.864 |
| 389 | 35.424 - 35.477 | 4.974 | 448 | 38.610 - 38.663 | 5.879 |
| 390 | 35.478 - 35.531 | 4.989 | 449 | 38.664 - 38.717 | 5.895 |
| 391 | 35.532 - 35.585 | 5.004 | 450 | 38.718 - 38.771 | 5.911 |
| 392 | 35.586 - 35.639 | 5.019 | 451 | 38.772 - 38.825 | 5.926 |
| 393 | 35.640 - 35.693 | 5.034 | 452 | 38.826 - 38.879 | 5.942 |
| 394 | 35.694 - 35.747 | 5.049 | 453 | 38.880 - 38.933 | 5.957 |
| 395 | 35.748 - 35.801 | 5.065 | 454 | 38.934 - 38.987 | 5.973 |
| 396 | 35.802 - 35.855 | 5.080 | 455 | 38.988 - 39.041 | 5.989 |
| 397 | 35.856 - 35.909 | 5.095 | 456 | 39.042 - 39.095 | 6.004 |
| 398 | 35.910 - 35.963 | 5.110 | 457 | 39.096 - 39.149 | 6.020 |
| 399 | 35.964 - 36.017 | 5.125 | 458 | 39.150 - 39.203 | 6.036 |
| 400 | 36.018 - 36.071 | 5.140 | 459 | 39.204 - 39.257 | 6.051 |
| 401 | 36.072 - 36.125 | 5.156 | 460 | 39.258 - 39.311 | 6.067 |
| 402 | 36.126 - 36.179 | 5.171 | 461 | 39.312 - 39.365 | 6.083 |
| 403 | 36.180 - 36.233 | 5.186 | 462 | 39.366 - 39.419 | 6.099 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 5

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 463 | 39.420 - 39.473 | 6.114 | 522 | 42.606 - 42.659 | 7.056 |
| 464 | 39.474 - 39.527 | 6.130 | 523 | 42.660 - 42.713 | 7.072 |
| 465 | 39.528 - 39.581 | 6.146 | 524 | 42.714 - 42.767 | 7.089 |
| 466 | 39.582 - 39.635 | 6.161 | 525 | 42.768 - 42.821 | 7.105 |
| 467 | 39.636 - 39.689 | 6.177 | 526 | 42.822 - 42.875 | 7.121 |
| 468 | 39.690 - 39.743 | 6.193 | 527 | 42.876 - 42.929 | 7.137 |
| 469 | 39.744 - 39.797 | 6.209 | 528 | 42.930 - 42.983 | 7.153 |
| 470 | 39.798 - 39.851 | 6.224 | 529 | 42.984 - 43.037 | 7.170 |
| 471 | 39.852 - 39.905 | 6.240 | 530 | 43.038 - 43.091 | 7.186 |
| 472 | 39.906 - 39.959 | 6.256 | 531 | 43.092 - 43.145 | 7.202 |
| 473 | 39.960 - 40.013 | 6.272 | 532 | 43.146 - 43.199 | 7.219 |
| 474 | 40.014 - 40.067 | 6.288 | 533 | 43.200 - 43.253 | 7.235 |
| 475 | 40.068 - 40.121 | 6.303 | 534 | 43.254 - 43.307 | 7.251 |
| 476 | 40.122 - 40.175 | 6.319 | 535 | 43.308 - 43.361 | 7.267 |
| 477 | 40.176 - 40.229 | 6.335 | 536 | 43.362 - 43.415 | 7.284 |
| 478 | 40.230 - 40.283 | 6.351 | 537 | 43.416 - 43.469 | 7.300 |
| 479 | 40.284 - 40.337 | 6.367 | 538 | 43.470 - 43.523 | 7.316 |
| 480 | 40.338 - 40.391 | 6.383 | 539 | 43.524 - 43.577 | 7.333 |
| 481 | 40.392 - 40.445 | 6.398 | 540 | 43.578 - 43.631 | 7.349 |
| 482 | 40.446 - 40.499 | 6.414 | 541 | 43.632 - 43.685 | 7.366 |
| 483 | 40.500 - 40.553 | 6.430 | 542 | 43.686 - 43.739 | 7.382 |
| 484 | 40.554 - 40.607 | 6.446 | 543 | 43.740 - 43.793 | 7.398 |
| 485 | 40.608 - 40.661 | 6.462 | 544 | 43.794 - 43.847 | 7.415 |
| 486 | 40.662 - 40.715 | 6.478 | 545 | 43.848 - 43.901 | 7.431 |
| 487 | 40.716 - 40.769 | 6.494 | 546 | 43.902 - 43.955 | 7.447 |
| 488 | 40.770 - 40.823 | 6.510 | 547 | 43.956 - 44.009 | 7.464 |
| 489 | 40.824 - 40.877 | 6.526 | 548 | 44.010 - 44.063 | 7.480 |
| 490 | 40.878 - 40.931 | 6.542 | 549 | 44.064 - 44.117 | 7.497 |
| 491 | 40.932 - 40.985 | 6.558 | 550 | 44.118 - 44.171 | 7.513 |
| 492 | 40.986 - 41.039 | 6.574 | 551 | 44.172 - 44.225 | 7.530 |
| 493 | 41.040 - 41.093 | 6.590 | 552 | 44.226 - 44.279 | 7.546 |
| 494 | 41.094 - 41.147 | 6.605 | 553 | 44.280 - 44.333 | 7.563 |
| 495 | 41.148 - 41.201 | 6.621 | 554 | 44.334 - 44.387 | 7.579 |
| 496 | 41.202 - 41.255 | 6.637 | 555 | 44.388 - 44.441 | 7.595 |
| 497 | 41.256 - 41.309 | 6.653 | 556 | 44.442 - 44.495 | 7.612 |
| 498 | 41.310 - 41.363 | 6.669 | 557 | 44.496 - 44.549 | 7.628 |
| 499 | 41.364 - 41.417 | 6.685 | 558 | 44.550 - 44.603 | 7.645 |
| 500 | 41.418 - 41.471 | 6.701 | 559 | 44.604 - 44.657 | 7.661 |
| 501 | 41.472 - 41.525 | 6.718 | 560 | 44.658 - 44.711 | 7.678 |
| 502 | 41.526 - 41.579 | 6.734 | 561 | 44.712 - 44.765 | 7.695 |
| 503 | 41.580 - 41.633 | 6.750 | 562 | 44.766 - 44.819 | 7.711 |
| 504 | 41.634 - 41.687 | 6.766 | 563 | 44.820 - 44.873 | 7.728 |
| 505 | 41.688 - 41.741 | 6.782 | 564 | 44.874 - 44.927 | 7.744 |
| 506 | 41.742 - 41.795 | 6.798 | 565 | 44.928 - 44.981 | 7.761 |
| 507 | 41.796 - 41.849 | 6.814 | 566 | 44.982 - 45.035 | 7.777 |
| 508 | 41.850 - 41.903 | 6.830 | 567 | 45.036 - 45.089 | 7.794 |
| 509 | 41.904 - 41.957 | 6.846 | 568 | 45.090 - 45.143 | 7.810 |
| 510 | 41.958 - 42.011 | 6.862 | 569 | 45.144 - 45.197 | 7.827 |
| 511 | 42.012 - 42.065 | 6.878 | 570 | 45.198 - 45.251 | 7.844 |
| 512 | 42.066 - 42.119 | 6.894 | 571 | 45.252 - 45.305 | 7.860 |
| 513 | 42.120 - 42.173 | 6.911 | 572 | 45.306 - 45.359 | 7.877 |
| 514 | 42.174 - 42.227 | 6.927 | 573 | 45.360 - 45.413 | 7.894 |
| 515 | 42.228 - 42.281 | 6.943 | 574 | 45.414 - 45.467 | 7.910 |
| 516 | 42.282 - 42.335 | 6.959 | 575 | 45.468 - 45.521 | 7.927 |
| 517 | 42.336 - 42.389 | 6.975 | 576 | 45.522 - 45.575 | 7.943 |
| 518 | 42.390 - 42.443 | 6.991 | 577 | 45.576 - 45.629 | 7.960 |
| 519 | 42.444 - 42.497 | 7.007 | 578 | 45.630 - 45.683 | 7.977 |
| 520 | 42.498 - 42.551 | 7.024 | 579 | 45.684 - 45.737 | 7.993 |
| 521 | 42.552 - 42.605 | 7.040 | 580 | 45.738 - 45.791 | 8.010 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 6

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 581 | 45.792 - 45.845 | 8.027 | 640 | 48.978 - 49.031 | 9.027 |
| 582 | 45.846 - 45.899 | 8.044 | 641 | 49.032 - 49.085 | 9.044 |
| 583 | 45.900 - 45.953 | 8.060 | 642 | 49.086 - 49.139 | 9.061 |
| 584 | 45.954 - 46.007 | 8.077 | 643 | 49.140 - 49.193 | 9.078 |
| 585 | 46.008 - 46.061 | 8.094 | 644 | 49.194 - 49.247 | 9.095 |
| 586 | 46.062 - 46.115 | 8.110 | 645 | 49.248 - 49.301 | 9.113 |
| 587 | 46.116 - 46.169 | 8.127 | 646 | 49.302 - 49.355 | 9.130 |
| 588 | 46.170 - 46.223 | 8.144 | 647 | 49.356 - 49.409 | 9.147 |
| 589 | 46.224 - 46.277 | 8.161 | 648 | 49.410 - 49.463 | 9.164 |
| 590 | 46.278 - 46.331 | 8.177 | 649 | 49.464 - 49.517 | 9.182 |
| 591 | 46.332 - 46.385 | 8.194 | 650 | 49.518 - 49.571 | 9.199 |
| 592 | 46.386 - 46.439 | 8.211 | 651 | 49.572 - 49.625 | 9.216 |
| 593 | 46.440 - 46.493 | 8.228 | 652 | 49.626 - 49.679 | 9.233 |
| 594 | 46.494 - 46.547 | 8.245 | 653 | 49.680 - 49.733 | 9.251 |
| 595 | 46.548 - 46.601 | 8.261 | 654 | 49.734 - 49.787 | 9.268 |
| 596 | 46.602 - 46.655 | 8.278 | 655 | 49.788 - 49.841 | 9.285 |
| 597 | 46.656 - 46.709 | 8.295 | 656 | 49.842 - 49.895 | 9.303 |
| 598 | 46.710 - 46.763 | 8.312 | 657 | 49.896 - 49.949 | 9.320 |
| 599 | 46.764 - 46.817 | 8.329 | 658 | 49.950 - 50.003 | 9.337 |
| 600 | 46.818 - 46.871 | 8.346 | 659 | 50.004 - 50.057 | 9.355 |
| 601 | 46.872 - 46.925 | 8.362 | 660 | 50.058 - 50.111 | 9.372 |
| 602 | 46.926 - 46.979 | 8.379 | 661 | 50.112 - 50.165 | 9.389 |
| 603 | 46.980 - 47.033 | 8.396 | 662 | 50.166 - 50.219 | 9.407 |
| 604 | 47.034 - 47.087 | 8.413 | 663 | 50.220 - 50.273 | 9.424 |
| 605 | 47.088 - 47.141 | 8.430 | 664 | 50.274 - 50.327 | 9.441 |
| 606 | 47.142 - 47.195 | 8.447 | 665 | 50.328 - 50.381 | 9.459 |
| 607 | 47.196 - 47.249 | 8.464 | 666 | 50.382 - 50.435 | 9.476 |
| 608 | 47.250 - 47.303 | 8.481 | 667 | 50.436 - 50.489 | 9.494 |
| 609 | 47.304 - 47.357 | 8.498 | 668 | 50.490 - 50.543 | 9.511 |
| 610 | 47.358 - 47.411 | 8.515 | 669 | 50.544 - 50.597 | 9.529 |
| 611 | 47.412 - 47.465 | 8.532 | 670 | 50.598 - 50.651 | 9.546 |
| 612 | 47.466 - 47.519 | 8.549 | 671 | 50.652 - 50.705 | 9.563 |
| 613 | 47.520 - 47.573 | 8.565 | 672 | 50.706 - 50.759 | 9.581 |
| 614 | 47.574 - 47.627 | 8.582 | 673 | 50.760 - 50.813 | 9.598 |
| 615 | 47.628 - 47.681 | 8.599 | 674 | 50.814 - 50.867 | 9.616 |
| 616 | 47.682 - 47.735 | 8.616 | 675 | 50.868 - 50.921 | 9.633 |
| 617 | 47.736 - 47.789 | 8.633 | 676 | 50.922 - 50.975 | 9.651 |
| 618 | 47.790 - 47.843 | 8.650 | 677 | 50.976 - 51.029 | 9.668 |
| 619 | 47.844 - 47.897 | 8.667 | 678 | 51.030 - 51.083 | 9.686 |
| 620 | 47.898 - 47.951 | 8.684 | 679 | 51.084 - 51.137 | 9.703 |
| 621 | 47.952 - 48.005 | 8.701 | 680 | 51.138 - 51.191 | 9.721 |
| 622 | 48.006 - 48.059 | 8.718 | 681 | 51.192 - 51.245 | 9.738 |
| 623 | 48.060 - 48.113 | 8.736 | 682 | 51.246 - 51.299 | 9.756 |
| 624 | 48.114 - 48.167 | 8.753 | 683 | 51.300 - 51.353 | 9.773 |
| 625 | 48.168 - 48.221 | 8.770 | 684 | 51.354 - 51.407 | 9.791 |
| 626 | 48.222 - 48.275 | 8.787 | 685 | 51.408 - 51.461 | 9.808 |
| 627 | 48.276 - 48.329 | 8.804 | 686 | 51.462 - 51.515 | 9.826 |
| 628 | 48.330 - 48.383 | 8.821 | 687 | 51.516 - 51.569 | 9.844 |
| 629 | 48.384 - 48.437 | 8.838 | 688 | 51.570 - 51.623 | 9.861 |
| 630 | 48.438 - 48.491 | 8.855 | 689 | 51.624 - 51.677 | 9.879 |
| 631 | 48.492 - 48.545 | 8.872 | 690 | 51.678 - 51.731 | 9.896 |
| 632 | 48.546 - 48.599 | 8.889 | 691 | 51.732 - 51.785 | 9.914 |
| 633 | 48.600 - 48.653 | 8.906 | 692 | 51.786 - 51.839 | 9.932 |
| 634 | 48.654 - 48.707 | 8.924 | 693 | 51.840 - 51.893 | 9.949 |
| 635 | 48.708 - 48.761 | 8.941 | 694 | 51.894 - 51.947 | 9.967 |
| 636 | 48.762 - 48.815 | 8.958 | 695 | 51.948 - 52.001 | 9.985 |
| 637 | 48.816 - 48.869 | 8.975 | 696 | 52.002 - 52.055 | 10.002 |
| 638 | 48.870 - 48.923 | 8.992 | 697 | 52.056 - 52.109 | 10.020 |
| 639 | 48.924 - 48.977 | 9.009 | 698 | 52.110 - 52.163 | 10.037 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 7

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 699 | 52.164 - 52.217 | 10.055 | 758 | 55.350 - 55.403 | 11.113 |
| 700 | 52.218 - 52.271 | 10.073 | 759 | 55.404 - 55.457 | 11.131 |
| 701 | 52.272 - 52.325 | 10.091 | 760 | 55.458 - 55.511 | 11.149 |
| 702 | 52.326 - 52.379 | 10.108 | 761 | 55.512 - 55.565 | 11.167 |
| 703 | 52.380 - 52.433 | 10.126 | 762 | 55.566 - 55.619 | 11.185 |
| 704 | 52.434 - 52.487 | 10.144 | 763 | 55.620 - 55.673 | 11.204 |
| 705 | 52.488 - 52.541 | 10.161 | 764 | 55.674 - 55.727 | 11.222 |
| 706 | 52.542 - 52.595 | 10.179 | 765 | 55.728 - 55.781 | 11.240 |
| 707 | 52.596 - 52.649 | 10.197 | 766 | 55.782 - 55.835 | 11.258 |
| 708 | 52.650 - 52.703 | 10.215 | 767 | 55.836 - 55.889 | 11.277 |
| 709 | 52.704 - 52.757 | 10.232 | 768 | 55.890 - 55.943 | 11.295 |
| 710 | 52.758 - 52.811 | 10.250 | 769 | 55.944 - 55.997 | 11.313 |
| 711 | 52.812 - 52.865 | 10.268 | 770 | 55.998 - 56.051 | 11.331 |
| 712 | 52.866 - 52.919 | 10.286 | 771 | 56.052 - 56.105 | 11.350 |
| 713 | 52.920 - 52.973 | 10.303 | 772 | 56.106 - 56.159 | 11.368 |
| 714 | 52.974 - 53.027 | 10.321 | 773 | 56.160 - 56.213 | 11.386 |
| 715 | 53.028 - 53.081 | 10.339 | 774 | 56.214 - 56.267 | 11.404 |
| 716 | 53.082 - 53.135 | 10.357 | 775 | 56.268 - 56.321 | 11.423 |
| 717 | 53.136 - 53.189 | 10.375 | 776 | 56.322 - 56.375 | 11.441 |
| 718 | 53.190 - 53.243 | 10.393 | 777 | 56.376 - 56.429 | 11.459 |
| 719 | 53.244 - 53.297 | 10.410 | 778 | 56.430 - 56.483 | 11.478 |
| 720 | 53.298 - 53.351 | 10.428 | 779 | 56.484 - 56.537 | 11.496 |
| 721 | 53.352 - 53.405 | 10.446 | 780 | 56.538 - 56.591 | 11.514 |
| 722 | 53.406 - 53.459 | 10.464 | 781 | 56.592 - 56.645 | 11.533 |
| 723 | 53.460 - 53.513 | 10.482 | 782 | 56.646 - 56.699 | 11.551 |
| 724 | 53.514 - 53.567 | 10.500 | 783 | 56.700 - 56.753 | 11.570 |
| 725 | 53.568 - 53.621 | 10.518 | 784 | 56.754 - 56.807 | 11.588 |
| 726 | 53.622 - 53.675 | 10.536 | 785 | 56.808 - 56.861 | 11.606 |
| 727 | 53.676 - 53.729 | 10.553 | 786 | 56.862 - 56.915 | 11.625 |
| 728 | 53.730 - 53.783 | 10.571 | 787 | 56.916 - 56.969 | 11.643 |
| 729 | 53.784 - 53.837 | 10.589 | 788 | 56.970 - 57.023 | 11.662 |
| 730 | 53.838 - 53.891 | 10.607 | 789 | 57.024 - 57.077 | 11.680 |
| 731 | 53.892 - 53.945 | 10.625 | 790 | 57.078 - 57.131 | 11.698 |
| 732 | 53.946 - 53.999 | 10.643 | 791 | 57.132 - 57.185 | 11.717 |
| 733 | 54.000 - 54.053 | 10.661 | 792 | 57.186 - 57.239 | 11.735 |
| 734 | 54.054 - 54.107 | 10.679 | 793 | 57.240 - 57.293 | 11.754 |
| 735 | 54.108 - 54.161 | 10.697 | 794 | 57.294 - 57.347 | 11.772 |
| 736 | 54.162 - 54.215 | 10.715 | 795 | 57.348 - 57.401 | 11.791 |
| 737 | 54.216 - 54.269 | 10.733 | 796 | 57.402 - 57.455 | 11.809 |
| 738 | 54.270 - 54.323 | 10.751 | 797 | 57.456 - 57.509 | 11.828 |
| 739 | 54.324 - 54.377 | 10.769 | 798 | 57.510 - 57.563 | 11.846 |
| 740 | 54.378 - 54.431 | 10.787 | 799 | 57.564 - 57.617 | 11.865 |
| 741 | 54.432 - 54.485 | 10.805 | 800 | 57.618 - 57.671 | 11.883 |
| 742 | 54.486 - 54.539 | 10.823 | 801 | 57.672 - 57.725 | 11.902 |
| 743 | 54.540 - 54.593 | 10.841 | 802 | 57.726 - 57.779 | 11.920 |
| 744 | 54.594 - 54.647 | 10.859 | 803 | 57.780 - 57.833 | 11.939 |
| 745 | 54.648 - 54.701 | 10.877 | 804 | 57.834 - 57.887 | 11.957 |
| 746 | 54.702 - 54.755 | 10.895 | 805 | 57.888 - 57.941 | 11.976 |
| 747 | 54.756 - 54.809 | 10.913 | 806 | 57.942 - 57.995 | 11.994 |
| 748 | 54.810 - 54.863 | 10.931 | 807 | 57.996 - 58.049 | 12.013 |
| 749 | 54.864 - 54.917 | 10.949 | 808 | 58.050 - 58.103 | 12.032 |
| 750 | 54.918 - 54.971 | 10.968 | 809 | 58.104 - 58.157 | 12.050 |
| 751 | 54.972 - 55.025 | 10.986 | 810 | 58.158 - 58.211 | 12.069 |
| 752 | 55.026 - 55.079 | 11.004 | 811 | 58.212 - 58.265 | 12.087 |
| 753 | 55.080 - 55.133 | 11.022 | 812 | 58.266 - 58.319 | 12.106 |
| 754 | 55.134 - 55.187 | 11.040 | 813 | 58.320 - 58.373 | 12.125 |
| 755 | 55.188 - 55.241 | 11.058 | 814 | 58.374 - 58.427 | 12.143 |
| 756 | 55.242 - 55.295 | 11.076 | 815 | 58.428 - 58.481 | 12.162 |
| 757 | 55.296 - 55.349 | 11.095 | 816 | 58.482 - 58.535 | 12.180 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 8

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 817 | 58.536 - 58.589 | 12.199 | 876 | 61.722 - 61.775 | 13.315 |
| 818 | 58.590 - 58.643 | 12.218 | 877 | 61.776 - 61.829 | 13.334 |
| 819 | 58.644 - 58.697 | 12.236 | 878 | 61.830 - 61.883 | 13.353 |
| 820 | 58.698 - 58.751 | 12.255 | 879 | 61.884 - 61.937 | 13.372 |
| 821 | 58.752 - 58.805 | 12.274 | 880 | 61.938 - 61.991 | 13.391 |
| 822 | 58.806 - 58.859 | 12.293 | 881 | 61.992 - 62.045 | 13.410 |
| 823 | 58.860 - 58.913 | 12.311 | 882 | 62.046 - 62.099 | 13.430 |
| 824 | 58.914 - 58.967 | 12.330 | 883 | 62.100 - 62.153 | 13.449 |
| 825 | 58.968 - 59.021 | 12.349 | 884 | 62.154 - 62.207 | 13.468 |
| 826 | 59.022 - 59.075 | 12.367 | 885 | 62.208 - 62.261 | 13.487 |
| 827 | 59.076 - 59.129 | 12.386 | 886 | 62.262 - 62.315 | 13.506 |
| 828 | 59.130 - 59.183 | 12.405 | 887 | 62.316 - 62.369 | 13.526 |
| 829 | 59.184 - 59.237 | 12.424 | 888 | 62.370 - 62.423 | 13.545 |
| 830 | 59.238 - 59.291 | 12.442 | 889 | 62.424 - 62.477 | 13.564 |
| 831 | 59.292 - 59.345 | 12.461 | 890 | 62.478 - 62.531 | 13.583 |
| 832 | 59.346 - 59.399 | 12.480 | 891 | 62.532 - 62.585 | 13.603 |
| 833 | 59.400 - 59.453 | 12.499 | 892 | 62.586 - 62.639 | 13.622 |
| 834 | 59.454 - 59.507 | 12.518 | 893 | 62.640 - 62.693 | 13.641 |
| 835 | 59.508 - 59.561 | 12.536 | 894 | 62.694 - 62.747 | 13.661 |
| 836 | 59.562 - 59.615 | 12.555 | 895 | 62.748 - 62.801 | 13.680 |
| 837 | 59.616 - 59.669 | 12.574 | 896 | 62.802 - 62.855 | 13.699 |
| 838 | 59.670 - 59.723 | 12.593 | 897 | 62.856 - 62.909 | 13.718 |
| 839 | 59.724 - 59.777 | 12.612 | 898 | 62.910 - 62.963 | 13.738 |
| 840 | 59.778 - 59.831 | 12.630 | 899 | 62.964 - 63.017 | 13.757 |
| 841 | 59.832 - 59.885 | 12.649 | 900 | 63.018 - 63.071 | 13.776 |
| 842 | 59.886 - 59.939 | 12.668 | 901 | 63.072 - 63.125 | 13.796 |
| 843 | 59.940 - 59.993 | 12.687 | 902 | 63.126 - 63.179 | 13.815 |
| 844 | 59.994 - 60.047 | 12.706 | 903 | 63.180 - 63.233 | 13.835 |
| 845 | 60.048 - 60.101 | 12.725 | 904 | 63.234 - 63.287 | 13.854 |
| 846 | 60.102 - 60.155 | 12.744 | 905 | 63.288 - 63.341 | 13.873 |
| 847 | 60.156 - 60.209 | 12.763 | 906 | 63.342 - 63.395 | 13.893 |
| 848 | 60.210 - 60.263 | 12.782 | 907 | 63.396 - 63.449 | 13.912 |
| 849 | 60.264 - 60.317 | 12.800 | 908 | 63.450 - 63.503 | 13.932 |
| 850 | 60.318 - 60.371 | 12.819 | 909 | 63.504 - 63.557 | 13.951 |
| 851 | 60.372 - 60.425 | 12.838 | 910 | 63.558 - 63.611 | 13.970 |
| 852 | 60.426 - 60.479 | 12.857 | 911 | 63.612 - 63.665 | 13.990 |
| 853 | 60.480 - 60.533 | 12.876 | 912 | 63.666 - 63.719 | 14.009 |
| 854 | 60.534 - 60.587 | 12.895 | 913 | 63.720 - 63.773 | 14.029 |
| 855 | 60.588 - 60.641 | 12.914 | 914 | 63.774 - 63.827 | 14.048 |
| 856 | 60.642 - 60.695 | 12.933 | 915 | 63.828 - 63.881 | 14.068 |
| 857 | 60.696 - 60.749 | 12.952 | 916 | 63.882 - 63.935 | 14.087 |
| 858 | 60.750 - 60.803 | 12.971 | 917 | 63.936 - 63.989 | 14.107 |
| 859 | 60.804 - 60.857 | 12.990 | 918 | 63.990 - 64.043 | 14.126 |
| 860 | 60.858 - 60.911 | 13.009 | 919 | 64.044 - 64.097 | 14.146 |
| 861 | 60.912 - 60.965 | 13.028 | 920 | 64.098 - 64.151 | 14.165 |
| 862 | 60.966 - 61.019 | 13.047 | 921 | 64.152 - 64.205 | 14.185 |
| 863 | 61.020 - 61.073 | 13.066 | 922 | 64.206 - 64.259 | 14.204 |
| 864 | 61.074 - 61.127 | 13.085 | 923 | 64.260 - 64.313 | 14.224 |
| 865 | 61.128 - 61.181 | 13.104 | 924 | 64.314 - 64.367 | 14.243 |
| 866 | 61.182 - 61.235 | 13.123 | 925 | 64.368 - 64.421 | 14.263 |
| 867 | 61.236 - 61.289 | 13.142 | 926 | 64.422 - 64.475 | 14.282 |
| 868 | 61.290 - 61.343 | 13.162 | 927 | 64.476 - 64.529 | 14.302 |
| 869 | 61.344 - 61.397 | 13.181 | 928 | 64.530 - 64.583 | 14.322 |
| 870 | 61.398 - 61.451 | 13.200 | 929 | 64.584 - 64.637 | 14.341 |
| 871 | 61.452 - 61.505 | 13.219 | 930 | 64.638 - 64.691 | 14.361 |
| 872 | 61.506 - 61.559 | 13.238 | 931 | 64.692 - 64.745 | 14.380 |
| 873 | 61.560 - 61.613 | 13.257 | 932 | 64.746 - 64.799 | 14.400 |
| 874 | 61.614 - 61.667 | 13.276 | 933 | 64.800 - 64.853 | 14.420 |
| 875 | 61.668 - 61.721 | 13.295 | 934 | 64.854 - 64.907 | 14.439 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 9

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 935 | 64.908 - 64.961 | 14.459 | 994 | 68.094 - 68.147 | 15.632 |
| 936 | 64.962 - 65.015 | 14.478 | 995 | 68.148 - 68.201 | 15.652 |
| 937 | 65.016 - 65.069 | 14.498 | 996 | 68.202 - 68.255 | 15.672 |
| 938 | 65.070 - 65.123 | 14.518 | 997 | 68.256 - 68.309 | 15.692 |
| 939 | 65.124 - 65.177 | 14.537 | 998 | 68.310 - 68.363 | 15.713 |
| 940 | 65.178 - 65.231 | 14.557 | 999 | 68.364 - 68.417 | 15.733 |
| 941 | 65.232 - 65.285 | 14.577 | 1.000 | 68.418 - 68.471 | 15.753 |
| 942 | 65.286 - 65.339 | 14.596 | 1.001 | 68.472 - 68.525 | 15.773 |
| 943 | 65.340 - 65.393 | 14.616 | 1.002 | 68.526 - 68.579 | 15.793 |
| 944 | 65.394 - 65.447 | 14.636 | 1.003 | 68.580 - 68.633 | 15.814 |
| 945 | 65.448 - 65.501 | 14.656 | 1.004 | 68.634 - 68.687 | 15.834 |
| 946 | 65.502 - 65.555 | 14.675 | 1.005 | 68.688 - 68.741 | 15.854 |
| 947 | 65.556 - 65.609 | 14.695 | 1.006 | 68.742 - 68.795 | 15.874 |
| 948 | 65.610 - 65.663 | 14.715 | 1.007 | 68.796 - 68.849 | 15.894 |
| 949 | 65.664 - 65.717 | 14.735 | 1.008 | 68.850 - 68.903 | 15.915 |
| 950 | 65.718 - 65.771 | 14.754 | 1.009 | 68.904 - 68.957 | 15.935 |
| 951 | 65.772 - 65.825 | 14.774 | 1.010 | 68.958 - 69.011 | 15.955 |
| 952 | 65.826 - 65.879 | 14.794 | 1.011 | 69.012 - 69.065 | 15.975 |
| 953 | 65.880 - 65.933 | 14.814 | 1.012 | 69.066 - 69.119 | 15.996 |
| 954 | 65.934 - 65.987 | 14.833 | 1.013 | 69.120 - 69.173 | 16.016 |
| 955 | 65.988 - 66.041 | 14.853 | 1.014 | 69.174 - 69.227 | 16.036 |
| 956 | 66.042 - 66.095 | 14.873 | 1.015 | 69.228 - 69.281 | 16.057 |
| 957 | 66.096 - 66.149 | 14.893 | 1.016 | 69.282 - 69.335 | 16.077 |
| 958 | 66.150 - 66.203 | 14.913 | 1.017 | 69.336 - 69.389 | 16.097 |
| 959 | 66.204 - 66.257 | 14.933 | 1.018 | 69.390 - 69.443 | 16.118 |
| 960 | 66.258 - 66.311 | 14.952 | 1.019 | 69.444 - 69.497 | 16.138 |
| 961 | 66.312 - 66.365 | 14.972 | 1.020 | 69.498 - 69.551 | 16.158 |
| 962 | 66.366 - 66.419 | 14.992 | 1.021 | 69.552 - 69.605 | 16.179 |
| 963 | 66.420 - 66.473 | 15.012 | 1.022 | 69.606 - 69.659 | 16.199 |
| 964 | 66.474 - 66.527 | 15.032 | 1.023 | 69.660 - 69.713 | 16.219 |
| 965 | 66.528 - 66.581 | 15.052 | 1.024 | 69.714 - 69.767 | 16.240 |
| 966 | 66.582 - 66.635 | 15.072 | 1.025 | 69.768 - 69.821 | 16.260 |
| 967 | 66.636 - 66.689 | 15.092 | 1.026 | 69.822 - 69.875 | 16.280 |
| 968 | 66.690 - 66.743 | 15.111 | 1.027 | 69.876 - 69.929 | 16.301 |
| 969 | 66.744 - 66.797 | 15.131 | 1.028 | 69.930 - 69.983 | 16.321 |
| 970 | 66.798 - 66.851 | 15.151 | 1.029 | 69.984 - 70.037 | 16.342 |
| 971 | 66.852 - 66.905 | 15.171 | 1.030 | 70.038 - 70.091 | 16.362 |
| 972 | 66.906 - 66.959 | 15.191 | 1.031 | 70.092 - 70.145 | 16.382 |
| 973 | 66.960 - 67.013 | 15.211 | 1.032 | 70.146 - 70.199 | 16.403 |
| 974 | 67.014 - 67.067 | 15.231 | 1.033 | 70.200 - 70.253 | 16.423 |
| 975 | 67.068 - 67.121 | 15.251 | 1.034 | 70.254 - 70.307 | 16.444 |
| 976 | 67.122 - 67.175 | 15.271 | 1.035 | 70.308 - 70.361 | 16.464 |
| 977 | 67.176 - 67.229 | 15.291 | 1.036 | 70.362 - 70.415 | 16.485 |
| 978 | 67.230 - 67.283 | 15.311 | 1.037 | 70.416 - 70.469 | 16.505 |
| 979 | 67.284 - 67.337 | 15.331 | 1.038 | 70.470 - 70.523 | 16.526 |
| 980 | 67.338 - 67.391 | 15.351 | 1.039 | 70.524 - 70.577 | 16.546 |
| 981 | 67.392 - 67.445 | 15.371 | 1.040 | 70.578 - 70.631 | 16.567 |
| 982 | 67.446 - 67.499 | 15.391 | 1.041 | 70.632 - 70.685 | 16.587 |
| 983 | 67.500 - 67.553 | 15.411 | 1.042 | 70.686 - 70.739 | 16.608 |
| 984 | 67.554 - 67.607 | 15.431 | 1.043 | 70.740 - 70.793 | 16.628 |
| 985 | 67.608 - 67.661 | 15.451 | 1.044 | 70.794 - 70.847 | 16.649 |
| 986 | 67.662 - 67.715 | 15.471 | 1.045 | 70.848 - 70.901 | 16.669 |
| 987 | 67.716 - 67.769 | 15.491 | 1.046 | 70.902 - 70.955 | 16.690 |
| 988 | 67.770 - 67.823 | 15.511 | 1.047 | 70.956 - 71.009 | 16.711 |
| 989 | 67.824 - 67.877 | 15.531 | 1.048 | 71.010 - 71.063 | 16.731 |
| 990 | 67.878 - 67.931 | 15.552 | 1.049 | 71.064 - 71.117 | 16.752 |
| 991 | 67.932 - 67.985 | 15.572 | 1.050 | 71.118 - 71.171 | 16.772 |
| 992 | 67.986 - 68.039 | 15.592 | 1.051 | 71.172 - 71.225 | 16.793 |
| 993 | 68.040 - 68.093 | 15.612 | 1.052 | 71.226 - 71.279 | 16.814 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 10

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.053 | 71.280 - 71.333 | 16.834 | 1.112 | 74.466 - 74.519 | 18.065 |
| 1.054 | 71.334 - 71.387 | 16.855 | 1.113 | 74.520 - 74.573 | 18.086 |
| 1.055 | 71.388 - 71.441 | 16.875 | 1.114 | 74.574 - 74.627 | 18.107 |
| 1.056 | 71.442 - 71.495 | 16.896 | 1.115 | 74.628 - 74.681 | 18.129 |
| 1.057 | 71.496 - 71.549 | 16.917 | 1.116 | 74.682 - 74.735 | 18.150 |
| 1.058 | 71.550 - 71.603 | 16.937 | 1.117 | 74.736 - 74.789 | 18.171 |
| 1.059 | 71.604 - 71.657 | 16.958 | 1.118 | 74.790 - 74.843 | 18.192 |
| 1.060 | 71.658 - 71.711 | 16.979 | 1.119 | 74.844 - 74.897 | 18.213 |
| 1.061 | 71.712 - 71.765 | 16.999 | 1.120 | 74.898 - 74.951 | 18.234 |
| 1.062 | 71.766 - 71.819 | 17.020 | 1.121 | 74.952 - 75.005 | 18.255 |
| 1.063 | 71.820 - 71.873 | 17.041 | 1.122 | 75.006 - 75.059 | 18.277 |
| 1.064 | 71.874 - 71.927 | 17.061 | 1.123 | 75.060 - 75.113 | 18.298 |
| 1.065 | 71.928 - 71.981 | 17.082 | 1.124 | 75.114 - 75.167 | 18.319 |
| 1.066 | 71.982 - 72.035 | 17.103 | 1.125 | 75.168 - 75.221 | 18.340 |
| 1.067 | 72.036 - 72.089 | 17.124 | 1.126 | 75.222 - 75.275 | 18.362 |
| 1.068 | 72.090 - 72.143 | 17.144 | 1.127 | 75.276 - 75.329 | 18.383 |
| 1.069 | 72.144 - 72.197 | 17.165 | 1.128 | 75.330 - 75.383 | 18.404 |
| 1.070 | 72.198 - 72.251 | 17.186 | 1.129 | 75.384 - 75.437 | 18.425 |
| 1.071 | 72.252 - 72.305 | 17.207 | 1.130 | 75.438 - 75.491 | 18.446 |
| 1.072 | 72.306 - 72.359 | 17.227 | 1.131 | 75.492 - 75.545 | 18.468 |
| 1.073 | 72.360 - 72.413 | 17.248 | 1.132 | 75.546 - 75.599 | 18.489 |
| 1.074 | 72.414 - 72.467 | 17.269 | 1.133 | 75.600 - 75.653 | 18.510 |
| 1.075 | 72.468 - 72.521 | 17.290 | 1.134 | 75.654 - 75.707 | 18.532 |
| 1.076 | 72.522 - 72.575 | 17.311 | 1.135 | 75.708 - 75.761 | 18.553 |
| 1.077 | 72.576 - 72.629 | 17.331 | 1.136 | 75.762 - 75.815 | 18.574 |
| 1.078 | 72.630 - 72.683 | 17.352 | 1.137 | 75.816 - 75.869 | 18.596 |
| 1.079 | 72.684 - 72.737 | 17.373 | 1.138 | 75.870 - 75.923 | 18.617 |
| 1.080 | 72.738 - 72.791 | 17.394 | 1.139 | 75.924 - 75.977 | 18.638 |
| 1.081 | 72.792 - 72.845 | 17.415 | 1.140 | 75.978 - 76.031 | 18.660 |
| 1.082 | 72.846 - 72.899 | 17.436 | 1.141 | 76.032 - 76.085 | 18.681 |
| 1.083 | 72.900 - 72.953 | 17.456 | 1.142 | 76.086 - 76.139 | 18.702 |
| 1.084 | 72.954 - 73.007 | 17.477 | 1.143 | 76.140 - 76.193 | 18.724 |
| 1.085 | 73.008 - 73.061 | 17.498 | 1.144 | 76.194 - 76.247 | 18.745 |
| 1.086 | 73.062 - 73.115 | 17.519 | 1.145 | 76.248 - 76.301 | 18.766 |
| 1.087 | 73.116 - 73.169 | 17.540 | 1.146 | 76.302 - 76.355 | 18.788 |
| 1.088 | 73.170 - 73.223 | 17.561 | 1.147 | 76.356 - 76.409 | 18.809 |
| 1.089 | 73.224 - 73.277 | 17.582 | 1.148 | 76.410 - 76.463 | 18.831 |
| 1.090 | 73.278 - 73.331 | 17.603 | 1.149 | 76.464 - 76.517 | 18.852 |
| 1.091 | 73.332 - 73.385 | 17.624 | 1.150 | 76.518 - 76.571 | 18.873 |
| 1.092 | 73.386 - 73.439 | 17.645 | 1.151 | 76.572 - 76.625 | 18.895 |
| 1.093 | 73.440 - 73.493 | 17.666 | 1.152 | 76.626 - 76.679 | 18.916 |
| 1.094 | 73.494 - 73.547 | 17.687 | 1.153 | 76.680 - 76.733 | 18.938 |
| 1.095 | 73.548 - 73.601 | 17.707 | 1.154 | 76.734 - 76.787 | 18.959 |
| 1.096 | 73.602 - 73.655 | 17.728 | 1.155 | 76.788 - 76.841 | 18.981 |
| 1.097 | 73.656 - 73.709 | 17.749 | 1.156 | 76.842 - 76.895 | 19.002 |
| 1.098 | 73.710 - 73.763 | 17.770 | 1.157 | 76.896 - 76.949 | 19.024 |
| 1.099 | 73.764 - 73.817 | 17.791 | 1.158 | 76.950 - 77.003 | 19.045 |
| 1.100 | 73.818 - 73.871 | 17.812 | 1.159 | 77.004 - 77.057 | 19.067 |
| 1.101 | 73.872 - 73.925 | 17.833 | 1.160 | 77.058 - 77.111 | 19.088 |
| 1.102 | 73.926 - 73.979 | 17.854 | 1.161 | 77.112 - 77.165 | 19.110 |
| 1.103 | 73.980 - 74.033 | 17.876 | 1.162 | 77.166 - 77.219 | 19.131 |
| 1.104 | 74.034 - 74.087 | 17.897 | 1.163 | 77.220 - 77.273 | 19.153 |
| 1.105 | 74.088 - 74.141 | 17.918 | 1.164 | 77.274 - 77.327 | 19.174 |
| 1.106 | 74.142 - 74.195 | 17.939 | 1.165 | 77.328 - 77.381 | 19.196 |
| 1.107 | 74.196 - 74.249 | 17.960 | 1.166 | 77.382 - 77.435 | 19.217 |
| 1.108 | 74.250 - 74.303 | 17.981 | 1.167 | 77.436 - 77.489 | 19.239 |
| 1.109 | 74.304 - 74.357 | 18.002 | 1.168 | 77.490 - 77.543 | 19.260 |
| 1.110 | 74.358 - 74.411 | 18.023 | 1.169 | 77.544 - 77.597 | 19.282 |
| 1.111 | 74.412 - 74.465 | 18.044 | 1.170 | 77.598 - 77.651 | 19.304 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 11

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.171 | 77.652 - 77.705 | 19.325 | 1.230 | 80.838 - 80.891 | 20.614 |
| 1.172 | 77.706 - 77.759 | 19.347 | 1.231 | 80.892 - 80.945 | 20.636 |
| 1.173 | 77.760 - 77.813 | 19.368 | 1.232 | 80.946 - 80.999 | 20.658 |
| 1.174 | 77.814 - 77.867 | 19.390 | 1.233 | 81.000 - 81.053 | 20.680 |
| 1.175 | 77.868 - 77.921 | 19.412 | 1.234 | 81.054 - 81.107 | 20.702 |
| 1.176 | 77.922 - 77.975 | 19.433 | 1.235 | 81.108 - 81.161 | 20.725 |
| 1.177 | 77.976 - 78.029 | 19.455 | 1.236 | 81.162 - 81.215 | 20.747 |
| 1.178 | 78.030 - 78.083 | 19.477 | 1.237 | 81.216 - 81.269 | 20.769 |
| 1.179 | 78.084 - 78.137 | 19.498 | 1.238 | 81.270 - 81.323 | 20.791 |
| 1.180 | 78.138 - 78.191 | 19.520 | 1.239 | 81.324 - 81.377 | 20.813 |
| 1.181 | 78.192 - 78.245 | 19.542 | 1.240 | 81.378 - 81.431 | 20.835 |
| 1.182 | 78.246 - 78.299 | 19.563 | 1.241 | 81.432 - 81.485 | 20.858 |
| 1.183 | 78.300 - 78.353 | 19.585 | 1.242 | 81.486 - 81.539 | 20.880 |
| 1.184 | 78.354 - 78.407 | 19.607 | 1.243 | 81.540 - 81.593 | 20.902 |
| 1.185 | 78.408 - 78.461 | 19.628 | 1.244 | 81.594 - 81.647 | 20.924 |
| 1.186 | 78.462 - 78.515 | 19.650 | 1.245 | 81.648 - 81.701 | 20.946 |
| 1.187 | 78.516 - 78.569 | 19.672 | 1.246 | 81.702 - 81.755 | 20.969 |
| 1.188 | 78.570 - 78.623 | 19.694 | 1.247 | 81.756 - 81.809 | 20.991 |
| 1.189 | 78.624 - 78.677 | 19.715 | 1.248 | 81.810 - 81.863 | 21.013 |
| 1.190 | 78.678 - 78.731 | 19.737 | 1.249 | 81.864 - 81.917 | 21.035 |
| 1.191 | 78.732 - 78.785 | 19.759 | 1.250 | 81.918 - 81.971 | 21.057 |
| 1.192 | 78.786 - 78.839 | 19.781 | 1.251 | 81.972 - 82.025 | 21.080 |
| 1.193 | 78.840 - 78.893 | 19.802 | 1.252 | 82.026 - 82.079 | 21.102 |
| 1.194 | 78.894 - 78.947 | 19.824 | 1.253 | 82.080 - 82.133 | 21.124 |
| 1.195 | 78.948 - 79.001 | 19.846 | 1.254 | 82.134 - 82.187 | 21.147 |
| 1.196 | 79.002 - 79.055 | 19.868 | 1.255 | 82.188 - 82.241 | 21.169 |
| 1.197 | 79.056 - 79.109 | 19.890 | 1.256 | 82.242 - 82.295 | 21.191 |
| 1.198 | 79.110 - 79.163 | 19.911 | 1.257 | 82.296 - 82.349 | 21.213 |
| 1.199 | 79.164 - 79.217 | 19.933 | 1.258 | 82.350 - 82.403 | 21.236 |
| 1.200 | 79.218 - 79.271 | 19.955 | 1.259 | 82.404 - 82.457 | 21.258 |
| 1.201 | 79.272 - 79.325 | 19.977 | 1.260 | 82.458 - 82.511 | 21.280 |
| 1.202 | 79.326 - 79.379 | 19.999 | 1.261 | 82.512 - 82.565 | 21.303 |
| 1.203 | 79.380 - 79.433 | 20.021 | 1.262 | 82.566 - 82.619 | 21.325 |
| 1.204 | 79.434 - 79.487 | 20.042 | 1.263 | 82.620 - 82.673 | 21.348 |
| 1.205 | 79.488 - 79.541 | 20.064 | 1.264 | 82.674 - 82.727 | 21.370 |
| 1.206 | 79.542 - 79.595 | 20.086 | 1.265 | 82.728 - 82.781 | 21.392 |
| 1.207 | 79.596 - 79.649 | 20.108 | 1.266 | 82.782 - 82.835 | 21.415 |
| 1.208 | 79.650 - 79.703 | 20.130 | 1.267 | 82.836 - 82.889 | 21.437 |
| 1.209 | 79.704 - 79.757 | 20.152 | 1.268 | 82.890 - 82.943 | 21.459 |
| 1.210 | 79.758 - 79.811 | 20.174 | 1.269 | 82.944 - 82.997 | 21.482 |
| 1.211 | 79.812 - 79.865 | 20.196 | 1.270 | 82.998 - 83.051 | 21.504 |
| 1.212 | 79.866 - 79.919 | 20.218 | 1.271 | 83.052 - 83.105 | 21.527 |
| 1.213 | 79.920 - 79.973 | 20.240 | 1.272 | 83.106 - 83.159 | 21.549 |
| 1.214 | 79.974 - 80.027 | 20.262 | 1.273 | 83.160 - 83.213 | 21.572 |
| 1.215 | 80.028 - 80.081 | 20.284 | 1.274 | 83.214 - 83.267 | 21.594 |
| 1.216 | 80.082 - 80.135 | 20.306 | 1.275 | 83.268 - 83.321 | 21.617 |
| 1.217 | 80.136 - 80.189 | 20.328 | 1.276 | 83.322 - 83.375 | 21.639 |
| 1.218 | 80.190 - 80.243 | 20.350 | 1.277 | 83.376 - 83.429 | 21.661 |
| 1.219 | 80.244 - 80.297 | 20.372 | 1.278 | 83.430 - 83.483 | 21.684 |
| 1.220 | 80.298 - 80.351 | 20.394 | 1.279 | 83.484 - 83.537 | 21.706 |
| 1.221 | 80.352 - 80.405 | 20.416 | 1.280 | 83.538 - 83.591 | 21.729 |
| 1.222 | 80.406 - 80.459 | 20.438 | 1.281 | 83.592 - 83.645 | 21.751 |
| 1.223 | 80.460 - 80.513 | 20.460 | 1.282 | 83.646 - 83.699 | 21.774 |
| 1.224 | 80.514 - 80.567 | 20.482 | 1.283 | 83.700 - 83.753 | 21.796 |
| 1.225 | 80.568 - 80.621 | 20.504 | 1.284 | 83.754 - 83.807 | 21.819 |
| 1.226 | 80.622 - 80.675 | 20.526 | 1.285 | 83.808 - 83.861 | 21.842 |
| 1.227 | 80.676 - 80.729 | 20.548 | 1.286 | 83.862 - 83.915 | 21.864 |
| 1.228 | 80.730 - 80.783 | 20.570 | 1.287 | 83.916 - 83.969 | 21.887 |
| 1.229 | 80.784 - 80.837 | 20.592 | 1.288 | 83.970 - 84.023 | 21.909 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 12

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.289 | 84.024 - 84.077 | 21.932 | 1.348 | 87.210 - 87.263 | 23.279 |
| 1.290 | 84.078 - 84.131 | 21.954 | 1.349 | 87.264 - 87.317 | 23.302 |
| 1.291 | 84.132 - 84.185 | 21.977 | 1.350 | 87.318 - 87.371 | 23.325 |
| 1.292 | 84.186 - 84.239 | 22.000 | 1.351 | 87.372 - 87.425 | 23.348 |
| 1.293 | 84.240 - 84.293 | 22.022 | 1.352 | 87.426 - 87.479 | 23.371 |
| 1.294 | 84.294 - 84.347 | 22.045 | 1.353 | 87.480 - 87.533 | 23.394 |
| 1.295 | 84.348 - 84.401 | 22.067 | 1.354 | 87.534 - 87.587 | 23.417 |
| 1.296 | 84.402 - 84.455 | 22.090 | 1.355 | 87.588 - 87.641 | 23.440 |
| 1.297 | 84.456 - 84.509 | 22.113 | 1.356 | 87.642 - 87.695 | 23.463 |
| 1.298 | 84.510 - 84.563 | 22.135 | 1.357 | 87.696 - 87.749 | 23.487 |
| 1.299 | 84.564 - 84.617 | 22.158 | 1.358 | 87.750 - 87.803 | 23.510 |
| 1.300 | 84.618 - 84.671 | 22.181 | 1.359 | 87.804 - 87.857 | 23.533 |
| 1.301 | 84.672 - 84.725 | 22.203 | 1.360 | 87.858 - 87.911 | 23.556 |
| 1.302 | 84.726 - 84.779 | 22.226 | 1.361 | 87.912 - 87.965 | 23.579 |
| 1.303 | 84.780 - 84.833 | 22.249 | 1.362 | 87.966 - 88.019 | 23.602 |
| 1.304 | 84.834 - 84.887 | 22.271 | 1.363 | 88.020 - 88.073 | 23.626 |
| 1.305 | 84.888 - 84.941 | 22.294 | 1.364 | 88.074 - 88.127 | 23.649 |
| 1.306 | 84.942 - 84.995 | 22.317 | 1.365 | 88.128 - 88.181 | 23.672 |
| 1.307 | 84.996 - 85.049 | 22.340 | 1.366 | 88.182 - 88.235 | 23.695 |
| 1.308 | 85.050 - 85.103 | 22.362 | 1.367 | 88.236 - 88.289 | 23.718 |
| 1.309 | 85.104 - 85.157 | 22.385 | 1.368 | 88.290 - 88.343 | 23.742 |
| 1.310 | 85.158 - 85.211 | 22.408 | 1.369 | 88.344 - 88.397 | 23.765 |
| 1.311 | 85.212 - 85.265 | 22.431 | 1.370 | 88.398 - 88.451 | 23.788 |
| 1.312 | 85.266 - 85.319 | 22.453 | 1.371 | 88.452 - 88.505 | 23.811 |
| 1.313 | 85.320 - 85.373 | 22.476 | 1.372 | 88.506 - 88.559 | 23.835 |
| 1.314 | 85.374 - 85.427 | 22.499 | 1.373 | 88.560 - 88.613 | 23.858 |
| 1.315 | 85.428 - 85.481 | 22.522 | 1.374 | 88.614 - 88.667 | 23.881 |
| 1.316 | 85.482 - 85.535 | 22.545 | 1.375 | 88.668 - 88.721 | 23.904 |
| 1.317 | 85.536 - 85.589 | 22.567 | 1.376 | 88.722 - 88.775 | 23.928 |
| 1.318 | 85.590 - 85.643 | 22.590 | 1.377 | 88.776 - 88.829 | 23.951 |
| 1.319 | 85.644 - 85.697 | 22.613 | 1.378 | 88.830 - 88.883 | 23.974 |
| 1.320 | 85.698 - 85.751 | 22.636 | 1.379 | 88.884 - 88.937 | 23.998 |
| 1.321 | 85.752 - 85.805 | 22.659 | 1.380 | 88.938 - 88.991 | 24.021 |
| 1.322 | 85.806 - 85.859 | 22.682 | 1.381 | 88.992 - 89.045 | 24.044 |
| 1.323 | 85.860 - 85.913 | 22.704 | 1.382 | 89.046 - 89.099 | 24.068 |
| 1.324 | 85.914 - 85.967 | 22.727 | 1.383 | 89.100 - 89.153 | 24.091 |
| 1.325 | 85.968 - 86.021 | 22.750 | 1.384 | 89.154 - 89.207 | 24.114 |
| 1.326 | 86.022 - 86.075 | 22.773 | 1.385 | 89.208 - 89.261 | 24.138 |
| 1.327 | 86.076 - 86.129 | 22.796 | 1.386 | 89.262 - 89.315 | 24.161 |
| 1.328 | 86.130 - 86.183 | 22.819 | 1.387 | 89.316 - 89.369 | 24.185 |
| 1.329 | 86.184 - 86.237 | 22.842 | 1.388 | 89.370 - 89.423 | 24.208 |
| 1.330 | 86.238 - 86.291 | 22.865 | 1.389 | 89.424 - 89.477 | 24.231 |
| 1.331 | 86.292 - 86.345 | 22.888 | 1.390 | 89.478 - 89.531 | 24.255 |
| 1.332 | 86.346 - 86.399 | 22.910 | 1.391 | 89.532 - 89.585 | 24.278 |
| 1.333 | 86.400 - 86.453 | 22.933 | 1.392 | 89.586 - 89.639 | 24.302 |
| 1.334 | 86.454 - 86.507 | 22.956 | 1.393 | 89.640 - 89.693 | 24.325 |
| 1.335 | 86.508 - 86.561 | 22.979 | 1.394 | 89.694 - 89.747 | 24.349 |
| 1.336 | 86.562 - 86.615 | 23.002 | 1.395 | 89.748 - 89.801 | 24.372 |
| 1.337 | 86.616 - 86.669 | 23.025 | 1.396 | 89.802 - 89.855 | 24.396 |
| 1.338 | 86.670 - 86.723 | 23.048 | 1.397 | 89.856 - 89.909 | 24.419 |
| 1.339 | 86.724 - 86.777 | 23.071 | 1.398 | 89.910 - 89.963 | 24.442 |
| 1.340 | 86.778 - 86.831 | 23.094 | 1.399 | 89.964 - 90.017 | 24.466 |
| 1.341 | 86.832 - 86.885 | 23.117 | 1.400 | 90.018 - 90.071 | 24.489 |
| 1.342 | 86.886 - 86.939 | 23.140 | 1.401 | 90.072 - 90.125 | 24.513 |
| 1.343 | 86.940 - 86.993 | 23.163 | 1.402 | 90.126 - 90.179 | 24.536 |
| 1.344 | 86.994 - 87.047 | 23.186 | 1.403 | 90.180 - 90.233 | 24.560 |
| 1.345 | 87.048 - 87.101 | 23.209 | 1.404 | 90.234 - 90.287 | 24.584 |
| 1.346 | 87.102 - 87.155 | 23.232 | 1.405 | 90.288 - 90.341 | 24.607 |
| 1.347 | 87.156 - 87.209 | 23.255 | 1.406 | 90.342 - 90.395 | 24.631 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 13

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.407 | 90.396 - 90.449 | 24.654 | 1.466 | 93.582 - 93.635 | 26.059 |
| 1.408 | 90.450 - 90.503 | 24.678 | 1.467 | 93.636 - 93.689 | 26.083 |
| 1.409 | 90.504 - 90.557 | 24.701 | 1.468 | 93.690 - 93.743 | 26.107 |
| 1.410 | 90.558 - 90.611 | 24.725 | 1.469 | 93.744 - 93.797 | 26.131 |
| 1.411 | 90.612 - 90.665 | 24.748 | 1.470 | 93.798 - 93.851 | 26.155 |
| 1.412 | 90.666 - 90.719 | 24.772 | 1.471 | 93.852 - 93.905 | 26.179 |
| 1.413 | 90.720 - 90.773 | 24.796 | 1.472 | 93.906 - 93.959 | 26.203 |
| 1.414 | 90.774 - 90.827 | 24.819 | 1.473 | 93.960 - 94.013 | 26.227 |
| 1.415 | 90.828 - 90.881 | 24.843 | 1.474 | 94.014 - 94.067 | 26.251 |
| 1.416 | 90.882 - 90.935 | 24.867 | 1.475 | 94.068 - 94.121 | 26.276 |
| 1.417 | 90.936 - 90.989 | 24.890 | 1.476 | 94.122 - 94.175 | 26.300 |
| 1.418 | 90.990 - 91.043 | 24.914 | 1.477 | 94.176 - 94.229 | 26.324 |
| 1.419 | 91.044 - 91.097 | 24.938 | 1.478 | 94.230 - 94.283 | 26.348 |
| 1.420 | 91.098 - 91.151 | 24.961 | 1.479 | 94.284 - 94.337 | 26.372 |
| 1.421 | 91.152 - 91.205 | 24.985 | 1.480 | 94.338 - 94.391 | 26.396 |
| 1.422 | 91.206 - 91.259 | 25.009 | 1.481 | 94.392 - 94.445 | 26.420 |
| 1.423 | 91.260 - 91.313 | 25.032 | 1.482 | 94.446 - 94.499 | 26.445 |
| 1.424 | 91.314 - 91.367 | 25.056 | 1.483 | 94.500 - 94.553 | 26.469 |
| 1.425 | 91.368 - 91.421 | 25.080 | 1.484 | 94.554 - 94.607 | 26.493 |
| 1.426 | 91.422 - 91.475 | 25.103 | 1.485 | 94.608 - 94.661 | 26.517 |
| 1.427 | 91.476 - 91.529 | 25.127 | 1.486 | 94.662 - 94.715 | 26.541 |
| 1.428 | 91.530 - 91.583 | 25.151 | 1.487 | 94.716 - 94.769 | 26.566 |
| 1.429 | 91.584 - 91.637 | 25.175 | 1.488 | 94.770 - 94.823 | 26.590 |
| 1.430 | 91.638 - 91.691 | 25.198 | 1.489 | 94.824 - 94.877 | 26.614 |
| 1.431 | 91.692 - 91.745 | 25.222 | 1.490 | 94.878 - 94.931 | 26.638 |
| 1.432 | 91.746 - 91.799 | 25.246 | 1.491 | 94.932 - 94.985 | 26.663 |
| 1.433 | 91.800 - 91.853 | 25.270 | 1.492 | 94.986 - 95.039 | 26.687 |
| 1.434 | 91.854 - 91.907 | 25.293 | 1.493 | 95.040 - 95.093 | 26.711 |
| 1.435 | 91.908 - 91.961 | 25.317 | 1.494 | 95.094 - 95.147 | 26.735 |
| 1.436 | 91.962 - 92.015 | 25.341 | 1.495 | 95.148 - 95.201 | 26.760 |
| 1.437 | 92.016 - 92.069 | 25.365 | 1.496 | 95.202 - 95.255 | 26.784 |
| 1.438 | 92.070 - 92.123 | 25.389 | 1.497 | 95.256 - 95.309 | 26.808 |
| 1.439 | 92.124 - 92.177 | 25.412 | 1.498 | 95.310 - 95.363 | 26.833 |
| 1.440 | 92.178 - 92.231 | 25.436 | 1.499 | 95.364 - 95.417 | 26.857 |
| 1.441 | 92.232 - 92.285 | 25.460 | 1.500 | 95.418 - 95.471 | 26.881 |
| 1.442 | 92.286 - 92.339 | 25.484 | 1.501 | 95.472 - 95.525 | 26.906 |
| 1.443 | 92.340 - 92.393 | 25.508 | 1.502 | 95.526 - 95.579 | 26.930 |
| 1.444 | 92.394 - 92.447 | 25.532 | 1.503 | 95.580 - 95.633 | 26.954 |
| 1.445 | 92.448 - 92.501 | 25.555 | 1.504 | 95.634 - 95.687 | 26.979 |
| 1.446 | 92.502 - 92.555 | 25.579 | 1.505 | 95.688 - 95.741 | 27.003 |
| 1.447 | 92.556 - 92.609 | 25.603 | 1.506 | 95.742 - 95.795 | 27.027 |
| 1.448 | 92.610 - 92.663 | 25.627 | 1.507 | 95.796 - 95.849 | 27.052 |
| 1.449 | 92.664 - 92.717 | 25.651 | 1.508 | 95.850 - 95.903 | 27.076 |
| 1.450 | 92.718 - 92.771 | 25.675 | 1.509 | 95.904 - 95.957 | 27.101 |
| 1.451 | 92.772 - 92.825 | 25.699 | 1.510 | 95.958 - 96.011 | 27.125 |
| 1.452 | 92.826 - 92.879 | 25.723 | 1.511 | 96.012 - 96.065 | 27.149 |
| 1.453 | 92.880 - 92.933 | 25.747 | 1.512 | 96.066 - 96.119 | 27.174 |
| 1.454 | 92.934 - 92.987 | 25.771 | 1.513 | 96.120 - 96.173 | 27.198 |
| 1.455 | 92.988 - 93.041 | 25.795 | 1.514 | 96.174 - 96.227 | 27.223 |
| 1.456 | 93.042 - 93.095 | 25.819 | 1.515 | 96.228 - 96.281 | 27.247 |
| 1.457 | 93.096 - 93.149 | 25.843 | 1.516 | 96.282 - 96.335 | 27.272 |
| 1.458 | 93.150 - 93.203 | 25.867 | 1.517 | 96.336 - 96.389 | 27.296 |
| 1.459 | 93.204 - 93.257 | 25.891 | 1.518 | 96.390 - 96.443 | 27.321 |
| 1.460 | 93.258 - 93.311 | 25.915 | 1.519 | 96.444 - 96.497 | 27.345 |
| 1.461 | 93.312 - 93.365 | 25.939 | 1.520 | 96.498 - 96.551 | 27.370 |
| 1.462 | 93.366 - 93.419 | 25.963 | 1.521 | 96.552 - 96.605 | 27.394 |
| 1.463 | 93.420 - 93.473 | 25.987 | 1.522 | 96.606 - 96.659 | 27.419 |
| 1.464 | 93.474 - 93.527 | 26.011 | 1.523 | 96.660 - 96.713 | 27.443 |
| 1.465 | 93.528 - 93.581 | 26.035 | 1.524 | 96.714 - 96.767 | 27.468 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2003/2004 - Seite 14

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.525 | 96.768 - 96.821 | 27.492 | 1.584 | 99.954 - 100.007 | 28.955 |
| 1.526 | 96.822 - 96.875 | 27.517 | 1.585 | 100.008 - 100.061 | 28.980 |
| 1.527 | 96.876 - 96.929 | 27.541 | 1.586 | 100.062 - 100.115 | 29.005 |
| 1.528 | 96.930 - 96.983 | 27.566 | 1.587 | 100.116 - 100.169 | 29.030 |
| 1.529 | 96.984 - 97.037 | 27.590 | 1.588 | 100.170 - 100.223 | 29.055 |
| 1.530 | 97.038 - 97.091 | 27.615 | 1.589 | 100.224 - 100.277 | 29.080 |
| 1.531 | 97.092 - 97.145 | 27.640 | 1.590 | 100.278 - 100.331 | 29.105 |
| 1.532 | 97.146 - 97.199 | 27.664 | 1.591 | 100.332 - 100.385 | 29.130 |
| 1.533 | 97.200 - 97.253 | 27.689 | 1.592 | 100.386 - 100.439 | 29.155 |
| 1.534 | 97.254 - 97.307 | 27.713 | 1.593 | 100.440 - 100.493 | 29.180 |
| 1.535 | 97.308 - 97.361 | 27.738 | 1.594 | 100.494 - 100.547 | 29.205 |
| 1.536 | 97.362 - 97.415 | 27.763 | 1.595 | 100.548 - 100.601 | 29.230 |
| 1.537 | 97.416 - 97.469 | 27.787 | 1.596 | 100.602 - 100.655 | 29.256 |
| 1.538 | 97.470 - 97.523 | 27.812 | 1.597 | 100.656 - 100.709 | 29.281 |
| 1.539 | 97.524 - 97.577 | 27.837 | 1.598 | 100.710 - 100.763 | 29.306 |
| 1.540 | 97.578 - 97.631 | 27.861 | 1.599 | 100.764 - 100.817 | 29.331 |
| 1.541 | 97.632 - 97.685 | 27.886 | 1.600 | 100.818 - 100.871 | 29.356 |
| 1.542 | 97.686 - 97.739 | 27.911 | 1.601 | 100.872 - 100.925 | 29.381 |
| 1.543 | 97.740 - 97.793 | 27.935 | 1.602 | 100.926 - 100.979 | 29.407 |
| 1.544 | 97.794 - 97.847 | 27.960 | 1.603 | 100.980 - 101.033 | 29.432 |
| 1.545 | 97.848 - 97.901 | 27.985 | 1.604 | 101.034 - 101.087 | 29.457 |
| 1.546 | 97.902 - 97.955 | 28.009 | 1.605 | 101.088 - 101.141 | 29.482 |
| 1.547 | 97.956 - 98.009 | 28.034 | 1.606 | 101.142 - 101.195 | 29.507 |
| 1.548 | 98.010 - 98.063 | 28.059 | 1.607 | 101.196 - 101.249 | 29.533 |
| 1.549 | 98.064 - 98.117 | 28.084 | 1.608 | 101.250 - 101.303 | 29.558 |
| 1.550 | 98.118 - 98.171 | 28.108 | 1.609 | 101.304 - 101.357 | 29.583 |
| 1.551 | 98.172 - 98.225 | 28.133 | 1.610 | 101.358 - 101.411 | 29.608 |
| 1.552 | 98.226 - 98.279 | 28.158 | 1.611 | 101.412 - 101.465 | 29.633 |
| 1.553 | 98.280 - 98.333 | 28.183 | 1.612 | 101.466 - 101.519 | 29.659 |
| 1.554 | 98.334 - 98.387 | 28.207 | 1.613 | 101.520 - 101.573 | 29.684 |
| 1.555 | 98.388 - 98.441 | 28.232 | 1.614 | 101.574 - 101.627 | 29.709 |
| 1.556 | 98.442 - 98.495 | 28.257 | 1.615 | 101.628 - 101.681 | 29.735 |
| 1.557 | 98.496 - 98.549 | 28.282 | 1.616 | 101.682 - 101.735 | 29.760 |
| 1.558 | 98.550 - 98.603 | 28.307 | 1.617 | 101.736 - 101.789 | 29.785 |
| 1.559 | 98.604 - 98.657 | 28.331 | 1.618 | 101.790 - 101.843 | 29.810 |
| 1.560 | 98.658 - 98.711 | 28.356 | 1.619 | 101.844 - 101.897 | 29.836 |
| 1.561 | 98.712 - 98.765 | 28.381 | 1.620 | 101.898 - 101.951 | 29.861 |
| 1.562 | 98.766 - 98.819 | 28.406 | 1.621 | 101.952 - 102.005 | 29.886 |
| 1.563 | 98.820 - 98.873 | 28.431 | 1.622 | 102.006 - 102.059 | 29.912 |
| 1.564 | 98.874 - 98.927 | 28.456 | 1.623 | 102.060 - 102.113 | 29.937 |
| 1.565 | 98.928 - 98.981 | 28.481 | 1.624 | 102.114 - 102.167 | 29.963 |
| 1.566 | 98.982 - 99.035 | 28.505 | 1.625 | 102.168 - 102.221 | 29.988 |
| 1.567 | 99.036 - 99.089 | 28.530 | 1.626 | 102.222 - 102.275 | 30.013 |
| 1.568 | 99.090 - 99.143 | 28.555 | | | |
| 1.569 | 99.144 - 99.197 | 28.580 | | | |
| 1.570 | 99.198 - 99.251 | 28.605 | | | |
| 1.571 | 99.252 - 99.305 | 28.630 | | | |
| 1.572 | 99.306 - 99.359 | 28.655 | | | |
| 1.573 | 99.360 - 99.413 | 28.680 | | | |
| 1.574 | 99.414 - 99.467 | 28.705 | | | |
| 1.575 | 99.468 - 99.521 | 28.730 | | | |
| 1.576 | 99.522 - 99.575 | 28.755 | | | |
| 1.577 | 99.576 - 99.629 | 28.780 | | | |
| 1.578 | 99.630 - 99.683 | 28.805 | | | |
| 1.579 | 99.684 - 99.737 | 28.830 | | | |
| 1.580 | 99.738 - 99.791 | 28.855 | | | |
| 1.581 | 99.792 - 99.845 | 28.880 | | | |
| 1.582 | 99.846 - 99.899 | 28.905 | | | |
| 1.583 | 99.900 - 99.953 | 28.930 | | | |

Anlage 4a (zu § 52 Abs. 43)

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 1

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1 | 0 - 29.051 | 0 | 55 | 34.776 - 34.883 | 1.056 |
| 2 | 29.052 - 29.159 | 18 | 56 | 34.884 - 34.991 | 1.076 |
| 3 | 29.160 - 29.267 | 36 | 57 | 34.992 - 35.099 | 1.098 |
| 4 | 29.268 - 29.375 | 54 | 58 | 35.100 - 35.207 | 1.118 |
| 5 | 29.376 - 29.483 | 72 | 59 | 35.208 - 35.315 | 1.138 |
| 6 | 29.484 - 29.591 | 92 | 60 | 35.316 - 35.423 | 1.160 |
| 7 | 29.592 - 29.699 | 110 | 61 | 35.424 - 35.531 | 1.180 |
| 8 | 29.700 - 29.807 | 128 | 62 | 35.532 - 35.639 | 1.202 |
| 9 | 29.808 - 29.915 | 148 | 63 | 35.640 - 35.747 | 1.224 |
| 10 | 29.916 - 30.023 | 166 | 64 | 35.748 - 35.855 | 1.244 |
| 11 | 30.024 - 30.131 | 184 | 65 | 35.856 - 35.963 | 1.266 |
| 12 | 30.132 - 30.239 | 204 | 66 | 35.964 - 36.071 | 1.286 |
| 13 | 30.240 - 30.347 | 222 | 67 | 36.072 - 36.179 | 1.308 |
| 14 | 30.348 - 30.455 | 242 | 68 | 36.180 - 36.287 | 1.330 |
| 15 | 30.456 - 30.563 | 260 | 69 | 36.288 - 36.395 | 1.350 |
| 16 | 30.564 - 30.671 | 280 | 70 | 36.396 - 36.503 | 1.372 |
| 17 | 30.672 - 30.779 | 298 | 71 | 36.504 - 36.611 | 1.394 |
| 18 | 30.780 - 30.887 | 318 | 72 | 36.612 - 36.719 | 1.414 |
| 19 | 30.888 - 30.995 | 336 | 73 | 36.720 - 36.827 | 1.436 |
| 20 | 30.996 - 31.103 | 356 | 74 | 36.828 - 36.935 | 1.458 |
| 21 | 31.104 - 31.211 | 376 | 75 | 36.936 - 37.043 | 1.480 |
| 22 | 31.212 - 31.319 | 394 | 76 | 37.044 - 37.151 | 1.502 |
| 23 | 31.320 - 31.427 | 414 | 77 | 37.152 - 37.259 | 1.524 |
| 24 | 31.428 - 31.535 | 434 | 78 | 37.260 - 37.367 | 1.544 |
| 25 | 31.536 - 31.643 | 452 | 79 | 37.368 - 37.475 | 1.566 |
| 26 | 31.644 - 31.751 | 472 | 80 | 37.476 - 37.583 | 1.588 |
| 27 | 31.752 - 31.859 | 492 | 81 | 37.584 - 37.691 | 1.610 |
| 28 | 31.860 - 31.967 | 510 | 82 | 37.692 - 37.799 | 1.632 |
| 29 | 31.968 - 32.075 | 530 | 83 | 37.800 - 37.907 | 1.654 |
| 30 | 32.076 - 32.183 | 550 | 84 | 37.908 - 38.015 | 1.676 |
| 31 | 32.184 - 32.291 | 570 | 85 | 38.016 - 38.123 | 1.698 |
| 32 | 32.292 - 32.399 | 590 | 86 | 38.124 - 38.231 | 1.720 |
| 33 | 32.400 - 32.507 | 610 | 87 | 38.232 - 38.339 | 1.742 |
| 34 | 32.508 - 32.615 | 630 | 88 | 38.340 - 38.447 | 1.766 |
| 35 | 32.616 - 32.723 | 650 | 89 | 38.448 - 38.555 | 1.788 |
| 36 | 32.724 - 32.831 | 668 | 90 | 38.556 - 38.663 | 1.810 |
| 37 | 32.832 - 32.939 | 688 | 91 | 38.664 - 38.771 | 1.832 |
| 38 | 32.940 - 33.047 | 708 | 92 | 38.772 - 38.879 | 1.854 |
| 39 | 33.048 - 33.155 | 728 | 93 | 38.880 - 38.987 | 1.876 |
| 40 | 33.156 - 33.263 | 748 | 94 | 38.988 - 39.095 | 1.900 |
| 41 | 33.264 - 33.371 | 770 | 95 | 39.096 - 39.203 | 1.922 |
| 42 | 33.372 - 33.479 | 790 | 96 | 39.204 - 39.311 | 1.944 |
| 43 | 33.480 - 33.587 | 810 | 97 | 39.312 - 39.419 | 1.968 |
| 44 | 33.588 - 33.695 | 830 | 98 | 39.420 - 39.527 | 1.990 |
| 45 | 33.696 - 33.803 | 850 | 99 | 39.528 - 39.635 | 2.012 |
| 46 | 33.804 - 33.911 | 870 | 100 | 39.636 - 39.743 | 2.036 |
| 47 | 33.912 - 34.019 | 890 | 101 | 39.744 - 39.851 | 2.058 |
| 48 | 34.020 - 34.127 | 912 | 102 | 39.852 - 39.959 | 2.080 |
| 49 | 34.128 - 34.235 | 932 | 103 | 39.960 - 40.067 | 2.104 |
| 50 | 34.236 - 34.343 | 952 | 104 | 40.068 - 40.175 | 2.126 |
| 51 | 34.344 - 34.451 | 972 | 105 | 40.176 - 40.283 | 2.150 |
| 52 | 34.452 - 34.559 | 994 | 106 | 40.284 - 40.391 | 2.172 |
| 53 | 34.560 - 34.667 | 1.014 | 107 | 40.392 - 40.499 | 2.196 |
| 54 | 34.668 - 34.775 | 1.034 | 108 | 40.500 - 40.607 | 2.218 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 2

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 109 | 40.608 - 40.715 | 2.242 | 168 | 46.980 - 47.087 | 3.688 |
| 110 | 40.716 - 40.823 | 2.266 | 169 | 47.088 - 47.195 | 3.712 |
| 111 | 40.824 - 40.931 | 2.288 | 170 | 47.196 - 47.303 | 3.738 |
| 112 | 40.932 - 41.039 | 2.312 | 171 | 47.304 - 47.411 | 3.764 |
| 113 | 41.040 - 41.147 | 2.336 | 172 | 47.412 - 47.519 | 3.790 |
| 114 | 41.148 - 41.255 | 2.358 | 173 | 47.520 - 47.627 | 3.816 |
| 115 | 41.256 - 41.363 | 2.382 | 174 | 47.628 - 47.735 | 3.842 |
| 116 | 41.364 - 41.471 | 2.406 | 175 | 47.736 - 47.843 | 3.868 |
| 117 | 41.472 - 41.579 | 2.428 | 176 | 47.844 - 47.951 | 3.894 |
| 118 | 41.580 - 41.687 | 2.452 | 177 | 47.952 - 48.059 | 3.922 |
| 119 | 41.688 - 41.795 | 2.476 | 178 | 48.060 - 48.167 | 3.948 |
| 120 | 41.796 - 41.903 | 2.500 | 179 | 48.168 - 48.275 | 3.974 |
| 121 | 41.904 - 42.011 | 2.524 | 180 | 48.276 - 48.383 | 4.000 |
| 122 | 42.012 - 42.119 | 2.548 | 181 | 48.384 - 48.491 | 4.026 |
| 123 | 42.120 - 42.227 | 2.570 | 182 | 48.492 - 48.599 | 4.052 |
| 124 | 42.228 - 42.335 | 2.594 | 183 | 48.600 - 48.707 | 4.080 |
| 125 | 42.336 - 42.443 | 2.618 | 184 | 48.708 - 48.815 | 4.106 |
| 126 | 42.444 - 42.551 | 2.642 | 185 | 48.816 - 48.923 | 4.132 |
| 127 | 42.552 - 42.659 | 2.666 | 186 | 48.924 - 49.031 | 4.158 |
| 128 | 42.660 - 42.767 | 2.690 | 187 | 49.032 - 49.139 | 4.186 |
| 129 | 42.768 - 42.875 | 2.714 | 188 | 49.140 - 49.247 | 4.212 |
| 130 | 42.876 - 42.983 | 2.738 | 189 | 49.248 - 49.355 | 4.238 |
| 131 | 42.984 - 43.091 | 2.762 | 190 | 49.356 - 49.463 | 4.266 |
| 132 | 43.092 - 43.199 | 2.786 | 191 | 49.464 - 49.571 | 4.292 |
| 133 | 43.200 - 43.307 | 2.812 | 192 | 49.572 - 49.679 | 4.320 |
| 134 | 43.308 - 43.415 | 2.836 | 193 | 49.680 - 49.787 | 4.346 |
| 135 | 43.416 - 43.523 | 2.860 | 194 | 49.788 - 49.895 | 4.374 |
| 136 | 43.524 - 43.631 | 2.884 | 195 | 49.896 - 50.003 | 4.400 |
| 137 | 43.632 - 43.739 | 2.908 | 196 | 50.004 - 50.111 | 4.426 |
| 138 | 43.740 - 43.847 | 2.932 | 197 | 50.112 - 50.219 | 4.454 |
| 139 | 43.848 - 43.955 | 2.958 | 198 | 50.220 - 50.327 | 4.482 |
| 140 | 43.956 - 44.063 | 2.982 | 199 | 50.328 - 50.435 | 4.508 |
| 141 | 44.064 - 44.171 | 3.006 | 200 | 50.436 - 50.543 | 4.536 |
| 142 | 44.172 - 44.279 | 3.032 | 201 | 50.544 - 50.651 | 4.562 |
| 143 | 44.280 - 44.387 | 3.056 | 202 | 50.652 - 50.759 | 4.590 |
| 144 | 44.388 - 44.495 | 3.080 | 203 | 50.760 - 50.867 | 4.616 |
| 145 | 44.496 - 44.603 | 3.106 | 204 | 50.868 - 50.975 | 4.644 |
| 146 | 44.604 - 44.711 | 3.130 | 205 | 50.976 - 51.083 | 4.670 |
| 147 | 44.712 - 44.819 | 3.154 | 206 | 51.084 - 51.191 | 4.698 |
| 148 | 44.820 - 44.927 | 3.180 | 207 | 51.192 - 51.299 | 4.724 |
| 149 | 44.928 - 45.035 | 3.204 | 208 | 51.300 - 51.407 | 4.752 |
| 150 | 45.036 - 45.143 | 3.230 | 209 | 51.408 - 51.515 | 4.780 |
| 151 | 45.144 - 45.251 | 3.254 | 210 | 51.516 - 51.623 | 4.806 |
| 152 | 45.252 - 45.359 | 3.280 | 211 | 51.624 - 51.731 | 4.834 |
| 153 | 45.360 - 45.467 | 3.304 | 212 | 51.732 - 51.839 | 4.862 |
| 154 | 45.468 - 45.575 | 3.330 | 213 | 51.840 - 51.947 | 4.888 |
| 155 | 45.576 - 45.683 | 3.356 | 214 | 51.948 - 52.055 | 4.916 |
| 156 | 45.684 - 45.791 | 3.380 | 215 | 52.056 - 52.163 | 4.942 |
| 157 | 45.792 - 45.899 | 3.406 | 216 | 52.164 - 52.271 | 4.970 |
| 158 | 45.900 - 46.007 | 3.432 | 217 | 52.272 - 52.379 | 4.998 |
| 159 | 46.008 - 46.115 | 3.456 | 218 | 52.380 - 52.487 | 5.026 |
| 160 | 46.116 - 46.223 | 3.482 | 219 | 52.488 - 52.595 | 5.052 |
| 161 | 46.224 - 46.331 | 3.508 | 220 | 52.596 - 52.703 | 5.080 |
| 162 | 46.332 - 46.439 | 3.532 | 221 | 52.704 - 52.811 | 5.108 |
| 163 | 46.440 - 46.547 | 3.558 | 222 | 52.812 - 52.919 | 5.134 |
| 164 | 46.548 - 46.655 | 3.584 | 223 | 52.920 - 53.027 | 5.162 |
| 165 | 46.656 - 46.763 | 3.610 | 224 | 53.028 - 53.135 | 5.190 |
| 166 | 46.764 - 46.871 | 3.636 | 225 | 53.136 - 53.243 | 5.216 |
| 167 | 46.872 - 46.979 | 3.662 | 226 | 53.244 - 53.351 | 5.244 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 3

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 227 | 53.352 - 53.459 | 5.272 | 286 | 59.724 - 59.831 | 6.924 |
| 228 | 53.460 - 53.567 | 5.300 | 287 | 59.832 - 59.939 | 6.952 |
| 229 | 53.568 - 53.675 | 5.328 | 288 | 59.940 - 60.047 | 6.982 |
| 230 | 53.676 - 53.783 | 5.354 | 289 | 60.048 - 60.155 | 7.010 |
| 231 | 53.784 - 53.891 | 5.382 | 290 | 60.156 - 60.263 | 7.038 |
| 232 | 53.892 - 53.999 | 5.410 | 291 | 60.264 - 60.371 | 7.068 |
| 233 | 54.000 - 54.107 | 5.438 | 292 | 60.372 - 60.479 | 7.096 |
| 234 | 54.108 - 54.215 | 5.464 | 293 | 60.480 - 60.587 | 7.124 |
| 235 | 54.216 - 54.323 | 5.492 | 294 | 60.588 - 60.695 | 7.152 |
| 236 | 54.324 - 54.431 | 5.520 | 295 | 60.696 - 60.803 | 7.182 |
| 237 | 54.432 - 54.539 | 5.548 | 296 | 60.804 - 60.911 | 7.210 |
| 238 | 54.540 - 54.647 | 5.576 | 297 | 60.912 - 61.019 | 7.238 |
| 239 | 54.648 - 54.755 | 5.604 | 298 | 61.020 - 61.127 | 7.268 |
| 240 | 54.756 - 54.863 | 5.632 | 299 | 61.128 - 61.235 | 7.296 |
| 241 | 54.864 - 54.971 | 5.658 | 300 | 61.236 - 61.343 | 7.324 |
| 242 | 54.972 - 55.079 | 5.686 | 301 | 61.344 - 61.451 | 7.354 |
| 243 | 55.080 - 55.187 | 5.714 | 302 | 61.452 - 61.559 | 7.382 |
| 244 | 55.188 - 55.295 | 5.742 | 303 | 61.560 - 61.667 | 7.412 |
| 245 | 55.296 - 55.403 | 5.770 | 304 | 61.668 - 61.775 | 7.440 |
| 246 | 55.404 - 55.511 | 5.798 | 305 | 61.776 - 61.883 | 7.468 |
| 247 | 55.512 - 55.619 | 5.826 | 306 | 61.884 - 61.991 | 7.498 |
| 248 | 55.620 - 55.727 | 5.854 | 307 | 61.992 - 62.099 | 7.526 |
| 249 | 55.728 - 55.835 | 5.882 | 308 | 62.100 - 62.207 | 7.556 |
| 250 | 55.836 - 55.943 | 5.910 | 309 | 62.208 - 62.315 | 7.584 |
| 251 | 55.944 - 56.051 | 5.938 | 310 | 62.316 - 62.423 | 7.614 |
| 252 | 56.052 - 56.159 | 5.966 | 311 | 62.424 - 62.531 | 7.642 |
| 253 | 56.160 - 56.267 | 5.994 | 312 | 62.532 - 62.639 | 7.670 |
| 254 | 56.268 - 56.375 | 6.020 | 313 | 62.640 - 62.747 | 7.700 |
| 255 | 56.376 - 56.483 | 6.048 | 314 | 62.748 - 62.855 | 7.728 |
| 256 | 56.484 - 56.591 | 6.076 | 315 | 62.856 - 62.963 | 7.758 |
| 257 | 56.592 - 56.699 | 6.104 | 316 | 62.964 - 63.071 | 7.786 |
| 258 | 56.700 - 56.807 | 6.132 | 317 | 63.072 - 63.179 | 7.816 |
| 259 | 56.808 - 56.915 | 6.160 | 318 | 63.180 - 63.287 | 7.844 |
| 260 | 56.916 - 57.023 | 6.190 | 319 | 63.288 - 63.395 | 7.874 |
| 261 | 57.024 - 57.131 | 6.218 | 320 | 63.396 - 63.503 | 7.902 |
| 262 | 57.132 - 57.239 | 6.246 | 321 | 63.504 - 63.611 | 7.932 |
| 263 | 57.240 - 57.347 | 6.274 | 322 | 63.612 - 63.719 | 7.960 |
| 264 | 57.348 - 57.455 | 6.302 | 323 | 63.720 - 63.827 | 7.990 |
| 265 | 57.456 - 57.563 | 6.330 | 324 | 63.828 - 63.935 | 8.020 |
| 266 | 57.564 - 57.671 | 6.358 | 325 | 63.936 - 64.043 | 8.048 |
| 267 | 57.672 - 57.779 | 6.386 | 326 | 64.044 - 64.151 | 8.078 |
| 268 | 57.780 - 57.887 | 6.414 | 327 | 64.152 - 64.259 | 8.106 |
| 269 | 57.888 - 57.995 | 6.442 | 328 | 64.260 - 64.367 | 8.136 |
| 270 | 57.996 - 58.103 | 6.470 | 329 | 64.368 - 64.475 | 8.166 |
| 271 | 58.104 - 58.211 | 6.498 | 330 | 64.476 - 64.583 | 8.194 |
| 272 | 58.212 - 58.319 | 6.528 | 331 | 64.584 - 64.691 | 8.224 |
| 273 | 58.320 - 58.427 | 6.556 | 332 | 64.692 - 64.799 | 8.252 |
| 274 | 58.428 - 58.535 | 6.584 | 333 | 64.800 - 64.907 | 8.282 |
| 275 | 58.536 - 58.643 | 6.612 | 334 | 64.908 - 65.015 | 8.312 |
| 276 | 58.644 - 58.751 | 6.640 | 335 | 65.016 - 65.123 | 8.340 |
| 277 | 58.752 - 58.859 | 6.668 | 336 | 65.124 - 65.231 | 8.370 |
| 278 | 58.860 - 58.967 | 6.696 | 337 | 65.232 - 65.339 | 8.400 |
| 279 | 58.968 - 59.075 | 6.726 | 338 | 65.340 - 65.447 | 8.428 |
| 280 | 59.076 - 59.183 | 6.754 | 339 | 65.448 - 65.555 | 8.458 |
| 281 | 59.184 - 59.291 | 6.782 | 340 | 65.556 - 65.663 | 8.488 |
| 282 | 59.292 - 59.399 | 6.810 | 341 | 65.664 - 65.771 | 8.516 |
| 283 | 59.400 - 59.507 | 6.838 | 342 | 65.772 - 65.879 | 8.546 |
| 284 | 59.508 - 59.615 | 6.868 | 343 | 65.880 - 65.987 | 8.576 |
| 285 | 59.616 - 59.723 | 6.896 | 344 | 65.988 - 66.095 | 8.606 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 4

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 345 | 66.096 - 66.203 | 8.634 | 404 | 72.468 - 72.575 | 10.402 |
| 346 | 66.204 - 66.311 | 8.664 | 405 | 72.576 - 72.683 | 10.434 |
| 347 | 66.312 - 66.419 | 8.694 | 406 | 72.684 - 72.791 | 10.464 |
| 348 | 66.420 - 66.527 | 8.724 | 407 | 72.792 - 72.899 | 10.494 |
| 349 | 66.528 - 66.635 | 8.752 | 408 | 72.900 - 73.007 | 10.524 |
| 350 | 66.636 - 66.743 | 8.782 | 409 | 73.008 - 73.115 | 10.556 |
| 351 | 66.744 - 66.851 | 8.812 | 410 | 73.116 - 73.223 | 10.586 |
| 352 | 66.852 - 66.959 | 8.842 | 411 | 73.224 - 73.331 | 10.616 |
| 353 | 66.960 - 67.067 | 8.870 | 412 | 73.332 - 73.439 | 10.646 |
| 354 | 67.068 - 67.175 | 8.900 | 413 | 73.440 - 73.547 | 10.678 |
| 355 | 67.176 - 67.283 | 8.930 | 414 | 73.548 - 73.655 | 10.708 |
| 356 | 67.284 - 67.391 | 8.960 | 415 | 73.656 - 73.763 | 10.738 |
| 357 | 67.392 - 67.499 | 8.990 | 416 | 73.764 - 73.871 | 10.770 |
| 358 | 67.500 - 67.607 | 9.020 | 417 | 73.872 - 73.979 | 10.800 |
| 359 | 67.608 - 67.715 | 9.048 | 418 | 73.980 - 74.087 | 10.830 |
| 360 | 67.716 - 67.823 | 9.078 | 419 | 74.088 - 74.195 | 10.862 |
| 361 | 67.824 - 67.931 | 9.108 | 420 | 74.196 - 74.303 | 10.892 |
| 362 | 67.932 - 68.039 | 9.138 | 421 | 74.304 - 74.411 | 10.922 |
| 363 | 68.040 - 68.147 | 9.168 | 422 | 74.412 - 74.519 | 10.954 |
| 364 | 68.148 - 68.255 | 9.198 | 423 | 74.520 - 74.627 | 10.984 |
| 365 | 68.256 - 68.363 | 9.228 | 424 | 74.628 - 74.735 | 11.016 |
| 366 | 68.364 - 68.471 | 9.258 | 425 | 74.736 - 74.843 | 11.046 |
| 367 | 68.472 - 68.579 | 9.288 | 426 | 74.844 - 74.951 | 11.076 |
| 368 | 68.580 - 68.687 | 9.316 | 427 | 74.952 - 75.059 | 11.108 |
| 369 | 68.688 - 68.795 | 9.346 | 428 | 75.060 - 75.167 | 11.138 |
| 370 | 68.796 - 68.903 | 9.376 | 429 | 75.168 - 75.275 | 11.170 |
| 371 | 68.904 - 69.011 | 9.406 | 430 | 75.276 - 75.383 | 11.200 |
| 372 | 69.012 - 69.119 | 9.436 | 431 | 75.384 - 75.491 | 11.230 |
| 373 | 69.120 - 69.227 | 9.466 | 432 | 75.492 - 75.599 | 11.262 |
| 374 | 69.228 - 69.335 | 9.496 | 433 | 75.600 - 75.707 | 11.292 |
| 375 | 69.336 - 69.443 | 9.526 | 434 | 75.708 - 75.815 | 11.324 |
| 376 | 69.444 - 69.551 | 9.556 | 435 | 75.816 - 75.923 | 11.354 |
| 377 | 69.552 - 69.659 | 9.586 | 436 | 75.924 - 76.031 | 11.386 |
| 378 | 69.660 - 69.767 | 9.616 | 437 | 76.032 - 76.139 | 11.416 |
| 379 | 69.768 - 69.875 | 9.646 | 438 | 76.140 - 76.247 | 11.448 |
| 380 | 69.876 - 69.983 | 9.676 | 439 | 76.248 - 76.355 | 11.478 |
| 381 | 69.984 - 70.091 | 9.706 | 440 | 76.356 - 76.463 | 11.510 |
| 382 | 70.092 - 70.199 | 9.736 | 441 | 76.464 - 76.571 | 11.540 |
| 383 | 70.200 - 70.307 | 9.766 | 442 | 76.572 - 76.679 | 11.572 |
| 384 | 70.308 - 70.415 | 9.796 | 443 | 76.680 - 76.787 | 11.604 |
| 385 | 70.416 - 70.523 | 9.826 | 444 | 76.788 - 76.895 | 11.634 |
| 386 | 70.524 - 70.631 | 9.858 | 445 | 76.896 - 77.003 | 11.666 |
| 387 | 70.632 - 70.739 | 9.888 | 446 | 77.004 - 77.111 | 11.696 |
| 388 | 70.740 - 70.847 | 9.918 | 447 | 77.112 - 77.219 | 11.728 |
| 389 | 70.848 - 70.955 | 9.948 | 448 | 77.220 - 77.327 | 11.758 |
| 390 | 70.956 - 71.063 | 9.978 | 449 | 77.328 - 77.435 | 11.790 |
| 391 | 71.064 - 71.171 | 10.008 | 450 | 77.436 - 77.543 | 11.822 |
| 392 | 71.172 - 71.279 | 10.038 | 451 | 77.544 - 77.651 | 11.852 |
| 393 | 71.280 - 71.387 | 10.068 | 452 | 77.652 - 77.759 | 11.884 |
| 394 | 71.388 - 71.495 | 10.098 | 453 | 77.760 - 77.867 | 11.914 |
| 395 | 71.496 - 71.603 | 10.130 | 454 | 77.868 - 77.975 | 11.946 |
| 396 | 71.604 - 71.711 | 10.160 | 455 | 77.976 - 78.083 | 11.978 |
| 397 | 71.712 - 71.819 | 10.190 | 456 | 78.084 - 78.191 | 12.008 |
| 398 | 71.820 - 71.927 | 10.220 | 457 | 78.192 - 78.299 | 12.040 |
| 399 | 71.928 - 72.035 | 10.250 | 458 | 78.300 - 78.407 | 12.072 |
| 400 | 72.036 - 72.143 | 10.280 | 459 | 78.408 - 78.515 | 12.102 |
| 401 | 72.144 - 72.251 | 10.312 | 460 | 78.516 - 78.623 | 12.134 |
| 402 | 72.252 - 72.359 | 10.342 | 461 | 78.624 - 78.731 | 12.166 |
| 403 | 72.360 - 72.467 | 10.372 | 462 | 78.732 - 78.839 | 12.198 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 5

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 463 | 78.840 - 78.947 | 12.228 | 522 | 85.212 - 85.319 | 14.112 |
| 464 | 78.948 - 79.055 | 12.260 | 523 | 85.320 - 85.427 | 14.144 |
| 465 | 79.056 - 79.163 | 12.292 | 524 | 85.428 - 85.535 | 14.178 |
| 466 | 79.164 - 79.271 | 12.322 | 525 | 85.536 - 85.643 | 14.210 |
| 467 | 79.272 - 79.379 | 12.354 | 526 | 85.644 - 85.751 | 14.242 |
| 468 | 79.380 - 79.487 | 12.386 | 527 | 85.752 - 85.859 | 14.274 |
| 469 | 79.488 - 79.595 | 12.418 | 528 | 85.860 - 85.967 | 14.306 |
| 470 | 79.596 - 79.703 | 12.448 | 529 | 85.968 - 86.075 | 14.340 |
| 471 | 79.704 - 79.811 | 12.480 | 530 | 86.076 - 86.183 | 14.372 |
| 472 | 79.812 - 79.919 | 12.512 | 531 | 86.184 - 86.291 | 14.404 |
| 473 | 79.920 - 80.027 | 12.544 | 532 | 86.292 - 86.399 | 14.438 |
| 474 | 80.028 - 80.135 | 12.576 | 533 | 86.400 - 86.507 | 14.470 |
| 475 | 80.136 - 80.243 | 12.606 | 534 | 86.508 - 86.615 | 14.502 |
| 476 | 80.244 - 80.351 | 12.638 | 535 | 86.616 - 86.723 | 14.534 |
| 477 | 80.352 - 80.459 | 12.670 | 536 | 86.724 - 86.831 | 14.568 |
| 478 | 80.460 - 80.567 | 12.702 | 537 | 86.832 - 86.939 | 14.600 |
| 479 | 80.568 - 80.675 | 12.734 | 538 | 86.940 - 87.047 | 14.632 |
| 480 | 80.676 - 80.783 | 12.766 | 539 | 87.048 - 87.155 | 14.666 |
| 481 | 80.784 - 80.891 | 12.796 | 540 | 87.156 - 87.263 | 14.698 |
| 482 | 80.892 - 80.999 | 12.828 | 541 | 87.264 - 87.371 | 14.732 |
| 483 | 81.000 - 81.107 | 12.860 | 542 | 87.372 - 87.479 | 14.764 |
| 484 | 81.108 - 81.215 | 12.892 | 543 | 87.480 - 87.587 | 14.796 |
| 485 | 81.216 - 81.323 | 12.924 | 544 | 87.588 - 87.695 | 14.830 |
| 486 | 81.324 - 81.431 | 12.956 | 545 | 87.696 - 87.803 | 14.862 |
| 487 | 81.432 - 81.539 | 12.988 | 546 | 87.804 - 87.911 | 14.894 |
| 488 | 81.540 - 81.647 | 13.020 | 547 | 87.912 - 88.019 | 14.928 |
| 489 | 81.648 - 81.755 | 13.052 | 548 | 88.020 - 88.127 | 14.960 |
| 490 | 81.756 - 81.863 | 13.084 | 549 | 88.128 - 88.235 | 14.994 |
| 491 | 81.864 - 81.971 | 13.116 | 550 | 88.236 - 88.343 | 15.026 |
| 492 | 81.972 - 82.079 | 13.148 | 551 | 88.344 - 88.451 | 15.060 |
| 493 | 82.080 - 82.187 | 13.180 | 552 | 88.452 - 88.559 | 15.092 |
| 494 | 82.188 - 82.295 | 13.210 | 553 | 88.560 - 88.667 | 15.126 |
| 495 | 82.296 - 82.403 | 13.242 | 554 | 88.668 - 88.775 | 15.158 |
| 496 | 82.404 - 82.511 | 13.274 | 555 | 88.776 - 88.883 | 15.190 |
| 497 | 82.512 - 82.619 | 13.306 | 556 | 88.884 - 88.991 | 15.224 |
| 498 | 82.620 - 82.727 | 13.338 | 557 | 88.992 - 89.099 | 15.256 |
| 499 | 82.728 - 82.835 | 13.370 | 558 | 89.100 - 89.207 | 15.290 |
| 500 | 82.836 - 82.943 | 13.402 | 559 | 89.208 - 89.315 | 15.322 |
| 501 | 82.944 - 83.051 | 13.436 | 560 | 89.316 - 89.423 | 15.356 |
| 502 | 83.052 - 83.159 | 13.468 | 561 | 89.424 - 89.531 | 15.390 |
| 503 | 83.160 - 83.267 | 13.500 | 562 | 89.532 - 89.639 | 15.422 |
| 504 | 83.268 - 83.375 | 13.532 | 563 | 89.640 - 89.747 | 15.456 |
| 505 | 83.376 - 83.483 | 13.564 | 564 | 89.748 - 89.855 | 15.488 |
| 506 | 83.484 - 83.591 | 13.596 | 565 | 89.856 - 89.963 | 15.522 |
| 507 | 83.592 - 83.699 | 13.628 | 566 | 89.964 - 90.071 | 15.554 |
| 508 | 83.700 - 83.807 | 13.660 | 567 | 90.072 - 90.179 | 15.588 |
| 509 | 83.808 - 83.915 | 13.692 | 568 | 90.180 - 90.287 | 15.620 |
| 510 | 83.916 - 84.023 | 13.724 | 569 | 90.288 - 90.395 | 15.654 |
| 511 | 84.024 - 84.131 | 13.756 | 570 | 90.396 - 90.503 | 15.688 |
| 512 | 84.132 - 84.239 | 13.788 | 571 | 90.504 - 90.611 | 15.720 |
| 513 | 84.240 - 84.347 | 13.822 | 572 | 90.612 - 90.719 | 15.754 |
| 514 | 84.348 - 84.455 | 13.854 | 573 | 90.720 - 90.827 | 15.788 |
| 515 | 84.456 - 84.563 | 13.886 | 574 | 90.828 - 90.935 | 15.820 |
| 516 | 84.564 - 84.671 | 13.918 | 575 | 90.936 - 91.043 | 15.854 |
| 517 | 84.672 - 84.779 | 13.950 | 576 | 91.044 - 91.151 | 15.886 |
| 518 | 84.780 - 84.887 | 13.982 | 577 | 91.152 - 91.259 | 15.920 |
| 519 | 84.888 - 84.995 | 14.014 | 578 | 91.260 - 91.367 | 15.954 |
| 520 | 84.996 - 85.103 | 14.048 | 579 | 91.368 - 91.475 | 15.986 |
| 521 | 85.104 - 85.211 | 14.080 | 580 | 91.476 - 91.583 | 16.020 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 6

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 581 | 91.584 - 91.691 | 16.054 | 640 | 97.956 - 98.063 | 18.054 |
| 582 | 91.692 - 91.799 | 16.088 | 641 | 98.064 - 98.171 | 18.088 |
| 583 | 91.800 - 91.907 | 16.120 | 642 | 98.172 - 98.279 | 18.122 |
| 584 | 91.908 - 92.015 | 16.154 | 643 | 98.280 - 98.387 | 18.156 |
| 585 | 92.016 - 92.123 | 16.188 | 644 | 98.388 - 98.495 | 18.190 |
| 586 | 92.124 - 92.231 | 16.220 | 645 | 98.496 - 98.603 | 18.226 |
| 587 | 92.232 - 92.339 | 16.254 | 646 | 98.604 - 98.711 | 18.260 |
| 588 | 92.340 - 92.447 | 16.288 | 647 | 98.712 - 98.819 | 18.294 |
| 589 | 92.448 - 92.555 | 16.322 | 648 | 98.820 - 98.927 | 18.328 |
| 590 | 92.556 - 92.663 | 16.354 | 649 | 98.928 - 99.035 | 18.364 |
| 591 | 92.664 - 92.771 | 16.388 | 650 | 99.036 - 99.143 | 18.398 |
| 592 | 92.772 - 92.879 | 16.422 | 651 | 99.144 - 99.251 | 18.432 |
| 593 | 92.880 - 92.987 | 16.456 | 652 | 99.252 - 99.359 | 18.466 |
| 594 | 92.988 - 93.095 | 16.490 | 653 | 99.360 - 99.467 | 18.502 |
| 595 | 93.096 - 93.203 | 16.522 | 654 | 99.468 - 99.575 | 18.536 |
| 596 | 93.204 - 93.311 | 16.556 | 655 | 99.576 - 99.683 | 18.570 |
| 597 | 93.312 - 93.419 | 16.590 | 656 | 99.684 - 99.791 | 18.606 |
| 598 | 93.420 - 93.527 | 16.624 | 657 | 99.792 - 99.899 | 18.640 |
| 599 | 93.528 - 93.635 | 16.658 | 658 | 99.900 - 100.007 | 18.674 |
| 600 | 93.636 - 93.743 | 16.692 | 659 | 100.008 - 100.115 | 18.710 |
| 601 | 93.744 - 93.851 | 16.724 | 660 | 100.116 - 100.223 | 18.744 |
| 602 | 93.852 - 93.959 | 16.758 | 661 | 100.224 - 100.331 | 18.778 |
| 603 | 93.960 - 94.067 | 16.792 | 662 | 100.332 - 100.439 | 18.814 |
| 604 | 94.068 - 94.175 | 16.826 | 663 | 100.440 - 100.547 | 18.848 |
| 605 | 94.176 - 94.283 | 16.860 | 664 | 100.548 - 100.655 | 18.882 |
| 606 | 94.284 - 94.391 | 16.894 | 665 | 100.656 - 100.763 | 18.918 |
| 607 | 94.392 - 94.499 | 16.928 | 666 | 100.764 - 100.871 | 18.952 |
| 608 | 94.500 - 94.607 | 16.962 | 667 | 100.872 - 100.979 | 18.988 |
| 609 | 94.608 - 94.715 | 16.996 | 668 | 100.980 - 101.087 | 19.022 |
| 610 | 94.716 - 94.823 | 17.030 | 669 | 101.088 - 101.195 | 19.058 |
| 611 | 94.824 - 94.931 | 17.064 | 670 | 101.196 - 101.303 | 19.092 |
| 612 | 94.932 - 95.039 | 17.098 | 671 | 101.304 - 101.411 | 19.126 |
| 613 | 95.040 - 95.147 | 17.130 | 672 | 101.412 - 101.519 | 19.162 |
| 614 | 95.148 - 95.255 | 17.164 | 673 | 101.520 - 101.627 | 19.196 |
| 615 | 95.256 - 95.363 | 17.198 | 674 | 101.628 - 101.735 | 19.232 |
| 616 | 95.364 - 95.471 | 17.232 | 675 | 101.736 - 101.843 | 19.266 |
| 617 | 95.472 - 95.579 | 17.266 | 676 | 101.844 - 101.951 | 19.302 |
| 618 | 95.580 - 95.687 | 17.300 | 677 | 101.952 - 102.059 | 19.336 |
| 619 | 95.688 - 95.795 | 17.334 | 678 | 102.060 - 102.167 | 19.372 |
| 620 | 95.796 - 95.903 | 17.368 | 679 | 102.168 - 102.275 | 19.406 |
| 621 | 95.904 - 96.011 | 17.402 | 680 | 102.276 - 102.383 | 19.442 |
| 622 | 96.012 - 96.119 | 17.436 | 681 | 102.384 - 102.491 | 19.476 |
| 623 | 96.120 - 96.227 | 17.472 | 682 | 102.492 - 102.599 | 19.512 |
| 624 | 96.228 - 96.335 | 17.506 | 683 | 102.600 - 102.707 | 19.546 |
| 625 | 96.336 - 96.443 | 17.540 | 684 | 102.708 - 102.815 | 19.582 |
| 626 | 96.444 - 96.551 | 17.574 | 685 | 102.816 - 102.923 | 19.616 |
| 627 | 96.552 - 96.659 | 17.608 | 686 | 102.924 - 103.031 | 19.652 |
| 628 | 96.660 - 96.767 | 17.642 | 687 | 103.032 - 103.139 | 19.688 |
| 629 | 96.768 - 96.875 | 17.676 | 688 | 103.140 - 103.247 | 19.722 |
| 630 | 96.876 - 96.983 | 17.710 | 689 | 103.248 - 103.355 | 19.758 |
| 631 | 96.984 - 97.091 | 17.744 | 690 | 103.356 - 103.463 | 19.792 |
| 632 | 97.092 - 97.199 | 17.778 | 691 | 103.464 - 103.571 | 19.828 |
| 633 | 97.200 - 97.307 | 17.812 | 692 | 103.572 - 103.679 | 19.864 |
| 634 | 97.308 - 97.415 | 17.848 | 693 | 103.680 - 103.787 | 19.898 |
| 635 | 97.416 - 97.523 | 17.882 | 694 | 103.788 - 103.895 | 19.934 |
| 636 | 97.524 - 97.631 | 17.916 | 695 | 103.896 - 104.003 | 19.970 |
| 637 | 97.632 - 97.739 | 17.950 | 696 | 104.004 - 104.111 | 20.004 |
| 638 | 97.740 - 97.847 | 17.984 | 697 | 104.112 - 104.219 | 20.040 |
| 639 | 97.848 - 97.955 | 18.018 | 698 | 104.220 - 104.327 | 20.074 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 7

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 699 | 104.328 - 104.435 | 20.110 | 758 | 110.700 - 110.807 | 22.226 |
| 700 | 104.436 - 104.543 | 20.146 | 759 | 110.808 - 110.915 | 22.262 |
| 701 | 104.544 - 104.651 | 20.182 | 760 | 110.916 - 111.023 | 22.298 |
| 702 | 104.652 - 104.759 | 20.216 | 761 | 111.024 - 111.131 | 22.334 |
| 703 | 104.760 - 104.867 | 20.252 | 762 | 111.132 - 111.239 | 22.370 |
| 704 | 104.868 - 104.975 | 20.288 | 763 | 111.240 - 111.347 | 22.408 |
| 705 | 104.976 - 105.083 | 20.322 | 764 | 111.348 - 111.455 | 22.444 |
| 706 | 105.084 - 105.191 | 20.358 | 765 | 111.456 - 111.563 | 22.480 |
| 707 | 105.192 - 105.299 | 20.394 | 766 | 111.564 - 111.671 | 22.516 |
| 708 | 105.300 - 105.407 | 20.430 | 767 | 111.672 - 111.779 | 22.554 |
| 709 | 105.408 - 105.515 | 20.464 | 768 | 111.780 - 111.887 | 22.590 |
| 710 | 105.516 - 105.623 | 20.500 | 769 | 111.888 - 111.995 | 22.626 |
| 711 | 105.624 - 105.731 | 20.536 | 770 | 111.996 - 112.103 | 22.662 |
| 712 | 105.732 - 105.839 | 20.572 | 771 | 112.104 - 112.211 | 22.700 |
| 713 | 105.840 - 105.947 | 20.606 | 772 | 112.212 - 112.319 | 22.736 |
| 714 | 105.948 - 106.055 | 20.642 | 773 | 112.320 - 112.427 | 22.772 |
| 715 | 106.056 - 106.163 | 20.678 | 774 | 112.428 - 112.535 | 22.808 |
| 716 | 106.164 - 106.271 | 20.714 | 775 | 112.536 - 112.643 | 22.846 |
| 717 | 106.272 - 106.379 | 20.750 | 776 | 112.644 - 112.751 | 22.882 |
| 718 | 106.380 - 106.487 | 20.786 | 777 | 112.752 - 112.859 | 22.918 |
| 719 | 106.488 - 106.595 | 20.820 | 778 | 112.860 - 112.967 | 22.956 |
| 720 | 106.596 - 106.703 | 20.856 | 779 | 112.968 - 113.075 | 22.992 |
| 721 | 106.704 - 106.811 | 20.892 | 780 | 113.076 - 113.183 | 23.028 |
| 722 | 106.812 - 106.919 | 20.928 | 781 | 113.184 - 113.291 | 23.066 |
| 723 | 106.920 - 107.027 | 20.964 | 782 | 113.292 - 113.399 | 23.102 |
| 724 | 107.028 - 107.135 | 21.000 | 783 | 113.400 - 113.507 | 23.140 |
| 725 | 107.136 - 107.243 | 21.036 | 784 | 113.508 - 113.615 | 23.176 |
| 726 | 107.244 - 107.351 | 21.072 | 785 | 113.616 - 113.723 | 23.212 |
| 727 | 107.352 - 107.459 | 21.106 | 786 | 113.724 - 113.831 | 23.250 |
| 728 | 107.460 - 107.567 | 21.142 | 787 | 113.832 - 113.939 | 23.286 |
| 729 | 107.568 - 107.675 | 21.178 | 788 | 113.940 - 114.047 | 23.324 |
| 730 | 107.676 - 107.783 | 21.214 | 789 | 114.048 - 114.155 | 23.360 |
| 731 | 107.784 - 107.891 | 21.250 | 790 | 114.156 - 114.263 | 23.396 |
| 732 | 107.892 - 107.999 | 21.286 | 791 | 114.264 - 114.371 | 23.434 |
| 733 | 108.000 - 108.107 | 21.322 | 792 | 114.372 - 114.479 | 23.470 |
| 734 | 108.108 - 108.215 | 21.358 | 793 | 114.480 - 114.587 | 23.508 |
| 735 | 108.216 - 108.323 | 21.394 | 794 | 114.588 - 114.695 | 23.544 |
| 736 | 108.324 - 108.431 | 21.430 | 795 | 114.696 - 114.803 | 23.582 |
| 737 | 108.432 - 108.539 | 21.466 | 796 | 114.804 - 114.911 | 23.618 |
| 738 | 108.540 - 108.647 | 21.502 | 797 | 114.912 - 115.019 | 23.656 |
| 739 | 108.648 - 108.755 | 21.538 | 798 | 115.020 - 115.127 | 23.692 |
| 740 | 108.756 - 108.863 | 21.574 | 799 | 115.128 - 115.235 | 23.730 |
| 741 | 108.864 - 108.971 | 21.610 | 800 | 115.236 - 115.343 | 23.766 |
| 742 | 108.972 - 109.079 | 21.646 | 801 | 115.344 - 115.451 | 23.804 |
| 743 | 109.080 - 109.187 | 21.682 | 802 | 115.452 - 115.559 | 23.840 |
| 744 | 109.188 - 109.295 | 21.718 | 803 | 115.560 - 115.667 | 23.878 |
| 745 | 109.296 - 109.403 | 21.754 | 804 | 115.668 - 115.775 | 23.914 |
| 746 | 109.404 - 109.511 | 21.790 | 805 | 115.776 - 115.883 | 23.952 |
| 747 | 109.512 - 109.619 | 21.826 | 806 | 115.884 - 115.991 | 23.988 |
| 748 | 109.620 - 109.727 | 21.862 | 807 | 115.992 - 116.099 | 24.026 |
| 749 | 109.728 - 109.835 | 21.898 | 808 | 116.100 - 116.207 | 24.064 |
| 750 | 109.836 - 109.943 | 21.936 | 809 | 116.208 - 116.315 | 24.100 |
| 751 | 109.944 - 110.051 | 21.972 | 810 | 116.316 - 116.423 | 24.138 |
| 752 | 110.052 - 110.159 | 22.008 | 811 | 116.424 - 116.531 | 24.174 |
| 753 | 110.160 - 110.267 | 22.044 | 812 | 116.532 - 116.639 | 24.212 |
| 754 | 110.268 - 110.375 | 22.080 | 813 | 116.640 - 116.747 | 24.250 |
| 755 | 110.376 - 110.483 | 22.116 | 814 | 116.748 - 116.855 | 24.286 |
| 756 | 110.484 - 110.591 | 22.152 | 815 | 116.856 - 116.963 | 24.324 |
| 757 | 110.592 - 110.699 | 22.190 | 816 | 116.964 - 117.071 | 24.360 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 8

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 817 | 117.072 - 117.179 | 24.398 | 876 | 123.444 - 123.551 | 26.630 |
| 818 | 117.180 - 117.287 | 24.436 | 877 | 123.552 - 123.659 | 26.668 |
| 819 | 117.288 - 117.395 | 24.472 | 878 | 123.660 - 123.767 | 26.706 |
| 820 | 117.396 - 117.503 | 24.510 | 879 | 123.768 - 123.875 | 26.744 |
| 821 | 117.504 - 117.611 | 24.548 | 880 | 123.876 - 123.983 | 26.782 |
| 822 | 117.612 - 117.719 | 24.586 | 881 | 123.984 - 124.091 | 26.820 |
| 823 | 117.720 - 117.827 | 24.622 | 882 | 124.092 - 124.199 | 26.860 |
| 824 | 117.828 - 117.935 | 24.660 | 883 | 124.200 - 124.307 | 26.898 |
| 825 | 117.936 - 118.043 | 24.698 | 884 | 124.308 - 124.415 | 26.936 |
| 826 | 118.044 - 118.151 | 24.734 | 885 | 124.416 - 124.523 | 26.974 |
| 827 | 118.152 - 118.259 | 24.772 | 886 | 124.524 - 124.631 | 27.012 |
| 828 | 118.260 - 118.367 | 24.810 | 887 | 124.632 - 124.739 | 27.052 |
| 829 | 118.368 - 118.475 | 24.848 | 888 | 124.740 - 124.847 | 27.090 |
| 830 | 118.476 - 118.583 | 24.884 | 889 | 124.848 - 124.955 | 27.128 |
| 831 | 118.584 - 118.691 | 24.922 | 890 | 124.956 - 125.063 | 27.166 |
| 832 | 118.692 - 118.799 | 24.960 | 891 | 125.064 - 125.171 | 27.206 |
| 833 | 118.800 - 118.907 | 24.998 | 892 | 125.172 - 125.279 | 27.244 |
| 834 | 118.908 - 119.015 | 25.036 | 893 | 125.280 - 125.387 | 27.282 |
| 835 | 119.016 - 119.123 | 25.072 | 894 | 125.388 - 125.495 | 27.322 |
| 836 | 119.124 - 119.231 | 25.110 | 895 | 125.496 - 125.603 | 27.360 |
| 837 | 119.232 - 119.339 | 25.148 | 896 | 125.604 - 125.711 | 27.398 |
| 838 | 119.340 - 119.447 | 25.186 | 897 | 125.712 - 125.819 | 27.436 |
| 839 | 119.448 - 119.555 | 25.224 | 898 | 125.820 - 125.927 | 27.476 |
| 840 | 119.556 - 119.663 | 25.260 | 899 | 125.928 - 126.035 | 27.514 |
| 841 | 119.664 - 119.771 | 25.298 | 900 | 126.036 - 126.143 | 27.552 |
| 842 | 119.772 - 119.879 | 25.336 | 901 | 126.144 - 126.251 | 27.592 |
| 843 | 119.880 - 119.987 | 25.374 | 902 | 126.252 - 126.359 | 27.630 |
| 844 | 119.988 - 120.095 | 25.412 | 903 | 126.360 - 126.467 | 27.670 |
| 845 | 120.096 - 120.203 | 25.450 | 904 | 126.468 - 126.575 | 27.708 |
| 846 | 120.204 - 120.311 | 25.488 | 905 | 126.576 - 126.683 | 27.746 |
| 847 | 120.312 - 120.419 | 25.526 | 906 | 126.684 - 126.791 | 27.786 |
| 848 | 120.420 - 120.527 | 25.564 | 907 | 126.792 - 126.899 | 27.824 |
| 849 | 120.528 - 120.635 | 25.600 | 908 | 126.900 - 127.007 | 27.864 |
| 850 | 120.636 - 120.743 | 25.638 | 909 | 127.008 - 127.115 | 27.902 |
| 851 | 120.744 - 120.851 | 25.676 | 910 | 127.116 - 127.223 | 27.940 |
| 852 | 120.852 - 120.959 | 25.714 | 911 | 127.224 - 127.331 | 27.980 |
| 853 | 120.960 - 121.067 | 25.752 | 912 | 127.332 - 127.439 | 28.018 |
| 854 | 121.068 - 121.175 | 25.790 | 913 | 127.440 - 127.547 | 28.058 |
| 855 | 121.176 - 121.283 | 25.828 | 914 | 127.548 - 127.655 | 28.096 |
| 856 | 121.284 - 121.391 | 25.866 | 915 | 127.656 - 127.763 | 28.136 |
| 857 | 121.392 - 121.499 | 25.904 | 916 | 127.764 - 127.871 | 28.174 |
| 858 | 121.500 - 121.607 | 25.942 | 917 | 127.872 - 127.979 | 28.214 |
| 859 | 121.608 - 121.715 | 25.980 | 918 | 127.980 - 128.087 | 28.252 |
| 860 | 121.716 - 121.823 | 26.018 | 919 | 128.088 - 128.195 | 28.292 |
| 861 | 121.824 - 121.931 | 26.056 | 920 | 128.196 - 128.303 | 28.330 |
| 862 | 121.932 - 122.039 | 26.094 | 921 | 128.304 - 128.411 | 28.370 |
| 863 | 122.040 - 122.147 | 26.132 | 922 | 128.412 - 128.519 | 28.408 |
| 864 | 122.148 - 122.255 | 26.170 | 923 | 128.520 - 128.627 | 28.448 |
| 865 | 122.256 - 122.363 | 26.208 | 924 | 128.628 - 128.735 | 28.486 |
| 866 | 122.364 - 122.471 | 26.246 | 925 | 128.736 - 128.843 | 28.526 |
| 867 | 122.472 - 122.579 | 26.284 | 926 | 128.844 - 128.951 | 28.564 |
| 868 | 122.580 - 122.687 | 26.322 | 927 | 128.952 - 129.059 | 28.604 |
| 869 | 122.688 - 122.795 | 26.362 | 928 | 129.060 - 129.167 | 28.644 |
| 870 | 122.796 - 122.903 | 26.400 | 929 | 129.168 - 129.275 | 28.682 |
| 871 | 122.904 - 123.011 | 26.438 | 930 | 129.276 - 129.383 | 28.722 |
| 872 | 123.012 - 123.119 | 26.476 | 931 | 129.384 - 129.491 | 28.760 |
| 873 | 123.120 - 123.227 | 26.514 | 932 | 129.492 - 129.599 | 28.800 |
| 874 | 123.228 - 123.335 | 26.552 | 933 | 129.600 - 129.707 | 28.840 |
| 875 | 123.336 - 123.443 | 26.590 | 934 | 129.708 - 129.815 | 28.878 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 9

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 935 | 129.816 - 129.923 | 28.918 | 994 | 136.188 - 136.295 | 31.264 |
| 936 | 129.924 - 130.031 | 28.956 | 995 | 136.296 - 136.403 | 31.304 |
| 937 | 130.032 - 130.139 | 28.996 | 996 | 136.404 - 136.511 | 31.344 |
| 938 | 130.140 - 130.247 | 29.036 | 997 | 136.512 - 136.619 | 31.384 |
| 939 | 130.248 - 130.355 | 29.074 | 998 | 136.620 - 136.727 | 31.426 |
| 940 | 130.356 - 130.463 | 29.114 | 999 | 136.728 - 136.835 | 31.466 |
| 941 | 130.464 - 130.571 | 29.154 | 1.000 | 136.836 - 136.943 | 31.506 |
| 942 | 130.572 - 130.679 | 29.192 | 1.001 | 136.944 - 137.051 | 31.546 |
| 943 | 130.680 - 130.787 | 29.232 | 1.002 | 137.052 - 137.159 | 31.586 |
| 944 | 130.788 - 130.895 | 29.272 | 1.003 | 137.160 - 137.267 | 31.628 |
| 945 | 130.896 - 131.003 | 29.312 | 1.004 | 137.268 - 137.375 | 31.668 |
| 946 | 131.004 - 131.111 | 29.350 | 1.005 | 137.376 - 137.483 | 31.708 |
| 947 | 131.112 - 131.219 | 29.390 | 1.006 | 137.484 - 137.591 | 31.748 |
| 948 | 131.220 - 131.327 | 29.430 | 1.007 | 137.592 - 137.699 | 31.788 |
| 949 | 131.328 - 131.435 | 29.470 | 1.008 | 137.700 - 137.807 | 31.830 |
| 950 | 131.436 - 131.543 | 29.508 | 1.009 | 137.808 - 137.915 | 31.870 |
| 951 | 131.544 - 131.651 | 29.548 | 1.010 | 137.916 - 138.023 | 31.910 |
| 952 | 131.652 - 131.759 | 29.588 | 1.011 | 138.024 - 138.131 | 31.950 |
| 953 | 131.760 - 131.867 | 29.628 | 1.012 | 138.132 - 138.239 | 31.992 |
| 954 | 131.868 - 131.975 | 29.666 | 1.013 | 138.240 - 138.347 | 32.032 |
| 955 | 131.976 - 132.083 | 29.706 | 1.014 | 138.348 - 138.455 | 32.072 |
| 956 | 132.084 - 132.191 | 29.746 | 1.015 | 138.456 - 138.563 | 32.114 |
| 957 | 132.192 - 132.299 | 29.786 | 1.016 | 138.564 - 138.671 | 32.154 |
| 958 | 132.300 - 132.407 | 29.826 | 1.017 | 138.672 - 138.779 | 32.194 |
| 959 | 132.408 - 132.515 | 29.866 | 1.018 | 138.780 - 138.887 | 32.236 |
| 960 | 132.516 - 132.623 | 29.904 | 1.019 | 138.888 - 138.995 | 32.276 |
| 961 | 132.624 - 132.731 | 29.944 | 1.020 | 138.996 - 139.103 | 32.316 |
| 962 | 132.732 - 132.839 | 29.984 | 1.021 | 139.104 - 139.211 | 32.358 |
| 963 | 132.840 - 132.947 | 30.024 | 1.022 | 139.212 - 139.319 | 32.398 |
| 964 | 132.948 - 133.055 | 30.064 | 1.023 | 139.320 - 139.427 | 32.438 |
| 965 | 133.056 - 133.163 | 30.104 | 1.024 | 139.428 - 139.535 | 32.480 |
| 966 | 133.164 - 133.271 | 30.144 | 1.025 | 139.536 - 139.643 | 32.520 |
| 967 | 133.272 - 133.379 | 30.184 | 1.026 | 139.644 - 139.751 | 32.560 |
| 968 | 133.380 - 133.487 | 30.222 | 1.027 | 139.752 - 139.859 | 32.602 |
| 969 | 133.488 - 133.595 | 30.262 | 1.028 | 139.860 - 139.967 | 32.642 |
| 970 | 133.596 - 133.703 | 30.302 | 1.029 | 139.968 - 140.075 | 32.684 |
| 971 | 133.704 - 133.811 | 30.342 | 1.030 | 140.076 - 140.183 | 32.724 |
| 972 | 133.812 - 133.919 | 30.382 | 1.031 | 140.184 - 140.291 | 32.764 |
| 973 | 133.920 - 134.027 | 30.422 | 1.032 | 140.292 - 140.399 | 32.806 |
| 974 | 134.028 - 134.135 | 30.462 | 1.033 | 140.400 - 140.507 | 32.846 |
| 975 | 134.136 - 134.243 | 30.502 | 1.034 | 140.508 - 140.615 | 32.888 |
| 976 | 134.244 - 134.351 | 30.542 | 1.035 | 140.616 - 140.723 | 32.928 |
| 977 | 134.352 - 134.459 | 30.582 | 1.036 | 140.724 - 140.831 | 32.970 |
| 978 | 134.460 - 134.567 | 30.622 | 1.037 | 140.832 - 140.939 | 33.010 |
| 979 | 134.568 - 134.675 | 30.662 | 1.038 | 140.940 - 141.047 | 33.052 |
| 980 | 134.676 - 134.783 | 30.702 | 1.039 | 141.048 - 141.155 | 33.092 |
| 981 | 134.784 - 134.891 | 30.742 | 1.040 | 141.156 - 141.263 | 33.134 |
| 982 | 134.892 - 134.999 | 30.782 | 1.041 | 141.264 - 141.371 | 33.174 |
| 983 | 135.000 - 135.107 | 30.822 | 1.042 | 141.372 - 141.479 | 33.216 |
| 984 | 135.108 - 135.215 | 30.862 | 1.043 | 141.480 - 141.587 | 33.256 |
| 985 | 135.216 - 135.323 | 30.902 | 1.044 | 141.588 - 141.695 | 33.298 |
| 986 | 135.324 - 135.431 | 30.942 | 1.045 | 141.696 - 141.803 | 33.338 |
| 987 | 135.432 - 135.539 | 30.982 | 1.046 | 141.804 - 141.911 | 33.380 |
| 988 | 135.540 - 135.647 | 31.022 | 1.047 | 141.912 - 142.019 | 33.422 |
| 989 | 135.648 - 135.755 | 31.062 | 1.048 | 142.020 - 142.127 | 33.462 |
| 990 | 135.756 - 135.863 | 31.104 | 1.049 | 142.128 - 142.235 | 33.504 |
| 991 | 135.864 - 135.971 | 31.144 | 1.050 | 142.236 - 142.343 | 33.544 |
| 992 | 135.972 - 136.079 | 31.184 | 1.051 | 142.344 - 142.451 | 33.586 |
| 993 | 136.080 - 136.187 | 31.224 | 1.052 | 142.452 - 142.559 | 33.628 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 10

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.053 | 142.560 - 142.667 | 33.668 | 1.112 | 148.932 - 149.039 | 36.130 |
| 1.054 | 142.668 - 142.775 | 33.710 | 1.113 | 149.040 - 149.147 | 36.172 |
| 1.055 | 142.776 - 142.883 | 33.750 | 1.114 | 149.148 - 149.255 | 36.214 |
| 1.056 | 142.884 - 142.991 | 33.792 | 1.115 | 149.256 - 149.363 | 36.258 |
| 1.057 | 142.992 - 143.099 | 33.834 | 1.116 | 149.364 - 149.471 | 36.300 |
| 1.058 | 143.100 - 143.207 | 33.874 | 1.117 | 149.472 - 149.579 | 36.342 |
| 1.059 | 143.208 - 143.315 | 33.916 | 1.118 | 149.580 - 149.687 | 36.384 |
| 1.060 | 143.316 - 143.423 | 33.958 | 1.119 | 149.688 - 149.795 | 36.426 |
| 1.061 | 143.424 - 143.531 | 33.998 | 1.120 | 149.796 - 149.903 | 36.468 |
| 1.062 | 143.532 - 143.639 | 34.040 | 1.121 | 149.904 - 150.011 | 36.510 |
| 1.063 | 143.640 - 143.747 | 34.082 | 1.122 | 150.012 - 150.119 | 36.554 |
| 1.064 | 143.748 - 143.855 | 34.122 | 1.123 | 150.120 - 150.227 | 36.596 |
| 1.065 | 143.856 - 143.963 | 34.164 | 1.124 | 150.228 - 150.335 | 36.638 |
| 1.066 | 143.964 - 144.071 | 34.206 | 1.125 | 150.336 - 150.443 | 36.680 |
| 1.067 | 144.072 - 144.179 | 34.248 | 1.126 | 150.444 - 150.551 | 36.724 |
| 1.068 | 144.180 - 144.287 | 34.288 | 1.127 | 150.552 - 150.659 | 36.766 |
| 1.069 | 144.288 - 144.395 | 34.330 | 1.128 | 150.660 - 150.767 | 36.808 |
| 1.070 | 144.396 - 144.503 | 34.372 | 1.129 | 150.768 - 150.875 | 36.850 |
| 1.071 | 144.504 - 144.611 | 34.414 | 1.130 | 150.876 - 150.983 | 36.892 |
| 1.072 | 144.612 - 144.719 | 34.454 | 1.131 | 150.984 - 151.091 | 36.936 |
| 1.073 | 144.720 - 144.827 | 34.496 | 1.132 | 151.092 - 151.199 | 36.978 |
| 1.074 | 144.828 - 144.935 | 34.538 | 1.133 | 151.200 - 151.307 | 37.020 |
| 1.075 | 144.936 - 145.043 | 34.580 | 1.134 | 151.308 - 151.415 | 37.064 |
| 1.076 | 145.044 - 145.151 | 34.622 | 1.135 | 151.416 - 151.523 | 37.106 |
| 1.077 | 145.152 - 145.259 | 34.662 | 1.136 | 151.524 - 151.631 | 37.148 |
| 1.078 | 145.260 - 145.367 | 34.704 | 1.137 | 151.632 - 151.739 | 37.192 |
| 1.079 | 145.368 - 145.475 | 34.746 | 1.138 | 151.740 - 151.847 | 37.234 |
| 1.080 | 145.476 - 145.583 | 34.788 | 1.139 | 151.848 - 151.955 | 37.276 |
| 1.081 | 145.584 - 145.691 | 34.830 | 1.140 | 151.956 - 152.063 | 37.320 |
| 1.082 | 145.692 - 145.799 | 34.872 | 1.141 | 152.064 - 152.171 | 37.362 |
| 1.083 | 145.800 - 145.907 | 34.912 | 1.142 | 152.172 - 152.279 | 37.404 |
| 1.084 | 145.908 - 146.015 | 34.954 | 1.143 | 152.280 - 152.387 | 37.448 |
| 1.085 | 146.016 - 146.123 | 34.996 | 1.144 | 152.388 - 152.495 | 37.490 |
| 1.086 | 146.124 - 146.231 | 35.038 | 1.145 | 152.496 - 152.603 | 37.532 |
| 1.087 | 146.232 - 146.339 | 35.080 | 1.146 | 152.604 - 152.711 | 37.576 |
| 1.088 | 146.340 - 146.447 | 35.122 | 1.147 | 152.712 - 152.819 | 37.618 |
| 1.089 | 146.448 - 146.555 | 35.164 | 1.148 | 152.820 - 152.927 | 37.662 |
| 1.090 | 146.556 - 146.663 | 35.206 | 1.149 | 152.928 - 153.035 | 37.704 |
| 1.091 | 146.664 - 146.771 | 35.248 | 1.150 | 153.036 - 153.143 | 37.746 |
| 1.092 | 146.772 - 146.879 | 35.290 | 1.151 | 153.144 - 153.251 | 37.790 |
| 1.093 | 146.880 - 146.987 | 35.332 | 1.152 | 153.252 - 153.359 | 37.832 |
| 1.094 | 146.988 - 147.095 | 35.374 | 1.153 | 153.360 - 153.467 | 37.876 |
| 1.095 | 147.096 - 147.203 | 35.414 | 1.154 | 153.468 - 153.575 | 37.918 |
| 1.096 | 147.204 - 147.311 | 35.456 | 1.155 | 153.576 - 153.683 | 37.962 |
| 1.097 | 147.312 - 147.419 | 35.498 | 1.156 | 153.684 - 153.791 | 38.004 |
| 1.098 | 147.420 - 147.527 | 35.540 | 1.157 | 153.792 - 153.899 | 38.048 |
| 1.099 | 147.528 - 147.635 | 35.582 | 1.158 | 153.900 - 154.007 | 38.090 |
| 1.100 | 147.636 - 147.743 | 35.624 | 1.159 | 154.008 - 154.115 | 38.134 |
| 1.101 | 147.744 - 147.851 | 35.666 | 1.160 | 154.116 - 154.223 | 38.176 |
| 1.102 | 147.852 - 147.959 | 35.708 | 1.161 | 154.224 - 154.331 | 38.220 |
| 1.103 | 147.960 - 148.067 | 35.752 | 1.162 | 154.332 - 154.439 | 38.262 |
| 1.104 | 148.068 - 148.175 | 35.794 | 1.163 | 154.440 - 154.547 | 38.306 |
| 1.105 | 148.176 - 148.283 | 35.836 | 1.164 | 154.548 - 154.655 | 38.348 |
| 1.106 | 148.284 - 148.391 | 35.878 | 1.165 | 154.656 - 154.763 | 38.392 |
| 1.107 | 148.392 - 148.499 | 35.920 | 1.166 | 154.764 - 154.871 | 38.434 |
| 1.108 | 148.500 - 148.607 | 35.962 | 1.167 | 154.872 - 154.979 | 38.478 |
| 1.109 | 148.608 - 148.715 | 36.004 | 1.168 | 154.980 - 155.087 | 38.520 |
| 1.110 | 148.716 - 148.823 | 36.046 | 1.169 | 155.088 - 155.195 | 38.564 |
| 1.111 | 148.824 - 148.931 | 36.088 | 1.170 | 155.196 - 155.303 | 38.608 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 11

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.171 | 155.304 - 155.411 | 38.650 | 1.230 | 161.676 - 161.783 | 41.228 |
| 1.172 | 155.412 - 155.519 | 38.694 | 1.231 | 161.784 - 161.891 | 41.272 |
| 1.173 | 155.520 - 155.627 | 38.736 | 1.232 | 161.892 - 161.999 | 41.316 |
| 1.174 | 155.628 - 155.735 | 38.780 | 1.233 | 162.000 - 162.107 | 41.360 |
| 1.175 | 155.736 - 155.843 | 38.824 | 1.234 | 162.108 - 162.215 | 41.404 |
| 1.176 | 155.844 - 155.951 | 38.866 | 1.235 | 162.216 - 162.323 | 41.450 |
| 1.177 | 155.952 - 156.059 | 38.910 | 1.236 | 162.324 - 162.431 | 41.494 |
| 1.178 | 156.060 - 156.167 | 38.954 | 1.237 | 162.432 - 162.539 | 41.538 |
| 1.179 | 156.168 - 156.275 | 38.996 | 1.238 | 162.540 - 162.647 | 41.582 |
| 1.180 | 156.276 - 156.383 | 39.040 | 1.239 | 162.648 - 162.755 | 41.626 |
| 1.181 | 156.384 - 156.491 | 39.084 | 1.240 | 162.756 - 162.863 | 41.670 |
| 1.182 | 156.492 - 156.599 | 39.126 | 1.241 | 162.864 - 162.971 | 41.716 |
| 1.183 | 156.600 - 156.707 | 39.170 | 1.242 | 162.972 - 163.079 | 41.760 |
| 1.184 | 156.708 - 156.815 | 39.214 | 1.243 | 163.080 - 163.187 | 41.804 |
| 1.185 | 156.816 - 156.923 | 39.256 | 1.244 | 163.188 - 163.295 | 41.848 |
| 1.186 | 156.924 - 157.031 | 39.300 | 1.245 | 163.296 - 163.403 | 41.892 |
| 1.187 | 157.032 - 157.139 | 39.344 | 1.246 | 163.404 - 163.511 | 41.938 |
| 1.188 | 157.140 - 157.247 | 39.388 | 1.247 | 163.512 - 163.619 | 41.982 |
| 1.189 | 157.248 - 157.355 | 39.430 | 1.248 | 163.620 - 163.727 | 42.026 |
| 1.190 | 157.356 - 157.463 | 39.474 | 1.249 | 163.728 - 163.835 | 42.070 |
| 1.191 | 157.464 - 157.571 | 39.518 | 1.250 | 163.836 - 163.943 | 42.114 |
| 1.192 | 157.572 - 157.679 | 39.562 | 1.251 | 163.944 - 164.051 | 42.160 |
| 1.193 | 157.680 - 157.787 | 39.604 | 1.252 | 164.052 - 164.159 | 42.204 |
| 1.194 | 157.788 - 157.895 | 39.648 | 1.253 | 164.160 - 164.267 | 42.248 |
| 1.195 | 157.896 - 158.003 | 39.692 | 1.254 | 164.268 - 164.375 | 42.294 |
| 1.196 | 158.004 - 158.111 | 39.736 | 1.255 | 164.376 - 164.483 | 42.338 |
| 1.197 | 158.112 - 158.219 | 39.780 | 1.256 | 164.484 - 164.591 | 42.382 |
| 1.198 | 158.220 - 158.327 | 39.822 | 1.257 | 164.592 - 164.699 | 42.426 |
| 1.199 | 158.328 - 158.435 | 39.866 | 1.258 | 164.700 - 164.807 | 42.472 |
| 1.200 | 158.436 - 158.543 | 39.910 | 1.259 | 164.808 - 164.915 | 42.516 |
| 1.201 | 158.544 - 158.651 | 39.954 | 1.260 | 164.916 - 165.023 | 42.560 |
| 1.202 | 158.652 - 158.759 | 39.998 | 1.261 | 165.024 - 165.131 | 42.606 |
| 1.203 | 158.760 - 158.867 | 40.042 | 1.262 | 165.132 - 165.239 | 42.650 |
| 1.204 | 158.868 - 158.975 | 40.084 | 1.263 | 165.240 - 165.347 | 42.696 |
| 1.205 | 158.976 - 159.083 | 40.128 | 1.264 | 165.348 - 165.455 | 42.740 |
| 1.206 | 159.084 - 159.191 | 40.172 | 1.265 | 165.456 - 165.563 | 42.784 |
| 1.207 | 159.192 - 159.299 | 40.216 | 1.266 | 165.564 - 165.671 | 42.830 |
| 1.208 | 159.300 - 159.407 | 40.260 | 1.267 | 165.672 - 165.779 | 42.874 |
| 1.209 | 159.408 - 159.515 | 40.304 | 1.268 | 165.780 - 165.887 | 42.918 |
| 1.210 | 159.516 - 159.623 | 40.348 | 1.269 | 165.888 - 165.995 | 42.964 |
| 1.211 | 159.624 - 159.731 | 40.392 | 1.270 | 165.996 - 166.103 | 43.008 |
| 1.212 | 159.732 - 159.839 | 40.436 | 1.271 | 166.104 - 166.211 | 43.054 |
| 1.213 | 159.840 - 159.947 | 40.480 | 1.272 | 166.212 - 166.319 | 43.098 |
| 1.214 | 159.948 - 160.055 | 40.524 | 1.273 | 166.320 - 166.427 | 43.144 |
| 1.215 | 160.056 - 160.163 | 40.568 | 1.274 | 166.428 - 166.535 | 43.188 |
| 1.216 | 160.164 - 160.271 | 40.612 | 1.275 | 166.536 - 166.643 | 43.234 |
| 1.217 | 160.272 - 160.379 | 40.656 | 1.276 | 166.644 - 166.751 | 43.278 |
| 1.218 | 160.380 - 160.487 | 40.700 | 1.277 | 166.752 - 166.859 | 43.322 |
| 1.219 | 160.488 - 160.595 | 40.744 | 1.278 | 166.860 - 166.967 | 43.368 |
| 1.220 | 160.596 - 160.703 | 40.788 | 1.279 | 166.968 - 167.075 | 43.412 |
| 1.221 | 160.704 - 160.811 | 40.832 | 1.280 | 167.076 - 167.183 | 43.458 |
| 1.222 | 160.812 - 160.919 | 40.876 | 1.281 | 167.184 - 167.291 | 43.502 |
| 1.223 | 160.920 - 161.027 | 40.920 | 1.282 | 167.292 - 167.399 | 43.548 |
| 1.224 | 161.028 - 161.135 | 40.964 | 1.283 | 167.400 - 167.507 | 43.592 |
| 1.225 | 161.136 - 161.243 | 41.008 | 1.284 | 167.508 - 167.615 | 43.638 |
| 1.226 | 161.244 - 161.351 | 41.052 | 1.285 | 167.616 - 167.723 | 43.684 |
| 1.227 | 161.352 - 161.459 | 41.096 | 1.286 | 167.724 - 167.831 | 43.728 |
| 1.228 | 161.460 - 161.567 | 41.140 | 1.287 | 167.832 - 167.939 | 43.774 |
| 1.229 | 161.568 - 161.675 | 41.184 | 1.288 | 167.940 - 168.047 | 43.818 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 12

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.289 | 168.048 - 168.155 | 43.864 | 1.348 | 174.420 - 174.527 | 46.558 |
| 1.290 | 168.156 - 168.263 | 43.908 | 1.349 | 174.528 - 174.635 | 46.604 |
| 1.291 | 168.264 - 168.371 | 43.954 | 1.350 | 174.636 - 174.743 | 46.650 |
| 1.292 | 168.372 - 168.479 | 44.000 | 1.351 | 174.744 - 174.851 | 46.696 |
| 1.293 | 168.480 - 168.587 | 44.044 | 1.352 | 174.852 - 174.959 | 46.742 |
| 1.294 | 168.588 - 168.695 | 44.090 | 1.353 | 174.960 - 175.067 | 46.788 |
| 1.295 | 168.696 - 168.803 | 44.134 | 1.354 | 175.068 - 175.175 | 46.834 |
| 1.296 | 168.804 - 168.911 | 44.180 | 1.355 | 175.176 - 175.283 | 46.880 |
| 1.297 | 168.912 - 169.019 | 44.226 | 1.356 | 175.284 - 175.391 | 46.926 |
| 1.298 | 169.020 - 169.127 | 44.270 | 1.357 | 175.392 - 175.499 | 46.974 |
| 1.299 | 169.128 - 169.235 | 44.316 | 1.358 | 175.500 - 175.607 | 47.020 |
| 1.300 | 169.236 - 169.343 | 44.362 | 1.359 | 175.608 - 175.715 | 47.066 |
| 1.301 | 169.344 - 169.451 | 44.406 | 1.360 | 175.716 - 175.823 | 47.112 |
| 1.302 | 169.452 - 169.559 | 44.452 | 1.361 | 175.824 - 175.931 | 47.158 |
| 1.303 | 169.560 - 169.667 | 44.498 | 1.362 | 175.932 - 176.039 | 47.204 |
| 1.304 | 169.668 - 169.775 | 44.542 | 1.363 | 176.040 - 176.147 | 47.252 |
| 1.305 | 169.776 - 169.883 | 44.588 | 1.364 | 176.148 - 176.255 | 47.298 |
| 1.306 | 169.884 - 169.991 | 44.634 | 1.365 | 176.256 - 176.363 | 47.344 |
| 1.307 | 169.992 - 170.099 | 44.680 | 1.366 | 176.364 - 176.471 | 47.390 |
| 1.308 | 170.100 - 170.207 | 44.724 | 1.367 | 176.472 - 176.579 | 47.436 |
| 1.309 | 170.208 - 170.315 | 44.770 | 1.368 | 176.580 - 176.687 | 47.484 |
| 1.310 | 170.316 - 170.423 | 44.816 | 1.369 | 176.688 - 176.795 | 47.530 |
| 1.311 | 170.424 - 170.531 | 44.862 | 1.370 | 176.796 - 176.903 | 47.576 |
| 1.312 | 170.532 - 170.639 | 44.906 | 1.371 | 176.904 - 177.011 | 47.622 |
| 1.313 | 170.640 - 170.747 | 44.952 | 1.372 | 177.012 - 177.119 | 47.670 |
| 1.314 | 170.748 - 170.855 | 44.998 | 1.373 | 177.120 - 177.227 | 47.716 |
| 1.315 | 170.856 - 170.963 | 45.044 | 1.374 | 177.228 - 177.335 | 47.762 |
| 1.316 | 170.964 - 171.071 | 45.090 | 1.375 | 177.336 - 177.443 | 47.808 |
| 1.317 | 171.072 - 171.179 | 45.134 | 1.376 | 177.444 - 177.551 | 47.856 |
| 1.318 | 171.180 - 171.287 | 45.180 | 1.377 | 177.552 - 177.659 | 47.902 |
| 1.319 | 171.288 - 171.395 | 45.226 | 1.378 | 177.660 - 177.767 | 47.948 |
| 1.320 | 171.396 - 171.503 | 45.272 | 1.379 | 177.768 - 177.875 | 47.996 |
| 1.321 | 171.504 - 171.611 | 45.318 | 1.380 | 177.876 - 177.983 | 48.042 |
| 1.322 | 171.612 - 171.719 | 45.364 | 1.381 | 177.984 - 178.091 | 48.088 |
| 1.323 | 171.720 - 171.827 | 45.408 | 1.382 | 178.092 - 178.199 | 48.136 |
| 1.324 | 171.828 - 171.935 | 45.454 | 1.383 | 178.200 - 178.307 | 48.182 |
| 1.325 | 171.936 - 172.043 | 45.500 | 1.384 | 178.308 - 178.415 | 48.228 |
| 1.326 | 172.044 - 172.151 | 45.546 | 1.385 | 178.416 - 178.523 | 48.276 |
| 1.327 | 172.152 - 172.259 | 45.592 | 1.386 | 178.524 - 178.631 | 48.322 |
| 1.328 | 172.260 - 172.367 | 45.638 | 1.387 | 178.632 - 178.739 | 48.370 |
| 1.329 | 172.368 - 172.475 | 45.684 | 1.388 | 178.740 - 178.847 | 48.416 |
| 1.330 | 172.476 - 172.583 | 45.730 | 1.389 | 178.848 - 178.955 | 48.462 |
| 1.331 | 172.584 - 172.691 | 45.776 | 1.390 | 178.956 - 179.063 | 48.510 |
| 1.332 | 172.692 - 172.799 | 45.820 | 1.391 | 179.064 - 179.171 | 48.556 |
| 1.333 | 172.800 - 172.907 | 45.866 | 1.392 | 179.172 - 179.279 | 48.604 |
| 1.334 | 172.908 - 173.015 | 45.912 | 1.393 | 179.280 - 179.387 | 48.650 |
| 1.335 | 173.016 - 173.123 | 45.958 | 1.394 | 179.388 - 179.495 | 48.698 |
| 1.336 | 173.124 - 173.231 | 46.004 | 1.395 | 179.496 - 179.603 | 48.744 |
| 1.337 | 173.232 - 173.339 | 46.050 | 1.396 | 179.604 - 179.711 | 48.792 |
| 1.338 | 173.340 - 173.447 | 46.096 | 1.397 | 179.712 - 179.819 | 48.838 |
| 1.339 | 173.448 - 173.555 | 46.142 | 1.398 | 179.820 - 179.927 | 48.884 |
| 1.340 | 173.556 - 173.663 | 46.188 | 1.399 | 179.928 - 180.035 | 48.932 |
| 1.341 | 173.664 - 173.771 | 46.234 | 1.400 | 180.036 - 180.143 | 48.978 |
| 1.342 | 173.772 - 173.879 | 46.280 | 1.401 | 180.144 - 180.251 | 49.026 |
| 1.343 | 173.880 - 173.987 | 46.326 | 1.402 | 180.252 - 180.359 | 49.072 |
| 1.344 | 173.988 - 174.095 | 46.372 | 1.403 | 180.360 - 180.467 | 49.120 |
| 1.345 | 174.096 - 174.203 | 46.418 | 1.404 | 180.468 - 180.575 | 49.168 |
| 1.346 | 174.204 - 174.311 | 46.464 | 1.405 | 180.576 - 180.683 | 49.214 |
| 1.347 | 174.312 - 174.419 | 46.510 | 1.406 | 180.684 - 180.791 | 49.262 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 13

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.407 | 180.792 - 180.899 | 49.308 | 1.466 | 187.164 - 187.271 | 52.118 |
| 1.408 | 180.900 - 181.007 | 49.356 | 1.467 | 187.272 - 187.379 | 52.166 |
| 1.409 | 181.008 - 181.115 | 49.402 | 1.468 | 187.380 - 187.487 | 52.214 |
| 1.410 | 181.116 - 181.223 | 49.450 | 1.469 | 187.488 - 187.595 | 52.262 |
| 1.411 | 181.224 - 181.331 | 49.496 | 1.470 | 187.596 - 187.703 | 52.310 |
| 1.412 | 181.332 - 181.439 | 49.544 | 1.471 | 187.704 - 187.811 | 52.358 |
| 1.413 | 181.440 - 181.547 | 49.592 | 1.472 | 187.812 - 187.919 | 52.406 |
| 1.414 | 181.548 - 181.655 | 49.638 | 1.473 | 187.920 - 188.027 | 52.454 |
| 1.415 | 181.656 - 181.763 | 49.686 | 1.474 | 188.028 - 188.135 | 52.502 |
| 1.416 | 181.764 - 181.871 | 49.734 | 1.475 | 188.136 - 188.243 | 52.552 |
| 1.417 | 181.872 - 181.979 | 49.780 | 1.476 | 188.244 - 188.351 | 52.600 |
| 1.418 | 181.980 - 182.087 | 49.828 | 1.477 | 188.352 - 188.459 | 52.648 |
| 1.419 | 182.088 - 182.195 | 49.876 | 1.478 | 188.460 - 188.567 | 52.696 |
| 1.420 | 182.196 - 182.303 | 49.922 | 1.479 | 188.568 - 188.675 | 52.744 |
| 1.421 | 182.304 - 182.411 | 49.970 | 1.480 | 188.676 - 188.783 | 52.792 |
| 1.422 | 182.412 - 182.519 | 50.018 | 1.481 | 188.784 - 188.891 | 52.840 |
| 1.423 | 182.520 - 182.627 | 50.064 | 1.482 | 188.892 - 188.999 | 52.890 |
| 1.424 | 182.628 - 182.735 | 50.112 | 1.483 | 189.000 - 189.107 | 52.938 |
| 1.425 | 182.736 - 182.843 | 50.160 | 1.484 | 189.108 - 189.215 | 52.986 |
| 1.426 | 182.844 - 182.951 | 50.206 | 1.485 | 189.216 - 189.323 | 53.034 |
| 1.427 | 182.952 - 183.059 | 50.254 | 1.486 | 189.324 - 189.431 | 53.082 |
| 1.428 | 183.060 - 183.167 | 50.302 | 1.487 | 189.432 - 189.539 | 53.132 |
| 1.429 | 183.168 - 183.275 | 50.350 | 1.488 | 189.540 - 189.647 | 53.180 |
| 1.430 | 183.276 - 183.383 | 50.396 | 1.489 | 189.648 - 189.755 | 53.228 |
| 1.431 | 183.384 - 183.491 | 50.444 | 1.490 | 189.756 - 189.863 | 53.276 |
| 1.432 | 183.492 - 183.599 | 50.492 | 1.491 | 189.864 - 189.971 | 53.326 |
| 1.433 | 183.600 - 183.707 | 50.540 | 1.492 | 189.972 - 190.079 | 53.374 |
| 1.434 | 183.708 - 183.815 | 50.586 | 1.493 | 190.080 - 190.187 | 53.422 |
| 1.435 | 183.816 - 183.923 | 50.634 | 1.494 | 190.188 - 190.295 | 53.470 |
| 1.436 | 183.924 - 184.031 | 50.682 | 1.495 | 190.296 - 190.403 | 53.520 |
| 1.437 | 184.032 - 184.139 | 50.730 | 1.496 | 190.404 - 190.511 | 53.568 |
| 1.438 | 184.140 - 184.247 | 50.778 | 1.497 | 190.512 - 190.619 | 53.616 |
| 1.439 | 184.248 - 184.355 | 50.824 | 1.498 | 190.620 - 190.727 | 53.666 |
| 1.440 | 184.356 - 184.463 | 50.872 | 1.499 | 190.728 - 190.835 | 53.714 |
| 1.441 | 184.464 - 184.571 | 50.920 | 1.500 | 190.836 - 190.943 | 53.762 |
| 1.442 | 184.572 - 184.679 | 50.968 | 1.501 | 190.944 - 191.051 | 53.812 |
| 1.443 | 184.680 - 184.787 | 51.016 | 1.502 | 191.052 - 191.159 | 53.860 |
| 1.444 | 184.788 - 184.895 | 51.064 | 1.503 | 191.160 - 191.267 | 53.908 |
| 1.445 | 184.896 - 185.003 | 51.110 | 1.504 | 191.268 - 191.375 | 53.958 |
| 1.446 | 185.004 - 185.111 | 51.158 | 1.505 | 191.376 - 191.483 | 54.006 |
| 1.447 | 185.112 - 185.219 | 51.206 | 1.506 | 191.484 - 191.591 | 54.054 |
| 1.448 | 185.220 - 185.327 | 51.254 | 1.507 | 191.592 - 191.699 | 54.104 |
| 1.449 | 185.328 - 185.435 | 51.302 | 1.508 | 191.700 - 191.807 | 54.152 |
| 1.450 | 185.436 - 185.543 | 51.350 | 1.509 | 191.808 - 191.915 | 54.202 |
| 1.451 | 185.544 - 185.651 | 51.398 | 1.510 | 191.916 - 192.023 | 54.250 |
| 1.452 | 185.652 - 185.759 | 51.446 | 1.511 | 192.024 - 192.131 | 54.298 |
| 1.453 | 185.760 - 185.867 | 51.494 | 1.512 | 192.132 - 192.239 | 54.348 |
| 1.454 | 185.868 - 185.975 | 51.542 | 1.513 | 192.240 - 192.347 | 54.396 |
| 1.455 | 185.976 - 186.083 | 51.590 | 1.514 | 192.348 - 192.455 | 54.446 |
| 1.456 | 186.084 - 186.191 | 51.638 | 1.515 | 192.456 - 192.563 | 54.494 |
| 1.457 | 186.192 - 186.299 | 51.686 | 1.516 | 192.564 - 192.671 | 54.544 |
| 1.458 | 186.300 - 186.407 | 51.734 | 1.517 | 192.672 - 192.779 | 54.592 |
| 1.459 | 186.408 - 186.515 | 51.782 | 1.518 | 192.780 - 192.887 | 54.642 |
| 1.460 | 186.516 - 186.623 | 51.830 | 1.519 | 192.888 - 192.995 | 54.690 |
| 1.461 | 186.624 - 186.731 | 51.878 | 1.520 | 192.996 - 193.103 | 54.740 |
| 1.462 | 186.732 - 186.839 | 51.926 | 1.521 | 193.104 - 193.211 | 54.788 |
| 1.463 | 186.840 - 186.947 | 51.974 | 1.522 | 193.212 - 193.319 | 54.838 |
| 1.464 | 186.948 - 187.055 | 52.022 | 1.523 | 193.320 - 193.427 | 54.886 |
| 1.465 | 187.056 - 187.163 | 52.070 | 1.524 | 193.428 - 193.535 | 54.936 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2003/2004 - Seite 14

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.525 | 193.536 - 193.643 | 54.984 | 1.584 | 199.908 - 200.015 | 57.910 |
| 1.526 | 193.644 - 193.751 | 55.034 | 1.585 | 200.016 - 200.123 | 57.960 |
| 1.527 | 193.752 - 193.859 | 55.082 | 1.586 | 200.124 - 200.231 | 58.010 |
| 1.528 | 193.860 - 193.967 | 55.132 | 1.587 | 200.232 - 200.339 | 58.060 |
| 1.529 | 193.968 - 194.075 | 55.180 | 1.588 | 200.340 - 200.447 | 58.110 |
| 1.530 | 194.076 - 194.183 | 55.230 | 1.589 | 200.448 - 200.555 | 58.160 |
| 1.531 | 194.184 - 194.291 | 55.280 | 1.590 | 200.556 - 200.663 | 58.210 |
| 1.532 | 194.292 - 194.399 | 55.328 | 1.591 | 200.664 - 200.771 | 58.260 |
| 1.533 | 194.400 - 194.507 | 55.378 | 1.592 | 200.772 - 200.879 | 58.310 |
| 1.534 | 194.508 - 194.615 | 55.426 | 1.593 | 200.880 - 200.987 | 58.360 |
| 1.535 | 194.616 - 194.723 | 55.476 | 1.594 | 200.988 - 201.095 | 58.410 |
| 1.536 | 194.724 - 194.831 | 55.526 | 1.595 | 201.096 - 201.203 | 58.460 |
| 1.537 | 194.832 - 194.939 | 55.574 | 1.596 | 201.204 - 201.311 | 58.512 |
| 1.538 | 194.940 - 195.047 | 55.624 | 1.597 | 201.312 - 201.419 | 58.562 |
| 1.539 | 195.048 - 195.155 | 55.674 | 1.598 | 201.420 - 201.527 | 58.612 |
| 1.540 | 195.156 - 195.263 | 55.722 | 1.599 | 201.528 - 201.635 | 58.662 |
| 1.541 | 195.264 - 195.371 | 55.772 | 1.600 | 201.636 - 201.743 | 58.712 |
| 1.542 | 195.372 - 195.479 | 55.822 | 1.601 | 201.744 - 201.851 | 58.762 |
| 1.543 | 195.480 - 195.587 | 55.870 | 1.602 | 201.852 - 201.959 | 58.814 |
| 1.544 | 195.588 - 195.695 | 55.920 | 1.603 | 201.960 - 202.067 | 58.864 |
| 1.545 | 195.696 - 195.803 | 55.970 | 1.604 | 202.068 - 202.175 | 58.914 |
| 1.546 | 195.804 - 195.911 | 56.018 | 1.605 | 202.176 - 202.283 | 58.964 |
| 1.547 | 195.912 - 196.019 | 56.068 | 1.606 | 202.284 - 202.391 | 59.014 |
| 1.548 | 196.020 - 196.127 | 56.118 | 1.607 | 202.392 - 202.499 | 59.066 |
| 1.549 | 196.128 - 196.235 | 56.168 | 1.608 | 202.500 - 202.607 | 59.116 |
| 1.550 | 196.236 - 196.343 | 56.216 | 1.609 | 202.608 - 202.715 | 59.166 |
| 1.551 | 196.344 - 196.451 | 56.266 | 1.610 | 202.716 - 202.823 | 59.216 |
| 1.552 | 196.452 - 196.559 | 56.316 | 1.611 | 202.824 - 202.931 | 59.266 |
| 1.553 | 196.560 - 196.667 | 56.366 | 1.612 | 202.932 - 203.039 | 59.318 |
| 1.554 | 196.668 - 196.775 | 56.414 | 1.613 | 203.040 - 203.147 | 59.368 |
| 1.555 | 196.776 - 196.883 | 56.464 | 1.614 | 203.148 - 203.255 | 59.418 |
| 1.556 | 196.884 - 196.991 | 56.514 | 1.615 | 203.256 - 203.363 | 59.470 |
| 1.557 | 196.992 - 197.099 | 56.564 | 1.616 | 203.364 - 203.471 | 59.520 |
| 1.558 | 197.100 - 197.207 | 56.614 | 1.617 | 203.472 - 203.579 | 59.570 |
| 1.559 | 197.208 - 197.315 | 56.662 | 1.618 | 203.580 - 203.687 | 59.620 |
| 1.560 | 197.316 - 197.423 | 56.712 | 1.619 | 203.688 - 203.795 | 59.672 |
| 1.561 | 197.424 - 197.531 | 56.762 | 1.620 | 203.796 - 203.903 | 59.722 |
| 1.562 | 197.532 - 197.639 | 56.812 | 1.621 | 203.904 - 204.011 | 59.772 |
| 1.563 | 197.640 - 197.747 | 56.862 | 1.622 | 204.012 - 204.119 | 59.824 |
| 1.564 | 197.748 - 197.855 | 56.912 | 1.623 | 204.120 - 204.227 | 59.874 |
| 1.565 | 197.856 - 197.963 | 56.962 | 1.624 | 204.228 - 204.335 | 59.926 |
| 1.566 | 197.964 - 198.071 | 57.010 | 1.625 | 204.336 - 204.443 | 59.976 |
| 1.567 | 198.072 - 198.179 | 57.060 | 1.626 | 204.444 - 204.551 | 60.026 |
| 1.568 | 198.180 - 198.287 | 57.110 | | | |
| 1.569 | 198.288 - 198.395 | 57.160 | | | |
| 1.570 | 198.396 - 198.503 | 57.210 | | | |
| 1.571 | 198.504 - 198.611 | 57.260 | | | |
| 1.572 | 198.612 - 198.719 | 57.310 | | | |
| 1.573 | 198.720 - 198.827 | 57.360 | | | |
| 1.574 | 198.828 - 198.935 | 57.410 | | | |
| 1.575 | 198.936 - 199.043 | 57.460 | | | |
| 1.576 | 199.044 - 199.151 | 57.510 | | | |
| 1.577 | 199.152 - 199.259 | 57.560 | | | |
| 1.578 | 199.260 - 199.367 | 57.610 | | | |
| 1.579 | 199.368 - 199.475 | 57.660 | | | |
| 1.580 | 199.476 - 199.583 | 57.710 | | | |
| 1.581 | 199.584 - 199.691 | 57.760 | | | |
| 1.582 | 199.692 - 199.799 | 57.810 | | | |
| 1.583 | 199.800 - 199.907 | 57.860 | | | |

Anlage 5 (zu § 52 Abs. 42)

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 1

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1 | 0 - 15.011 | 0 | 55 | 17.874 - 17.927 | 475 |
| 2 | 15.012 - 15.065 | 8 | 56 | 17.928 - 17.981 | 485 |
| 3 | 15.066 - 15.119 | 16 | 57 | 17.982 - 18.035 | 494 |
| 4 | 15.120 - 15.173 | 24 | 58 | 18.036 - 18.089 | 504 |
| 5 | 15.174 - 15.227 | 32 | 59 | 18.090 - 18.143 | 514 |
| 6 | 15.228 - 15.281 | 40 | 60 | 18.144 - 18.197 | 523 |
| 7 | 15.282 - 15.335 | 49 | 61 | 18.198 - 18.251 | 533 |
| 8 | 15.336 - 15.389 | 57 | 62 | 18.252 - 18.305 | 543 |
| 9 | 15.390 - 15.443 | 65 | 63 | 18.306 - 18.359 | 552 |
| 10 | 15.444 - 15.497 | 73 | 64 | 18.360 - 18.413 | 562 |
| 11 | 15.498 - 15.551 | 82 | 65 | 18.414 - 18.467 | 572 |
| 12 | 15.552 - 15.605 | 90 | 66 | 18.468 - 18.521 | 582 |
| 13 | 15.606 - 15.659 | 99 | 67 | 18.522 - 18.575 | 591 |
| 14 | 15.660 - 15.713 | 107 | 68 | 18.576 - 18.629 | 601 |
| 15 | 15.714 - 15.767 | 115 | 69 | 18.630 - 18.683 | 611 |
| 16 | 15.768 - 15.821 | 124 | 70 | 18.684 - 18.737 | 621 |
| 17 | 15.822 - 15.875 | 132 | 71 | 18.738 - 18.791 | 631 |
| 18 | 15.876 - 15.929 | 141 | 72 | 18.792 - 18.845 | 641 |
| 19 | 15.930 - 15.983 | 150 | 73 | 18.846 - 18.899 | 651 |
| 20 | 15.984 - 16.037 | 158 | 74 | 18.900 - 18.953 | 661 |
| 21 | 16.038 - 16.091 | 167 | 75 | 18.954 - 19.007 | 671 |
| 22 | 16.092 - 16.145 | 175 | 76 | 19.008 - 19.061 | 681 |
| 23 | 16.146 - 16.199 | 184 | 77 | 19.062 - 19.115 | 691 |
| 24 | 16.200 - 16.253 | 193 | 78 | 19.116 - 19.169 | 701 |
| 25 | 16.254 - 16.307 | 201 | 79 | 19.170 - 19.223 | 711 |
| 26 | 16.308 - 16.361 | 210 | 80 | 19.224 - 19.277 | 722 |
| 27 | 16.362 - 16.415 | 219 | 81 | 19.278 - 19.331 | 732 |
| 28 | 16.416 - 16.469 | 228 | 82 | 19.332 - 19.385 | 742 |
| 29 | 16.470 - 16.523 | 237 | 83 | 19.386 - 19.439 | 752 |
| 30 | 16.524 - 16.577 | 245 | 84 | 19.440 - 19.493 | 762 |
| 31 | 16.578 - 16.631 | 254 | 85 | 19.494 - 19.547 | 773 |
| 32 | 16.632 - 16.685 | 263 | 86 | 19.548 - 19.601 | 783 |
| 33 | 16.686 - 16.739 | 272 | 87 | 19.602 - 19.655 | 793 |
| 34 | 16.740 - 16.793 | 281 | 88 | 19.656 - 19.709 | 804 |
| 35 | 16.794 - 16.847 | 290 | 89 | 19.710 - 19.763 | 814 |
| 36 | 16.848 - 16.901 | 299 | 90 | 19.764 - 19.817 | 825 |
| 37 | 16.902 - 16.955 | 308 | 91 | 19.818 - 19.871 | 835 |
| 38 | 16.956 - 17.009 | 317 | 92 | 19.872 - 19.925 | 846 |
| 39 | 17.010 - 17.063 | 326 | 93 | 19.926 - 19.979 | 856 |
| 40 | 17.064 - 17.117 | 335 | 94 | 19.980 - 20.033 | 867 |
| 41 | 17.118 - 17.171 | 345 | 95 | 20.034 - 20.087 | 877 |
| 42 | 17.172 - 17.225 | 354 | 96 | 20.088 - 20.141 | 888 |
| 43 | 17.226 - 17.279 | 363 | 97 | 20.142 - 20.195 | 898 |
| 44 | 17.280 - 17.333 | 372 | 98 | 20.196 - 20.249 | 909 |
| 45 | 17.334 - 17.387 | 381 | 99 | 20.250 - 20.303 | 920 |
| 46 | 17.388 - 17.441 | 391 | 100 | 20.304 - 20.357 | 930 |
| 47 | 17.442 - 17.495 | 400 | 101 | 20.358 - 20.411 | 941 |
| 48 | 17.496 - 17.549 | 409 | 102 | 20.412 - 20.465 | 952 |
| 49 | 17.550 - 17.603 | 419 | 103 | 20.466 - 20.519 | 963 |
| 50 | 17.604 - 17.657 | 428 | 104 | 20.520 - 20.573 | 973 |
| 51 | 17.658 - 17.711 | 437 | 105 | 20.574 - 20.627 | 984 |
| 52 | 17.712 - 17.765 | 447 | 106 | 20.628 - 20.681 | 995 |
| 53 | 17.766 - 17.819 | 456 | 107 | 20.682 - 20.735 | 1.006 |
| 54 | 17.820 - 17.873 | 466 | 108 | 20.736 - 20.789 | 1.017 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 2

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 109 | 20.790 - 20.843 | 1.028 | 168 | 23.976 - 24.029 | 1.719 |
| 110 | 20.844 - 20.897 | 1.039 | 169 | 24.030 - 24.083 | 1.732 |
| 111 | 20.898 - 20.951 | 1.050 | 170 | 24.084 - 24.137 | 1.744 |
| 112 | 20.952 - 21.005 | 1.061 | 171 | 24.138 - 24.191 | 1.757 |
| 113 | 21.006 - 21.059 | 1.072 | 172 | 24.192 - 24.245 | 1.769 |
| 114 | 21.060 - 21.113 | 1.083 | 173 | 24.246 - 24.299 | 1.782 |
| 115 | 21.114 - 21.167 | 1.094 | 174 | 24.300 - 24.353 | 1.795 |
| 116 | 21.168 - 21.221 | 1.105 | 175 | 24.354 - 24.407 | 1.807 |
| 117 | 21.222 - 21.275 | 1.116 | 176 | 24.408 - 24.461 | 1.820 |
| 118 | 21.276 - 21.329 | 1.127 | 177 | 24.462 - 24.515 | 1.833 |
| 119 | 21.330 - 21.383 | 1.139 | 178 | 24.516 - 24.569 | 1.846 |
| 120 | 21.384 - 21.437 | 1.150 | 179 | 24.570 - 24.623 | 1.858 |
| 121 | 21.438 - 21.491 | 1.161 | 180 | 24.624 - 24.677 | 1.871 |
| 122 | 21.492 - 21.545 | 1.172 | 181 | 24.678 - 24.731 | 1.884 |
| 123 | 21.546 - 21.599 | 1.184 | 182 | 24.732 - 24.785 | 1.897 |
| 124 | 21.600 - 21.653 | 1.195 | 183 | 24.786 - 24.839 | 1.910 |
| 125 | 21.654 - 21.707 | 1.206 | 184 | 24.840 - 24.893 | 1.923 |
| 126 | 21.708 - 21.761 | 1.218 | 185 | 24.894 - 24.947 | 1.936 |
| 127 | 21.762 - 21.815 | 1.229 | 186 | 24.948 - 25.001 | 1.948 |
| 128 | 21.816 - 21.869 | 1.240 | 187 | 25.002 - 25.055 | 1.961 |
| 129 | 21.870 - 21.923 | 1.252 | 188 | 25.056 - 25.109 | 1.974 |
| 130 | 21.924 - 21.977 | 1.263 | 189 | 25.110 - 25.163 | 1.987 |
| 131 | 21.978 - 22.031 | 1.275 | 190 | 25.164 - 25.217 | 2.000 |
| 132 | 22.032 - 22.085 | 1.286 | 191 | 25.218 - 25.271 | 2.013 |
| 133 | 22.086 - 22.139 | 1.298 | 192 | 25.272 - 25.325 | 2.026 |
| 134 | 22.140 - 22.193 | 1.310 | 193 | 25.326 - 25.379 | 2.039 |
| 135 | 22.194 - 22.247 | 1.321 | 194 | 25.380 - 25.433 | 2.052 |
| 136 | 22.248 - 22.301 | 1.333 | 195 | 25.434 - 25.487 | 2.065 |
| 137 | 22.302 - 22.355 | 1.345 | 196 | 25.488 - 25.541 | 2.078 |
| 138 | 22.356 - 22.409 | 1.356 | 197 | 25.542 - 25.595 | 2.091 |
| 139 | 22.410 - 22.463 | 1.368 | 198 | 25.596 - 25.649 | 2.104 |
| 140 | 22.464 - 22.517 | 1.380 | 199 | 25.650 - 25.703 | 2.118 |
| 141 | 22.518 - 22.571 | 1.391 | 200 | 25.704 - 25.757 | 2.131 |
| 142 | 22.572 - 22.625 | 1.403 | 201 | 25.758 - 25.811 | 2.144 |
| 143 | 22.626 - 22.679 | 1.415 | 202 | 25.812 - 25.865 | 2.157 |
| 144 | 22.680 - 22.733 | 1.427 | 203 | 25.866 - 25.919 | 2.170 |
| 145 | 22.734 - 22.787 | 1.439 | 204 | 25.920 - 25.973 | 2.183 |
| 146 | 22.788 - 22.841 | 1.451 | 205 | 25.974 - 26.027 | 2.196 |
| 147 | 22.842 - 22.895 | 1.463 | 206 | 26.028 - 26.081 | 2.209 |
| 148 | 22.896 - 22.949 | 1.475 | 207 | 26.082 - 26.135 | 2.222 |
| 149 | 22.950 - 23.003 | 1.487 | 208 | 26.136 - 26.189 | 2.235 |
| 150 | 23.004 - 23.057 | 1.499 | 209 | 26.190 - 26.243 | 2.249 |
| 151 | 23.058 - 23.111 | 1.511 | 210 | 26.244 - 26.297 | 2.262 |
| 152 | 23.112 - 23.165 | 1.523 | 211 | 26.298 - 26.351 | 2.275 |
| 153 | 23.166 - 23.219 | 1.535 | 212 | 26.352 - 26.405 | 2.288 |
| 154 | 23.220 - 23.273 | 1.547 | 213 | 26.406 - 26.459 | 2.301 |
| 155 | 23.274 - 23.327 | 1.559 | 214 | 26.460 - 26.513 | 2.314 |
| 156 | 23.328 - 23.381 | 1.571 | 215 | 26.514 - 26.567 | 2.328 |
| 157 | 23.382 - 23.435 | 1.583 | 216 | 26.568 - 26.621 | 2.341 |
| 158 | 23.436 - 23.489 | 1.596 | 217 | 26.622 - 26.675 | 2.354 |
| 159 | 23.490 - 23.543 | 1.608 | 218 | 26.676 - 26.729 | 2.367 |
| 160 | 23.544 - 23.597 | 1.620 | 219 | 26.730 - 26.783 | 2.380 |
| 161 | 23.598 - 23.651 | 1.632 | 220 | 26.784 - 26.837 | 2.394 |
| 162 | 23.652 - 23.705 | 1.645 | 221 | 26.838 - 26.891 | 2.407 |
| 163 | 23.706 - 23.759 | 1.657 | 222 | 26.892 - 26.945 | 2.420 |
| 164 | 23.760 - 23.813 | 1.670 | 223 | 26.946 - 26.999 | 2.433 |
| 165 | 23.814 - 23.867 | 1.682 | 224 | 27.000 - 27.053 | 2.447 |
| 166 | 23.868 - 23.921 | 1.694 | 225 | 27.054 - 27.107 | 2.460 |
| 167 | 23.922 - 23.975 | 1.707 | 226 | 27.108 - 27.161 | 2.473 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 3

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 227 | 27.162 - 27.215 | 2.486 | 286 | 30.348 - 30.401 | 3.285 |
| 228 | 27.216 - 27.269 | 2.500 | 287 | 30.402 - 30.455 | 3.299 |
| 229 | 27.270 - 27.323 | 2.513 | 288 | 30.456 - 30.509 | 3.313 |
| 230 | 27.324 - 27.377 | 2.526 | 289 | 30.510 - 30.563 | 3.327 |
| 231 | 27.378 - 27.431 | 2.540 | 290 | 30.564 - 30.617 | 3.340 |
| 232 | 27.432 - 27.485 | 2.553 | 291 | 30.618 - 30.671 | 3.354 |
| 233 | 27.486 - 27.539 | 2.566 | 292 | 30.672 - 30.725 | 3.368 |
| 234 | 27.540 - 27.593 | 2.580 | 293 | 30.726 - 30.779 | 3.382 |
| 235 | 27.594 - 27.647 | 2.593 | 294 | 30.780 - 30.833 | 3.396 |
| 236 | 27.648 - 27.701 | 2.606 | 295 | 30.834 - 30.887 | 3.410 |
| 237 | 27.702 - 27.755 | 2.620 | 296 | 30.888 - 30.941 | 3.423 |
| 238 | 27.756 - 27.809 | 2.633 | 297 | 30.942 - 30.995 | 3.437 |
| 239 | 27.810 - 27.863 | 2.647 | 298 | 30.996 - 31.049 | 3.451 |
| 240 | 27.864 - 27.917 | 2.660 | 299 | 31.050 - 31.103 | 3.465 |
| 241 | 27.918 - 27.971 | 2.673 | 300 | 31.104 - 31.157 | 3.479 |
| 242 | 27.972 - 28.025 | 2.687 | 301 | 31.158 - 31.211 | 3.493 |
| 243 | 28.026 - 28.079 | 2.700 | 302 | 31.212 - 31.265 | 3.507 |
| 244 | 28.080 - 28.133 | 2.714 | 303 | 31.266 - 31.319 | 3.521 |
| 245 | 28.134 - 28.187 | 2.727 | 304 | 31.320 - 31.373 | 3.535 |
| 246 | 28.188 - 28.241 | 2.741 | 305 | 31.374 - 31.427 | 3.549 |
| 247 | 28.242 - 28.295 | 2.754 | 306 | 31.428 - 31.481 | 3.563 |
| 248 | 28.296 - 28.349 | 2.767 | 307 | 31.482 - 31.535 | 3.576 |
| 249 | 28.350 - 28.403 | 2.781 | 308 | 31.536 - 31.589 | 3.590 |
| 250 | 28.404 - 28.457 | 2.794 | 309 | 31.590 - 31.643 | 3.604 |
| 251 | 28.458 - 28.511 | 2.808 | 310 | 31.644 - 31.697 | 3.618 |
| 252 | 28.512 - 28.565 | 2.821 | 311 | 31.698 - 31.751 | 3.632 |
| 253 | 28.566 - 28.619 | 2.835 | 312 | 31.752 - 31.805 | 3.646 |
| 254 | 28.620 - 28.673 | 2.848 | 313 | 31.806 - 31.859 | 3.660 |
| 255 | 28.674 - 28.727 | 2.862 | 314 | 31.860 - 31.913 | 3.674 |
| 256 | 28.728 - 28.781 | 2.875 | 315 | 31.914 - 31.967 | 3.688 |
| 257 | 28.782 - 28.835 | 2.889 | 316 | 31.968 - 32.021 | 3.702 |
| 258 | 28.836 - 28.889 | 2.903 | 317 | 32.022 - 32.075 | 3.716 |
| 259 | 28.890 - 28.943 | 2.916 | 318 | 32.076 - 32.129 | 3.730 |
| 260 | 28.944 - 28.997 | 2.930 | 319 | 32.130 - 32.183 | 3.745 |
| 261 | 28.998 - 29.051 | 2.943 | 320 | 32.184 - 32.237 | 3.759 |
| 262 | 29.052 - 29.105 | 2.957 | 321 | 32.238 - 32.291 | 3.773 |
| 263 | 29.106 - 29.159 | 2.970 | 322 | 32.292 - 32.345 | 3.787 |
| 264 | 29.160 - 29.213 | 2.984 | 323 | 32.346 - 32.399 | 3.801 |
| 265 | 29.214 - 29.267 | 2.998 | 324 | 32.400 - 32.453 | 3.815 |
| 266 | 29.268 - 29.321 | 3.011 | 325 | 32.454 - 32.507 | 3.829 |
| 267 | 29.322 - 29.375 | 3.025 | 326 | 32.508 - 32.561 | 3.843 |
| 268 | 29.376 - 29.429 | 3.038 | 327 | 32.562 - 32.615 | 3.857 |
| 269 | 29.430 - 29.483 | 3.052 | 328 | 32.616 - 32.669 | 3.871 |
| 270 | 29.484 - 29.537 | 3.066 | 329 | 32.670 - 32.723 | 3.886 |
| 271 | 29.538 - 29.591 | 3.079 | 330 | 32.724 - 32.777 | 3.900 |
| 272 | 29.592 - 29.645 | 3.093 | 331 | 32.778 - 32.831 | 3.914 |
| 273 | 29.646 - 29.699 | 3.107 | 332 | 32.832 - 32.885 | 3.928 |
| 274 | 29.700 - 29.753 | 3.120 | 333 | 32.886 - 32.939 | 3.942 |
| 275 | 29.754 - 29.807 | 3.134 | 334 | 32.940 - 32.993 | 3.956 |
| 276 | 29.808 - 29.861 | 3.148 | 335 | 32.994 - 33.047 | 3.971 |
| 277 | 29.862 - 29.915 | 3.161 | 336 | 33.048 - 33.101 | 3.985 |
| 278 | 29.916 - 29.969 | 3.175 | 337 | 33.102 - 33.155 | 3.999 |
| 279 | 29.970 - 30.023 | 3.189 | 338 | 33.156 - 33.209 | 4.013 |
| 280 | 30.024 - 30.077 | 3.203 | 339 | 33.210 - 33.263 | 4.027 |
| 281 | 30.078 - 30.131 | 3.216 | 340 | 33.264 - 33.317 | 4.042 |
| 282 | 30.132 - 30.185 | 3.230 | 341 | 33.318 - 33.371 | 4.056 |
| 283 | 30.186 - 30.239 | 3.244 | 342 | 33.372 - 33.425 | 4.070 |
| 284 | 30.240 - 30.293 | 3.258 | 343 | 33.426 - 33.479 | 4.084 |
| 285 | 30.294 - 30.347 | 3.271 | 344 | 33.480 - 33.533 | 4.099 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 4

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 345 | 33.534 - 33.587 | 4.113 | 404 | 36.720 - 36.773 | 4.969 |
| 346 | 33.588 - 33.641 | 4.127 | 405 | 36.774 - 36.827 | 4.984 |
| 347 | 33.642 - 33.695 | 4.141 | 406 | 36.828 - 36.881 | 4.999 |
| 348 | 33.696 - 33.749 | 4.156 | 407 | 36.882 - 36.935 | 5.014 |
| 349 | 33.750 - 33.803 | 4.170 | 408 | 36.936 - 36.989 | 5.029 |
| 350 | 33.804 - 33.857 | 4.184 | 409 | 36.990 - 37.043 | 5.043 |
| 351 | 33.858 - 33.911 | 4.199 | 410 | 37.044 - 37.097 | 5.058 |
| 352 | 33.912 - 33.965 | 4.213 | 411 | 37.098 - 37.151 | 5.073 |
| 353 | 33.966 - 34.019 | 4.227 | 412 | 37.152 - 37.205 | 5.088 |
| 354 | 34.020 - 34.073 | 4.242 | 413 | 37.206 - 37.259 | 5.103 |
| 355 | 34.074 - 34.127 | 4.256 | 414 | 37.260 - 37.313 | 5.117 |
| 356 | 34.128 - 34.181 | 4.270 | 415 | 37.314 - 37.367 | 5.132 |
| 357 | 34.182 - 34.235 | 4.285 | 416 | 37.368 - 37.421 | 5.147 |
| 358 | 34.236 - 34.289 | 4.299 | 417 | 37.422 - 37.475 | 5.162 |
| 359 | 34.290 - 34.343 | 4.313 | 418 | 37.476 - 37.529 | 5.177 |
| 360 | 34.344 - 34.397 | 4.328 | 419 | 37.530 - 37.583 | 5.192 |
| 361 | 34.398 - 34.451 | 4.342 | 420 | 37.584 - 37.637 | 5.207 |
| 362 | 34.452 - 34.505 | 4.357 | 421 | 37.638 - 37.691 | 5.222 |
| 363 | 34.506 - 34.559 | 4.371 | 422 | 37.692 - 37.745 | 5.236 |
| 364 | 34.560 - 34.613 | 4.386 | 423 | 37.746 - 37.799 | 5.251 |
| 365 | 34.614 - 34.667 | 4.400 | 424 | 37.800 - 37.853 | 5.266 |
| 366 | 34.668 - 34.721 | 4.414 | 425 | 37.854 - 37.907 | 5.281 |
| 367 | 34.722 - 34.775 | 4.429 | 426 | 37.908 - 37.961 | 5.296 |
| 368 | 34.776 - 34.829 | 4.443 | 427 | 37.962 - 38.015 | 5.311 |
| 369 | 34.830 - 34.883 | 4.458 | 428 | 38.016 - 38.069 | 5.326 |
| 370 | 34.884 - 34.937 | 4.472 | 429 | 38.070 - 38.123 | 5.341 |
| 371 | 34.938 - 34.991 | 4.487 | 430 | 38.124 - 38.177 | 5.356 |
| 372 | 34.992 - 35.045 | 4.501 | 431 | 38.178 - 38.231 | 5.371 |
| 373 | 35.046 - 35.099 | 4.516 | 432 | 38.232 - 38.285 | 5.386 |
| 374 | 35.100 - 35.153 | 4.530 | 433 | 38.286 - 38.339 | 5.401 |
| 375 | 35.154 - 35.207 | 4.545 | 434 | 38.340 - 38.393 | 5.416 |
| 376 | 35.208 - 35.261 | 4.559 | 435 | 38.394 - 38.447 | 5.431 |
| 377 | 35.262 - 35.315 | 4.574 | 436 | 38.448 - 38.501 | 5.446 |
| 378 | 35.316 - 35.369 | 4.588 | 437 | 38.502 - 38.555 | 5.461 |
| 379 | 35.370 - 35.423 | 4.603 | 438 | 38.556 - 38.609 | 5.476 |
| 380 | 35.424 - 35.477 | 4.617 | 439 | 38.610 - 38.663 | 5.491 |
| 381 | 35.478 - 35.531 | 4.632 | 440 | 38.664 - 38.717 | 5.506 |
| 382 | 35.532 - 35.585 | 4.647 | 441 | 38.718 - 38.771 | 5.521 |
| 383 | 35.586 - 35.639 | 4.661 | 442 | 38.772 - 38.825 | 5.536 |
| 384 | 35.640 - 35.693 | 4.676 | 443 | 38.826 - 38.879 | 5.551 |
| 385 | 35.694 - 35.747 | 4.690 | 444 | 38.880 - 38.933 | 5.567 |
| 386 | 35.748 - 35.801 | 4.705 | 445 | 38.934 - 38.987 | 5.582 |
| 387 | 35.802 - 35.855 | 4.720 | 446 | 38.988 - 39.041 | 5.597 |
| 388 | 35.856 - 35.909 | 4.734 | 447 | 39.042 - 39.095 | 5.612 |
| 389 | 35.910 - 35.963 | 4.749 | 448 | 39.096 - 39.149 | 5.627 |
| 390 | 35.964 - 36.017 | 4.764 | 449 | 39.150 - 39.203 | 5.642 |
| 391 | 36.018 - 36.071 | 4.778 | 450 | 39.204 - 39.257 | 5.657 |
| 392 | 36.072 - 36.125 | 4.793 | 451 | 39.258 - 39.311 | 5.672 |
| 393 | 36.126 - 36.179 | 4.808 | 452 | 39.312 - 39.365 | 5.688 |
| 394 | 36.180 - 36.233 | 4.822 | 453 | 39.366 - 39.419 | 5.703 |
| 395 | 36.234 - 36.287 | 4.837 | 454 | 39.420 - 39.473 | 5.718 |
| 396 | 36.288 - 36.341 | 4.852 | 455 | 39.474 - 39.527 | 5.733 |
| 397 | 36.342 - 36.395 | 4.866 | 456 | 39.528 - 39.581 | 5.748 |
| 398 | 36.396 - 36.449 | 4.881 | 457 | 39.582 - 39.635 | 5.764 |
| 399 | 36.450 - 36.503 | 4.896 | 458 | 39.636 - 39.689 | 5.779 |
| 400 | 36.504 - 36.557 | 4.910 | 459 | 39.690 - 39.743 | 5.794 |
| 401 | 36.558 - 36.611 | 4.925 | 460 | 39.744 - 39.797 | 5.809 |
| 402 | 36.612 - 36.665 | 4.940 | 461 | 39.798 - 39.851 | 5.824 |
| 403 | 36.666 - 36.719 | 4.955 | 462 | 39.852 - 39.905 | 5.840 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 5

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 463 | 39.906 - 39.959 | 5.855 | 522 | 43.092 - 43.145 | 6.769 |
| 464 | 39.960 - 40.013 | 5.870 | 523 | 43.146 - 43.199 | 6.785 |
| 465 | 40.014 - 40.067 | 5.885 | 524 | 43.200 - 43.253 | 6.801 |
| 466 | 40.068 - 40.121 | 5.901 | 525 | 43.254 - 43.307 | 6.817 |
| 467 | 40.122 - 40.175 | 5.916 | 526 | 43.308 - 43.361 | 6.832 |
| 468 | 40.176 - 40.229 | 5.931 | 527 | 43.362 - 43.415 | 6.848 |
| 469 | 40.230 - 40.283 | 5.947 | 528 | 43.416 - 43.469 | 6.864 |
| 470 | 40.284 - 40.337 | 5.962 | 529 | 43.470 - 43.523 | 6.880 |
| 471 | 40.338 - 40.391 | 5.977 | 530 | 43.524 - 43.577 | 6.895 |
| 472 | 40.392 - 40.445 | 5.992 | 531 | 43.578 - 43.631 | 6.911 |
| 473 | 40.446 - 40.499 | 6.008 | 532 | 43.632 - 43.685 | 6.927 |
| 474 | 40.500 - 40.553 | 6.023 | 533 | 43.686 - 43.739 | 6.943 |
| 475 | 40.554 - 40.607 | 6.039 | 534 | 43.740 - 43.793 | 6.959 |
| 476 | 40.608 - 40.661 | 6.054 | 535 | 43.794 - 43.847 | 6.975 |
| 477 | 40.662 - 40.715 | 6.069 | 536 | 43.848 - 43.901 | 6.990 |
| 478 | 40.716 - 40.769 | 6.085 | 537 | 43.902 - 43.955 | 7.006 |
| 479 | 40.770 - 40.823 | 6.100 | 538 | 43.956 - 44.009 | 7.022 |
| 480 | 40.824 - 40.877 | 6.115 | 539 | 44.010 - 44.063 | 7.038 |
| 481 | 40.878 - 40.931 | 6.131 | 540 | 44.064 - 44.117 | 7.054 |
| 482 | 40.932 - 40.985 | 6.146 | 541 | 44.118 - 44.171 | 7.070 |
| 483 | 40.986 - 41.039 | 6.162 | 542 | 44.172 - 44.225 | 7.086 |
| 484 | 41.040 - 41.093 | 6.177 | 543 | 44.226 - 44.279 | 7.102 |
| 485 | 41.094 - 41.147 | 6.192 | 544 | 44.280 - 44.333 | 7.118 |
| 486 | 41.148 - 41.201 | 6.208 | 545 | 44.334 - 44.387 | 7.134 |
| 487 | 41.202 - 41.255 | 6.223 | 546 | 44.388 - 44.441 | 7.150 |
| 488 | 41.256 - 41.309 | 6.239 | 547 | 44.442 - 44.495 | 7.165 |
| 489 | 41.310 - 41.363 | 6.254 | 548 | 44.496 - 44.549 | 7.181 |
| 490 | 41.364 - 41.417 | 6.270 | 549 | 44.550 - 44.603 | 7.197 |
| 491 | 41.418 - 41.471 | 6.285 | 550 | 44.604 - 44.657 | 7.213 |
| 492 | 41.472 - 41.525 | 6.301 | 551 | 44.658 - 44.711 | 7.229 |
| 493 | 41.526 - 41.579 | 6.316 | 552 | 44.712 - 44.765 | 7.245 |
| 494 | 41.580 - 41.633 | 6.332 | 553 | 44.766 - 44.819 | 7.261 |
| 495 | 41.634 - 41.687 | 6.347 | 554 | 44.820 - 44.873 | 7.277 |
| 496 | 41.688 - 41.741 | 6.363 | 555 | 44.874 - 44.927 | 7.293 |
| 497 | 41.742 - 41.795 | 6.378 | 556 | 44.928 - 44.981 | 7.309 |
| 498 | 41.796 - 41.849 | 6.394 | 557 | 44.982 - 45.035 | 7.325 |
| 499 | 41.850 - 41.903 | 6.409 | 558 | 45.036 - 45.089 | 7.341 |
| 500 | 41.904 - 41.957 | 6.425 | 559 | 45.090 - 45.143 | 7.357 |
| 501 | 41.958 - 42.011 | 6.440 | 560 | 45.144 - 45.197 | 7.374 |
| 502 | 42.012 - 42.065 | 6.456 | 561 | 45.198 - 45.251 | 7.390 |
| 503 | 42.066 - 42.119 | 6.472 | 562 | 45.252 - 45.305 | 7.406 |
| 504 | 42.120 - 42.173 | 6.487 | 563 | 45.306 - 45.359 | 7.422 |
| 505 | 42.174 - 42.227 | 6.503 | 564 | 45.360 - 45.413 | 7.438 |
| 506 | 42.228 - 42.281 | 6.518 | 565 | 45.414 - 45.467 | 7.454 |
| 507 | 42.282 - 42.335 | 6.534 | 566 | 45.468 - 45.521 | 7.470 |
| 508 | 42.336 - 42.389 | 6.550 | 567 | 45.522 - 45.575 | 7.486 |
| 509 | 42.390 - 42.443 | 6.565 | 568 | 45.576 - 45.629 | 7.502 |
| 510 | 42.444 - 42.497 | 6.581 | 569 | 45.630 - 45.683 | 7.518 |
| 511 | 42.498 - 42.551 | 6.597 | 570 | 45.684 - 45.737 | 7.535 |
| 512 | 42.552 - 42.605 | 6.612 | 571 | 45.738 - 45.791 | 7.551 |
| 513 | 42.606 - 42.659 | 6.628 | 572 | 45.792 - 45.845 | 7.567 |
| 514 | 42.660 - 42.713 | 6.644 | 573 | 45.846 - 45.899 | 7.583 |
| 515 | 42.714 - 42.767 | 6.659 | 574 | 45.900 - 45.953 | 7.599 |
| 516 | 42.768 - 42.821 | 6.675 | 575 | 45.954 - 46.007 | 7.615 |
| 517 | 42.822 - 42.875 | 6.691 | 576 | 46.008 - 46.061 | 7.632 |
| 518 | 42.876 - 42.929 | 6.706 | 577 | 46.062 - 46.115 | 7.648 |
| 519 | 42.930 - 42.983 | 6.722 | 578 | 46.116 - 46.169 | 7.664 |
| 520 | 42.984 - 43.037 | 6.738 | 579 | 46.170 - 46.223 | 7.680 |
| 521 | 43.038 - 43.091 | 6.754 | 580 | 46.224 - 46.277 | 7.696 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 6

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 581 | 46.278 - 46.331 | 7.713 | 640 | 49.464 - 49.517 | 8.685 |
| 582 | 46.332 - 46.385 | 7.729 | 641 | 49.518 - 49.571 | 8.702 |
| 583 | 46.386 - 46.439 | 7.745 | 642 | 49.572 - 49.625 | 8.718 |
| 584 | 46.440 - 46.493 | 7.761 | 643 | 49.626 - 49.679 | 8.735 |
| 585 | 46.494 - 46.547 | 7.778 | 644 | 49.680 - 49.733 | 8.752 |
| 586 | 46.548 - 46.601 | 7.794 | 645 | 49.734 - 49.787 | 8.769 |
| 587 | 46.602 - 46.655 | 7.810 | 646 | 49.788 - 49.841 | 8.785 |
| 588 | 46.656 - 46.709 | 7.826 | 647 | 49.842 - 49.895 | 8.802 |
| 589 | 46.710 - 46.763 | 7.843 | 648 | 49.896 - 49.949 | 8.819 |
| 590 | 46.764 - 46.817 | 7.859 | 649 | 49.950 - 50.003 | 8.836 |
| 591 | 46.818 - 46.871 | 7.875 | 650 | 50.004 - 50.057 | 8.852 |
| 592 | 46.872 - 46.925 | 7.892 | 651 | 50.058 - 50.111 | 8.869 |
| 593 | 46.926 - 46.979 | 7.908 | 652 | 50.112 - 50.165 | 8.886 |
| 594 | 46.980 - 47.033 | 7.924 | 653 | 50.166 - 50.219 | 8.903 |
| 595 | 47.034 - 47.087 | 7.941 | 654 | 50.220 - 50.273 | 8.920 |
| 596 | 47.088 - 47.141 | 7.957 | 655 | 50.274 - 50.327 | 8.937 |
| 597 | 47.142 - 47.195 | 7.973 | 656 | 50.328 - 50.381 | 8.953 |
| 598 | 47.196 - 47.249 | 7.990 | 657 | 50.382 - 50.435 | 8.970 |
| 599 | 47.250 - 47.303 | 8.006 | 658 | 50.436 - 50.489 | 8.987 |
| 600 | 47.304 - 47.357 | 8.023 | 659 | 50.490 - 50.543 | 9.004 |
| 601 | 47.358 - 47.411 | 8.039 | 660 | 50.544 - 50.597 | 9.021 |
| 602 | 47.412 - 47.465 | 8.055 | 661 | 50.598 - 50.651 | 9.038 |
| 603 | 47.466 - 47.519 | 8.072 | 662 | 50.652 - 50.705 | 9.055 |
| 604 | 47.520 - 47.573 | 8.088 | 663 | 50.706 - 50.759 | 9.072 |
| 605 | 47.574 - 47.627 | 8.105 | 664 | 50.760 - 50.813 | 9.089 |
| 606 | 47.628 - 47.681 | 8.121 | 665 | 50.814 - 50.867 | 9.106 |
| 607 | 47.682 - 47.735 | 8.137 | 666 | 50.868 - 50.921 | 9.122 |
| 608 | 47.736 - 47.789 | 8.154 | 667 | 50.922 - 50.975 | 9.139 |
| 609 | 47.790 - 47.843 | 8.170 | 668 | 50.976 - 51.029 | 9.156 |
| 610 | 47.844 - 47.897 | 8.187 | 669 | 51.030 - 51.083 | 9.173 |
| 611 | 47.898 - 47.951 | 8.203 | 670 | 51.084 - 51.137 | 9.190 |
| 612 | 47.952 - 48.005 | 8.220 | 671 | 51.138 - 51.191 | 9.207 |
| 613 | 48.006 - 48.059 | 8.236 | 672 | 51.192 - 51.245 | 9.224 |
| 614 | 48.060 - 48.113 | 8.253 | 673 | 51.246 - 51.299 | 9.241 |
| 615 | 48.114 - 48.167 | 8.269 | 674 | 51.300 - 51.353 | 9.258 |
| 616 | 48.168 - 48.221 | 8.286 | 675 | 51.354 - 51.407 | 9.275 |
| 617 | 48.222 - 48.275 | 8.302 | 676 | 51.408 - 51.461 | 9.292 |
| 618 | 48.276 - 48.329 | 8.319 | 677 | 51.462 - 51.515 | 9.309 |
| 619 | 48.330 - 48.383 | 8.335 | 678 | 51.516 - 51.569 | 9.326 |
| 620 | 48.384 - 48.437 | 8.352 | 679 | 51.570 - 51.623 | 9.343 |
| 621 | 48.438 - 48.491 | 8.369 | 680 | 51.624 - 51.677 | 9.360 |
| 622 | 48.492 - 48.545 | 8.385 | 681 | 51.678 - 51.731 | 9.377 |
| 623 | 48.546 - 48.599 | 8.402 | 682 | 51.732 - 51.785 | 9.395 |
| 624 | 48.600 - 48.653 | 8.418 | 683 | 51.786 - 51.839 | 9.412 |
| 625 | 48.654 - 48.707 | 8.435 | 684 | 51.840 - 51.893 | 9.429 |
| 626 | 48.708 - 48.761 | 8.452 | 685 | 51.894 - 51.947 | 9.446 |
| 627 | 48.762 - 48.815 | 8.468 | 686 | 51.948 - 52.001 | 9.463 |
| 628 | 48.816 - 48.869 | 8.485 | 687 | 52.002 - 52.055 | 9.480 |
| 629 | 48.870 - 48.923 | 8.501 | 688 | 52.056 - 52.109 | 9.497 |
| 630 | 48.924 - 48.977 | 8.518 | 689 | 52.110 - 52.163 | 9.514 |
| 631 | 48.978 - 49.031 | 8.535 | 690 | 52.164 - 52.217 | 9.531 |
| 632 | 49.032 - 49.085 | 8.551 | 691 | 52.218 - 52.271 | 9.549 |
| 633 | 49.086 - 49.139 | 8.568 | 692 | 52.272 - 52.325 | 9.566 |
| 634 | 49.140 - 49.193 | 8.585 | 693 | 52.326 - 52.379 | 9.583 |
| 635 | 49.194 - 49.247 | 8.601 | 694 | 52.380 - 52.433 | 9.600 |
| 636 | 49.248 - 49.301 | 8.618 | 695 | 52.434 - 52.487 | 9.617 |
| 637 | 49.302 - 49.355 | 8.635 | 696 | 52.488 - 52.541 | 9.634 |
| 638 | 49.356 - 49.409 | 8.651 | 697 | 52.542 - 52.595 | 9.652 |
| 639 | 49.410 - 49.463 | 8.668 | 698 | 52.596 - 52.649 | 9.669 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 7

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 699 | 52.650 - 52.703 | 9.686 | 758 | 55.836 - 55.889 | 10.716 |
| 700 | 52.704 - 52.757 | 9.703 | 759 | 55.890 - 55.943 | 10.734 |
| 701 | 52.758 - 52.811 | 9.720 | 760 | 55.944 - 55.997 | 10.751 |
| 702 | 52.812 - 52.865 | 9.738 | 761 | 55.998 - 56.051 | 10.769 |
| 703 | 52.866 - 52.919 | 9.755 | 762 | 56.052 - 56.105 | 10.787 |
| 704 | 52.920 - 52.973 | 9.772 | 763 | 56.106 - 56.159 | 10.805 |
| 705 | 52.974 - 53.027 | 9.789 | 764 | 56.160 - 56.213 | 10.822 |
| 706 | 53.028 - 53.081 | 9.807 | 765 | 56.214 - 56.267 | 10.840 |
| 707 | 53.082 - 53.135 | 9.824 | 766 | 56.268 - 56.321 | 10.858 |
| 708 | 53.136 - 53.189 | 9.841 | 767 | 56.322 - 56.375 | 10.876 |
| 709 | 53.190 - 53.243 | 9.859 | 768 | 56.376 - 56.429 | 10.893 |
| 710 | 53.244 - 53.297 | 9.876 | 769 | 56.430 - 56.483 | 10.911 |
| 711 | 53.298 - 53.351 | 9.893 | 770 | 56.484 - 56.537 | 10.929 |
| 712 | 53.352 - 53.405 | 9.910 | 771 | 56.538 - 56.591 | 10.947 |
| 713 | 53.406 - 53.459 | 9.928 | 772 | 56.592 - 56.645 | 10.965 |
| 714 | 53.460 - 53.513 | 9.945 | 773 | 56.646 - 56.699 | 10.983 |
| 715 | 53.514 - 53.567 | 9.962 | 774 | 56.700 - 56.753 | 11.000 |
| 716 | 53.568 - 53.621 | 9.980 | 775 | 56.754 - 56.807 | 11.018 |
| 717 | 53.622 - 53.675 | 9.997 | 776 | 56.808 - 56.861 | 11.036 |
| 718 | 53.676 - 53.729 | 10.015 | 777 | 56.862 - 56.915 | 11.054 |
| 719 | 53.730 - 53.783 | 10.032 | 778 | 56.916 - 56.969 | 11.072 |
| 720 | 53.784 - 53.837 | 10.049 | 779 | 56.970 - 57.023 | 11.090 |
| 721 | 53.838 - 53.891 | 10.067 | 780 | 57.024 - 57.077 | 11.108 |
| 722 | 53.892 - 53.945 | 10.084 | 781 | 57.078 - 57.131 | 11.125 |
| 723 | 53.946 - 53.999 | 10.101 | 782 | 57.132 - 57.185 | 11.143 |
| 724 | 54.000 - 54.053 | 10.119 | 783 | 57.186 - 57.239 | 11.161 |
| 725 | 54.054 - 54.107 | 10.136 | 784 | 57.240 - 57.293 | 11.179 |
| 726 | 54.108 - 54.161 | 10.154 | 785 | 57.294 - 57.347 | 11.197 |
| 727 | 54.162 - 54.215 | 10.171 | 786 | 57.348 - 57.401 | 11.215 |
| 728 | 54.216 - 54.269 | 10.189 | 787 | 57.402 - 57.455 | 11.233 |
| 729 | 54.270 - 54.323 | 10.206 | 788 | 57.456 - 57.509 | 11.251 |
| 730 | 54.324 - 54.377 | 10.224 | 789 | 57.510 - 57.563 | 11.269 |
| 731 | 54.378 - 54.431 | 10.241 | 790 | 57.564 - 57.617 | 11.287 |
| 732 | 54.432 - 54.485 | 10.259 | 791 | 57.618 - 57.671 | 11.305 |
| 733 | 54.486 - 54.539 | 10.276 | 792 | 57.672 - 57.725 | 11.323 |
| 734 | 54.540 - 54.593 | 10.294 | 793 | 57.726 - 57.779 | 11.341 |
| 735 | 54.594 - 54.647 | 10.311 | 794 | 57.780 - 57.833 | 11.359 |
| 736 | 54.648 - 54.701 | 10.329 | 795 | 57.834 - 57.887 | 11.377 |
| 737 | 54.702 - 54.755 | 10.346 | 796 | 57.888 - 57.941 | 11.395 |
| 738 | 54.756 - 54.809 | 10.364 | 797 | 57.942 - 57.995 | 11.413 |
| 739 | 54.810 - 54.863 | 10.381 | 798 | 57.996 - 58.049 | 11.431 |
| 740 | 54.864 - 54.917 | 10.399 | 799 | 58.050 - 58.103 | 11.449 |
| 741 | 54.918 - 54.971 | 10.416 | 800 | 58.104 - 58.157 | 11.467 |
| 742 | 54.972 - 55.025 | 10.434 | 801 | 58.158 - 58.211 | 11.485 |
| 743 | 55.026 - 55.079 | 10.451 | 802 | 58.212 - 58.265 | 11.503 |
| 744 | 55.080 - 55.133 | 10.469 | 803 | 58.266 - 58.319 | 11.521 |
| 745 | 55.134 - 55.187 | 10.487 | 804 | 58.320 - 58.373 | 11.539 |
| 746 | 55.188 - 55.241 | 10.504 | 805 | 58.374 - 58.427 | 11.557 |
| 747 | 55.242 - 55.295 | 10.522 | 806 | 58.428 - 58.481 | 11.575 |
| 748 | 55.296 - 55.349 | 10.539 | 807 | 58.482 - 58.535 | 11.593 |
| 749 | 55.350 - 55.403 | 10.557 | 808 | 58.536 - 58.589 | 11.612 |
| 750 | 55.404 - 55.457 | 10.575 | 809 | 58.590 - 58.643 | 11.630 |
| 751 | 55.458 - 55.511 | 10.592 | 810 | 58.644 - 58.697 | 11.648 |
| 752 | 55.512 - 55.565 | 10.610 | 811 | 58.698 - 58.751 | 11.666 |
| 753 | 55.566 - 55.619 | 10.628 | 812 | 58.752 - 58.805 | 11.684 |
| 754 | 55.620 - 55.673 | 10.645 | 813 | 58.806 - 58.859 | 11.702 |
| 755 | 55.674 - 55.727 | 10.663 | 814 | 58.860 - 58.913 | 11.720 |
| 756 | 55.728 - 55.781 | 10.681 | 815 | 58.914 - 58.967 | 11.739 |
| 757 | 55.782 - 55.835 | 10.698 | 816 | 58.968 - 59.021 | 11.757 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 8

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 817 | 59.022 - 59.075 | 11.775 | 876 | 62.208 - 62.261 | 12.863 |
| 818 | 59.076 - 59.129 | 11.793 | 877 | 62.262 - 62.315 | 12.882 |
| 819 | 59.130 - 59.183 | 11.811 | 878 | 62.316 - 62.369 | 12.900 |
| 820 | 59.184 - 59.237 | 11.830 | 879 | 62.370 - 62.423 | 12.919 |
| 821 | 59.238 - 59.291 | 11.848 | 880 | 62.424 - 62.477 | 12.938 |
| 822 | 59.292 - 59.345 | 11.866 | 881 | 62.478 - 62.531 | 12.956 |
| 823 | 59.346 - 59.399 | 11.884 | 882 | 62.532 - 62.585 | 12.975 |
| 824 | 59.400 - 59.453 | 11.903 | 883 | 62.586 - 62.639 | 12.994 |
| 825 | 59.454 - 59.507 | 11.921 | 884 | 62.640 - 62.693 | 13.013 |
| 826 | 59.508 - 59.561 | 11.939 | 885 | 62.694 - 62.747 | 13.031 |
| 827 | 59.562 - 59.615 | 11.957 | 886 | 62.748 - 62.801 | 13.050 |
| 828 | 59.616 - 59.669 | 11.976 | 887 | 62.802 - 62.855 | 13.069 |
| 829 | 59.670 - 59.723 | 11.994 | 888 | 62.856 - 62.909 | 13.088 |
| 830 | 59.724 - 59.777 | 12.012 | 889 | 62.910 - 62.963 | 13.106 |
| 831 | 59.778 - 59.831 | 12.031 | 890 | 62.964 - 63.017 | 13.125 |
| 832 | 59.832 - 59.885 | 12.049 | 891 | 63.018 - 63.071 | 13.144 |
| 833 | 59.886 - 59.939 | 12.067 | 892 | 63.072 - 63.125 | 13.163 |
| 834 | 59.940 - 59.993 | 12.086 | 893 | 63.126 - 63.179 | 13.182 |
| 835 | 59.994 - 60.047 | 12.104 | 894 | 63.180 - 63.233 | 13.201 |
| 836 | 60.048 - 60.101 | 12.122 | 895 | 63.234 - 63.287 | 13.219 |
| 837 | 60.102 - 60.155 | 12.141 | 896 | 63.288 - 63.341 | 13.238 |
| 838 | 60.156 - 60.209 | 12.159 | 897 | 63.342 - 63.395 | 13.257 |
| 839 | 60.210 - 60.263 | 12.177 | 898 | 63.396 - 63.449 | 13.276 |
| 840 | 60.264 - 60.317 | 12.196 | 899 | 63.450 - 63.503 | 13.295 |
| 841 | 60.318 - 60.371 | 12.214 | 900 | 63.504 - 63.557 | 13.314 |
| 842 | 60.372 - 60.425 | 12.232 | 901 | 63.558 - 63.611 | 13.333 |
| 843 | 60.426 - 60.479 | 12.251 | 902 | 63.612 - 63.665 | 13.351 |
| 844 | 60.480 - 60.533 | 12.269 | 903 | 63.666 - 63.719 | 13.370 |
| 845 | 60.534 - 60.587 | 12.288 | 904 | 63.720 - 63.773 | 13.389 |
| 846 | 60.588 - 60.641 | 12.306 | 905 | 63.774 - 63.827 | 13.408 |
| 847 | 60.642 - 60.695 | 12.325 | 906 | 63.828 - 63.881 | 13.427 |
| 848 | 60.696 - 60.749 | 12.343 | 907 | 63.882 - 63.935 | 13.446 |
| 849 | 60.750 - 60.803 | 12.361 | 908 | 63.936 - 63.989 | 13.465 |
| 850 | 60.804 - 60.857 | 12.380 | 909 | 63.990 - 64.043 | 13.484 |
| 851 | 60.858 - 60.911 | 12.398 | 910 | 64.044 - 64.097 | 13.503 |
| 852 | 60.912 - 60.965 | 12.417 | 911 | 64.098 - 64.151 | 13.522 |
| 853 | 60.966 - 61.019 | 12.435 | 912 | 64.152 - 64.205 | 13.541 |
| 854 | 61.020 - 61.073 | 12.454 | 913 | 64.206 - 64.259 | 13.560 |
| 855 | 61.074 - 61.127 | 12.472 | 914 | 64.260 - 64.313 | 13.579 |
| 856 | 61.128 - 61.181 | 12.491 | 915 | 64.314 - 64.367 | 13.598 |
| 857 | 61.182 - 61.235 | 12.509 | 916 | 64.368 - 64.421 | 13.617 |
| 858 | 61.236 - 61.289 | 12.528 | 917 | 64.422 - 64.475 | 13.636 |
| 859 | 61.290 - 61.343 | 12.546 | 918 | 64.476 - 64.529 | 13.655 |
| 860 | 61.344 - 61.397 | 12.565 | 919 | 64.530 - 64.583 | 13.674 |
| 861 | 61.398 - 61.451 | 12.584 | 920 | 64.584 - 64.637 | 13.693 |
| 862 | 61.452 - 61.505 | 12.602 | 921 | 64.638 - 64.691 | 13.712 |
| 863 | 61.506 - 61.559 | 12.621 | 922 | 64.692 - 64.745 | 13.731 |
| 864 | 61.560 - 61.613 | 12.639 | 923 | 64.746 - 64.799 | 13.750 |
| 865 | 61.614 - 61.667 | 12.658 | 924 | 64.800 - 64.853 | 13.769 |
| 866 | 61.668 - 61.721 | 12.676 | 925 | 64.854 - 64.907 | 13.788 |
| 867 | 61.722 - 61.775 | 12.695 | 926 | 64.908 - 64.961 | 13.807 |
| 868 | 61.776 - 61.829 | 12.714 | 927 | 64.962 - 65.015 | 13.827 |
| 869 | 61.830 - 61.883 | 12.732 | 928 | 65.016 - 65.069 | 13.846 |
| 870 | 61.884 - 61.937 | 12.751 | 929 | 65.070 - 65.123 | 13.865 |
| 871 | 61.938 - 61.991 | 12.770 | 930 | 65.124 - 65.177 | 13.884 |
| 872 | 61.992 - 62.045 | 12.788 | 931 | 65.178 - 65.231 | 13.903 |
| 873 | 62.046 - 62.099 | 12.807 | 932 | 65.232 - 65.285 | 13.922 |
| 874 | 62.100 - 62.153 | 12.826 | 933 | 65.286 - 65.339 | 13.941 |
| 875 | 62.154 - 62.207 | 12.844 | 934 | 65.340 - 65.393 | 13.961 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 9

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 935 | 65.394 - 65.447 | 13.980 | 994 | 68.580 - 68.633 | 15.125 |
| 936 | 65.448 - 65.501 | 13.999 | 995 | 68.634 - 68.687 | 15.145 |
| 937 | 65.502 - 65.555 | 14.018 | 996 | 68.688 - 68.741 | 15.165 |
| 938 | 65.556 - 65.609 | 14.037 | 997 | 68.742 - 68.795 | 15.184 |
| 939 | 65.610 - 65.663 | 14.056 | 998 | 68.796 - 68.849 | 15.204 |
| 940 | 65.664 - 65.717 | 14.076 | 999 | 68.850 - 68.903 | 15.224 |
| 941 | 65.718 - 65.771 | 14.095 | 1.000 | 68.904 - 68.957 | 15.244 |
| 942 | 65.772 - 65.825 | 14.114 | 1.001 | 68.958 - 69.011 | 15.263 |
| 943 | 65.826 - 65.879 | 14.133 | 1.002 | 69.012 - 69.065 | 15.283 |
| 944 | 65.880 - 65.933 | 14.153 | 1.003 | 69.066 - 69.119 | 15.303 |
| 945 | 65.934 - 65.987 | 14.172 | 1.004 | 69.120 - 69.173 | 15.323 |
| 946 | 65.988 - 66.041 | 14.191 | 1.005 | 69.174 - 69.227 | 15.342 |
| 947 | 66.042 - 66.095 | 14.210 | 1.006 | 69.228 - 69.281 | 15.362 |
| 948 | 66.096 - 66.149 | 14.230 | 1.007 | 69.282 - 69.335 | 15.382 |
| 949 | 66.150 - 66.203 | 14.249 | 1.008 | 69.336 - 69.389 | 15.402 |
| 950 | 66.204 - 66.257 | 14.268 | 1.009 | 69.390 - 69.443 | 15.421 |
| 951 | 66.258 - 66.311 | 14.288 | 1.010 | 69.444 - 69.497 | 15.441 |
| 952 | 66.312 - 66.365 | 14.307 | 1.011 | 69.498 - 69.551 | 15.461 |
| 953 | 66.366 - 66.419 | 14.326 | 1.012 | 69.552 - 69.605 | 15.481 |
| 954 | 66.420 - 66.473 | 14.346 | 1.013 | 69.606 - 69.659 | 15.501 |
| 955 | 66.474 - 66.527 | 14.365 | 1.014 | 69.660 - 69.713 | 15.520 |
| 956 | 66.528 - 66.581 | 14.384 | 1.015 | 69.714 - 69.767 | 15.540 |
| 957 | 66.582 - 66.635 | 14.404 | 1.016 | 69.768 - 69.821 | 15.560 |
| 958 | 66.636 - 66.689 | 14.423 | 1.017 | 69.822 - 69.875 | 15.580 |
| 959 | 66.690 - 66.743 | 14.442 | 1.018 | 69.876 - 69.929 | 15.600 |
| 960 | 66.744 - 66.797 | 14.462 | 1.019 | 69.930 - 69.983 | 15.620 |
| 961 | 66.798 - 66.851 | 14.481 | 1.020 | 69.984 - 70.037 | 15.640 |
| 962 | 66.852 - 66.905 | 14.500 | 1.021 | 70.038 - 70.091 | 15.659 |
| 963 | 66.906 - 66.959 | 14.520 | 1.022 | 70.092 - 70.145 | 15.679 |
| 964 | 66.960 - 67.013 | 14.539 | 1.023 | 70.146 - 70.199 | 15.699 |
| 965 | 67.014 - 67.067 | 14.559 | 1.024 | 70.200 - 70.253 | 15.719 |
| 966 | 67.068 - 67.121 | 14.578 | 1.025 | 70.254 - 70.307 | 15.739 |
| 967 | 67.122 - 67.175 | 14.598 | 1.026 | 70.308 - 70.361 | 15.759 |
| 968 | 67.176 - 67.229 | 14.617 | 1.027 | 70.362 - 70.415 | 15.779 |
| 969 | 67.230 - 67.283 | 14.636 | 1.028 | 70.416 - 70.469 | 15.799 |
| 970 | 67.284 - 67.337 | 14.656 | 1.029 | 70.470 - 70.523 | 15.819 |
| 971 | 67.338 - 67.391 | 14.675 | 1.030 | 70.524 - 70.577 | 15.839 |
| 972 | 67.392 - 67.445 | 14.695 | 1.031 | 70.578 - 70.631 | 15.859 |
| 973 | 67.446 - 67.499 | 14.714 | 1.032 | 70.632 - 70.685 | 15.879 |
| 974 | 67.500 - 67.553 | 14.734 | 1.033 | 70.686 - 70.739 | 15.899 |
| 975 | 67.554 - 67.607 | 14.753 | 1.034 | 70.740 - 70.793 | 15.919 |
| 976 | 67.608 - 67.661 | 14.773 | 1.035 | 70.794 - 70.847 | 15.939 |
| 977 | 67.662 - 67.715 | 14.792 | 1.036 | 70.848 - 70.901 | 15.959 |
| 978 | 67.716 - 67.769 | 14.812 | 1.037 | 70.902 - 70.955 | 15.979 |
| 979 | 67.770 - 67.823 | 14.831 | 1.038 | 70.956 - 71.009 | 15.999 |
| 980 | 67.824 - 67.877 | 14.851 | 1.039 | 71.010 - 71.063 | 16.019 |
| 981 | 67.878 - 67.931 | 14.871 | 1.040 | 71.064 - 71.117 | 16.039 |
| 982 | 67.932 - 67.985 | 14.890 | 1.041 | 71.118 - 71.171 | 16.059 |
| 983 | 67.986 - 68.039 | 14.910 | 1.042 | 71.172 - 71.225 | 16.079 |
| 984 | 68.040 - 68.093 | 14.929 | 1.043 | 71.226 - 71.279 | 16.099 |
| 985 | 68.094 - 68.147 | 14.949 | 1.044 | 71.280 - 71.333 | 16.119 |
| 986 | 68.148 - 68.201 | 14.968 | 1.045 | 71.334 - 71.387 | 16.139 |
| 987 | 68.202 - 68.255 | 14.988 | 1.046 | 71.388 - 71.441 | 16.159 |
| 988 | 68.256 - 68.309 | 15.008 | 1.047 | 71.442 - 71.495 | 16.179 |
| 989 | 68.310 - 68.363 | 15.027 | 1.048 | 71.496 - 71.549 | 16.199 |
| 990 | 68.364 - 68.417 | 15.047 | 1.049 | 71.550 - 71.603 | 16.220 |
| 991 | 68.418 - 68.471 | 15.066 | 1.050 | 71.604 - 71.657 | 16.240 |
| 992 | 68.472 - 68.525 | 15.086 | 1.051 | 71.658 - 71.711 | 16.260 |
| 993 | 68.526 - 68.579 | 15.106 | 1.052 | 71.712 - 71.765 | 16.280 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 10

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.053 | 71.766 - 71.819 | 16.300 | 1.112 | 74.952 - 75.005 | 17.504 |
| 1.054 | 71.820 - 71.873 | 16.320 | 1.113 | 75.006 - 75.059 | 17.524 |
| 1.055 | 71.874 - 71.927 | 16.340 | 1.114 | 75.060 - 75.113 | 17.545 |
| 1.056 | 71.928 - 71.981 | 16.361 | 1.115 | 75.114 - 75.167 | 17.566 |
| 1.057 | 71.982 - 72.035 | 16.381 | 1.116 | 75.168 - 75.221 | 17.586 |
| 1.058 | 72.036 - 72.089 | 16.401 | 1.117 | 75.222 - 75.275 | 17.607 |
| 1.059 | 72.090 - 72.143 | 16.421 | 1.118 | 75.276 - 75.329 | 17.628 |
| 1.060 | 72.144 - 72.197 | 16.441 | 1.119 | 75.330 - 75.383 | 17.648 |
| 1.061 | 72.198 - 72.251 | 16.462 | 1.120 | 75.384 - 75.437 | 17.669 |
| 1.062 | 72.252 - 72.305 | 16.482 | 1.121 | 75.438 - 75.491 | 17.690 |
| 1.063 | 72.306 - 72.359 | 16.502 | 1.122 | 75.492 - 75.545 | 17.711 |
| 1.064 | 72.360 - 72.413 | 16.522 | 1.123 | 75.546 - 75.599 | 17.731 |
| 1.065 | 72.414 - 72.467 | 16.543 | 1.124 | 75.600 - 75.653 | 17.752 |
| 1.066 | 72.468 - 72.521 | 16.563 | 1.125 | 75.654 - 75.707 | 17.773 |
| 1.067 | 72.522 - 72.575 | 16.583 | 1.126 | 75.708 - 75.761 | 17.794 |
| 1.068 | 72.576 - 72.629 | 16.603 | 1.127 | 75.762 - 75.815 | 17.814 |
| 1.069 | 72.630 - 72.683 | 16.624 | 1.128 | 75.816 - 75.869 | 17.835 |
| 1.070 | 72.684 - 72.737 | 16.644 | 1.129 | 75.870 - 75.923 | 17.856 |
| 1.071 | 72.738 - 72.791 | 16.664 | 1.130 | 75.924 - 75.977 | 17.877 |
| 1.072 | 72.792 - 72.845 | 16.685 | 1.131 | 75.978 - 76.031 | 17.897 |
| 1.073 | 72.846 - 72.899 | 16.705 | 1.132 | 76.032 - 76.085 | 17.918 |
| 1.074 | 72.900 - 72.953 | 16.725 | 1.133 | 76.086 - 76.139 | 17.939 |
| 1.075 | 72.954 - 73.007 | 16.746 | 1.134 | 76.140 - 76.193 | 17.960 |
| 1.076 | 73.008 - 73.061 | 16.766 | 1.135 | 76.194 - 76.247 | 17.981 |
| 1.077 | 73.062 - 73.115 | 16.786 | 1.136 | 76.248 - 76.301 | 18.002 |
| 1.078 | 73.116 - 73.169 | 16.807 | 1.137 | 76.302 - 76.355 | 18.022 |
| 1.079 | 73.170 - 73.223 | 16.827 | 1.138 | 76.356 - 76.409 | 18.043 |
| 1.080 | 73.224 - 73.277 | 16.847 | 1.139 | 76.410 - 76.463 | 18.064 |
| 1.081 | 73.278 - 73.331 | 16.868 | 1.140 | 76.464 - 76.517 | 18.085 |
| 1.082 | 73.332 - 73.385 | 16.888 | 1.141 | 76.518 - 76.571 | 18.106 |
| 1.083 | 73.386 - 73.439 | 16.908 | 1.142 | 76.572 - 76.625 | 18.127 |
| 1.084 | 73.440 - 73.493 | 16.929 | 1.143 | 76.626 - 76.679 | 18.148 |
| 1.085 | 73.494 - 73.547 | 16.949 | 1.144 | 76.680 - 76.733 | 18.169 |
| 1.086 | 73.548 - 73.601 | 16.970 | 1.145 | 76.734 - 76.787 | 18.189 |
| 1.087 | 73.602 - 73.655 | 16.990 | 1.146 | 76.788 - 76.841 | 18.210 |
| 1.088 | 73.656 - 73.709 | 17.011 | 1.147 | 76.842 - 76.895 | 18.231 |
| 1.089 | 73.710 - 73.763 | 17.031 | 1.148 | 76.896 - 76.949 | 18.252 |
| 1.090 | 73.764 - 73.817 | 17.051 | 1.149 | 76.950 - 77.003 | 18.273 |
| 1.091 | 73.818 - 73.871 | 17.072 | 1.150 | 77.004 - 77.057 | 18.294 |
| 1.092 | 73.872 - 73.925 | 17.092 | 1.151 | 77.058 - 77.111 | 18.315 |
| 1.093 | 73.926 - 73.979 | 17.113 | 1.152 | 77.112 - 77.165 | 18.336 |
| 1.094 | 73.980 - 74.033 | 17.133 | 1.153 | 77.166 - 77.219 | 18.357 |
| 1.095 | 74.034 - 74.087 | 17.154 | 1.154 | 77.220 - 77.273 | 18.378 |
| 1.096 | 74.088 - 74.141 | 17.174 | 1.155 | 77.274 - 77.327 | 18.399 |
| 1.097 | 74.142 - 74.195 | 17.195 | 1.156 | 77.328 - 77.381 | 18.420 |
| 1.098 | 74.196 - 74.249 | 17.215 | 1.157 | 77.382 - 77.435 | 18.441 |
| 1.099 | 74.250 - 74.303 | 17.236 | 1.158 | 77.436 - 77.489 | 18.462 |
| 1.100 | 74.304 - 74.357 | 17.257 | 1.159 | 77.490 - 77.543 | 18.483 |
| 1.101 | 74.358 - 74.411 | 17.277 | 1.160 | 77.544 - 77.597 | 18.504 |
| 1.102 | 74.412 - 74.465 | 17.298 | 1.161 | 77.598 - 77.651 | 18.525 |
| 1.103 | 74.466 - 74.519 | 17.318 | 1.162 | 77.652 - 77.705 | 18.546 |
| 1.104 | 74.520 - 74.573 | 17.339 | 1.163 | 77.706 - 77.759 | 18.567 |
| 1.105 | 74.574 - 74.627 | 17.359 | 1.164 | 77.760 - 77.813 | 18.588 |
| 1.106 | 74.628 - 74.681 | 17.380 | 1.165 | 77.814 - 77.867 | 18.609 |
| 1.107 | 74.682 - 74.735 | 17.401 | 1.166 | 77.868 - 77.921 | 18.631 |
| 1.108 | 74.736 - 74.789 | 17.421 | 1.167 | 77.922 - 77.975 | 18.652 |
| 1.109 | 74.790 - 74.843 | 17.442 | 1.168 | 77.976 - 78.029 | 18.673 |
| 1.110 | 74.844 - 74.897 | 17.462 | 1.169 | 78.030 - 78.083 | 18.694 |
| 1.111 | 74.898 - 74.951 | 17.483 | 1.170 | 78.084 - 78.137 | 18.715 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 11

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.171 | 78.138 - 78.191 | 18.736 | 1.230 | 81.324 - 81.377 | 19.998 |
| 1.172 | 78.192 - 78.245 | 18.757 | 1.231 | 81.378 - 81.431 | 20.019 |
| 1.173 | 78.246 - 78.299 | 18.778 | 1.232 | 81.432 - 81.485 | 20.041 |
| 1.174 | 78.300 - 78.353 | 18.800 | 1.233 | 81.486 - 81.539 | 20.062 |
| 1.175 | 78.354 - 78.407 | 18.821 | 1.234 | 81.540 - 81.593 | 20.084 |
| 1.176 | 78.408 - 78.461 | 18.842 | 1.235 | 81.594 - 81.647 | 20.106 |
| 1.177 | 78.462 - 78.515 | 18.863 | 1.236 | 81.648 - 81.701 | 20.127 |
| 1.178 | 78.516 - 78.569 | 18.884 | 1.237 | 81.702 - 81.755 | 20.149 |
| 1.179 | 78.570 - 78.623 | 18.905 | 1.238 | 81.756 - 81.809 | 20.171 |
| 1.180 | 78.624 - 78.677 | 18.927 | 1.239 | 81.810 - 81.863 | 20.193 |
| 1.181 | 78.678 - 78.731 | 18.948 | 1.240 | 81.864 - 81.917 | 20.214 |
| 1.182 | 78.732 - 78.785 | 18.969 | 1.241 | 81.918 - 81.971 | 20.236 |
| 1.183 | 78.786 - 78.839 | 18.990 | 1.242 | 81.972 - 82.025 | 20.258 |
| 1.184 | 78.840 - 78.893 | 19.012 | 1.243 | 82.026 - 82.079 | 20.279 |
| 1.185 | 78.894 - 78.947 | 19.033 | 1.244 | 82.080 - 82.133 | 20.301 |
| 1.186 | 78.948 - 79.001 | 19.054 | 1.245 | 82.134 - 82.187 | 20.323 |
| 1.187 | 79.002 - 79.055 | 19.075 | 1.246 | 82.188 - 82.241 | 20.345 |
| 1.188 | 79.056 - 79.109 | 19.097 | 1.247 | 82.242 - 82.295 | 20.366 |
| 1.189 | 79.110 - 79.163 | 19.118 | 1.248 | 82.296 - 82.349 | 20.388 |
| 1.190 | 79.164 - 79.217 | 19.139 | 1.249 | 82.350 - 82.403 | 20.410 |
| 1.191 | 79.218 - 79.271 | 19.161 | 1.250 | 82.404 - 82.457 | 20.432 |
| 1.192 | 79.272 - 79.325 | 19.182 | 1.251 | 82.458 - 82.511 | 20.453 |
| 1.193 | 79.326 - 79.379 | 19.203 | 1.252 | 82.512 - 82.565 | 20.475 |
| 1.194 | 79.380 - 79.433 | 19.224 | 1.253 | 82.566 - 82.619 | 20.497 |
| 1.195 | 79.434 - 79.487 | 19.246 | 1.254 | 82.620 - 82.673 | 20.519 |
| 1.196 | 79.488 - 79.541 | 19.267 | 1.255 | 82.674 - 82.727 | 20.541 |
| 1.197 | 79.542 - 79.595 | 19.288 | 1.256 | 82.728 - 82.781 | 20.563 |
| 1.198 | 79.596 - 79.649 | 19.310 | 1.257 | 82.782 - 82.835 | 20.584 |
| 1.199 | 79.650 - 79.703 | 19.331 | 1.258 | 82.836 - 82.889 | 20.606 |
| 1.200 | 79.704 - 79.757 | 19.353 | 1.259 | 82.890 - 82.943 | 20.628 |
| 1.201 | 79.758 - 79.811 | 19.374 | 1.260 | 82.944 - 82.997 | 20.650 |
| 1.202 | 79.812 - 79.865 | 19.395 | 1.261 | 82.998 - 83.051 | 20.672 |
| 1.203 | 79.866 - 79.919 | 19.417 | 1.262 | 83.052 - 83.105 | 20.694 |
| 1.204 | 79.920 - 79.973 | 19.438 | 1.263 | 83.106 - 83.159 | 20.716 |
| 1.205 | 79.974 - 80.027 | 19.460 | 1.264 | 83.160 - 83.213 | 20.738 |
| 1.206 | 80.028 - 80.081 | 19.481 | 1.265 | 83.214 - 83.267 | 20.760 |
| 1.207 | 80.082 - 80.135 | 19.502 | 1.266 | 83.268 - 83.321 | 20.781 |
| 1.208 | 80.136 - 80.189 | 19.524 | 1.267 | 83.322 - 83.375 | 20.803 |
| 1.209 | 80.190 - 80.243 | 19.545 | 1.268 | 83.376 - 83.429 | 20.825 |
| 1.210 | 80.244 - 80.297 | 19.567 | 1.269 | 83.430 - 83.483 | 20.847 |
| 1.211 | 80.298 - 80.351 | 19.588 | 1.270 | 83.484 - 83.537 | 20.869 |
| 1.212 | 80.352 - 80.405 | 19.610 | 1.271 | 83.538 - 83.591 | 20.891 |
| 1.213 | 80.406 - 80.459 | 19.631 | 1.272 | 83.592 - 83.645 | 20.913 |
| 1.214 | 80.460 - 80.513 | 19.653 | 1.273 | 83.646 - 83.699 | 20.935 |
| 1.215 | 80.514 - 80.567 | 19.674 | 1.274 | 83.700 - 83.753 | 20.957 |
| 1.216 | 80.568 - 80.621 | 19.696 | 1.275 | 83.754 - 83.807 | 20.979 |
| 1.217 | 80.622 - 80.675 | 19.717 | 1.276 | 83.808 - 83.861 | 21.001 |
| 1.218 | 80.676 - 80.729 | 19.739 | 1.277 | 83.862 - 83.915 | 21.023 |
| 1.219 | 80.730 - 80.783 | 19.760 | 1.278 | 83.916 - 83.969 | 21.045 |
| 1.220 | 80.784 - 80.837 | 19.782 | 1.279 | 83.970 - 84.023 | 21.067 |
| 1.221 | 80.838 - 80.891 | 19.803 | 1.280 | 84.024 - 84.077 | 21.089 |
| 1.222 | 80.892 - 80.945 | 19.825 | 1.281 | 84.078 - 84.131 | 21.111 |
| 1.223 | 80.946 - 80.999 | 19.846 | 1.282 | 84.132 - 84.185 | 21.133 |
| 1.224 | 81.000 - 81.053 | 19.868 | 1.283 | 84.186 - 84.239 | 21.155 |
| 1.225 | 81.054 - 81.107 | 19.890 | 1.284 | 84.240 - 84.293 | 21.177 |
| 1.226 | 81.108 - 81.161 | 19.911 | 1.285 | 84.294 - 84.347 | 21.199 |
| 1.227 | 81.162 - 81.215 | 19.933 | 1.286 | 84.348 - 84.401 | 21.222 |
| 1.228 | 81.216 - 81.269 | 19.954 | 1.287 | 84.402 - 84.455 | 21.244 |
| 1.229 | 81.270 - 81.323 | 19.976 | 1.288 | 84.456 - 84.509 | 21.266 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 12

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.289 | 84.510 - 84.563 | 21.288 | 1.348 | 87.696 - 87.749 | 22.607 |
| 1.290 | 84.564 - 84.617 | 21.310 | 1.349 | 87.750 - 87.803 | 22.630 |
| 1.291 | 84.618 - 84.671 | 21.332 | 1.350 | 87.804 - 87.857 | 22.652 |
| 1.292 | 84.672 - 84.725 | 21.354 | 1.351 | 87.858 - 87.911 | 22.675 |
| 1.293 | 84.726 - 84.779 | 21.376 | 1.352 | 87.912 - 87.965 | 22.698 |
| 1.294 | 84.780 - 84.833 | 21.399 | 1.353 | 87.966 - 88.019 | 22.720 |
| 1.295 | 84.834 - 84.887 | 21.421 | 1.354 | 88.020 - 88.073 | 22.743 |
| 1.296 | 84.888 - 84.941 | 21.443 | 1.355 | 88.074 - 88.127 | 22.766 |
| 1.297 | 84.942 - 84.995 | 21.465 | 1.356 | 88.128 - 88.181 | 22.788 |
| 1.298 | 84.996 - 85.049 | 21.487 | 1.357 | 88.182 - 88.235 | 22.811 |
| 1.299 | 85.050 - 85.103 | 21.509 | 1.358 | 88.236 - 88.289 | 22.834 |
| 1.300 | 85.104 - 85.157 | 21.532 | 1.359 | 88.290 - 88.343 | 22.856 |
| 1.301 | 85.158 - 85.211 | 21.554 | 1.360 | 88.344 - 88.397 | 22.879 |
| 1.302 | 85.212 - 85.265 | 21.576 | 1.361 | 88.398 - 88.451 | 22.902 |
| 1.303 | 85.266 - 85.319 | 21.598 | 1.362 | 88.452 - 88.505 | 22.924 |
| 1.304 | 85.320 - 85.373 | 21.621 | 1.363 | 88.506 - 88.559 | 22.947 |
| 1.305 | 85.374 - 85.427 | 21.643 | 1.364 | 88.560 - 88.613 | 22.970 |
| 1.306 | 85.428 - 85.481 | 21.665 | 1.365 | 88.614 - 88.667 | 22.993 |
| 1.307 | 85.482 - 85.535 | 21.687 | 1.366 | 88.668 - 88.721 | 23.015 |
| 1.308 | 85.536 - 85.589 | 21.710 | 1.367 | 88.722 - 88.775 | 23.038 |
| 1.309 | 85.590 - 85.643 | 21.732 | 1.368 | 88.776 - 88.829 | 23.061 |
| 1.310 | 85.644 - 85.697 | 21.754 | 1.369 | 88.830 - 88.883 | 23.084 |
| 1.311 | 85.698 - 85.751 | 21.776 | 1.370 | 88.884 - 88.937 | 23.106 |
| 1.312 | 85.752 - 85.805 | 21.799 | 1.371 | 88.938 - 88.991 | 23.129 |
| 1.313 | 85.806 - 85.859 | 21.821 | 1.372 | 88.992 - 89.045 | 23.152 |
| 1.314 | 85.860 - 85.913 | 21.843 | 1.373 | 89.046 - 89.099 | 23.175 |
| 1.315 | 85.914 - 85.967 | 21.866 | 1.374 | 89.100 - 89.153 | 23.198 |
| 1.316 | 85.968 - 86.021 | 21.888 | 1.375 | 89.154 - 89.207 | 23.220 |
| 1.317 | 86.022 - 86.075 | 21.910 | 1.376 | 89.208 - 89.261 | 23.243 |
| 1.318 | 86.076 - 86.129 | 21.933 | 1.377 | 89.262 - 89.315 | 23.266 |
| 1.319 | 86.130 - 86.183 | 21.955 | 1.378 | 89.316 - 89.369 | 23.289 |
| 1.320 | 86.184 - 86.237 | 21.977 | 1.379 | 89.370 - 89.423 | 23.312 |
| 1.321 | 86.238 - 86.291 | 22.000 | 1.380 | 89.424 - 89.477 | 23.335 |
| 1.322 | 86.292 - 86.345 | 22.022 | 1.381 | 89.478 - 89.531 | 23.358 |
| 1.323 | 86.346 - 86.399 | 22.045 | 1.382 | 89.532 - 89.585 | 23.380 |
| 1.324 | 86.400 - 86.453 | 22.067 | 1.383 | 89.586 - 89.639 | 23.403 |
| 1.325 | 86.454 - 86.507 | 22.089 | 1.384 | 89.640 - 89.693 | 23.426 |
| 1.326 | 86.508 - 86.561 | 22.112 | 1.385 | 89.694 - 89.747 | 23.449 |
| 1.327 | 86.562 - 86.615 | 22.134 | 1.386 | 89.748 - 89.801 | 23.472 |
| 1.328 | 86.616 - 86.669 | 22.157 | 1.387 | 89.802 - 89.855 | 23.495 |
| 1.329 | 86.670 - 86.723 | 22.179 | 1.388 | 89.856 - 89.909 | 23.518 |
| 1.330 | 86.724 - 86.777 | 22.202 | 1.389 | 89.910 - 89.963 | 23.541 |
| 1.331 | 86.778 - 86.831 | 22.224 | 1.390 | 89.964 - 90.017 | 23.564 |
| 1.332 | 86.832 - 86.885 | 22.246 | 1.391 | 90.018 - 90.071 | 23.587 |
| 1.333 | 86.886 - 86.939 | 22.269 | 1.392 | 90.072 - 90.125 | 23.610 |
| 1.334 | 86.940 - 86.993 | 22.291 | 1.393 | 90.126 - 90.179 | 23.633 |
| 1.335 | 86.994 - 87.047 | 22.314 | 1.394 | 90.180 - 90.233 | 23.656 |
| 1.336 | 87.048 - 87.101 | 22.336 | 1.395 | 90.234 - 90.287 | 23.679 |
| 1.337 | 87.102 - 87.155 | 22.359 | 1.396 | 90.288 - 90.341 | 23.702 |
| 1.338 | 87.156 - 87.209 | 22.381 | 1.397 | 90.342 - 90.395 | 23.725 |
| 1.339 | 87.210 - 87.263 | 22.404 | 1.398 | 90.396 - 90.449 | 23.748 |
| 1.340 | 87.264 - 87.317 | 22.427 | 1.399 | 90.450 - 90.503 | 23.771 |
| 1.341 | 87.318 - 87.371 | 22.449 | 1.400 | 90.504 - 90.557 | 23.794 |
| 1.342 | 87.372 - 87.425 | 22.472 | 1.401 | 90.558 - 90.611 | 23.817 |
| 1.343 | 87.426 - 87.479 | 22.494 | 1.402 | 90.612 - 90.665 | 23.840 |
| 1.344 | 87.480 - 87.533 | 22.517 | 1.403 | 90.666 - 90.719 | 23.863 |
| 1.345 | 87.534 - 87.587 | 22.539 | 1.404 | 90.720 - 90.773 | 23.886 |
| 1.346 | 87.588 - 87.641 | 22.562 | 1.405 | 90.774 - 90.827 | 23.909 |
| 1.347 | 87.642 - 87.695 | 22.584 | 1.406 | 90.828 - 90.881 | 23.932 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 13

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.407 | 90.882 - 90.935 | 23.955 | 1.466 | 94.068 - 94.121 | 25.332 |
| 1.408 | 90.936 - 90.989 | 23.978 | 1.467 | 94.122 - 94.175 | 25.356 |
| 1.409 | 90.990 - 91.043 | 24.001 | 1.468 | 94.176 - 94.229 | 25.380 |
| 1.410 | 91.044 - 91.097 | 24.025 | 1.469 | 94.230 - 94.283 | 25.403 |
| 1.411 | 91.098 - 91.151 | 24.048 | 1.470 | 94.284 - 94.337 | 25.427 |
| 1.412 | 91.152 - 91.205 | 24.071 | 1.471 | 94.338 - 94.391 | 25.450 |
| 1.413 | 91.206 - 91.259 | 24.094 | 1.472 | 94.392 - 94.445 | 25.474 |
| 1.414 | 91.260 - 91.313 | 24.117 | 1.473 | 94.446 - 94.499 | 25.498 |
| 1.415 | 91.314 - 91.367 | 24.140 | 1.474 | 94.500 - 94.553 | 25.521 |
| 1.416 | 91.368 - 91.421 | 24.163 | 1.475 | 94.554 - 94.607 | 25.545 |
| 1.417 | 91.422 - 91.475 | 24.187 | 1.476 | 94.608 - 94.661 | 25.569 |
| 1.418 | 91.476 - 91.529 | 24.210 | 1.477 | 94.662 - 94.715 | 25.592 |
| 1.419 | 91.530 - 91.583 | 24.233 | 1.478 | 94.716 - 94.769 | 25.616 |
| 1.420 | 91.584 - 91.637 | 24.256 | 1.479 | 94.770 - 94.823 | 25.640 |
| 1.421 | 91.638 - 91.691 | 24.279 | 1.480 | 94.824 - 94.877 | 25.663 |
| 1.422 | 91.692 - 91.745 | 24.303 | 1.481 | 94.878 - 94.931 | 25.687 |
| 1.423 | 91.746 - 91.799 | 24.326 | 1.482 | 94.932 - 94.985 | 25.711 |
| 1.424 | 91.800 - 91.853 | 24.349 | 1.483 | 94.986 - 95.039 | 25.734 |
| 1.425 | 91.854 - 91.907 | 24.372 | 1.484 | 95.040 - 95.093 | 25.758 |
| 1.426 | 91.908 - 91.961 | 24.396 | 1.485 | 95.094 - 95.147 | 25.782 |
| 1.427 | 91.962 - 92.015 | 24.419 | 1.486 | 95.148 - 95.201 | 25.806 |
| 1.428 | 92.016 - 92.069 | 24.442 | 1.487 | 95.202 - 95.255 | 25.829 |
| 1.429 | 92.070 - 92.123 | 24.465 | 1.488 | 95.256 - 95.309 | 25.853 |
| 1.430 | 92.124 - 92.177 | 24.489 | 1.489 | 95.310 - 95.363 | 25.877 |
| 1.431 | 92.178 - 92.231 | 24.512 | 1.490 | 95.364 - 95.417 | 25.901 |
| 1.432 | 92.232 - 92.285 | 24.535 | 1.491 | 95.418 - 95.471 | 25.925 |
| 1.433 | 92.286 - 92.339 | 24.559 | 1.492 | 95.472 - 95.525 | 25.948 |
| 1.434 | 92.340 - 92.393 | 24.582 | 1.493 | 95.526 - 95.579 | 25.972 |
| 1.435 | 92.394 - 92.447 | 24.605 | 1.494 | 95.580 - 95.633 | 25.996 |
| 1.436 | 92.448 - 92.501 | 24.629 | 1.495 | 95.634 - 95.687 | 26.020 |
| 1.437 | 92.502 - 92.555 | 24.652 | 1.496 | 95.688 - 95.741 | 26.044 |
| 1.438 | 92.556 - 92.609 | 24.675 | 1.497 | 95.742 - 95.795 | 26.067 |
| 1.439 | 92.610 - 92.663 | 24.699 | 1.498 | 95.796 - 95.849 | 26.091 |
| 1.440 | 92.664 - 92.717 | 24.722 | 1.499 | 95.850 - 95.903 | 26.115 |
| 1.441 | 92.718 - 92.771 | 24.745 | 1.500 | 95.904 - 95.957 | 26.139 |
| 1.442 | 92.772 - 92.825 | 24.769 | 1.501 | 95.958 - 96.011 | 26.163 |
| 1.443 | 92.826 - 92.879 | 24.792 | 1.502 | 96.012 - 96.065 | 26.187 |
| 1.444 | 92.880 - 92.933 | 24.815 | 1.503 | 96.066 - 96.119 | 26.211 |
| 1.445 | 92.934 - 92.987 | 24.839 | 1.504 | 96.120 - 96.173 | 26.235 |
| 1.446 | 92.988 - 93.041 | 24.862 | 1.505 | 96.174 - 96.227 | 26.258 |
| 1.447 | 93.042 - 93.095 | 24.886 | 1.506 | 96.228 - 96.281 | 26.282 |
| 1.448 | 93.096 - 93.149 | 24.909 | 1.507 | 96.282 - 96.335 | 26.306 |
| 1.449 | 93.150 - 93.203 | 24.933 | 1.508 | 96.336 - 96.389 | 26.330 |
| 1.450 | 93.204 - 93.257 | 24.956 | 1.509 | 96.390 - 96.443 | 26.354 |
| 1.451 | 93.258 - 93.311 | 24.979 | 1.510 | 96.444 - 96.497 | 26.378 |
| 1.452 | 93.312 - 93.365 | 25.003 | 1.511 | 96.498 - 96.551 | 26.402 |
| 1.453 | 93.366 - 93.419 | 25.026 | 1.512 | 96.552 - 96.605 | 26.426 |
| 1.454 | 93.420 - 93.473 | 25.050 | 1.513 | 96.606 - 96.659 | 26.450 |
| 1.455 | 93.474 - 93.527 | 25.073 | 1.514 | 96.660 - 96.713 | 26.474 |
| 1.456 | 93.528 - 93.581 | 25.097 | 1.515 | 96.714 - 96.767 | 26.498 |
| 1.457 | 93.582 - 93.635 | 25.120 | 1.516 | 96.768 - 96.821 | 26.522 |
| 1.458 | 93.636 - 93.689 | 25.144 | 1.517 | 96.822 - 96.875 | 26.546 |
| 1.459 | 93.690 - 93.743 | 25.167 | 1.518 | 96.876 - 96.929 | 26.570 |
| 1.460 | 93.744 - 93.797 | 25.191 | 1.519 | 96.930 - 96.983 | 26.594 |
| 1.461 | 93.798 - 93.851 | 25.214 | 1.520 | 96.984 - 97.037 | 26.618 |
| 1.462 | 93.852 - 93.905 | 25.238 | 1.521 | 97.038 - 97.091 | 26.642 |
| 1.463 | 93.906 - 93.959 | 25.262 | 1.522 | 97.092 - 97.145 | 26.666 |
| 1.464 | 93.960 - 94.013 | 25.285 | 1.523 | 97.146 - 97.199 | 26.690 |
| 1.465 | 94.014 - 94.067 | 25.309 | 1.524 | 97.200 - 97.253 | 26.714 |

Einkommensteuer-Grundtabelle 2005 - Seite 14

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommen- steuer |
|-------------|---|----------------------|
| 1.525 | 97.254 - 97.307 | 26.738 |
| 1.526 | 97.308 - 97.361 | 26.762 |
| 1.527 | 97.362 - 97.415 | 26.786 |
| 1.528 | 97.416 - 97.469 | 26.811 |
| 1.529 | 97.470 - 97.523 | 26.835 |
| 1.530 | 97.524 - 97.577 | 26.859 |
| 1.531 | 97.578 - 97.631 | 26.883 |
| 1.532 | 97.632 - 97.685 | 26.907 |
| 1.533 | 97.686 - 97.739 | 26.931 |
| 1.534 | 97.740 - 97.793 | 26.955 |
| 1.535 | 97.794 - 97.847 | 26.979 |
| 1.536 | 97.848 - 97.901 | 27.004 |
| 1.537 | 97.902 - 97.955 | 27.028 |
| 1.538 | 97.956 - 98.009 | 27.052 |
| 1.539 | 98.010 - 98.063 | 27.076 |
| 1.540 | 98.064 - 98.117 | 27.100 |
| 1.541 | 98.118 - 98.171 | 27.125 |
| 1.542 | 98.172 - 98.225 | 27.149 |
| 1.543 | 98.226 - 98.279 | 27.173 |
| 1.544 | 98.280 - 98.333 | 27.197 |
| 1.545 | 98.334 - 98.387 | 27.221 |
| 1.546 | 98.388 - 98.441 | 27.246 |
| 1.547 | 98.442 - 98.495 | 27.270 |
| 1.548 | 98.496 - 98.549 | 27.294 |
| 1.549 | 98.550 - 98.603 | 27.319 |
| 1.550 | 98.604 - 98.657 | 27.343 |
| 1.551 | 98.658 - 98.711 | 27.367 |
| 1.552 | 98.712 - 98.765 | 27.391 |

Anlage 5a (zu § 52 Abs. 43)

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 1

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1 | 0 - 30.023 | 0 | 55 | 35.748 - 35.855 | 950 |
| 2 | 30.024 - 30.131 | 16 | 56 | 35.856 - 35.963 | 970 |
| 3 | 30.132 - 30.239 | 32 | 57 | 35.964 - 36.071 | 988 |
| 4 | 30.240 - 30.347 | 48 | 58 | 36.072 - 36.179 | 1.008 |
| 5 | 30.348 - 30.455 | 64 | 59 | 36.180 - 36.287 | 1.028 |
| 6 | 30.456 - 30.563 | 80 | 60 | 36.288 - 36.395 | 1.046 |
| 7 | 30.564 - 30.671 | 98 | 61 | 36.396 - 36.503 | 1.066 |
| 8 | 30.672 - 30.779 | 114 | 62 | 36.504 - 36.611 | 1.086 |
| 9 | 30.780 - 30.887 | 130 | 63 | 36.612 - 36.719 | 1.104 |
| 10 | 30.888 - 30.995 | 146 | 64 | 36.720 - 36.827 | 1.124 |
| 11 | 30.996 - 31.103 | 164 | 65 | 36.828 - 36.935 | 1.144 |
| 12 | 31.104 - 31.211 | 180 | 66 | 36.936 - 37.043 | 1.164 |
| 13 | 31.212 - 31.319 | 198 | 67 | 37.044 - 37.151 | 1.182 |
| 14 | 31.320 - 31.427 | 214 | 68 | 37.152 - 37.259 | 1.202 |
| 15 | 31.428 - 31.535 | 230 | 69 | 37.260 - 37.367 | 1.222 |
| 16 | 31.536 - 31.643 | 248 | 70 | 37.368 - 37.475 | 1.242 |
| 17 | 31.644 - 31.751 | 264 | 71 | 37.476 - 37.583 | 1.262 |
| 18 | 31.752 - 31.859 | 282 | 72 | 37.584 - 37.691 | 1.282 |
| 19 | 31.860 - 31.967 | 300 | 73 | 37.692 - 37.799 | 1.302 |
| 20 | 31.968 - 32.075 | 316 | 74 | 37.800 - 37.907 | 1.322 |
| 21 | 32.076 - 32.183 | 334 | 75 | 37.908 - 38.015 | 1.342 |
| 22 | 32.184 - 32.291 | 350 | 76 | 38.016 - 38.123 | 1.362 |
| 23 | 32.292 - 32.399 | 368 | 77 | 38.124 - 38.231 | 1.382 |
| 24 | 32.400 - 32.507 | 386 | 78 | 38.232 - 38.339 | 1.402 |
| 25 | 32.508 - 32.615 | 402 | 79 | 38.340 - 38.447 | 1.422 |
| 26 | 32.616 - 32.723 | 420 | 80 | 38.448 - 38.555 | 1.444 |
| 27 | 32.724 - 32.831 | 438 | 81 | 38.556 - 38.663 | 1.464 |
| 28 | 32.832 - 32.939 | 456 | 82 | 38.664 - 38.771 | 1.484 |
| 29 | 32.940 - 33.047 | 474 | 83 | 38.772 - 38.879 | 1.504 |
| 30 | 33.048 - 33.155 | 490 | 84 | 38.880 - 38.987 | 1.524 |
| 31 | 33.156 - 33.263 | 508 | 85 | 38.988 - 39.095 | 1.546 |
| 32 | 33.264 - 33.371 | 526 | 86 | 39.096 - 39.203 | 1.566 |
| 33 | 33.372 - 33.479 | 544 | 87 | 39.204 - 39.311 | 1.586 |
| 34 | 33.480 - 33.587 | 562 | 88 | 39.312 - 39.419 | 1.608 |
| 35 | 33.588 - 33.695 | 580 | 89 | 39.420 - 39.527 | 1.628 |
| 36 | 33.696 - 33.803 | 598 | 90 | 39.528 - 39.635 | 1.650 |
| 37 | 33.804 - 33.911 | 616 | 91 | 39.636 - 39.743 | 1.670 |
| 38 | 33.912 - 34.019 | 634 | 92 | 39.744 - 39.851 | 1.692 |
| 39 | 34.020 - 34.127 | 652 | 93 | 39.852 - 39.959 | 1.712 |
| 40 | 34.128 - 34.235 | 670 | 94 | 39.960 - 40.067 | 1.734 |
| 41 | 34.236 - 34.343 | 690 | 95 | 40.068 - 40.175 | 1.754 |
| 42 | 34.344 - 34.451 | 708 | 96 | 40.176 - 40.283 | 1.776 |
| 43 | 34.452 - 34.559 | 726 | 97 | 40.284 - 40.391 | 1.796 |
| 44 | 34.560 - 34.667 | 744 | 98 | 40.392 - 40.499 | 1.818 |
| 45 | 34.668 - 34.775 | 762 | 99 | 40.500 - 40.607 | 1.840 |
| 46 | 34.776 - 34.883 | 782 | 100 | 40.608 - 40.715 | 1.860 |
| 47 | 34.884 - 34.991 | 800 | 101 | 40.716 - 40.823 | 1.882 |
| 48 | 34.992 - 35.099 | 818 | 102 | 40.824 - 40.931 | 1.904 |
| 49 | 35.100 - 35.207 | 838 | 103 | 40.932 - 41.039 | 1.926 |
| 50 | 35.208 - 35.315 | 856 | 104 | 41.040 - 41.147 | 1.946 |
| 51 | 35.316 - 35.423 | 874 | 105 | 41.148 - 41.255 | 1.968 |
| 52 | 35.424 - 35.531 | 894 | 106 | 41.256 - 41.363 | 1.990 |
| 53 | 35.532 - 35.639 | 912 | 107 | 41.364 - 41.471 | 2.012 |
| 54 | 35.640 - 35.747 | 932 | 108 | 41.472 - 41.579 | 2.034 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 2

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 109 | 41.580 - 41.687 | 2.056 | 168 | 47.952 - 48.059 | 3.438 |
| 110 | 41.688 - 41.795 | 2.078 | 169 | 48.060 - 48.167 | 3.464 |
| 111 | 41.796 - 41.903 | 2.100 | 170 | 48.168 - 48.275 | 3.488 |
| 112 | 41.904 - 42.011 | 2.122 | 171 | 48.276 - 48.383 | 3.514 |
| 113 | 42.012 - 42.119 | 2.144 | 172 | 48.384 - 48.491 | 3.538 |
| 114 | 42.120 - 42.227 | 2.166 | 173 | 48.492 - 48.599 | 3.564 |
| 115 | 42.228 - 42.335 | 2.188 | 174 | 48.600 - 48.707 | 3.590 |
| 116 | 42.336 - 42.443 | 2.210 | 175 | 48.708 - 48.815 | 3.614 |
| 117 | 42.444 - 42.551 | 2.232 | 176 | 48.816 - 48.923 | 3.640 |
| 118 | 42.552 - 42.659 | 2.254 | 177 | 48.924 - 49.031 | 3.666 |
| 119 | 42.660 - 42.767 | 2.278 | 178 | 49.032 - 49.139 | 3.692 |
| 120 | 42.768 - 42.875 | 2.300 | 179 | 49.140 - 49.247 | 3.716 |
| 121 | 42.876 - 42.983 | 2.322 | 180 | 49.248 - 49.355 | 3.742 |
| 122 | 42.984 - 43.091 | 2.344 | 181 | 49.356 - 49.463 | 3.768 |
| 123 | 43.092 - 43.199 | 2.368 | 182 | 49.464 - 49.571 | 3.794 |
| 124 | 43.200 - 43.307 | 2.390 | 183 | 49.572 - 49.679 | 3.820 |
| 125 | 43.308 - 43.415 | 2.412 | 184 | 49.680 - 49.787 | 3.846 |
| 126 | 43.416 - 43.523 | 2.436 | 185 | 49.788 - 49.895 | 3.872 |
| 127 | 43.524 - 43.631 | 2.458 | 186 | 49.896 - 50.003 | 3.896 |
| 128 | 43.632 - 43.739 | 2.480 | 187 | 50.004 - 50.111 | 3.922 |
| 129 | 43.740 - 43.847 | 2.504 | 188 | 50.112 - 50.219 | 3.948 |
| 130 | 43.848 - 43.955 | 2.526 | 189 | 50.220 - 50.327 | 3.974 |
| 131 | 43.956 - 44.063 | 2.550 | 190 | 50.328 - 50.435 | 4.000 |
| 132 | 44.064 - 44.171 | 2.572 | 191 | 50.436 - 50.543 | 4.026 |
| 133 | 44.172 - 44.279 | 2.596 | 192 | 50.544 - 50.651 | 4.052 |
| 134 | 44.280 - 44.387 | 2.620 | 193 | 50.652 - 50.759 | 4.078 |
| 135 | 44.388 - 44.495 | 2.642 | 194 | 50.760 - 50.867 | 4.104 |
| 136 | 44.496 - 44.603 | 2.666 | 195 | 50.868 - 50.975 | 4.130 |
| 137 | 44.604 - 44.711 | 2.690 | 196 | 50.976 - 51.083 | 4.156 |
| 138 | 44.712 - 44.819 | 2.712 | 197 | 51.084 - 51.191 | 4.182 |
| 139 | 44.820 - 44.927 | 2.736 | 198 | 51.192 - 51.299 | 4.208 |
| 140 | 44.928 - 45.035 | 2.760 | 199 | 51.300 - 51.407 | 4.236 |
| 141 | 45.036 - 45.143 | 2.782 | 200 | 51.408 - 51.515 | 4.262 |
| 142 | 45.144 - 45.251 | 2.806 | 201 | 51.516 - 51.623 | 4.288 |
| 143 | 45.252 - 45.359 | 2.830 | 202 | 51.624 - 51.731 | 4.314 |
| 144 | 45.360 - 45.467 | 2.854 | 203 | 51.732 - 51.839 | 4.340 |
| 145 | 45.468 - 45.575 | 2.878 | 204 | 51.840 - 51.947 | 4.366 |
| 146 | 45.576 - 45.683 | 2.902 | 205 | 51.948 - 52.055 | 4.392 |
| 147 | 45.684 - 45.791 | 2.926 | 206 | 52.056 - 52.163 | 4.418 |
| 148 | 45.792 - 45.899 | 2.950 | 207 | 52.164 - 52.271 | 4.444 |
| 149 | 45.900 - 46.007 | 2.974 | 208 | 52.272 - 52.379 | 4.470 |
| 150 | 46.008 - 46.115 | 2.998 | 209 | 52.380 - 52.487 | 4.498 |
| 151 | 46.116 - 46.223 | 3.022 | 210 | 52.488 - 52.595 | 4.524 |
| 152 | 46.224 - 46.331 | 3.046 | 211 | 52.596 - 52.703 | 4.550 |
| 153 | 46.332 - 46.439 | 3.070 | 212 | 52.704 - 52.811 | 4.576 |
| 154 | 46.440 - 46.547 | 3.094 | 213 | 52.812 - 52.919 | 4.602 |
| 155 | 46.548 - 46.655 | 3.118 | 214 | 52.920 - 53.027 | 4.628 |
| 156 | 46.656 - 46.763 | 3.142 | 215 | 53.028 - 53.135 | 4.656 |
| 157 | 46.764 - 46.871 | 3.166 | 216 | 53.136 - 53.243 | 4.682 |
| 158 | 46.872 - 46.979 | 3.192 | 217 | 53.244 - 53.351 | 4.708 |
| 159 | 46.980 - 47.087 | 3.216 | 218 | 53.352 - 53.459 | 4.734 |
| 160 | 47.088 - 47.195 | 3.240 | 219 | 53.460 - 53.567 | 4.760 |
| 161 | 47.196 - 47.303 | 3.264 | 220 | 53.568 - 53.675 | 4.788 |
| 162 | 47.304 - 47.411 | 3.290 | 221 | 53.676 - 53.783 | 4.814 |
| 163 | 47.412 - 47.519 | 3.314 | 222 | 53.784 - 53.891 | 4.840 |
| 164 | 47.520 - 47.627 | 3.340 | 223 | 53.892 - 53.999 | 4.866 |
| 165 | 47.628 - 47.735 | 3.364 | 224 | 54.000 - 54.107 | 4.894 |
| 166 | 47.736 - 47.843 | 3.388 | 225 | 54.108 - 54.215 | 4.920 |
| 167 | 47.844 - 47.951 | 3.414 | 226 | 54.216 - 54.323 | 4.946 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 3

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 227 | 54.324 - 54.431 | 4.972 | 286 | 60.696 - 60.803 | 6.570 |
| 228 | 54.432 - 54.539 | 5.000 | 287 | 60.804 - 60.911 | 6.598 |
| 229 | 54.540 - 54.647 | 5.026 | 288 | 60.912 - 61.019 | 6.626 |
| 230 | 54.648 - 54.755 | 5.052 | 289 | 61.020 - 61.127 | 6.654 |
| 231 | 54.756 - 54.863 | 5.080 | 290 | 61.128 - 61.235 | 6.680 |
| 232 | 54.864 - 54.971 | 5.106 | 291 | 61.236 - 61.343 | 6.708 |
| 233 | 54.972 - 55.079 | 5.132 | 292 | 61.344 - 61.451 | 6.736 |
| 234 | 55.080 - 55.187 | 5.160 | 293 | 61.452 - 61.559 | 6.764 |
| 235 | 55.188 - 55.295 | 5.186 | 294 | 61.560 - 61.667 | 6.792 |
| 236 | 55.296 - 55.403 | 5.212 | 295 | 61.668 - 61.775 | 6.820 |
| 237 | 55.404 - 55.511 | 5.240 | 296 | 61.776 - 61.883 | 6.846 |
| 238 | 55.512 - 55.619 | 5.266 | 297 | 61.884 - 61.991 | 6.874 |
| 239 | 55.620 - 55.727 | 5.294 | 298 | 61.992 - 62.099 | 6.902 |
| 240 | 55.728 - 55.835 | 5.320 | 299 | 62.100 - 62.207 | 6.930 |
| 241 | 55.836 - 55.943 | 5.346 | 300 | 62.208 - 62.315 | 6.958 |
| 242 | 55.944 - 56.051 | 5.374 | 301 | 62.316 - 62.423 | 6.986 |
| 243 | 56.052 - 56.159 | 5.400 | 302 | 62.424 - 62.531 | 7.014 |
| 244 | 56.160 - 56.267 | 5.428 | 303 | 62.532 - 62.639 | 7.042 |
| 245 | 56.268 - 56.375 | 5.454 | 304 | 62.640 - 62.747 | 7.070 |
| 246 | 56.376 - 56.483 | 5.482 | 305 | 62.748 - 62.855 | 7.098 |
| 247 | 56.484 - 56.591 | 5.508 | 306 | 62.856 - 62.963 | 7.126 |
| 248 | 56.592 - 56.699 | 5.534 | 307 | 62.964 - 63.071 | 7.152 |
| 249 | 56.700 - 56.807 | 5.562 | 308 | 63.072 - 63.179 | 7.180 |
| 250 | 56.808 - 56.915 | 5.588 | 309 | 63.180 - 63.287 | 7.208 |
| 251 | 56.916 - 57.023 | 5.616 | 310 | 63.288 - 63.395 | 7.236 |
| 252 | 57.024 - 57.131 | 5.642 | 311 | 63.396 - 63.503 | 7.264 |
| 253 | 57.132 - 57.239 | 5.670 | 312 | 63.504 - 63.611 | 7.292 |
| 254 | 57.240 - 57.347 | 5.696 | 313 | 63.612 - 63.719 | 7.320 |
| 255 | 57.348 - 57.455 | 5.724 | 314 | 63.720 - 63.827 | 7.348 |
| 256 | 57.456 - 57.563 | 5.750 | 315 | 63.828 - 63.935 | 7.376 |
| 257 | 57.564 - 57.671 | 5.778 | 316 | 63.936 - 64.043 | 7.404 |
| 258 | 57.672 - 57.779 | 5.806 | 317 | 64.044 - 64.151 | 7.432 |
| 259 | 57.780 - 57.887 | 5.832 | 318 | 64.152 - 64.259 | 7.460 |
| 260 | 57.888 - 57.995 | 5.860 | 319 | 64.260 - 64.367 | 7.490 |
| 261 | 57.996 - 58.103 | 5.886 | 320 | 64.368 - 64.475 | 7.518 |
| 262 | 58.104 - 58.211 | 5.914 | 321 | 64.476 - 64.583 | 7.546 |
| 263 | 58.212 - 58.319 | 5.940 | 322 | 64.584 - 64.691 | 7.574 |
| 264 | 58.320 - 58.427 | 5.968 | 323 | 64.692 - 64.799 | 7.602 |
| 265 | 58.428 - 58.535 | 5.996 | 324 | 64.800 - 64.907 | 7.630 |
| 266 | 58.536 - 58.643 | 6.022 | 325 | 64.908 - 65.015 | 7.658 |
| 267 | 58.644 - 58.751 | 6.050 | 326 | 65.016 - 65.123 | 7.686 |
| 268 | 58.752 - 58.859 | 6.076 | 327 | 65.124 - 65.231 | 7.714 |
| 269 | 58.860 - 58.967 | 6.104 | 328 | 65.232 - 65.339 | 7.742 |
| 270 | 58.968 - 59.075 | 6.132 | 329 | 65.340 - 65.447 | 7.772 |
| 271 | 59.076 - 59.183 | 6.158 | 330 | 65.448 - 65.555 | 7.800 |
| 272 | 59.184 - 59.291 | 6.186 | 331 | 65.556 - 65.663 | 7.828 |
| 273 | 59.292 - 59.399 | 6.214 | 332 | 65.664 - 65.771 | 7.856 |
| 274 | 59.400 - 59.507 | 6.240 | 333 | 65.772 - 65.879 | 7.884 |
| 275 | 59.508 - 59.615 | 6.268 | 334 | 65.880 - 65.987 | 7.912 |
| 276 | 59.616 - 59.723 | 6.296 | 335 | 65.988 - 66.095 | 7.942 |
| 277 | 59.724 - 59.831 | 6.322 | 336 | 66.096 - 66.203 | 7.970 |
| 278 | 59.832 - 59.939 | 6.350 | 337 | 66.204 - 66.311 | 7.998 |
| 279 | 59.940 - 60.047 | 6.378 | 338 | 66.312 - 66.419 | 8.026 |
| 280 | 60.048 - 60.155 | 6.406 | 339 | 66.420 - 66.527 | 8.054 |
| 281 | 60.156 - 60.263 | 6.432 | 340 | 66.528 - 66.635 | 8.084 |
| 282 | 60.264 - 60.371 | 6.460 | 341 | 66.636 - 66.743 | 8.112 |
| 283 | 60.372 - 60.479 | 6.488 | 342 | 66.744 - 66.851 | 8.140 |
| 284 | 60.480 - 60.587 | 6.516 | 343 | 66.852 - 66.959 | 8.168 |
| 285 | 60.588 - 60.695 | 6.542 | 344 | 66.960 - 67.067 | 8.198 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 4

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 345 | 67.068 - 67.175 | 8.226 | 404 | 73.440 - 73.547 | 9.938 |
| 346 | 67.176 - 67.283 | 8.254 | 405 | 73.548 - 73.655 | 9.968 |
| 347 | 67.284 - 67.391 | 8.282 | 406 | 73.656 - 73.763 | 9.998 |
| 348 | 67.392 - 67.499 | 8.312 | 407 | 73.764 - 73.871 | 10.028 |
| 349 | 67.500 - 67.607 | 8.340 | 408 | 73.872 - 73.979 | 10.058 |
| 350 | 67.608 - 67.715 | 8.368 | 409 | 73.980 - 74.087 | 10.086 |
| 351 | 67.716 - 67.823 | 8.398 | 410 | 74.088 - 74.195 | 10.116 |
| 352 | 67.824 - 67.931 | 8.426 | 411 | 74.196 - 74.303 | 10.146 |
| 353 | 67.932 - 68.039 | 8.454 | 412 | 74.304 - 74.411 | 10.176 |
| 354 | 68.040 - 68.147 | 8.484 | 413 | 74.412 - 74.519 | 10.206 |
| 355 | 68.148 - 68.255 | 8.512 | 414 | 74.520 - 74.627 | 10.234 |
| 356 | 68.256 - 68.363 | 8.540 | 415 | 74.628 - 74.735 | 10.264 |
| 357 | 68.364 - 68.471 | 8.570 | 416 | 74.736 - 74.843 | 10.294 |
| 358 | 68.472 - 68.579 | 8.598 | 417 | 74.844 - 74.951 | 10.324 |
| 359 | 68.580 - 68.687 | 8.626 | 418 | 74.952 - 75.059 | 10.354 |
| 360 | 68.688 - 68.795 | 8.656 | 419 | 75.060 - 75.167 | 10.384 |
| 361 | 68.796 - 68.903 | 8.684 | 420 | 75.168 - 75.275 | 10.414 |
| 362 | 68.904 - 69.011 | 8.714 | 421 | 75.276 - 75.383 | 10.444 |
| 363 | 69.012 - 69.119 | 8.742 | 422 | 75.384 - 75.491 | 10.472 |
| 364 | 69.120 - 69.227 | 8.772 | 423 | 75.492 - 75.599 | 10.502 |
| 365 | 69.228 - 69.335 | 8.800 | 424 | 75.600 - 75.707 | 10.532 |
| 366 | 69.336 - 69.443 | 8.828 | 425 | 75.708 - 75.815 | 10.562 |
| 367 | 69.444 - 69.551 | 8.858 | 426 | 75.816 - 75.923 | 10.592 |
| 368 | 69.552 - 69.659 | 8.886 | 427 | 75.924 - 76.031 | 10.622 |
| 369 | 69.660 - 69.767 | 8.916 | 428 | 76.032 - 76.139 | 10.652 |
| 370 | 69.768 - 69.875 | 8.944 | 429 | 76.140 - 76.247 | 10.682 |
| 371 | 69.876 - 69.983 | 8.974 | 430 | 76.248 - 76.355 | 10.712 |
| 372 | 69.984 - 70.091 | 9.002 | 431 | 76.356 - 76.463 | 10.742 |
| 373 | 70.092 - 70.199 | 9.032 | 432 | 76.464 - 76.571 | 10.772 |
| 374 | 70.200 - 70.307 | 9.060 | 433 | 76.572 - 76.679 | 10.802 |
| 375 | 70.308 - 70.415 | 9.090 | 434 | 76.680 - 76.787 | 10.832 |
| 376 | 70.416 - 70.523 | 9.118 | 435 | 76.788 - 76.895 | 10.862 |
| 377 | 70.524 - 70.631 | 9.148 | 436 | 76.896 - 77.003 | 10.892 |
| 378 | 70.632 - 70.739 | 9.176 | 437 | 77.004 - 77.111 | 10.922 |
| 379 | 70.740 - 70.847 | 9.206 | 438 | 77.112 - 77.219 | 10.952 |
| 380 | 70.848 - 70.955 | 9.234 | 439 | 77.220 - 77.327 | 10.982 |
| 381 | 70.956 - 71.063 | 9.264 | 440 | 77.328 - 77.435 | 11.012 |
| 382 | 71.064 - 71.171 | 9.294 | 441 | 77.436 - 77.543 | 11.042 |
| 383 | 71.172 - 71.279 | 9.322 | 442 | 77.544 - 77.651 | 11.072 |
| 384 | 71.280 - 71.387 | 9.352 | 443 | 77.652 - 77.759 | 11.102 |
| 385 | 71.388 - 71.495 | 9.380 | 444 | 77.760 - 77.867 | 11.134 |
| 386 | 71.496 - 71.603 | 9.410 | 445 | 77.868 - 77.975 | 11.164 |
| 387 | 71.604 - 71.711 | 9.440 | 446 | 77.976 - 78.083 | 11.194 |
| 388 | 71.712 - 71.819 | 9.468 | 447 | 78.084 - 78.191 | 11.224 |
| 389 | 71.820 - 71.927 | 9.498 | 448 | 78.192 - 78.299 | 11.254 |
| 390 | 71.928 - 72.035 | 9.528 | 449 | 78.300 - 78.407 | 11.284 |
| 391 | 72.036 - 72.143 | 9.556 | 450 | 78.408 - 78.515 | 11.314 |
| 392 | 72.144 - 72.251 | 9.586 | 451 | 78.516 - 78.623 | 11.344 |
| 393 | 72.252 - 72.359 | 9.616 | 452 | 78.624 - 78.731 | 11.376 |
| 394 | 72.360 - 72.467 | 9.644 | 453 | 78.732 - 78.839 | 11.406 |
| 395 | 72.468 - 72.575 | 9.674 | 454 | 78.840 - 78.947 | 11.436 |
| 396 | 72.576 - 72.683 | 9.704 | 455 | 78.948 - 79.055 | 11.466 |
| 397 | 72.684 - 72.791 | 9.732 | 456 | 79.056 - 79.163 | 11.496 |
| 398 | 72.792 - 72.899 | 9.762 | 457 | 79.164 - 79.271 | 11.528 |
| 399 | 72.900 - 73.007 | 9.792 | 458 | 79.272 - 79.379 | 11.558 |
| 400 | 73.008 - 73.115 | 9.820 | 459 | 79.380 - 79.487 | 11.588 |
| 401 | 73.116 - 73.223 | 9.850 | 460 | 79.488 - 79.595 | 11.618 |
| 402 | 73.224 - 73.331 | 9.880 | 461 | 79.596 - 79.703 | 11.648 |
| 403 | 73.332 - 73.439 | 9.910 | 462 | 79.704 - 79.811 | 11.680 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 5

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 463 | 79.812 - 79.919 | 11.710 | 522 | 86.184 - 86.291 | 13.538 |
| 464 | 79.920 - 80.027 | 11.740 | 523 | 86.292 - 86.399 | 13.570 |
| 465 | 80.028 - 80.135 | 11.770 | 524 | 86.400 - 86.507 | 13.602 |
| 466 | 80.136 - 80.243 | 11.802 | 525 | 86.508 - 86.615 | 13.634 |
| 467 | 80.244 - 80.351 | 11.832 | 526 | 86.616 - 86.723 | 13.664 |
| 468 | 80.352 - 80.459 | 11.862 | 527 | 86.724 - 86.831 | 13.696 |
| 469 | 80.460 - 80.567 | 11.894 | 528 | 86.832 - 86.939 | 13.728 |
| 470 | 80.568 - 80.675 | 11.924 | 529 | 86.940 - 87.047 | 13.760 |
| 471 | 80.676 - 80.783 | 11.954 | 530 | 87.048 - 87.155 | 13.790 |
| 472 | 80.784 - 80.891 | 11.984 | 531 | 87.156 - 87.263 | 13.822 |
| 473 | 80.892 - 80.999 | 12.016 | 532 | 87.264 - 87.371 | 13.854 |
| 474 | 81.000 - 81.107 | 12.046 | 533 | 87.372 - 87.479 | 13.886 |
| 475 | 81.108 - 81.215 | 12.078 | 534 | 87.480 - 87.587 | 13.918 |
| 476 | 81.216 - 81.323 | 12.108 | 535 | 87.588 - 87.695 | 13.950 |
| 477 | 81.324 - 81.431 | 12.138 | 536 | 87.696 - 87.803 | 13.980 |
| 478 | 81.432 - 81.539 | 12.170 | 537 | 87.804 - 87.911 | 14.012 |
| 479 | 81.540 - 81.647 | 12.200 | 538 | 87.912 - 88.019 | 14.044 |
| 480 | 81.648 - 81.755 | 12.230 | 539 | 88.020 - 88.127 | 14.076 |
| 481 | 81.756 - 81.863 | 12.262 | 540 | 88.128 - 88.235 | 14.108 |
| 482 | 81.864 - 81.971 | 12.292 | 541 | 88.236 - 88.343 | 14.140 |
| 483 | 81.972 - 82.079 | 12.324 | 542 | 88.344 - 88.451 | 14.172 |
| 484 | 82.080 - 82.187 | 12.354 | 543 | 88.452 - 88.559 | 14.204 |
| 485 | 82.188 - 82.295 | 12.384 | 544 | 88.560 - 88.667 | 14.236 |
| 486 | 82.296 - 82.403 | 12.416 | 545 | 88.668 - 88.775 | 14.268 |
| 487 | 82.404 - 82.511 | 12.446 | 546 | 88.776 - 88.883 | 14.300 |
| 488 | 82.512 - 82.619 | 12.478 | 547 | 88.884 - 88.991 | 14.330 |
| 489 | 82.620 - 82.727 | 12.508 | 548 | 88.992 - 89.099 | 14.362 |
| 490 | 82.728 - 82.835 | 12.540 | 549 | 89.100 - 89.207 | 14.394 |
| 491 | 82.836 - 82.943 | 12.570 | 550 | 89.208 - 89.315 | 14.426 |
| 492 | 82.944 - 83.051 | 12.602 | 551 | 89.316 - 89.423 | 14.458 |
| 493 | 83.052 - 83.159 | 12.632 | 552 | 89.424 - 89.531 | 14.490 |
| 494 | 83.160 - 83.267 | 12.664 | 553 | 89.532 - 89.639 | 14.522 |
| 495 | 83.268 - 83.375 | 12.694 | 554 | 89.640 - 89.747 | 14.554 |
| 496 | 83.376 - 83.483 | 12.726 | 555 | 89.748 - 89.855 | 14.586 |
| 497 | 83.484 - 83.591 | 12.756 | 556 | 89.856 - 89.963 | 14.618 |
| 498 | 83.592 - 83.699 | 12.788 | 557 | 89.964 - 90.071 | 14.650 |
| 499 | 83.700 - 83.807 | 12.818 | 558 | 90.072 - 90.179 | 14.682 |
| 500 | 83.808 - 83.915 | 12.850 | 559 | 90.180 - 90.287 | 14.714 |
| 501 | 83.916 - 84.023 | 12.880 | 560 | 90.288 - 90.395 | 14.748 |
| 502 | 84.024 - 84.131 | 12.912 | 561 | 90.396 - 90.503 | 14.780 |
| 503 | 84.132 - 84.239 | 12.944 | 562 | 90.504 - 90.611 | 14.812 |
| 504 | 84.240 - 84.347 | 12.974 | 563 | 90.612 - 90.719 | 14.844 |
| 505 | 84.348 - 84.455 | 13.006 | 564 | 90.720 - 90.827 | 14.876 |
| 506 | 84.456 - 84.563 | 13.036 | 565 | 90.828 - 90.935 | 14.908 |
| 507 | 84.564 - 84.671 | 13.068 | 566 | 90.936 - 91.043 | 14.940 |
| 508 | 84.672 - 84.779 | 13.100 | 567 | 91.044 - 91.151 | 14.972 |
| 509 | 84.780 - 84.887 | 13.130 | 568 | 91.152 - 91.259 | 15.004 |
| 510 | 84.888 - 84.995 | 13.162 | 569 | 91.260 - 91.367 | 15.036 |
| 511 | 84.996 - 85.103 | 13.194 | 570 | 91.368 - 91.475 | 15.070 |
| 512 | 85.104 - 85.211 | 13.224 | 571 | 91.476 - 91.583 | 15.102 |
| 513 | 85.212 - 85.319 | 13.256 | 572 | 91.584 - 91.691 | 15.134 |
| 514 | 85.320 - 85.427 | 13.288 | 573 | 91.692 - 91.799 | 15.166 |
| 515 | 85.428 - 85.535 | 13.318 | 574 | 91.800 - 91.907 | 15.198 |
| 516 | 85.536 - 85.643 | 13.350 | 575 | 91.908 - 92.015 | 15.230 |
| 517 | 85.644 - 85.751 | 13.382 | 576 | 92.016 - 92.123 | 15.264 |
| 518 | 85.752 - 85.859 | 13.412 | 577 | 92.124 - 92.231 | 15.296 |
| 519 | 85.860 - 85.967 | 13.444 | 578 | 92.232 - 92.339 | 15.328 |
| 520 | 85.968 - 86.075 | 13.476 | 579 | 92.340 - 92.447 | 15.360 |
| 521 | 86.076 - 86.183 | 13.508 | 580 | 92.448 - 92.555 | 15.392 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 6

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 581 | 92.556 - 92.663 | 15.426 | 640 | 98.928 - 99.035 | 17.370 |
| 582 | 92.664 - 92.771 | 15.458 | 641 | 99.036 - 99.143 | 17.404 |
| 583 | 92.772 - 92.879 | 15.490 | 642 | 99.144 - 99.251 | 17.436 |
| 584 | 92.880 - 92.987 | 15.522 | 643 | 99.252 - 99.359 | 17.470 |
| 585 | 92.988 - 93.095 | 15.556 | 644 | 99.360 - 99.467 | 17.504 |
| 586 | 93.096 - 93.203 | 15.588 | 645 | 99.468 - 99.575 | 17.538 |
| 587 | 93.204 - 93.311 | 15.620 | 646 | 99.576 - 99.683 | 17.570 |
| 588 | 93.312 - 93.419 | 15.652 | 647 | 99.684 - 99.791 | 17.604 |
| 589 | 93.420 - 93.527 | 15.686 | 648 | 99.792 - 99.899 | 17.638 |
| 590 | 93.528 - 93.635 | 15.718 | 649 | 99.900 - 100.007 | 17.672 |
| 591 | 93.636 - 93.743 | 15.750 | 650 | 100.008 - 100.115 | 17.704 |
| 592 | 93.744 - 93.851 | 15.784 | 651 | 100.116 - 100.223 | 17.738 |
| 593 | 93.852 - 93.959 | 15.816 | 652 | 100.224 - 100.331 | 17.772 |
| 594 | 93.960 - 94.067 | 15.848 | 653 | 100.332 - 100.439 | 17.806 |
| 595 | 94.068 - 94.175 | 15.882 | 654 | 100.440 - 100.547 | 17.840 |
| 596 | 94.176 - 94.283 | 15.914 | 655 | 100.548 - 100.655 | 17.874 |
| 597 | 94.284 - 94.391 | 15.946 | 656 | 100.656 - 100.763 | 17.906 |
| 598 | 94.392 - 94.499 | 15.980 | 657 | 100.764 - 100.871 | 17.940 |
| 599 | 94.500 - 94.607 | 16.012 | 658 | 100.872 - 100.979 | 17.974 |
| 600 | 94.608 - 94.715 | 16.046 | 659 | 100.980 - 101.087 | 18.008 |
| 601 | 94.716 - 94.823 | 16.078 | 660 | 101.088 - 101.195 | 18.042 |
| 602 | 94.824 - 94.931 | 16.110 | 661 | 101.196 - 101.303 | 18.076 |
| 603 | 94.932 - 95.039 | 16.144 | 662 | 101.304 - 101.411 | 18.110 |
| 604 | 95.040 - 95.147 | 16.176 | 663 | 101.412 - 101.519 | 18.144 |
| 605 | 95.148 - 95.255 | 16.210 | 664 | 101.520 - 101.627 | 18.178 |
| 606 | 95.256 - 95.363 | 16.242 | 665 | 101.628 - 101.735 | 18.212 |
| 607 | 95.364 - 95.471 | 16.274 | 666 | 101.736 - 101.843 | 18.244 |
| 608 | 95.472 - 95.579 | 16.308 | 667 | 101.844 - 101.951 | 18.278 |
| 609 | 95.580 - 95.687 | 16.340 | 668 | 101.952 - 102.059 | 18.312 |
| 610 | 95.688 - 95.795 | 16.374 | 669 | 102.060 - 102.167 | 18.346 |
| 611 | 95.796 - 95.903 | 16.406 | 670 | 102.168 - 102.275 | 18.380 |
| 612 | 95.904 - 96.011 | 16.440 | 671 | 102.276 - 102.383 | 18.414 |
| 613 | 96.012 - 96.119 | 16.472 | 672 | 102.384 - 102.491 | 18.448 |
| 614 | 96.120 - 96.227 | 16.506 | 673 | 102.492 - 102.599 | 18.482 |
| 615 | 96.228 - 96.335 | 16.538 | 674 | 102.600 - 102.707 | 18.516 |
| 616 | 96.336 - 96.443 | 16.572 | 675 | 102.708 - 102.815 | 18.550 |
| 617 | 96.444 - 96.551 | 16.604 | 676 | 102.816 - 102.923 | 18.584 |
| 618 | 96.552 - 96.659 | 16.638 | 677 | 102.924 - 103.031 | 18.618 |
| 619 | 96.660 - 96.767 | 16.670 | 678 | 103.032 - 103.139 | 18.652 |
| 620 | 96.768 - 96.875 | 16.704 | 679 | 103.140 - 103.247 | 18.686 |
| 621 | 96.876 - 96.983 | 16.738 | 680 | 103.248 - 103.355 | 18.720 |
| 622 | 96.984 - 97.091 | 16.770 | 681 | 103.356 - 103.463 | 18.754 |
| 623 | 97.092 - 97.199 | 16.804 | 682 | 103.464 - 103.571 | 18.790 |
| 624 | 97.200 - 97.307 | 16.836 | 683 | 103.572 - 103.679 | 18.824 |
| 625 | 97.308 - 97.415 | 16.870 | 684 | 103.680 - 103.787 | 18.858 |
| 626 | 97.416 - 97.523 | 16.904 | 685 | 103.788 - 103.895 | 18.892 |
| 627 | 97.524 - 97.631 | 16.936 | 686 | 103.896 - 104.003 | 18.926 |
| 628 | 97.632 - 97.739 | 16.970 | 687 | 104.004 - 104.111 | 18.960 |
| 629 | 97.740 - 97.847 | 17.002 | 688 | 104.112 - 104.219 | 18.994 |
| 630 | 97.848 - 97.955 | 17.036 | 689 | 104.220 - 104.327 | 19.028 |
| 631 | 97.956 - 98.063 | 17.070 | 690 | 104.328 - 104.435 | 19.062 |
| 632 | 98.064 - 98.171 | 17.102 | 691 | 104.436 - 104.543 | 19.098 |
| 633 | 98.172 - 98.279 | 17.136 | 692 | 104.544 - 104.651 | 19.132 |
| 634 | 98.280 - 98.387 | 17.170 | 693 | 104.652 - 104.759 | 19.166 |
| 635 | 98.388 - 98.495 | 17.202 | 694 | 104.760 - 104.867 | 19.200 |
| 636 | 98.496 - 98.603 | 17.236 | 695 | 104.868 - 104.975 | 19.234 |
| 637 | 98.604 - 98.711 | 17.270 | 696 | 104.976 - 105.083 | 19.268 |
| 638 | 98.712 - 98.819 | 17.302 | 697 | 105.084 - 105.191 | 19.304 |
| 639 | 98.820 - 98.927 | 17.336 | 698 | 105.192 - 105.299 | 19.338 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 7

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 699 | 105.300 - 105.407 | 19.372 | 758 | 111.672 - 111.779 | 21.432 |
| 700 | 105.408 - 105.515 | 19.406 | 759 | 111.780 - 111.887 | 21.468 |
| 701 | 105.516 - 105.623 | 19.440 | 760 | 111.888 - 111.995 | 21.502 |
| 702 | 105.624 - 105.731 | 19.476 | 761 | 111.996 - 112.103 | 21.538 |
| 703 | 105.732 - 105.839 | 19.510 | 762 | 112.104 - 112.211 | 21.574 |
| 704 | 105.840 - 105.947 | 19.544 | 763 | 112.212 - 112.319 | 21.610 |
| 705 | 105.948 - 106.055 | 19.578 | 764 | 112.320 - 112.427 | 21.644 |
| 706 | 106.056 - 106.163 | 19.614 | 765 | 112.428 - 112.535 | 21.680 |
| 707 | 106.164 - 106.271 | 19.648 | 766 | 112.536 - 112.643 | 21.716 |
| 708 | 106.272 - 106.379 | 19.682 | 767 | 112.644 - 112.751 | 21.752 |
| 709 | 106.380 - 106.487 | 19.718 | 768 | 112.752 - 112.859 | 21.786 |
| 710 | 106.488 - 106.595 | 19.752 | 769 | 112.860 - 112.967 | 21.822 |
| 711 | 106.596 - 106.703 | 19.786 | 770 | 112.968 - 113.075 | 21.858 |
| 712 | 106.704 - 106.811 | 19.820 | 771 | 113.076 - 113.183 | 21.894 |
| 713 | 106.812 - 106.919 | 19.856 | 772 | 113.184 - 113.291 | 21.930 |
| 714 | 106.920 - 107.027 | 19.890 | 773 | 113.292 - 113.399 | 21.966 |
| 715 | 107.028 - 107.135 | 19.924 | 774 | 113.400 - 113.507 | 22.000 |
| 716 | 107.136 - 107.243 | 19.960 | 775 | 113.508 - 113.615 | 22.036 |
| 717 | 107.244 - 107.351 | 19.994 | 776 | 113.616 - 113.723 | 22.072 |
| 718 | 107.352 - 107.459 | 20.030 | 777 | 113.724 - 113.831 | 22.108 |
| 719 | 107.460 - 107.567 | 20.064 | 778 | 113.832 - 113.939 | 22.144 |
| 720 | 107.568 - 107.675 | 20.098 | 779 | 113.940 - 114.047 | 22.180 |
| 721 | 107.676 - 107.783 | 20.134 | 780 | 114.048 - 114.155 | 22.216 |
| 722 | 107.784 - 107.891 | 20.168 | 781 | 114.156 - 114.263 | 22.250 |
| 723 | 107.892 - 107.999 | 20.202 | 782 | 114.264 - 114.371 | 22.286 |
| 724 | 108.000 - 108.107 | 20.238 | 783 | 114.372 - 114.479 | 22.322 |
| 725 | 108.108 - 108.215 | 20.272 | 784 | 114.480 - 114.587 | 22.358 |
| 726 | 108.216 - 108.323 | 20.308 | 785 | 114.588 - 114.695 | 22.394 |
| 727 | 108.324 - 108.431 | 20.342 | 786 | 114.696 - 114.803 | 22.430 |
| 728 | 108.432 - 108.539 | 20.378 | 787 | 114.804 - 114.911 | 22.466 |
| 729 | 108.540 - 108.647 | 20.412 | 788 | 114.912 - 115.019 | 22.502 |
| 730 | 108.648 - 108.755 | 20.448 | 789 | 115.020 - 115.127 | 22.538 |
| 731 | 108.756 - 108.863 | 20.482 | 790 | 115.128 - 115.235 | 22.574 |
| 732 | 108.864 - 108.971 | 20.518 | 791 | 115.236 - 115.343 | 22.610 |
| 733 | 108.972 - 109.079 | 20.552 | 792 | 115.344 - 115.451 | 22.646 |
| 734 | 109.080 - 109.187 | 20.588 | 793 | 115.452 - 115.559 | 22.682 |
| 735 | 109.188 - 109.295 | 20.622 | 794 | 115.560 - 115.667 | 22.718 |
| 736 | 109.296 - 109.403 | 20.658 | 795 | 115.668 - 115.775 | 22.754 |
| 737 | 109.404 - 109.511 | 20.692 | 796 | 115.776 - 115.883 | 22.790 |
| 738 | 109.512 - 109.619 | 20.728 | 797 | 115.884 - 115.991 | 22.826 |
| 739 | 109.620 - 109.727 | 20.762 | 798 | 115.992 - 116.099 | 22.862 |
| 740 | 109.728 - 109.835 | 20.798 | 799 | 116.100 - 116.207 | 22.898 |
| 741 | 109.836 - 109.943 | 20.832 | 800 | 116.208 - 116.315 | 22.934 |
| 742 | 109.944 - 110.051 | 20.868 | 801 | 116.316 - 116.423 | 22.970 |
| 743 | 110.052 - 110.159 | 20.902 | 802 | 116.424 - 116.531 | 23.006 |
| 744 | 110.160 - 110.267 | 20.938 | 803 | 116.532 - 116.639 | 23.042 |
| 745 | 110.268 - 110.375 | 20.974 | 804 | 116.640 - 116.747 | 23.078 |
| 746 | 110.376 - 110.483 | 21.008 | 805 | 116.748 - 116.855 | 23.114 |
| 747 | 110.484 - 110.591 | 21.044 | 806 | 116.856 - 116.963 | 23.150 |
| 748 | 110.592 - 110.699 | 21.078 | 807 | 116.964 - 117.071 | 23.186 |
| 749 | 110.700 - 110.807 | 21.114 | 808 | 117.072 - 117.179 | 23.224 |
| 750 | 110.808 - 110.915 | 21.150 | 809 | 117.180 - 117.287 | 23.260 |
| 751 | 110.916 - 111.023 | 21.184 | 810 | 117.288 - 117.395 | 23.296 |
| 752 | 111.024 - 111.131 | 21.220 | 811 | 117.396 - 117.503 | 23.332 |
| 753 | 111.132 - 111.239 | 21.256 | 812 | 117.504 - 117.611 | 23.368 |
| 754 | 111.240 - 111.347 | 21.290 | 813 | 117.612 - 117.719 | 23.404 |
| 755 | 111.348 - 111.455 | 21.326 | 814 | 117.720 - 117.827 | 23.440 |
| 756 | 111.456 - 111.563 | 21.362 | 815 | 117.828 - 117.935 | 23.478 |
| 757 | 111.564 - 111.671 | 21.396 | 816 | 117.936 - 118.043 | 23.514 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 8

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 817 | 118.044 - 118.151 | 23.550 | 876 | 124.416 - 124.523 | 25.726 |
| 818 | 118.152 - 118.259 | 23.586 | 877 | 124.524 - 124.631 | 25.764 |
| 819 | 118.260 - 118.367 | 23.622 | 878 | 124.632 - 124.739 | 25.800 |
| 820 | 118.368 - 118.475 | 23.660 | 879 | 124.740 - 124.847 | 25.838 |
| 821 | 118.476 - 118.583 | 23.696 | 880 | 124.848 - 124.955 | 25.876 |
| 822 | 118.584 - 118.691 | 23.732 | 881 | 124.956 - 125.063 | 25.912 |
| 823 | 118.692 - 118.799 | 23.768 | 882 | 125.064 - 125.171 | 25.950 |
| 824 | 118.800 - 118.907 | 23.806 | 883 | 125.172 - 125.279 | 25.988 |
| 825 | 118.908 - 119.015 | 23.842 | 884 | 125.280 - 125.387 | 26.026 |
| 826 | 119.016 - 119.123 | 23.878 | 885 | 125.388 - 125.495 | 26.062 |
| 827 | 119.124 - 119.231 | 23.914 | 886 | 125.496 - 125.603 | 26.100 |
| 828 | 119.232 - 119.339 | 23.952 | 887 | 125.604 - 125.711 | 26.138 |
| 829 | 119.340 - 119.447 | 23.988 | 888 | 125.712 - 125.819 | 26.176 |
| 830 | 119.448 - 119.555 | 24.024 | 889 | 125.820 - 125.927 | 26.212 |
| 831 | 119.556 - 119.663 | 24.062 | 890 | 125.928 - 126.035 | 26.250 |
| 832 | 119.664 - 119.771 | 24.098 | 891 | 126.036 - 126.143 | 26.288 |
| 833 | 119.772 - 119.879 | 24.134 | 892 | 126.144 - 126.251 | 26.326 |
| 834 | 119.880 - 119.987 | 24.172 | 893 | 126.252 - 126.359 | 26.364 |
| 835 | 119.988 - 120.095 | 24.208 | 894 | 126.360 - 126.467 | 26.402 |
| 836 | 120.096 - 120.203 | 24.244 | 895 | 126.468 - 126.575 | 26.438 |
| 837 | 120.204 - 120.311 | 24.282 | 896 | 126.576 - 126.683 | 26.476 |
| 838 | 120.312 - 120.419 | 24.318 | 897 | 126.684 - 126.791 | 26.514 |
| 839 | 120.420 - 120.527 | 24.354 | 898 | 126.792 - 126.899 | 26.552 |
| 840 | 120.528 - 120.635 | 24.392 | 899 | 126.900 - 127.007 | 26.590 |
| 841 | 120.636 - 120.743 | 24.428 | 900 | 127.008 - 127.115 | 26.628 |
| 842 | 120.744 - 120.851 | 24.464 | 901 | 127.116 - 127.223 | 26.666 |
| 843 | 120.852 - 120.959 | 24.502 | 902 | 127.224 - 127.331 | 26.702 |
| 844 | 120.960 - 121.067 | 24.538 | 903 | 127.332 - 127.439 | 26.740 |
| 845 | 121.068 - 121.175 | 24.576 | 904 | 127.440 - 127.547 | 26.778 |
| 846 | 121.176 - 121.283 | 24.612 | 905 | 127.548 - 127.655 | 26.816 |
| 847 | 121.284 - 121.391 | 24.650 | 906 | 127.656 - 127.763 | 26.854 |
| 848 | 121.392 - 121.499 | 24.686 | 907 | 127.764 - 127.871 | 26.892 |
| 849 | 121.500 - 121.607 | 24.722 | 908 | 127.872 - 127.979 | 26.930 |
| 850 | 121.608 - 121.715 | 24.760 | 909 | 127.980 - 128.087 | 26.968 |
| 851 | 121.716 - 121.823 | 24.796 | 910 | 128.088 - 128.195 | 27.006 |
| 852 | 121.824 - 121.931 | 24.834 | 911 | 128.196 - 128.303 | 27.044 |
| 853 | 121.932 - 122.039 | 24.870 | 912 | 128.304 - 128.411 | 27.082 |
| 854 | 122.040 - 122.147 | 24.908 | 913 | 128.412 - 128.519 | 27.120 |
| 855 | 122.148 - 122.255 | 24.944 | 914 | 128.520 - 128.627 | 27.158 |
| 856 | 122.256 - 122.363 | 24.982 | 915 | 128.628 - 128.735 | 27.196 |
| 857 | 122.364 - 122.471 | 25.018 | 916 | 128.736 - 128.843 | 27.234 |
| 858 | 122.472 - 122.579 | 25.056 | 917 | 128.844 - 128.951 | 27.272 |
| 859 | 122.580 - 122.687 | 25.092 | 918 | 128.952 - 129.059 | 27.310 |
| 860 | 122.688 - 122.795 | 25.130 | 919 | 129.060 - 129.167 | 27.348 |
| 861 | 122.796 - 122.903 | 25.168 | 920 | 129.168 - 129.275 | 27.386 |
| 862 | 122.904 - 123.011 | 25.204 | 921 | 129.276 - 129.383 | 27.424 |
| 863 | 123.012 - 123.119 | 25.242 | 922 | 129.384 - 129.491 | 27.462 |
| 864 | 123.120 - 123.227 | 25.278 | 923 | 129.492 - 129.599 | 27.500 |
| 865 | 123.228 - 123.335 | 25.316 | 924 | 129.600 - 129.707 | 27.538 |
| 866 | 123.336 - 123.443 | 25.352 | 925 | 129.708 - 129.815 | 27.576 |
| 867 | 123.444 - 123.551 | 25.390 | 926 | 129.816 - 129.923 | 27.614 |
| 868 | 123.552 - 123.659 | 25.428 | 927 | 129.924 - 130.031 | 27.654 |
| 869 | 123.660 - 123.767 | 25.464 | 928 | 130.032 - 130.139 | 27.692 |
| 870 | 123.768 - 123.875 | 25.502 | 929 | 130.140 - 130.247 | 27.730 |
| 871 | 123.876 - 123.983 | 25.540 | 930 | 130.248 - 130.355 | 27.768 |
| 872 | 123.984 - 124.091 | 25.576 | 931 | 130.356 - 130.463 | 27.806 |
| 873 | 124.092 - 124.199 | 25.614 | 932 | 130.464 - 130.571 | 27.844 |
| 874 | 124.200 - 124.307 | 25.652 | 933 | 130.572 - 130.679 | 27.882 |
| 875 | 124.308 - 124.415 | 25.688 | 934 | 130.680 - 130.787 | 27.922 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 9

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 935 | 130.788 - 130.895 | 27.960 | 994 | 137.160 - 137.267 | 30.250 |
| 936 | 130.896 - 131.003 | 27.998 | 995 | 137.268 - 137.375 | 30.290 |
| 937 | 131.004 - 131.111 | 28.036 | 996 | 137.376 - 137.483 | 30.330 |
| 938 | 131.112 - 131.219 | 28.074 | 997 | 137.484 - 137.591 | 30.368 |
| 939 | 131.220 - 131.327 | 28.112 | 998 | 137.592 - 137.699 | 30.408 |
| 940 | 131.328 - 131.435 | 28.152 | 999 | 137.700 - 137.807 | 30.448 |
| 941 | 131.436 - 131.543 | 28.190 | 1.000 | 137.808 - 137.915 | 30.488 |
| 942 | 131.544 - 131.651 | 28.228 | 1.001 | 137.916 - 138.023 | 30.526 |
| 943 | 131.652 - 131.759 | 28.266 | 1.002 | 138.024 - 138.131 | 30.566 |
| 944 | 131.760 - 131.867 | 28.306 | 1.003 | 138.132 - 138.239 | 30.606 |
| 945 | 131.868 - 131.975 | 28.344 | 1.004 | 138.240 - 138.347 | 30.646 |
| 946 | 131.976 - 132.083 | 28.382 | 1.005 | 138.348 - 138.455 | 30.684 |
| 947 | 132.084 - 132.191 | 28.420 | 1.006 | 138.456 - 138.563 | 30.724 |
| 948 | 132.192 - 132.299 | 28.460 | 1.007 | 138.564 - 138.671 | 30.764 |
| 949 | 132.300 - 132.407 | 28.498 | 1.008 | 138.672 - 138.779 | 30.804 |
| 950 | 132.408 - 132.515 | 28.536 | 1.009 | 138.780 - 138.887 | 30.842 |
| 951 | 132.516 - 132.623 | 28.576 | 1.010 | 138.888 - 138.995 | 30.882 |
| 952 | 132.624 - 132.731 | 28.614 | 1.011 | 138.996 - 139.103 | 30.922 |
| 953 | 132.732 - 132.839 | 28.652 | 1.012 | 139.104 - 139.211 | 30.962 |
| 954 | 132.840 - 132.947 | 28.692 | 1.013 | 139.212 - 139.319 | 31.002 |
| 955 | 132.948 - 133.055 | 28.730 | 1.014 | 139.320 - 139.427 | 31.040 |
| 956 | 133.056 - 133.163 | 28.768 | 1.015 | 139.428 - 139.535 | 31.080 |
| 957 | 133.164 - 133.271 | 28.808 | 1.016 | 139.536 - 139.643 | 31.120 |
| 958 | 133.272 - 133.379 | 28.846 | 1.017 | 139.644 - 139.751 | 31.160 |
| 959 | 133.380 - 133.487 | 28.884 | 1.018 | 139.752 - 139.859 | 31.200 |
| 960 | 133.488 - 133.595 | 28.924 | 1.019 | 139.860 - 139.967 | 31.240 |
| 961 | 133.596 - 133.703 | 28.962 | 1.020 | 139.968 - 140.075 | 31.280 |
| 962 | 133.704 - 133.811 | 29.000 | 1.021 | 140.076 - 140.183 | 31.318 |
| 963 | 133.812 - 133.919 | 29.040 | 1.022 | 140.184 - 140.291 | 31.358 |
| 964 | 133.920 - 134.027 | 29.078 | 1.023 | 140.292 - 140.399 | 31.398 |
| 965 | 134.028 - 134.135 | 29.118 | 1.024 | 140.400 - 140.507 | 31.438 |
| 966 | 134.136 - 134.243 | 29.156 | 1.025 | 140.508 - 140.615 | 31.478 |
| 967 | 134.244 - 134.351 | 29.196 | 1.026 | 140.616 - 140.723 | 31.518 |
| 968 | 134.352 - 134.459 | 29.234 | 1.027 | 140.724 - 140.831 | 31.558 |
| 969 | 134.460 - 134.567 | 29.272 | 1.028 | 140.832 - 140.939 | 31.598 |
| 970 | 134.568 - 134.675 | 29.312 | 1.029 | 140.940 - 141.047 | 31.638 |
| 971 | 134.676 - 134.783 | 29.350 | 1.030 | 141.048 - 141.155 | 31.678 |
| 972 | 134.784 - 134.891 | 29.390 | 1.031 | 141.156 - 141.263 | 31.718 |
| 973 | 134.892 - 134.999 | 29.428 | 1.032 | 141.264 - 141.371 | 31.758 |
| 974 | 135.000 - 135.107 | 29.468 | 1.033 | 141.372 - 141.479 | 31.798 |
| 975 | 135.108 - 135.215 | 29.506 | 1.034 | 141.480 - 141.587 | 31.838 |
| 976 | 135.216 - 135.323 | 29.546 | 1.035 | 141.588 - 141.695 | 31.878 |
| 977 | 135.324 - 135.431 | 29.584 | 1.036 | 141.696 - 141.803 | 31.918 |
| 978 | 135.432 - 135.539 | 29.624 | 1.037 | 141.804 - 141.911 | 31.958 |
| 979 | 135.540 - 135.647 | 29.662 | 1.038 | 141.912 - 142.019 | 31.998 |
| 980 | 135.648 - 135.755 | 29.702 | 1.039 | 142.020 - 142.127 | 32.038 |
| 981 | 135.756 - 135.863 | 29.742 | 1.040 | 142.128 - 142.235 | 32.078 |
| 982 | 135.864 - 135.971 | 29.780 | 1.041 | 142.236 - 142.343 | 32.118 |
| 983 | 135.972 - 136.079 | 29.820 | 1.042 | 142.344 - 142.451 | 32.158 |
| 984 | 136.080 - 136.187 | 29.858 | 1.043 | 142.452 - 142.559 | 32.198 |
| 985 | 136.188 - 136.295 | 29.898 | 1.044 | 142.560 - 142.667 | 32.238 |
| 986 | 136.296 - 136.403 | 29.936 | 1.045 | 142.668 - 142.775 | 32.278 |
| 987 | 136.404 - 136.511 | 29.976 | 1.046 | 142.776 - 142.883 | 32.318 |
| 988 | 136.512 - 136.619 | 30.016 | 1.047 | 142.884 - 142.991 | 32.358 |
| 989 | 136.620 - 136.727 | 30.054 | 1.048 | 142.992 - 143.099 | 32.398 |
| 990 | 136.728 - 136.835 | 30.094 | 1.049 | 143.100 - 143.207 | 32.440 |
| 991 | 136.836 - 136.943 | 30.132 | 1.050 | 143.208 - 143.315 | 32.480 |
| 992 | 136.944 - 137.051 | 30.172 | 1.051 | 143.316 - 143.423 | 32.520 |
| 993 | 137.052 - 137.159 | 30.212 | 1.052 | 143.424 - 143.531 | 32.560 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 10

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.053 | 143.532 - 143.639 | 32.600 | 1.112 | 149.904 - 150.011 | 35.008 |
| 1.054 | 143.640 - 143.747 | 32.640 | 1.113 | 150.012 - 150.119 | 35.048 |
| 1.055 | 143.748 - 143.855 | 32.680 | 1.114 | 150.120 - 150.227 | 35.090 |
| 1.056 | 143.856 - 143.963 | 32.722 | 1.115 | 150.228 - 150.335 | 35.132 |
| 1.057 | 143.964 - 144.071 | 32.762 | 1.116 | 150.336 - 150.443 | 35.172 |
| 1.058 | 144.072 - 144.179 | 32.802 | 1.117 | 150.444 - 150.551 | 35.214 |
| 1.059 | 144.180 - 144.287 | 32.842 | 1.118 | 150.552 - 150.659 | 35.256 |
| 1.060 | 144.288 - 144.395 | 32.882 | 1.119 | 150.660 - 150.767 | 35.296 |
| 1.061 | 144.396 - 144.503 | 32.924 | 1.120 | 150.768 - 150.875 | 35.338 |
| 1.062 | 144.504 - 144.611 | 32.964 | 1.121 | 150.876 - 150.983 | 35.380 |
| 1.063 | 144.612 - 144.719 | 33.004 | 1.122 | 150.984 - 151.091 | 35.422 |
| 1.064 | 144.720 - 144.827 | 33.044 | 1.123 | 151.092 - 151.199 | 35.462 |
| 1.065 | 144.828 - 144.935 | 33.086 | 1.124 | 151.200 - 151.307 | 35.504 |
| 1.066 | 144.936 - 145.043 | 33.126 | 1.125 | 151.308 - 151.415 | 35.546 |
| 1.067 | 145.044 - 145.151 | 33.166 | 1.126 | 151.416 - 151.523 | 35.588 |
| 1.068 | 145.152 - 145.259 | 33.206 | 1.127 | 151.524 - 151.631 | 35.628 |
| 1.069 | 145.260 - 145.367 | 33.248 | 1.128 | 151.632 - 151.739 | 35.670 |
| 1.070 | 145.368 - 145.475 | 33.288 | 1.129 | 151.740 - 151.847 | 35.712 |
| 1.071 | 145.476 - 145.583 | 33.328 | 1.130 | 151.848 - 151.955 | 35.754 |
| 1.072 | 145.584 - 145.691 | 33.370 | 1.131 | 151.956 - 152.063 | 35.794 |
| 1.073 | 145.692 - 145.799 | 33.410 | 1.132 | 152.064 - 152.171 | 35.836 |
| 1.074 | 145.800 - 145.907 | 33.450 | 1.133 | 152.172 - 152.279 | 35.878 |
| 1.075 | 145.908 - 146.015 | 33.492 | 1.134 | 152.280 - 152.387 | 35.920 |
| 1.076 | 146.016 - 146.123 | 33.532 | 1.135 | 152.388 - 152.495 | 35.962 |
| 1.077 | 146.124 - 146.231 | 33.572 | 1.136 | 152.496 - 152.603 | 36.004 |
| 1.078 | 146.232 - 146.339 | 33.614 | 1.137 | 152.604 - 152.711 | 36.044 |
| 1.079 | 146.340 - 146.447 | 33.654 | 1.138 | 152.712 - 152.819 | 36.086 |
| 1.080 | 146.448 - 146.555 | 33.694 | 1.139 | 152.820 - 152.927 | 36.128 |
| 1.081 | 146.556 - 146.663 | 33.736 | 1.140 | 152.928 - 153.035 | 36.170 |
| 1.082 | 146.664 - 146.771 | 33.776 | 1.141 | 153.036 - 153.143 | 36.212 |
| 1.083 | 146.772 - 146.879 | 33.816 | 1.142 | 153.144 - 153.251 | 36.254 |
| 1.084 | 146.880 - 146.987 | 33.858 | 1.143 | 153.252 - 153.359 | 36.296 |
| 1.085 | 146.988 - 147.095 | 33.898 | 1.144 | 153.360 - 153.467 | 36.338 |
| 1.086 | 147.096 - 147.203 | 33.940 | 1.145 | 153.468 - 153.575 | 36.378 |
| 1.087 | 147.204 - 147.311 | 33.980 | 1.146 | 153.576 - 153.683 | 36.420 |
| 1.088 | 147.312 - 147.419 | 34.022 | 1.147 | 153.684 - 153.791 | 36.462 |
| 1.089 | 147.420 - 147.527 | 34.062 | 1.148 | 153.792 - 153.899 | 36.504 |
| 1.090 | 147.528 - 147.635 | 34.102 | 1.149 | 153.900 - 154.007 | 36.546 |
| 1.091 | 147.636 - 147.743 | 34.144 | 1.150 | 154.008 - 154.115 | 36.588 |
| 1.092 | 147.744 - 147.851 | 34.184 | 1.151 | 154.116 - 154.223 | 36.630 |
| 1.093 | 147.852 - 147.959 | 34.226 | 1.152 | 154.224 - 154.331 | 36.672 |
| 1.094 | 147.960 - 148.067 | 34.266 | 1.153 | 154.332 - 154.439 | 36.714 |
| 1.095 | 148.068 - 148.175 | 34.308 | 1.154 | 154.440 - 154.547 | 36.756 |
| 1.096 | 148.176 - 148.283 | 34.348 | 1.155 | 154.548 - 154.655 | 36.798 |
| 1.097 | 148.284 - 148.391 | 34.390 | 1.156 | 154.656 - 154.763 | 36.840 |
| 1.098 | 148.392 - 148.499 | 34.430 | 1.157 | 154.764 - 154.871 | 36.882 |
| 1.099 | 148.500 - 148.607 | 34.472 | 1.158 | 154.872 - 154.979 | 36.924 |
| 1.100 | 148.608 - 148.715 | 34.514 | 1.159 | 154.980 - 155.087 | 36.966 |
| 1.101 | 148.716 - 148.823 | 34.554 | 1.160 | 155.088 - 155.195 | 37.008 |
| 1.102 | 148.824 - 148.931 | 34.596 | 1.161 | 155.196 - 155.303 | 37.050 |
| 1.103 | 148.932 - 149.039 | 34.636 | 1.162 | 155.304 - 155.411 | 37.092 |
| 1.104 | 149.040 - 149.147 | 34.678 | 1.163 | 155.412 - 155.519 | 37.134 |
| 1.105 | 149.148 - 149.255 | 34.718 | 1.164 | 155.520 - 155.627 | 37.176 |
| 1.106 | 149.256 - 149.363 | 34.760 | 1.165 | 155.628 - 155.735 | 37.218 |
| 1.107 | 149.364 - 149.471 | 34.802 | 1.166 | 155.736 - 155.843 | 37.262 |
| 1.108 | 149.472 - 149.579 | 34.842 | 1.167 | 155.844 - 155.951 | 37.304 |
| 1.109 | 149.580 - 149.687 | 34.884 | 1.168 | 155.952 - 156.059 | 37.346 |
| 1.110 | 149.688 - 149.795 | 34.924 | 1.169 | 156.060 - 156.167 | 37.388 |
| 1.111 | 149.796 - 149.903 | 34.966 | 1.170 | 156.168 - 156.275 | 37.430 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 11

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.171 | 156.276 - 156.383 | 37.472 | 1.230 | 162.648 - 162.755 | 39.996 |
| 1.172 | 156.384 - 156.491 | 37.514 | 1.231 | 162.756 - 162.863 | 40.038 |
| 1.173 | 156.492 - 156.599 | 37.556 | 1.232 | 162.864 - 162.971 | 40.082 |
| 1.174 | 156.600 - 156.707 | 37.600 | 1.233 | 162.972 - 163.079 | 40.124 |
| 1.175 | 156.708 - 156.815 | 37.642 | 1.234 | 163.080 - 163.187 | 40.168 |
| 1.176 | 156.816 - 156.923 | 37.684 | 1.235 | 163.188 - 163.295 | 40.212 |
| 1.177 | 156.924 - 157.031 | 37.726 | 1.236 | 163.296 - 163.403 | 40.254 |
| 1.178 | 157.032 - 157.139 | 37.768 | 1.237 | 163.404 - 163.511 | 40.298 |
| 1.179 | 157.140 - 157.247 | 37.810 | 1.238 | 163.512 - 163.619 | 40.342 |
| 1.180 | 157.248 - 157.355 | 37.854 | 1.239 | 163.620 - 163.727 | 40.386 |
| 1.181 | 157.356 - 157.463 | 37.896 | 1.240 | 163.728 - 163.835 | 40.428 |
| 1.182 | 157.464 - 157.571 | 37.938 | 1.241 | 163.836 - 163.943 | 40.472 |
| 1.183 | 157.572 - 157.679 | 37.980 | 1.242 | 163.944 - 164.051 | 40.516 |
| 1.184 | 157.680 - 157.787 | 38.024 | 1.243 | 164.052 - 164.159 | 40.558 |
| 1.185 | 157.788 - 157.895 | 38.066 | 1.244 | 164.160 - 164.267 | 40.602 |
| 1.186 | 157.896 - 158.003 | 38.108 | 1.245 | 164.268 - 164.375 | 40.646 |
| 1.187 | 158.004 - 158.111 | 38.150 | 1.246 | 164.376 - 164.483 | 40.690 |
| 1.188 | 158.112 - 158.219 | 38.194 | 1.247 | 164.484 - 164.591 | 40.732 |
| 1.189 | 158.220 - 158.327 | 38.236 | 1.248 | 164.592 - 164.699 | 40.776 |
| 1.190 | 158.328 - 158.435 | 38.278 | 1.249 | 164.700 - 164.807 | 40.820 |
| 1.191 | 158.436 - 158.543 | 38.322 | 1.250 | 164.808 - 164.915 | 40.864 |
| 1.192 | 158.544 - 158.651 | 38.364 | 1.251 | 164.916 - 165.023 | 40.906 |
| 1.193 | 158.652 - 158.759 | 38.406 | 1.252 | 165.024 - 165.131 | 40.950 |
| 1.194 | 158.760 - 158.867 | 38.448 | 1.253 | 165.132 - 165.239 | 40.994 |
| 1.195 | 158.868 - 158.975 | 38.492 | 1.254 | 165.240 - 165.347 | 41.038 |
| 1.196 | 158.976 - 159.083 | 38.534 | 1.255 | 165.348 - 165.455 | 41.082 |
| 1.197 | 159.084 - 159.191 | 38.576 | 1.256 | 165.456 - 165.563 | 41.126 |
| 1.198 | 159.192 - 159.299 | 38.620 | 1.257 | 165.564 - 165.671 | 41.168 |
| 1.199 | 159.300 - 159.407 | 38.662 | 1.258 | 165.672 - 165.779 | 41.212 |
| 1.200 | 159.408 - 159.515 | 38.706 | 1.259 | 165.780 - 165.887 | 41.256 |
| 1.201 | 159.516 - 159.623 | 38.748 | 1.260 | 165.888 - 165.995 | 41.300 |
| 1.202 | 159.624 - 159.731 | 38.790 | 1.261 | 165.996 - 166.103 | 41.344 |
| 1.203 | 159.732 - 159.839 | 38.834 | 1.262 | 166.104 - 166.211 | 41.388 |
| 1.204 | 159.840 - 159.947 | 38.876 | 1.263 | 166.212 - 166.319 | 41.432 |
| 1.205 | 159.948 - 160.055 | 38.920 | 1.264 | 166.320 - 166.427 | 41.476 |
| 1.206 | 160.056 - 160.163 | 38.962 | 1.265 | 166.428 - 166.535 | 41.520 |
| 1.207 | 160.164 - 160.271 | 39.004 | 1.266 | 166.536 - 166.643 | 41.562 |
| 1.208 | 160.272 - 160.379 | 39.048 | 1.267 | 166.644 - 166.751 | 41.606 |
| 1.209 | 160.380 - 160.487 | 39.090 | 1.268 | 166.752 - 166.859 | 41.650 |
| 1.210 | 160.488 - 160.595 | 39.134 | 1.269 | 166.860 - 166.967 | 41.694 |
| 1.211 | 160.596 - 160.703 | 39.176 | 1.270 | 166.968 - 167.075 | 41.738 |
| 1.212 | 160.704 - 160.811 | 39.220 | 1.271 | 167.076 - 167.183 | 41.782 |
| 1.213 | 160.812 - 160.919 | 39.262 | 1.272 | 167.184 - 167.291 | 41.826 |
| 1.214 | 160.920 - 161.027 | 39.306 | 1.273 | 167.292 - 167.399 | 41.870 |
| 1.215 | 161.028 - 161.135 | 39.348 | 1.274 | 167.400 - 167.507 | 41.914 |
| 1.216 | 161.136 - 161.243 | 39.392 | 1.275 | 167.508 - 167.615 | 41.958 |
| 1.217 | 161.244 - 161.351 | 39.434 | 1.276 | 167.616 - 167.723 | 42.002 |
| 1.218 | 161.352 - 161.459 | 39.478 | 1.277 | 167.724 - 167.831 | 42.046 |
| 1.219 | 161.460 - 161.567 | 39.520 | 1.278 | 167.832 - 167.939 | 42.090 |
| 1.220 | 161.568 - 161.675 | 39.564 | 1.279 | 167.940 - 168.047 | 42.134 |
| 1.221 | 161.676 - 161.783 | 39.606 | 1.280 | 168.048 - 168.155 | 42.178 |
| 1.222 | 161.784 - 161.891 | 39.650 | 1.281 | 168.156 - 168.263 | 42.222 |
| 1.223 | 161.892 - 161.999 | 39.692 | 1.282 | 168.264 - 168.371 | 42.266 |
| 1.224 | 162.000 - 162.107 | 39.736 | 1.283 | 168.372 - 168.479 | 42.310 |
| 1.225 | 162.108 - 162.215 | 39.780 | 1.284 | 168.480 - 168.587 | 42.354 |
| 1.226 | 162.216 - 162.323 | 39.822 | 1.285 | 168.588 - 168.695 | 42.398 |
| 1.227 | 162.324 - 162.431 | 39.866 | 1.286 | 168.696 - 168.803 | 42.444 |
| 1.228 | 162.432 - 162.539 | 39.908 | 1.287 | 168.804 - 168.911 | 42.488 |
| 1.229 | 162.540 - 162.647 | 39.952 | 1.288 | 168.912 - 169.019 | 42.532 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 12

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.289 | 169.020 - 169.127 | 42.576 | 1.348 | 175.392 - 175.499 | 45.214 |
| 1.290 | 169.128 - 169.235 | 42.620 | 1.349 | 175.500 - 175.607 | 45.260 |
| 1.291 | 169.236 - 169.343 | 42.664 | 1.350 | 175.608 - 175.715 | 45.304 |
| 1.292 | 169.344 - 169.451 | 42.708 | 1.351 | 175.716 - 175.823 | 45.350 |
| 1.293 | 169.452 - 169.559 | 42.752 | 1.352 | 175.824 - 175.931 | 45.396 |
| 1.294 | 169.560 - 169.667 | 42.798 | 1.353 | 175.932 - 176.039 | 45.440 |
| 1.295 | 169.668 - 169.775 | 42.842 | 1.354 | 176.040 - 176.147 | 45.486 |
| 1.296 | 169.776 - 169.883 | 42.886 | 1.355 | 176.148 - 176.255 | 45.532 |
| 1.297 | 169.884 - 169.991 | 42.930 | 1.356 | 176.256 - 176.363 | 45.576 |
| 1.298 | 169.992 - 170.099 | 42.974 | 1.357 | 176.364 - 176.471 | 45.622 |
| 1.299 | 170.100 - 170.207 | 43.018 | 1.358 | 176.472 - 176.579 | 45.668 |
| 1.300 | 170.208 - 170.315 | 43.064 | 1.359 | 176.580 - 176.687 | 45.712 |
| 1.301 | 170.316 - 170.423 | 43.108 | 1.360 | 176.688 - 176.795 | 45.758 |
| 1.302 | 170.424 - 170.531 | 43.152 | 1.361 | 176.796 - 176.903 | 45.804 |
| 1.303 | 170.532 - 170.639 | 43.196 | 1.362 | 176.904 - 177.011 | 45.848 |
| 1.304 | 170.640 - 170.747 | 43.242 | 1.363 | 177.012 - 177.119 | 45.894 |
| 1.305 | 170.748 - 170.855 | 43.286 | 1.364 | 177.120 - 177.227 | 45.940 |
| 1.306 | 170.856 - 170.963 | 43.330 | 1.365 | 177.228 - 177.335 | 45.986 |
| 1.307 | 170.964 - 171.071 | 43.374 | 1.366 | 177.336 - 177.443 | 46.030 |
| 1.308 | 171.072 - 171.179 | 43.420 | 1.367 | 177.444 - 177.551 | 46.076 |
| 1.309 | 171.180 - 171.287 | 43.464 | 1.368 | 177.552 - 177.659 | 46.122 |
| 1.310 | 171.288 - 171.395 | 43.508 | 1.369 | 177.660 - 177.767 | 46.168 |
| 1.311 | 171.396 - 171.503 | 43.552 | 1.370 | 177.768 - 177.875 | 46.212 |
| 1.312 | 171.504 - 171.611 | 43.598 | 1.371 | 177.876 - 177.983 | 46.258 |
| 1.313 | 171.612 - 171.719 | 43.642 | 1.372 | 177.984 - 178.091 | 46.304 |
| 1.314 | 171.720 - 171.827 | 43.686 | 1.373 | 178.092 - 178.199 | 46.350 |
| 1.315 | 171.828 - 171.935 | 43.732 | 1.374 | 178.200 - 178.307 | 46.396 |
| 1.316 | 171.936 - 172.043 | 43.776 | 1.375 | 178.308 - 178.415 | 46.440 |
| 1.317 | 172.044 - 172.151 | 43.820 | 1.376 | 178.416 - 178.523 | 46.486 |
| 1.318 | 172.152 - 172.259 | 43.866 | 1.377 | 178.524 - 178.631 | 46.532 |
| 1.319 | 172.260 - 172.367 | 43.910 | 1.378 | 178.632 - 178.739 | 46.578 |
| 1.320 | 172.368 - 172.475 | 43.954 | 1.379 | 178.740 - 178.847 | 46.624 |
| 1.321 | 172.476 - 172.583 | 44.000 | 1.380 | 178.848 - 178.955 | 46.670 |
| 1.322 | 172.584 - 172.691 | 44.044 | 1.381 | 178.956 - 179.063 | 46.716 |
| 1.323 | 172.692 - 172.799 | 44.090 | 1.382 | 179.064 - 179.171 | 46.760 |
| 1.324 | 172.800 - 172.907 | 44.134 | 1.383 | 179.172 - 179.279 | 46.806 |
| 1.325 | 172.908 - 173.015 | 44.178 | 1.384 | 179.280 - 179.387 | 46.852 |
| 1.326 | 173.016 - 173.123 | 44.224 | 1.385 | 179.388 - 179.495 | 46.898 |
| 1.327 | 173.124 - 173.231 | 44.268 | 1.386 | 179.496 - 179.603 | 46.944 |
| 1.328 | 173.232 - 173.339 | 44.314 | 1.387 | 179.604 - 179.711 | 46.990 |
| 1.329 | 173.340 - 173.447 | 44.358 | 1.388 | 179.712 - 179.819 | 47.036 |
| 1.330 | 173.448 - 173.555 | 44.404 | 1.389 | 179.820 - 179.927 | 47.082 |
| 1.331 | 173.556 - 173.663 | 44.448 | 1.390 | 179.928 - 180.035 | 47.128 |
| 1.332 | 173.664 - 173.771 | 44.492 | 1.391 | 180.036 - 180.143 | 47.174 |
| 1.333 | 173.772 - 173.879 | 44.538 | 1.392 | 180.144 - 180.251 | 47.220 |
| 1.334 | 173.880 - 173.987 | 44.582 | 1.393 | 180.252 - 180.359 | 47.266 |
| 1.335 | 173.988 - 174.095 | 44.628 | 1.394 | 180.360 - 180.467 | 47.312 |
| 1.336 | 174.096 - 174.203 | 44.672 | 1.395 | 180.468 - 180.575 | 47.358 |
| 1.337 | 174.204 - 174.311 | 44.718 | 1.396 | 180.576 - 180.683 | 47.404 |
| 1.338 | 174.312 - 174.419 | 44.762 | 1.397 | 180.684 - 180.791 | 47.450 |
| 1.339 | 174.420 - 174.527 | 44.808 | 1.398 | 180.792 - 180.899 | 47.496 |
| 1.340 | 174.528 - 174.635 | 44.854 | 1.399 | 180.900 - 181.007 | 47.542 |
| 1.341 | 174.636 - 174.743 | 44.898 | 1.400 | 181.008 - 181.115 | 47.588 |
| 1.342 | 174.744 - 174.851 | 44.944 | 1.401 | 181.116 - 181.223 | 47.634 |
| 1.343 | 174.852 - 174.959 | 44.988 | 1.402 | 181.224 - 181.331 | 47.680 |
| 1.344 | 174.960 - 175.067 | 45.034 | 1.403 | 181.332 - 181.439 | 47.726 |
| 1.345 | 175.068 - 175.175 | 45.078 | 1.404 | 181.440 - 181.547 | 47.772 |
| 1.346 | 175.176 - 175.283 | 45.124 | 1.405 | 181.548 - 181.655 | 47.818 |
| 1.347 | 175.284 - 175.391 | 45.168 | 1.406 | 181.656 - 181.763 | 47.864 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 13

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer | lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommensteuer |
|----------|--|-----------------|----------|--|-----------------|
| 1.407 | 181.764 - 181.871 | 47.910 | 1.466 | 188.136 - 188.243 | 50.664 |
| 1.408 | 181.872 - 181.979 | 47.956 | 1.467 | 188.244 - 188.351 | 50.712 |
| 1.409 | 181.980 - 182.087 | 48.002 | 1.468 | 188.352 - 188.459 | 50.760 |
| 1.410 | 182.088 - 182.195 | 48.050 | 1.469 | 188.460 - 188.567 | 50.806 |
| 1.411 | 182.196 - 182.303 | 48.096 | 1.470 | 188.568 - 188.675 | 50.854 |
| 1.412 | 182.304 - 182.411 | 48.142 | 1.471 | 188.676 - 188.783 | 50.900 |
| 1.413 | 182.412 - 182.519 | 48.188 | 1.472 | 188.784 - 188.891 | 50.948 |
| 1.414 | 182.520 - 182.627 | 48.234 | 1.473 | 188.892 - 188.999 | 50.996 |
| 1.415 | 182.628 - 182.735 | 48.280 | 1.474 | 189.000 - 189.107 | 51.042 |
| 1.416 | 182.736 - 182.843 | 48.326 | 1.475 | 189.108 - 189.215 | 51.090 |
| 1.417 | 182.844 - 182.951 | 48.374 | 1.476 | 189.216 - 189.323 | 51.138 |
| 1.418 | 182.952 - 183.059 | 48.420 | 1.477 | 189.324 - 189.431 | 51.184 |
| 1.419 | 183.060 - 183.167 | 48.466 | 1.478 | 189.432 - 189.539 | 51.232 |
| 1.420 | 183.168 - 183.275 | 48.512 | 1.479 | 189.540 - 189.647 | 51.280 |
| 1.421 | 183.276 - 183.383 | 48.558 | 1.480 | 189.648 - 189.755 | 51.326 |
| 1.422 | 183.384 - 183.491 | 48.606 | 1.481 | 189.756 - 189.863 | 51.374 |
| 1.423 | 183.492 - 183.599 | 48.652 | 1.482 | 189.864 - 189.971 | 51.422 |
| 1.424 | 183.600 - 183.707 | 48.698 | 1.483 | 189.972 - 190.079 | 51.468 |
| 1.425 | 183.708 - 183.815 | 48.744 | 1.484 | 190.080 - 190.187 | 51.516 |
| 1.426 | 183.816 - 183.923 | 48.792 | 1.485 | 190.188 - 190.295 | 51.564 |
| 1.427 | 183.924 - 184.031 | 48.838 | 1.486 | 190.296 - 190.403 | 51.612 |
| 1.428 | 184.032 - 184.139 | 48.884 | 1.487 | 190.404 - 190.511 | 51.658 |
| 1.429 | 184.140 - 184.247 | 48.930 | 1.488 | 190.512 - 190.619 | 51.706 |
| 1.430 | 184.248 - 184.355 | 48.978 | 1.489 | 190.620 - 190.727 | 51.754 |
| 1.431 | 184.356 - 184.463 | 49.024 | 1.490 | 190.728 - 190.835 | 51.802 |
| 1.432 | 184.464 - 184.571 | 49.070 | 1.491 | 190.836 - 190.943 | 51.850 |
| 1.433 | 184.572 - 184.679 | 49.118 | 1.492 | 190.944 - 191.051 | 51.896 |
| 1.434 | 184.680 - 184.787 | 49.164 | 1.493 | 191.052 - 191.159 | 51.944 |
| 1.435 | 184.788 - 184.895 | 49.210 | 1.494 | 191.160 - 191.267 | 51.992 |
| 1.436 | 184.896 - 185.003 | 49.258 | 1.495 | 191.268 - 191.375 | 52.040 |
| 1.437 | 185.004 - 185.111 | 49.304 | 1.496 | 191.376 - 191.483 | 52.088 |
| 1.438 | 185.112 - 185.219 | 49.350 | 1.497 | 191.484 - 191.591 | 52.134 |
| 1.439 | 185.220 - 185.327 | 49.398 | 1.498 | 191.592 - 191.699 | 52.182 |
| 1.440 | 185.328 - 185.435 | 49.444 | 1.499 | 191.700 - 191.807 | 52.230 |
| 1.441 | 185.436 - 185.543 | 49.490 | 1.500 | 191.808 - 191.915 | 52.278 |
| 1.442 | 185.544 - 185.651 | 49.538 | 1.501 | 191.916 - 192.023 | 52.326 |
| 1.443 | 185.652 - 185.759 | 49.584 | 1.502 | 192.024 - 192.131 | 52.374 |
| 1.444 | 185.760 - 185.867 | 49.630 | 1.503 | 192.132 - 192.239 | 52.422 |
| 1.445 | 185.868 - 185.975 | 49.678 | 1.504 | 192.240 - 192.347 | 52.470 |
| 1.446 | 185.976 - 186.083 | 49.724 | 1.505 | 192.348 - 192.455 | 52.516 |
| 1.447 | 186.084 - 186.191 | 49.772 | 1.506 | 192.456 - 192.563 | 52.564 |
| 1.448 | 186.192 - 186.299 | 49.818 | 1.507 | 192.564 - 192.671 | 52.612 |
| 1.449 | 186.300 - 186.407 | 49.866 | 1.508 | 192.672 - 192.779 | 52.660 |
| 1.450 | 186.408 - 186.515 | 49.912 | 1.509 | 192.780 - 192.887 | 52.708 |
| 1.451 | 186.516 - 186.623 | 49.958 | 1.510 | 192.888 - 192.995 | 52.756 |
| 1.452 | 186.624 - 186.731 | 50.006 | 1.511 | 192.996 - 193.103 | 52.804 |
| 1.453 | 186.732 - 186.839 | 50.052 | 1.512 | 193.104 - 193.211 | 52.852 |
| 1.454 | 186.840 - 186.947 | 50.100 | 1.513 | 193.212 - 193.319 | 52.900 |
| 1.455 | 186.948 - 187.055 | 50.146 | 1.514 | 193.320 - 193.427 | 52.948 |
| 1.456 | 187.056 - 187.163 | 50.194 | 1.515 | 193.428 - 193.535 | 52.996 |
| 1.457 | 187.164 - 187.271 | 50.240 | 1.516 | 193.536 - 193.643 | 53.044 |
| 1.458 | 187.272 - 187.379 | 50.288 | 1.517 | 193.644 - 193.751 | 53.092 |
| 1.459 | 187.380 - 187.487 | 50.334 | 1.518 | 193.752 - 193.859 | 53.140 |
| 1.460 | 187.488 - 187.595 | 50.382 | 1.519 | 193.860 - 193.967 | 53.188 |
| 1.461 | 187.596 - 187.703 | 50.428 | 1.520 | 193.968 - 194.075 | 53.236 |
| 1.462 | 187.704 - 187.811 | 50.476 | 1.521 | 194.076 - 194.183 | 53.284 |
| 1.463 | 187.812 - 187.919 | 50.524 | 1.522 | 194.184 - 194.291 | 53.332 |
| 1.464 | 187.920 - 188.027 | 50.570 | 1.523 | 194.292 - 194.399 | 53.380 |
| 1.465 | 188.028 - 188.135 | 50.618 | 1.524 | 194.400 - 194.507 | 53.428 |

Einkommensteuer-Splittingtabelle 2005 - Seite 14

| lfd. Nr. | Zu versteuerndes Einkommen von ... bis | Einkommen- steuer |
|-------------|---|----------------------|
| 1.525 | 194.508 - 194.615 | 53.476 |
| 1.526 | 194.616 - 194.723 | 53.524 |
| 1.527 | 194.724 - 194.831 | 53.572 |
| 1.528 | 194.832 - 194.939 | 53.622 |
| 1.529 | 194.940 - 195.047 | 53.670 |
| 1.530 | 195.048 - 195.155 | 53.718 |
| 1.531 | 195.156 - 195.263 | 53.766 |
| 1.532 | 195.264 - 195.371 | 53.814 |
| 1.533 | 195.372 - 195.479 | 53.862 |
| 1.534 | 195.480 - 195.587 | 53.910 |
| 1.535 | 195.588 - 195.695 | 53.958 |
| 1.536 | 195.696 - 195.803 | 54.008 |
| 1.537 | 195.804 - 195.911 | 54.056 |
| 1.538 | 195.912 - 196.019 | 54.104 |
| 1.539 | 196.020 - 196.127 | 54.152 |
| 1.540 | 196.128 - 196.235 | 54.200 |
| 1.541 | 196.236 - 196.343 | 54.250 |
| 1.542 | 196.344 - 196.451 | 54.298 |
| 1.543 | 196.452 - 196.559 | 54.346 |
| 1.544 | 196.560 - 196.667 | 54.394 |
| 1.545 | 196.668 - 196.775 | 54.442 |
| 1.546 | 196.776 - 196.883 | 54.492 |
| 1.547 | 196.884 - 196.991 | 54.540 |
| 1.548 | 196.992 - 197.099 | 54.588 |
| 1.549 | 197.100 - 197.207 | 54.638 |
| 1.550 | 197.208 - 197.315 | 54.686 |
| 1.551 | 197.316 - 197.423 | 54.734 |
| 1.552 | 197.424 - 197.531 | 54.782 |

34. Die bisherige Anlage 7 (zu § 44d) wird Anlage 6 (zu § 43b)

Artikel 2

Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung

Die Einkommensteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1558), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. § 56 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „27 215 Deutsche Mark“ durch die Angabe „28 403 Deutsche Mark“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 Buchstabe a wird die Angabe „13 607 Deutsche Mark“ durch die Angabe „14 201 Deutsche Mark“ ersetzt.

2. § 84 Abs. 3a wird wie folgt gefasst:

„§ 56 ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass der Gesamtbetrag der Einkünfte

 1. für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004
 - a) in Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a mehr als 29 267 Deutsche Mark,
 - b) in Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a mehr als 14 633 Deutsche Mark beträgt;
 2. für die Veranlagungszeiträume ab 2005
 - a) in Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a mehr als 30 239 Deutsche Mark,
 - b) in Satz 1 Nr. 2 Buchstabe a mehr als 15 119 Deutsche Mark beträgt.“

Artikel 3

Änderung des Körperschaftsteuergesetzes

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird nach Nummer 5 folgende Nummer 5a eingefügt:

„5a. Sondervermögen im Sinne des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften;“.

b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind auch

1. natürliche Personen im Sinne von § 1 des Einkommensteuergesetzes und

2. Mitunternehmerschaften im Sinne von § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes

mit ihren Betrieben, die nach § 4a besteuert werden. Im Fall der Nummer 2 schulden die Mitunternehmerschaft und alle Mitunternehmer die Steuer nebeneinander.“

2. Nach § 4 wird folgender § 4a eingefügt:

„§ 4a

Option zur Körperschaftsteuer

(1) Auf Antrag wird eine natürliche Person oder eine Mitunternehmerschaft nach § 1 Abs. 1a, die in einem inländischen Betrieb Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt, mit den Einkünften aus diesem Betrieb wie eine unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Kapitalgesellschaft besteuert. Voraussetzung ist, dass der Gewinn gemäß § 4 Abs. 1 EStG oder § 5 EStG ermittelt wird. Der Antrag ist für jeden Betrieb gesondert beim zuständigen Finanzamt zu stellen; Mitunternehmer können den Antrag nur einheitlich stellen. Der Antrag ist unwiderruflich. Örtlich zuständig ist das Finanzamt, das ohne Antrag nach Satz 1 nach der Abgabenordnung zuständig wäre. Im Falle des § 1 Abs. 1a Nr. 2 ist die Steuer gegenüber der Mitunternehmerschaft und den Mitunternehmern einheitlich festzusetzen. Der Steuerbescheid ist an die Mitunternehmerschaft zugleich mit Wirkung für und gegen alle Mitunternehmer bekannt zu geben; § 183 Abs. 2 der Abgabenordnung gilt sinngemäß.

(2) Vergütungen, die der Steuerpflichtige für seine Tätigkeit im Betrieb oder für die Hingabe von Darlehen oder für die Überlassung von Wirtschaftsgütern aus dem Betrieb bezieht, dürfen bei der Ermittlung des Gewinns des Betriebes als Betriebsausgaben abgezogen werden. Die Vereinbarungen über die Gewährung der Vergütungen müssen im Voraus klar und eindeutig formuliert, schriftlich festgehalten und dem zuständigen Finanzamt vorgelegt werden. Sie können nicht mit Wirkung für die Vergangenheit getroffen werden. Dies gilt entsprechend für Regelungen in Bezug auf einen Betrieb einer

Personengesellschaft, die nicht nach Maßgabe des § 124 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs rechtsfähig ist.

(3) Der Betrieb gilt als zu Beginn des Wirtschaftsjahres, das in dem Veranlagungszeitraum endet, für das die Besteuerung nach Absatz 1 erstmals gelten soll, in eine unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Kapitalgesellschaft eingebracht. Die Einbringung darf auf einen höchstens acht Monate vor der Antragstellung liegenden Bilanzstichtag zurückbezogen werden. Die §§ 20, 21, 22 und 25 des Umwandlungssteuergesetzes gelten mit der Maßgabe entsprechend, dass vorbehaltlich des § 20 Abs. 3 des Umwandlungssteuergesetzes die Buchwerte fortgeführt werden müssen. In den Fällen des § 20 Abs. 3 des Umwandlungssteuergesetzes wird die auf den Gewinn des Einbringenden entfallende Einkommen- oder Körperschaftsteuer auf den Zeitpunkt der Einbringung ermittelt und festgesetzt. Sie wird bis zu einer Veräußerung der Anteile gestundet. Stundungszinsen werden nicht erhoben. Soweit zwischenzeitlich keine Veräußerung erfolgt, wird die Steuer nach einer Rückkehr zur Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz erlassen. Sonderbetriebsvermögen gilt als entnommen. Die Einkommen- oder Körperschaftsteuer auf den Entnahmegewinn kann in jährlichen Teilbeträgen von mindestens jeweils einem Zehntel entrichtet werden, wenn die Entrichtung der Teilbeträge sichergestellt ist. Stundungszinsen werden nicht erhoben. Die Stundung endet im Zeitpunkt der Rückkehr zur Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz. Das in der Steuerbilanz des Betriebs auszuweisende Eigenkapital wird auf dem nach § 27 zu führenden Einlagekonto erfasst.

(4) Entnahmen gelten als Gewinnausschüttungen. § 27 ist entsprechend anzuwenden. Einlagen erhöhen das Einlagekonto und die Anschaffungskosten des Anteils am Betrieb.

(5) Beim Übergang zur Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz ist bei Betrieben einer natürlichen Person § 9 des Umwandlungssteuergesetzes und bei Betrieben einer Personengesellschaft § 14 des Umwandlungssteuergesetzes entsprechend anzuwenden. Als steuerlicher Übertragungstichtag kann ein höchstens acht Monate zurückliegender Bilanzstichtag gewählt werden. Die Buchwerte müssen fortgeführt werden. Wirtschaftsgüter des Privatvermögens, die dem Betrieb einer Personengesellschaft zur Nutzung überlassen worden sind, werden nach dem Übergang zur Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz zu Sonderbetriebsvermögen; § 6 Abs. 1 Nr. 5 des Einkommensteuergesetzes gilt entsprechend.“

3. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 2 wird aufgehoben.
- b) Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 2.

4. § 8a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Vergütungen für Fremdkapital, das eine unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaft von einem Anteilseigner erhalten hat, der zu einem Zeitpunkt im Wirtschaftsjahr wesentlich am Grund- oder Stammkapital beteiligt war, gelten als verdeckte Gewinnausschüttungen,

- 1. wenn eine nicht in einem Bruchteil des Kapitals bemessene Vergütung vereinbart ist oder

2. wenn eine in einem Bruchteil des Kapitals bemessene Vergütung vereinbart ist und soweit das Fremdkapital zu einem Zeitpunkt des Wirtschaftsjahrs das Eineinhalbfache des anteiligen Eigenkapitals des Anteilseigners übersteigt, es sei denn, die Kapitalgesellschaft hätte dieses Fremdkapital bei sonst gleichen Umständen auch von einem fremden Dritten erhalten können oder es handelt sich um Mittelaufnahmen zur Finanzierung banküblicher Geschäfte.

Dies gilt nicht, wenn die Vergütung bei dem Anteilseigner im Inland steuerpflichtig ist. Die Sätze 1 und 2 sind auch bei Vergütungen für Fremdkapital anzuwenden, das die Kapitalgesellschaft von einer dem Anteilseigner nahestehenden Person im Sinne des § 1 Abs. 2 des Außensteuergesetzes, bei der die Vergütung im Inland nicht steuerpflichtig ist, oder von einem Dritten erhalten hat, der auf den Anteilseigner oder eine diesem nahestehende Person zurückgreifen kann.“

b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Bei einer Kapitalgesellschaft, deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften zu halten und diese Kapitalgesellschaften zu finanzieren oder deren Vermögen zu mehr als 75 vom Hundert ihrer Bilanzsumme aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften besteht, tritt in Absatz 1 Nr. 2 an die Stelle des Eineinhalbfachen das Dreifache des anteiligen Eigenkapitals des Anteilseigners. Vergütungen für Fremdkapital, das ein Anteilseigner im Sinne des Absatzes 1, eine ihm nahestehende Person oder ein Dritter im Sinne des Absatzes 1 Satz 2 einer der Kapitalgesellschaft im Sinne des Satzes 1 nachgeordneten Kapitalgesellschaft zugeführt hat oder im Wirtschaftsjahr zuführt, gelten als verdeckte Gewinnausschüttungen, es sei denn, es handelt sich um Fremdkapital im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und die nachgeordnete Kapitalgesellschaft hätte dieses Fremdkapital bei sonst gleichen Umständen von einem fremden Dritten erhalten können oder es handelt sich um Mittelaufnahmen zur Finanzierung banküblicher Geschäfte. Bei einer Kapitalgesellschaft, die am Grund- oder Stammkapital einer anderen Kapitalgesellschaft beteiligt ist, ohne die Voraussetzungen des Satzes 1 zu erfüllen, ist das Eigenkapital im Sinne des Absatzes 2 um den Buchwert dieser Beteiligung zu kürzen.“

5. § 8b wird wie folgt gefasst:

„§ 8b

Beteiligung
an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen

(1) Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes, die eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse erhält, bleiben bei der Ermittlung des Einkommens außer Ansatz.

(2) Bei der Ermittlung des Einkommens einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, bleiben Gewinne aus der Veräußerung eines Anteils an einer anderen Körperschaft oder Personenvereinigung, deren Leistungen beim Empfänger zu Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes gehören, oder bei deren Auflösung oder der Herabsetzung von deren Nennkapital oder aus dem Ansatz eines Werts, der sich nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 des Einkommensteuergesetzes ergibt, außer Ansatz. Das gilt nicht, soweit sich in früheren Jahren eine bei der Gewinnermittlung berücksichtigte Gewinnminderung durch Ansatz des niedrigeren Teilwerts des Anteils ergeben hat und

soweit diese Gewinnminderung nicht durch den Ansatz eines Werts, der sich nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 des Einkommensteuergesetzes ergibt, ausgeglichen worden ist.

(3) Gewinnminderungen, die durch den Ansatz des niedrigeren Teilwerts des Anteils oder durch Veräußerung des Anteils oder bei Auflösung oder Herabsetzung des Nennkapitals entstehen, sind bei der Gewinnermittlung nicht zu berücksichtigen.

(4) Gewinnanteile im Sinne des Absatzes 1, die von einer ausländischen Körperschaft oder Personenvereinigung auf Anteile ausgeschüttet werden, die einer inländischen gewerblichen Betriebsstätte einer beschränkt steuerpflichtigen Körperschaft zuzurechnen sind, bleiben bei der Ermittlung des der inländischen gewerblichen Betriebsstätte zuzurechnenden Einkommens außer Ansatz. Die Absätze 2 und 3 gelten sinngemäß für die Ermittlung des Einkommens einer inländischen gewerblichen Betriebsstätte einer beschränkt steuerpflichtigen Körperschaft.

(5) Von den Dividenden aus Anteilen an einer ausländischen Gesellschaft, die von der Körperschaftsteuer befreit ist, gelten fünf vom Hundert als Betriebsausgaben, die mit den Einnahmen in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen.“

6. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Der Organträger muss an der Organgesellschaft vom Beginn ihres Wirtschaftsjahres an ununterbrochen in einem solchen Maße beteiligt sein, dass ihm die Mehrheit der Stimmrechte aus den Anteilen an der Organgesellschaft zusteht (finanzielle Eingliederung). Mittelbare Beteiligungen sind zu berücksichtigen, wenn die Beteiligung an jeder vermittelnden Gesellschaft die Mehrheit der Stimmrechte gewährt.“

b) Nummer 2 wird aufgehoben.

c) Die bisherigen Nummern 3 bis 5 werden zu den Nummern 2 bis 4.

7. § 16 wird wie folgt gefasst:

„§ 16

Ausgleichszahlungen

Die Organgesellschaft hat ihr Einkommen in Höhe der geleisteten Ausgleichszahlungen selbst zu versteuern. Ist die Verpflichtung zum Ausgleich vom Organträger erfüllt worden, so hat die Organgesellschaft die Summe der geleisteten Ausgleichszahlungen anstelle des Organträgers zu versteuern.“

8. § 23 wird wie folgt gefasst:

„§ 23

Steuersatz

(1) Die Körperschaftsteuer beträgt 25 vom Hundert des zu versteuernden Einkommens.

(2) Wird die Einkommensteuer auf Grund der Ermächtigung des § 51 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes herabgesetzt oder erhöht, so ermäßigt oder erhöht sich die Körperschaftsteuer entsprechend.

(3) Die Körperschaftsteuer beträgt beim Zweiten Deutschen Fernsehen, Anstalt des öffentlichen Rechts, für das Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen 5,2 vom Hundert der Entgelte (§ 10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes) aus Werbesendungen. Absatz 2 gilt entsprechend.“

9. § 26 wird wie folgt geändert

a) Absatz 6 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Bei der Anwendung des § 34c Abs. 1 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes ist der Berechnung der auf die ausländischen Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer die Körperschaftsteuer zugrunde zu legen, die sich ohne Anwendung der §§ 37 und 38 ergibt.“

b) Absatz 7 wird aufgehoben.

10. Der Vierte Teil wird aufgehoben.

11. Nach § 26 werden folgende Überschrift und die folgenden §§ 27 bis 29 eingefügt:

„Vierter Teil

Einlagekonto

Grundlagenbescheid, Entstehung und Veranlagung

§ 27

Einlagekonto

(1) Die Körperschaft hat die nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen am Schluss jedes Wirtschaftsjahres auf einem besonderen Konto (Einlagekonto) auszuweisen. Das Einlagekonto ist ausgehend von dem Bestand am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres um die jeweiligen Zu- und Abgänge des Wirtschaftsjahres fortzuschreiben. Leistungen der Körperschaft mindern das Einlagekonto nur, soweit die Summe der im Wirtschaftsjahr erbrachten Leistungen den auf den Schluss des Wirtschaftsjahres ermittelten Unterschiedsbetrag zwischen dem um das gezeichnete

Kapital geminderten Eigenkapital gemäß § 266 Abs. 3 Abschnitt A des Handelsgesetzbuchs und dem Bestand des Einlagekontos übersteigen.

(2) Der unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Wirtschaftsjahres ermittelte Bestand des Einlagekontos wird gesondert festgestellt. Der Bescheid über die gesonderte Feststellung ist Grundlagenbescheid für den Bescheid über die gesonderte Feststellung zum folgenden Feststellungszeitpunkt.

(3) Erbringt eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft für eigene Rechnung Leistungen die als Abgang auf dem Einlagekonto berücksichtigt worden sind, so ist sie verpflichtet, ihren Anteilseignern die folgenden Angaben nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu bescheinigen:

1. den Namen und die Anschrift des Anteilseigners,
2. die Höhe der Leistungen, soweit das Einlagekonto gemindert wurde,
3. den Zahlungstag.

Die Bescheinigung braucht nicht unterschrieben zu werden, wenn sie in einem maschinellen Verfahren ausgedruckt worden ist und den Aussteller erkennen lässt.

(4) Ist die Absatz 1 bezeichnete Leistung einer unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaft von der Vorlage eines Dividendenscheins abhängig und wird sie für Rechnung der Körperschaft durch ein inländisches Kreditinstitut erbracht, so hat das Institut dem Anteilseigner eine Bescheinigung mit den in Abs. 2 bezeichneten Angaben nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu erteilen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, für welche Körperschaft die Leistung erbracht wird. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend, wenn anstelle eines inländischen Kreditinstituts eine inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 oder 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen die Leistung erbringt. Ist die Aktie im Zeitpunkt des Zufließens der Einnahmen nicht in einem auf den Namen des Empfängers der Bescheinigung lautenden Wertpapierdepot bei dem Kreditinstitut verzeichnet, so hat das Kreditinstitut die Bescheinigung durch einen entsprechenden Hinweis zu kennzeichnen. Befindet sich die Aktie im Zeitpunkt des Zufließens der Einnahmen auch nicht im Wertpapierdepot eines der genannten Institute oder Unternehmen, ist Satz 4 entsprechend anzuwenden. Über die zu kennzeichnenden Bescheinigungen haben die genannten Institute und Unternehmen Aufzeichnungen zu führen. Die Aufzeichnungen müssen einen Hinweis auf den Buchungsbeleg über die Auszahlung an den Empfänger der Bescheinigung enthalten.

(5) Der Aussteller einer Bescheinigung, die den Absätzen 2 und 3 nicht entspricht, haftet für die auf Grund der Bescheinigung verkürzten Steuern oder zu Unrecht gewährten Steuervorteile. Ist die Bescheinigung durch ein inländisches Kreditinstitut oder durch eine inländische Zweigniederlassung eines der in § 53b Abs. 1 und 7 des Gesetzes über das Kreditwesen genannten Institute oder Unternehmen auszustellen, so haftet die Körperschaft auch, wenn sie zum Zweck der Bescheinigung unrichtige Angaben macht.

(6) Geht das Vermögen einer Kapitalgesellschaft durch Verschmelzung nach § 2 des Umwandlungsgesetzes auf eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft über, so ist der Bestand des Einlagekontos dem Einlagekonto der übernehmenden Körperschaft hinzuzurechnen. Geht Vermögen einer Kapitalgesellschaft durch Aufspaltung oder Abspaltung im Sinne des § 123 Abs. 1 und 2 des Umwandlungsgesetzes auf eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft über, so ist der Betrag der übertragenden Kapitalgesellschaft einer übernehmenden Körperschaft im Verhältnis der übergangenden

Vermögensteile zu dem bei der übertragenden Kapitalgesellschaft vor dem Übergang bestehenden Vermögen zuzuordnen, wie es in der Regel in den Angaben zum Umtauschverhältnis der Anteile im Spaltungs- und Übernahmevertrag oder im Spaltungsplan (§ 126 Abs. 1 Nr. 3, § 136 des Umwandlungsgesetzes) zum Ausdruck kommt. Entspricht das Umtauschverhältnis der Anteile nicht dem Verhältnis der übergehenden Vermögensteile zu dem bei der übertragenden Körperschaft vor der Spaltung bestehenden Vermögen, ist das Verhältnis der gemeinen Werte der übergehenden Vermögensteile zu dem vor der Spaltung vorhandenen Vermögen maßgebend. Soweit das Vermögen auf eine Personengesellschaft übergeht, mindert sich das Einlagekonto der übertragenden Kapitalgesellschaft in dem Verhältnis der übergehenden Vermögensteile zu dem vor der Spaltung bestehenden Vermögen.

§ 28

Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital

Enthält das Nennkapital Beträge, die ihm durch Umwandlung von Rücklagen zugeführt worden sind, und waren die Rücklagen aus dem Gewinn gebildet worden, so ist dieser Teil des Nennkapitals getrennt auszuweisen und gesondert festzustellen. Wird das Nennkapital herabgesetzt, gilt dieser Teil des Nennkapitals als vorab verwendet. Die Rückzahlung des Nennkapitals gilt insoweit als Gewinnausschüttung, die beim Anteilseigner zu Einkünften im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes führen. Die Kapitalgesellschaft ist verpflichtet, ihren Anteilseignern die Verwendung des Teilbetrags nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu bescheinigen. § 27 Abs. 3 bis 6 gelten entsprechend.

§ 29

Grundlagenbescheid

Der Körperschaftsteuerbescheid ist Grundlagenbescheid

1. für den Körperschaftsteuerbescheid des Verlustrücktragsjahrs hinsichtlich eines Verlustes, der sich bei der Ermittlung des Einkommens ergeben hat,
 2. für den Bescheid über die gesonderte Feststellung nach § 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes hinsichtlich des Einkommens.“
12. Der bisherige § 48 wird § 30.
13. Der bisherige § 49 wird § 31 und wie folgt geändert:
- a) Absatz 2 wird aufgehoben.
 - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
14. Der bisherige § 50 wird § 32 und Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
- „(2) Die Körperschaftsteuer ist nicht abgegolten, soweit der Steuerpflichtige wegen der Steuerabzugsbeträge in Anspruch genommen werden kann.“

15. Die §§ 51 und 52 werden aufgehoben.

16. Nach § 32 wird folgende Überschrift eingefügt:

„Fünfter Teil

Ermächtigungs- und Schlussvorschriften“

17. Der bisherige § 53 wird § 33 und wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Zahl „2000“ durch „2001“ ersetzt.

b) Nach Absatz 1 werden die folgenden Absätze 1a und 1b eingefügt:

„(1a) Diese Fassung des Gesetzes ist bei vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahren erstmals für den Veranlagungszeitraum 2002 anzuwenden, wenn das erste im Veranlagungszeitraum 2002 endende Wirtschaftsjahr vor dem 1. Januar 2002 beginnt.

(1b) Eine Option nach § 4a kann erstmals für das letzte Wirtschaftsjahr beantragt werden, das vor dem 1. Januar 2002 beginnt.“

c) Absatz 10a wird wie folgt gefasst:

„(10a) Die Vorschriften des Vierten Teils des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel ... (BGBl. I S. ...) sind letztmalig anzuwenden

a) für Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen, und die in dem letzten nach dem 31. Dezember 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr erfolgen.

b) für andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr erfolgen.“

d) Der bisherige Absatz 10a wird Absatz 10b.

18. Die bisherigen §§ 54 und 54a werden §§ 34 und 35.

19. § 55 wird aufgehoben.

20. Nach dem neuen § 35 wird folgender Sechste Teil angefügt:

„Sechster Teil

Sondervorschriften für den Übergang vom
Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren

§ 36

Endbestände

Auf den Schluss des letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahres werden die Endbestände der Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals ausgehend von den gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 1 des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) festgestellten Teilbeträgen wie folgt ermittelt: Die Teilbeträge sind um die Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss für ein abgelaufenes Wirtschaftsjahr beruhen, und die in dem letzten nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahr erfolgen, sowie um andere Ausschüttungen und sonstige Leistungen, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahr erfolgen, zu verringern. Die Regelungen des Vierten Teils des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) sind anzuwenden. Ein positiver belasteter Teilbetrag im Sinne des § 54 Abs. 11 Satz 1 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), ist dem Teilbetrag, der nach dem 31. Dezember 1998 einer Körperschaftsteuer in Höhe von 40 vom Hundert ungemildert unterlegen hat, in Höhe von 27/22 seines Bestands hinzuzurechnen. In Höhe von 5/22 dieses Bestands ist der Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) zu verringern. Ist der Teilbetrag im Sinne des Satzes 3 negativ, verringert er den Teilbetrag, der nach dem 31. Dezember 1998 der einer Körperschaftsteuer in Höhe von 40 vom Hundert ungemildert unterlegen hat, in Höhe von 27/22 seines Bestands. In Höhe von 5/22 dieses Bestands ist der Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) zu erhöhen. Danach verbleibende negative unbelastete Teilbeträge sind zunächst mit anderen positiven unbelasteten Teilbeträgen zu verrechnen. Ein verbleibender negativer unbelasteter Teilbetrag wird mit den mit Körperschaftsteuer belasteten Teilbeträgen in der Reihenfolge verrechnet, in der ihrer Belastung zunimmt.

(2) Die Endbestände sind getrennt auszuweisen und werden gesondert festgestellt.

§ 37

Körperschaftsteuerguthaben und Körperschaftsteuererminderung

(1) Auf den Schluss des letzten vor dem 1. Januar 2001 beginnenden Wirtschaftsjahres wird ein Körperschaftsteuerguthaben ermittelt. Das Körperschaftsteuerguthaben beträgt 1/6 des Endbestands des mit einer Körperschaftsteuer von 40 vom Hundert belasteten Teilbetrages.

(2) Das Körperschaftsteuerguthaben mindert sich um jeweils 1/6 der Gewinnausschüttungen, die in den folgenden Wirtschaftsjahren erfolgen und die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnausschüttungsbeschluss beruhen. Die Körperschaftsteuer des Veranlagungszeitraums, in dem das Wirtschaftsjahr endet, in dem die Gewinnausschüttung erfolgt, mindert sich bis zum Verbrauch des Körperschaftsteuerguthabens, letztmalig in dem Veranlagungszeitraum, in dem das letzte Wirtschaftsjahr endet, das vor dem 1. Januar 2016 beginnt, um diesen Betrag.

Das verbleibende Körperschaftsteuerguthaben ist auf den Schluss der jeweiligen Wirtschaftsjahre, letztmalig auf den Schluss des letzten vor dem 1. Januar 2016 beginnenden Wirtschaftsjahres, fortzuschreiben und gesondert festzustellen. Der Bescheid über die gesonderte Feststellung ist Grundlagenbescheid für den Bescheid über die gesonderte Feststellung zum folgenden Feststellungszeitpunkt.

(3) Erhält eine Körperschaft, bei der die Gewinnausschüttungen nach § 8b Abs. 1 bei der Einkommensermittlung außer Ansatz bleiben, eine Gewinnausschüttung, die bei der ausschüttenden Körperschaft zu einer Minderung der Körperschaftsteuer geführt hat, erhöht sich bei ihr die Körperschaftsteuer und das Körperschaftsteuerguthaben um diesen Betrag. Das gilt nur, wenn die Körperschaft zu mehr als 25 vom Hundert an der ausschüttenden Körperschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Die ausschüttende Körperschaft hat der Empfängerin die folgenden Angaben nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu bescheinigen:

1. den Namen und die Anschrift des Anteilseigners,
2. die Höhe der Leistungen,
3. die Höhe des in Anspruch genommenen Körperschaftsteuererminderungsbetrages
4. den Zahlungstag,

§ 27 Abs. 3 bis 5 gilt entsprechend.

§ 38

Körperschaftsteuererhöhung

(1) Ein positiver Endbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) ist auch zum Schluss der folgenden Wirtschaftsjahre fortzuschreiben und gesondert festzustellen. Der Bescheid über die gesonderte Feststellung ist Grundlagenbescheid für den Bescheid über die gesonderte Feststellung zum folgenden Feststellungszeitpunkt. Der Betrag verringert sich jeweils soweit er als für Ausschüttungen verwendet gilt. Er gilt als für Ausschüttungen verwendet, soweit die Summe der Leistungen, die die Gesellschaft im Wirtschaftsjahr erbracht hat, den auf den Schluss des Wirtschaftsjahres ermittelten Unterschiedsbetrag zwischen dem um das gezeichnete Kapital geminderten Eigenkapital gemäß § 266 Abs. 3 Abschnitt A des Handelsgesetzbuchs einerseits und der Summe des Bestands des Einlagekontos zuzüglich des Bestands im Sinne des Satzes 1 andererseits übersteigt.

(2) Die Körperschaftsteuer erhöht sich um 3/7 des Betrages einer Gewinnausschüttung, für die ein Teilbetrag im Sinne des Absatzes 1 als verwendet gilt. Satz 1 ist letztmalig zum Schluss des letzten Wirtschaftsjahres, das vor dem 1. Januar 2016 beginnt, anzuwenden.

(3) Die Körperschaftsteuer wird nicht erhöht, soweit eine von der Körperschaftsteuer befreite Kapitalgesellschaft Gewinnausschüttungen an einen unbeschränkt steuerpflichtigen, von der Körperschaftsteuer befreiten Anteilseigner oder an eine juristische Person des öffentlichen Rechts vornimmt. Der Anteilseigner ist verpflichtet, der ausschüttenden Kapitalgesellschaft seine Befreiung durch eine Bescheinigung des Finanzamts nachzuweisen, es sei denn, er ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Das gilt nicht, soweit die Gewinnausschüttung auf Anteile entfällt, die in einem

wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist, oder in einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art.

§ 39

Einlagen der Anteilseigner

Der Endbestand des Teilbetrags im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 4 des Gesetzes 2 des Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 817) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) wird als Anfangsbestand des Einlagekontos im Sinne des § 27 erfasst.

§ 40

Umwandlung

(1) Geht das Vermögen einer Kapitalgesellschaft durch Verschmelzung nach § 2 des Umwandlungsgesetzes auf eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft über, so sind das Körperschaftsteuerguthaben gemäß § 37 und der unbelastete Teilbetrag gemäß § 38 den entsprechenden Beträgen der übernehmenden Körperschaft hinzuzurechnen.

(2) Geht Vermögen einer Kapitalgesellschaft durch Aufspaltung oder Abspaltung im Sinne des § 123 Abs. 1 und 2 des Umwandlungsgesetzes auf eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft über, so sind die in Absatz 1 genannten Beträge der übertragenden Kapitalgesellschaft einer übernehmenden Körperschaft im Verhältnis der übergehenden Vermögensteile zu dem bei der übertragenden Kapitalgesellschaft vor dem Übergang bestehenden Vermögen zuzuordnen, wie es in der Regel in den Angaben zum Umtauschverhältnis der Anteile im Spaltungs- und Übernahmevertrag oder im Spaltungsplan (§ 126 Abs. 1 Nr. 3, § 136 des Umwandlungsgesetzes) zum Ausdruck kommt. Entspricht das Umtauschverhältnis der Anteile nicht dem Verhältnis der übergehenden Vermögensteile zu dem bei der übertragenden Körperschaft vor der Spaltung bestehenden Vermögen, ist das Verhältnis der gemeinen Werte der übergehenden Vermögensteile zu dem vor der Spaltung vorhandenen Vermögen maßgebend. Soweit das Vermögen auf eine Personengesellschaft übergeht, mindern sich die Beträge der übertragenden Kapitalgesellschaft in dem Verhältnis der übergehenden Vermögensteile zu dem vor der Spaltung bestehenden Vermögen.

(3) Geht das Vermögen einer Kapitalgesellschaft durch Gesamtrechtsnachfolge auf eine unbeschränkt steuerpflichtige, von der Körperschaftsteuer befreite Kapitalgesellschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse oder auf eine juristische Person des öffentlichen Rechts über, so mindert oder erhöht sich die Körperschaftsteuer um den Betrag, der sich nach § 37 und § 38 ergeben würde, wenn das verwendbare Eigenkapital als im Zeitpunkt des Vermögensübergangs für eine Ausschüttung verwendet gelten würde. Die Körperschaftsteuer erhöht sich nicht in den Fällen des § 38 Abs. 3.“

Artikel 4

Änderung des Umwandlungssteuergesetzes

Das Umwandlungssteuergesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3267), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 wird folgender Satz 5 angefügt:

„Der Übertragungsgewinn erhöht sich um den Betrag in Höhe des verbleibenden Übernahmeverlustes im Sinne des § 4 Abs. 6.“

2. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 5 Satz 2 wird aufgehoben.

b) Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„Der Übernahmegewinn bleibt bei der Ermittlung des Einkommens außer Ansatz, wenn der Mitunternehmer der Personengesellschaft eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft ist. Der Übernahmegewinn ist nur zur Hälfte zu berücksichtigen, wenn der Mitunternehmer eine unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Person ist.“

3. § 7 wird wie folgt gefasst:

„§ 7

Ermittlung der Einkünfte nicht wesentlich beteiligter Anteilseigner

Haben Anteile an der übertragenden Körperschaft im Zeitpunkt des Vermögensübergangs zum Privatvermögen eines Gesellschafters der übernehmenden Personengesellschaft gehört, der nicht wesentlich im Sinne des § 17 des Einkommensteuergesetzes beteiligt war, so sind ihm das Eigenkapital im Sinne des § 266 Abs. 3 Abschnitt A des Handelsgesetzbuchs abzüglich des gezeichneten Kapitals und abzüglich des anteiligen Einlagekontos im Sinne des § 27, das dem Verhältnis der Anteile zum Nennkapital der übertragenden Körperschaft entspricht, als Einkünfte aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes zuzurechnen. Für Anteile, bei deren Veräußerung ein Veräußerungsverlust nach § 17 Abs. 2 Satz 4 des Einkommensteuergesetzes nicht zu berücksichtigen wäre, gilt Satz 1 entsprechend.“

4. § 10 wird wie folgt gefasst:

„§ 10

Körperschaftsteuerguthaben

Das Körperschaftsteuerguthaben im Sinne des § 37 des Körperschaftsteuergesetzes mindert im Veranlagungszeitraum der Umwandlung die Körperschaftsteuerschuld der Kapitalgesellschaft.“

5. § 12 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Im Falle des Vermögensübergangs von einer Kapitalgesellschaft auf eine Körperschaft, deren Leistungen bei den Empfängern nicht zu den Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes gehören, sind der Körperschaft der Teil des Eigenkapitals im Sinne des § 266 Abs. 3 Abschnitt A des Handelsgesetzbuchs abzüglich des gezeichneten Kapitals und abzüglich des Einlagekontos im Sinne des § 27 des Körperschaftsteuergesetzes, das dem Verhältnis der Anteile zum Nennkapital der übertragenden Körperschaft entspricht, als Einkünfte aus Kapitalvermögen zuzurechnen. § 10 gilt entsprechend. Absatz 3 gilt in diesem Fall nicht für einen verbleibenden Verlustabzug im Sinne des § 10d Abs. 3 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.“

6. § 13 Abs. 4 wird aufgehoben.

7. § 16 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Anwendung des § 10 gilt für den Teil des Körperschaftsteuerguthabens, um den sich das Körperschaftsteuerguthaben der übertragenden Körperschaft nach § 38 Abs. 2 Satz 3 verringert.“

8. § 20 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird am Ende der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Satzteil angefügt:

„dies gilt nicht, soweit Anteile an einer Kapitalgesellschaft von einer Kapitalgesellschaft eingebracht werden.“

b) Folgender Satz wird angefügt:

„Satz 2 ist nicht anzuwenden, wenn Einbringender eine Kapitalgesellschaft ist.“

9. § 21 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird aufgehoben.

b) In Satz 2 wird die Angabe „sind § 16 Abs. 4 und § 34 Abs. 1“ durch die Angabe „ist § 16 Abs. 4“ ersetzt.

10. § 23 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird am Ende des Satzes 1 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Satzteil angefügt:

„dies gilt nicht, soweit Anteile an einer Kapitalgesellschaft eingebracht werden.“

b) In Absatz 2 wird am Ende der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Satzteil angefügt:

„dies gilt nicht, soweit Anteile an einer Kapitalgesellschaft eingebracht werden.“

- c) In Absatz 3 wird am Ende der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Satzteil angefügt:

„dies gilt nicht, soweit Anteile an einer Kapitalgesellschaft eingebracht werden.“

- d) In Absatz 4 wird am Ende des Satzes 1 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Satzteil angefügt:

„§ 20 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.“

11. Dem § 24 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Satz 1 ist nicht anzuwenden, soweit Anteile an einer Kapitalgesellschaft von einer Kapitalgesellschaft eingebracht werden.“

12. In § 27 wird nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

„Die Fassung dieses Gesetzes ist erstmals auf Umwandlungen anzuwenden, bei denen der steuerliche Übertragungstichtag in dem ersten nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahr liegt.“

Artikel 5

Änderung des Gewerbesteuergesetzes

Das Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 1999 (BGBl. I S. 1010, 1491), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 wird der Punkt am Ende des Satzes 1 durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„als Kapitalgesellschaft gilt auch ein Betrieb, der nach § 4a Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes besteuert wird.“
2. § 8 Nr. 7 Satz 2 wird aufgehoben.
3. § 9 Nr. 4 wird aufgehoben.

4. § 36 wird wie folgt gefasst:

„§ 36

Zeitlicher Anwendungsbereich

Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes ist erstmals für den Erhebungszeitraum 2001 anzuwenden.“

Artikel 6

Änderung des Umsatzsteuergesetzes

Dem § 14 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 1270), das zuletzt durch... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Als Rechnung gilt auch eine mit einer digitalen Signatur nach dem Signaturgesetz vom 22. Juli 1997 (BGBl. I S. 1870, 1872) in der jeweils geltenden Fassung versehene elektronische Abrechnung.“

Artikel 7

Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes

Das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 1 wird nach Satz 3 folgender Satz eingefügt:

„Der Erwerb eines Gewerbebetriebs (§ 95 des Bewertungsgesetzes), eines diesem gleichstehenden Vermögens, das der Ausübung eines freien Berufs oder der Tätigkeit als Einnehmer einer staatlichen Lotterie dient (§ 96 des Bewertungsgesetzes), eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (§§ 140, 141 des Bewertungsgesetzes) oder eines Anteils an einer Gesellschaft im Sinne des § 13 Abs. 7, § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 oder § 18 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes, deren Einkünfte nach § 4a Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes besteuert werden, gilt als Erwerb von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft.“

2. In § 12 wird nach Absatz 2 folgender Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Der gemeine Wert der Anteile an Kapitalgesellschaften im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4 ist wie folgt auf die Gesellschafter aufzuteilen:

1. Das Kapitalkonto eines Gesellschafters aus der Handelsbilanz ist dem jeweiligen Gesellschafter vorweg zuzurechnen.
 2. Der nach Anwendung der Nummer 1 verbleibende Wert der Anteile an der Kapitalgesellschaft ist nach dem für die Gesellschaft maßgebenden Gewinnverteilungsschlüssel auf die Gesellschafter aufzuteilen.
 3. Für jeden Gesellschafter ergibt die Summe aus der Vorwegzurechnung nach Nummer 1 und dem anteiligen Unterschiedsbetrag nach Nummer 2 den Wert seines Anteils an der Kapitalgesellschaft.“
3. § 13a wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 4 wird am Ende der Nummer 3 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Nummer 4 angefügt:
 - „4. Anteile an einer Kapitalgesellschaft im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4, wenn der dem Erblasser oder Schenker nach § 12 Abs. 2a unmittelbar zuzurechnende Anteil an der Kapitalgesellschaft mehr als ein Viertel betragen hat.“
 - b) Absatz 5 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Gleiches gilt, wenn wesentliche Betriebsgrundlagen eines Gewerbebetriebs veräußert oder in das Privatvermögen übergeführt oder anderen betriebsfremden Zwecken zugeführt werden, Entnahmen im Sinne des § 4a Abs. 3 Satz 8 des Körperschaftsteuergesetzes bleiben dabei unberücksichtigt, oder wenn Anteile an einer Kapitalgesellschaft veräußert werden, die der Veräußerer durch eine Sacheinlage (§ 20 Abs. 1 des Umwandlungssteuergesetzes) aus dem Betriebsvermögen im Sinne des Absatzes 4 erworben hat oder ein Anteil an einer Gesellschaft im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 oder § 18 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes oder ein Anteil daran veräußert wird, den der Veräußerer durch eine Einbringung des Betriebsvermögens im Sinne des Absatzes 4 in eine Personengesellschaft (§ 24 Abs. 1 des Umwandlungssteuergesetzes) erworben hat;“.
 - bb) In Nummer 3 Satz 1 wird der zweite Halbsatz wie folgt gefasst:

„Verluste sowie Entnahmen im Sinne des § 4a Abs. 3 Satz 8 des Körperschaftsteuergesetzes bleiben unberücksichtigt.“
 - cc) In Nummer 4 wird am Ende das Semikolon durch einen Punkt ersetzt und folgende Nummer 5 angefügt:
 - „5. als Inhaber von Anteilen an Kapitalgesellschaften im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4 bis zum Ende der Fünfjahresfrist Gewinnausschüttungen erhält, die die Summe seiner Einlagen im Sinne des § 4a Abs. 4 Satz 3 des Körperschaftsteuergesetzes und der ihm zuzurechnenden Gewinne oder Gewinnanteile seit dem

Erwerb um mehr als 100 000 Deutsche Mark übersteigen; Verluste bleiben unberücksichtigt. Nummer 4 gilt sinngemäß.“

- c) In Absatz 6 wird die Angabe „Absatzes 4 Nr. 2 und 3“ durch die Angabe „Absatzes 4 Nr. 2 bis 4“ ersetzt.

4. § 19a wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 wird am Ende der Nummer 3 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Anteile an einer Kapitalgesellschaft im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4, wenn der dem Erblasser oder Schenker nach § 12 Abs. 2a unmittelbar zuzurechnende Anteil an der Kapitalgesellschaft mehr als ein Viertel betragen hat.“

- b) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

- aa) Nummer 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Gleiches gilt, wenn wesentliche Betriebsgrundlagen eines Gewerbebetriebs veräußert oder in das Privatvermögen übergeführt oder anderen betriebsfremden Zwecken zugeführt werden, Entnahmen im Sinne des § 4a Abs. 3 Satz 8 des Körperschaftsteuergesetzes bleiben dabei unberücksichtigt, oder wenn Anteile an einer Kapitalgesellschaft veräußert werden, die der Veräußerer durch eine Sacheinlage (§ 20 Abs. 1 des Umwandlungssteuergesetzes) aus dem Betriebsvermögen im Sinne des Absatzes 4 erworben hat oder ein Anteil an einer Gesellschaft im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 oder § 18 Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes oder ein Anteil daran veräußert wird, den der Veräußerer durch eine Einbringung des Betriebsvermögens im Sinne des Absatzes 4 in eine Personengesellschaft (§ 24 Abs. 1 des Umwandlungssteuergesetzes) erworben hat;“

- bb) In Nummer 3 Satz 1 wird der zweite Halbsatz wie folgt gefasst:

„Verluste sowie Entnahmen im Sinne des § 4a Abs. 3 Satz 8 des Körperschaftsteuergesetzes bleiben unberücksichtigt.“

- cc) In Nummer 4 wird am Ende das Semikolon durch einen Punkt ersetzt und folgende Nummer 5 angefügt:

„5. als Inhaber von Anteilen an Kapitalgesellschaften im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4 bis zum Ende der Fünfjahresfrist Gewinnausschüttungen erhält, die die Summe seiner Einlagen im Sinne des § 4a Abs. 4 Satz 3 des Körperschaftsteuergesetzes und der ihm zuzurechnenden Gewinne oder Gewinnanteile seit dem Erwerb um mehr als 100 000 Deutsche Mark übersteigen; Verluste bleiben unberücksichtigt. Nummer 4 gilt sinngemäß.“

5. § 37 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die vorstehende Fassung dieses Gesetzes findet auf Erwerbe Anwendung, für die die Steuer nach dem 31. Dezember 2000 entstanden ist oder entsteht.“

b) Absatz 3 wird aufgehoben.

Artikel 8

Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften

Das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2726), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 37n bis 50d werden aufgehoben.

2. Dem § 70 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die §§ 37n bis 50d in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2726), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), sind letztmals für den Veranlagungszeitraum 2000, bei abweichendem Geschäftsjahr des Sondervermögens letztmals für das Geschäftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 2001 endet.“

Artikel 9

Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes

Das Auslandsinvestment-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2820), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 16 bis 20 werden aufgehoben.

2. Nach § 21 wird folgender § 21a eingefügt:

„§ 21a

Die §§ 16 bis 20 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2820), das zuletzt durch Gesetz vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601) geändert

worden ist, sind letztmals für den Veranlagungszeitraum 2000, bei abweichendem Geschäftsjahr des ausländischen Investmentvermögens letztmals für das Geschäftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 2001 endet.“

Artikel 10

Änderung der Abgabenordnung

Die Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613, 1977 I S. 269), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. § 146 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Die Bücher und die sonst erforderlichen Aufzeichnungen können auch in der geordneten Ablage von Belegen bestehen oder auf Datenträgern geführt werden, soweit diese Formen der Buchführung einschließlich des dabei angewandten Verfahrens den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen; bei Aufzeichnungen, die allein nach den Steuergesetzen vorzunehmen sind, bestimmt sich die Zulässigkeit des angewandten Verfahrens nach dem Zweck, den die Aufzeichnungen für die Besteuerung erfüllen sollen. Bei der Führung der Bücher und der sonst erforderlichen Aufzeichnungen auf Datenträgern muss insbesondere sichergestellt sein, dass während der Dauer der Aufbewahrungsfrist die Daten jederzeit verfügbar sind und unverzüglich lesbar gemacht werden können. Dies gilt auch für die Befugnisse der Finanzbehörde nach § 147 Abs. 6. Die Absätze 1 bis 4 gelten sinngemäß.“

2. § 147 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Mit Ausnahme der Jahresabschlüsse und der Eröffnungsbilanz können die in Absatz 1 aufgeführten Unterlagen auch als Wiedergabe auf einem Bildträger oder auf anderen Datenträgern aufbewahrt werden, wenn dies den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht und sichergestellt ist, dass die Wiedergabe oder die Daten

1. mit den empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen und den Buchungsbelegen bildlich und mit den anderen Unterlagen inhaltlich übereinstimmen, wenn sie lesbar gemacht werden,
2. während der Dauer der Aufbewahrungsfrist jederzeit verfügbar sind, unverzüglich lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können.“

b) In Absatz 5 Satz 1 wird das Wort „nur“ gestrichen und die Wörter „vorlegen kann“ durch das Wort „vorlegt“ ersetzt.

c) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Sind die Unterlagen nach Absatz 1 mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellt worden, hat die Finanzbehörde im Rahmen einer Außenprüfung das Recht, Einsicht in die gespeicherten Daten zu nehmen und das Datenverarbeitungssystem zur Prüfung dieser Unterlagen zu nutzen. Sie kann im Rahmen einer Außenprüfung auch verlangen, dass die Daten nach ihren Vorgaben maschinell ausgewertet oder ihr die gespeicherten Unterlagen und Aufzeichnungen auf einem maschinell verwertbaren Datenträger zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten trägt der Steuerpflichtige.“

3. § 200 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Der Steuerpflichtige hat bei der Feststellung der Sachverhalte, die für die Besteuerung erheblich sein können, mitzuwirken. Er hat insbesondere Auskünfte zu erteilen, Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere und andere Urkunden zur Einsicht vorzulegen, die zum Verständnis der Aufzeichnungen erforderlichen Erläuterungen zu geben und die Finanzbehörde bei Ausübung ihrer Befugnisse nach § 147 Abs. 6 zu unterstützen. Sind der Steuerpflichtige oder die von ihm benannten Personen nicht in der Lage, Auskünfte zu erteilen, oder sind die Auskünfte zur Klärung des Sachverhaltes unzureichend oder versprechen Auskünfte des Steuerpflichtigen keinen Erfolg, so kann der Außenprüfer auch andere Betriebsangehörige um Auskunft ersuchen. § 93 Abs. 2 Satz 2 und § 97 Abs. 2 gelten nicht.“

Artikel 11

Änderung des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

In Artikel 97 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341; 1977 I S. 667), das zuletzt durch ... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird nach § 19a folgender § 19b eingefügt:

„§ 19b

Zugriff auf datenverarbeitungsgestützte Buchführungssysteme

§ 146 Abs. 5, § 147 Abs. 2, 5 und 6 sowie § 200 Abs. 1 der Abgabenordnung in der Fassung des Artikels ... des Gesetzes vom ... (BGBl. I S. ...) sind ab dem 1. Januar 2001 anzuwenden.“

Artikel 12

Änderung des Außensteuergesetzes

Das Außensteuergesetz vom 8. September 1972 (BGBl. I S. 1713), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Sind unbeschränkt Steuerpflichtige an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des Körperschaftsteuergesetzes, die weder Geschäftsleitung noch Sitz im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat und die nicht gemäß § 3 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuerpflicht ausgenommen ist (ausländische Gesellschaft), zu mehr als einem Zehntel beteiligt, so sind die Einkünfte, für die diese Gesellschaft Zwischengesellschaft ist, bei jedem von ihnen mit dem Teil steuerpflichtig, der auf die ihm zuzurechnende Beteiligung am Nennkapital der Gesellschaft entfällt.“

b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Unbeschränkt Steuerpflichtige sind im Sinne des Absatzes 1 an einer ausländischen Gesellschaft zu mehr als einem Zehntel beteiligt, wenn ihnen allein oder zusammen mit Personen im Sinne des § 2 am Ende des Wirtschaftsjahres der Gesellschaft, in dem sie die Einkünfte nach Absatz 1 bezogen hat (maßgebendes Wirtschaftsjahr), mehr als 10 vom Hundert der Anteile oder der Stimmrechte an der ausländischen Gesellschaft zuzurechnen sind. Bei der Anwendung des vorstehenden Satzes sind auch Anteile oder Stimmrechte zu berücksichtigen, die durch eine andere Gesellschaft vermittelt werden, und zwar in dem Verhältnis, das den Anteilen oder Stimmrechten an der vermittelnden Gesellschaft zu den gesamten Anteilen oder Stimmrechten an dieser Gesellschaft entspricht; dies gilt entsprechend bei der Vermittlung von Anteilen oder Stimmrechten durch mehrere Gesellschaften. Ist ein Gesellschaftskapital nicht vorhanden und bestehen auch keine Stimmrechte, so kommt es auf das Verhältnis der Beteiligungen am Vermögen der Gesellschaft an.“

c) Absatz 6 wird aufgehoben.

2. In § 8 Abs. 3 wird die Angabe „30 vom Hundert“ durch die Angabe „25 vom Hundert“ ersetzt.

3. § 10 Abs. 6 wird wie folgt gefasst:

„(6) Absatz 5 gilt nicht, soweit im Hinzurechnungsbetrag Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter enthalten sind und die ihnen zugrunde liegenden Bruttoerträge mehr als 10 vom Hundert der den gesamten Zwischeneinkünften zugrunde liegenden Bruttoerträge der ausländischen Zwischengesellschaft betragen oder die bei einer Zwischengesellschaft oder bei einem Steuerpflichtigen hiernach außer Ansatz zu lassenden Beträge insgesamt 120 000 Deutsche Mark übersteigen; bei der Berechnung der Bruttoerträge sind die Beträge, die sich auf unter § 13 Abs. 1 fallende Einkünfte

beziehen, außer Ansatz lassen. Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagencharakter sind Einkünfte der ausländischen Zwischengesellschaft, die aus dem Halten, der Verwaltung, Werterhaltung oder Werterhöhung von Zahlungsmitteln, Forderungen, Wertpapieren, Beteiligungen oder ähnlichen Vermögenswerten stammen, es sei denn, der Steuerpflichtige weist nach, dass sie aus eigener Tätigkeit stammen, die einer unter § 8 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 fallenden eigenen Tätigkeit der ausländischen Gesellschaft dient, ausgenommen Tätigkeiten im Sinne des § 1 Abs. 1 des Kreditwesengesetzes. Soweit im Hinzurechnungsbetrag Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter enthalten sind, für die der Steuerpflichtige nachweist, dass sie aus der Finanzierung von ausländischen Betriebsstätten oder ausländischen Gesellschaften stammen, die in dem Wirtschaftsjahr für das die ausländische Zwischengesellschaft diese Zwischeneinkünfte bezogen hat, ihre Bruttoerträge ausschließlich oder fast ausschließlich aus unter § 8 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 fallenden Tätigkeiten oder aus unter § 8 Abs. 2 fallenden Beteiligungen beziehen und zu demselben Konzern gehören wie die ausländische Zwischengesellschaft, ist Satz 1 nur für den Teil des Hinzurechnungsbetrags anzuwenden, dem 60 vom Hundert dieser Zwischeneinkünfte zugrunde liegen.“

4. § 21 Abs. 7 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird aufgehoben.

b) Im neuen Satz 1 werden die Wörter „Fassung dieses Gesetzes“ durch die Angabe „Fassung des Artikels 12 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2310)“ ersetzt.

c) Folgender Satz wird angefügt:

„§ 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 6 in der Fassung dieses Gesetzes sind erstmals anzuwenden

1. für die Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum,

2. mit Ausnahme des § 20 Abs. 2 für die Gewerbesteuer, für die der Teil des Hinzurechnungsbetrags, dem Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 10 Abs. 6 Satz 3 zugrunde liegen, außer Ansatz bleibt, für den Erhebungszeitraum,

für den Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter im Sinne des § 10 Abs. 6 Satz 2 und 3 hinzuzurechnen sind, die in einem Wirtschaftsjahr der Zwischengesellschaft oder der Betriebsstätte entstanden sind, das nach dem 31. Dezember 2000 beginnt.“

Artikel 13

Änderung des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln

Das Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 1967 (BGBl. I S. 977) zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...) wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 5 und 6 werden aufgehoben.

2. § 8a wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Die §§ 5 und 6 sind letztmals auf die Rückzahlung von Nennkapital anzuwenden, die in dem letzten vor dem 1. Januar 2002 beginnenden Wirtschaftsjahr erfolgt.“

Artikel 14

Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes

§ 6 Abs. 3 Satz 2 bis 4 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 189), das zuletzt durch ... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Der Bundesvervielfältiger beträgt im Jahr 2001 ... vom Hundert und ab dem Jahr 2002 ... vom Hundert. Der Landesvervielfältiger für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beträgt im Jahr 2001 ... vom Hundert und ab dem Jahr 2002 ... vom Hundert. Der Landesvervielfältiger für die übrigen Länder beträgt im Jahr 2001 ... vom Hundert und ab dem Jahr 2002 ... vom Hundert.“

Artikel 15

Änderung des Bundeskindergeldgesetzes

Das Bundeskindergeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 770, 1062), zuletzt geändert durch ... (BGBl. I S. ...), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „13 500 Deutsche Mark“ durch die Angabe „14 040 Deutsche Mark“ ersetzt.

2. § 20 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) § 2 Abs. 2 Satz 2 ist anzuwenden
 1. vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2004 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 14 520 Deutsche Mark tritt, und
 2. vom 1. Januar 2005 an mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrags von 14 040 Deutsche Mark der Betrag von 15 000 Deutsche Mark tritt.“

Artikel 16

Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch

Dem § 15 Abs. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845), das zuletzt durch ... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Bei Personen, die als Gesellschafter einer juristischen Person eine selbständige Tätigkeit ausüben, sowie bei Personen oder Gesellschaften einer Personengesellschaft, die steuerrechtlich wie Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft behandelt werden, gelten als Arbeitseinkommen die dem im Unternehmen tätigen Gesellschafter gewährten Vergütungen sowie die an ihn ausgeschütteten Gewinne, die steuerrechtlich bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit sowie aus Kapitalvermögen erfasst werden.“

Artikel 17

Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch

§ 165 Abs. 3 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 1989, BGBl. I S. 2261, 1990 I S. 1337), das zuletzt durch ... (BGBl. I S. ...) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 18

Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen kann den Wortlaut der durch die Artikel 1 bis 14 dieses Gesetzes geänderten Gesetze und Verordnungen in der vom Inkrafttreten der Rechtsvorschriften an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

(2) Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kann den Wortlaut des durch Artikel 15 dieses Gesetzes geänderten Bundeskindergeldgesetzes in der vom Inkrafttreten der Rechtsvorschriften an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 19

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 2 beruhenden Teile der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung können auf Grund der einschlägigen Ermächtigungsgrundlagen durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 20

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 am 1. Januar 2001 in Kraft.

(2) Die Artikel 10 und 11 treten am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(3) Die Artikel 16 und 17 sind erstmals anzuwenden auf Arbeitseinkommen, das nach dem 31. Dezember 2000 erzielt wird.

Begründung:

I. Allgemeiner Teil

Die Bundesregierung hat im Interesse der Zukunft unseres Landes eine Trendwende in der Steuer- und Finanzpolitik eingeleitet.

Im Mittelpunkt stehen

- Die Sanierung der Staatsfinanzen,
- die nachhaltige Förderung von Wachstum und Beschäftigung,
- mehr Steuergerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit im Steuersystem,
- deutliche und solide finanzierte Steuerentlastungen für Arbeitnehmer, Familien und Unternehmen.

Deutschland steht mitten in einem tiefgreifenden Reformprozess. Die Haushalte 1999 und 2000, der Finanzplan bis 2003, das Sparpaket im Rahmen des Zukunftsprogramms, das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002, das Familienförderungsgesetz und die ökologische Steuerreform markieren die Meilensteine auf dem bereits erfolgreich zurückgelegten Weg.

Diese Politik wird konsequent fortgesetzt. Mit der **Steuerreform** bleibt die Bundesregierung ihrem steuerpolitischen Markenzeichen auch zukünftig treu:

Steuerentlastungen werden durch eine solide Haushaltswirtschaft erst möglich.

Verantwortungsbewusste Politik verlangt, steuerliche Entlastungen nur auf Basis zurückgewonnener Handlungsspielräume des Staates anzugehen. Der erfolgreiche Abschluss des ersten Aktes der Haushaltssanierung - Haushalt 2000, Finanzplan bis 2003 und Sparpaket im Rahmen des Zukunftsprogramms - war deshalb unabdingbare Voraussetzung für über das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 und das Familienförderungsgesetz hinaus gehende, dauerhafte Steuersenkungen. **Haushaltssolidierung** und **Senkung von Steuern und Abgaben** bleiben die beiden Leitplanken einer zukunftsweisenden Strategie für nachhaltiges Wachstum und Arbeitsplätze.

Verantwortungsbewusste Konsolidierung und mutige Steuerentlastungen, die Wachstum und Beschäftigung fördern, bilden für die Bundesregierung eine unauflösbare Einheit.

Mit der **Steuerreform**, die weitere **Tarifsenkungen** sowie eine grundlegende **Reform der Unternehmensbesteuerung** enthält, erfasst die bereits im Jahre 1999 begonnene steuerpolitische Trendwende für Millionen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nunmehr schwerpunktmäßig auch die Unternehmen, nicht zuletzt die für den Arbeitsmarkt so wichtige mittelständische Wirtschaft.

Die frühzeitige Ankündigung der Steuerentlastungen erlaubt Konsumenten und Investoren, sich bereits jetzt auf die weitere Entwicklung des verfügbaren Einkommens und der steuerlichen Rahmenbedingungen einzustellen und ihre wirtschaftlichen Entscheidungen mit Blick darauf anzupassen. Das stärkt die **Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit der Finanzpolitik**. Es schafft Sicherheit und stabile Erwartungen der Investoren und der Märkte im In- und Ausland. Bereits dieser psychologische Impuls einer **verlässlichen Steuerpolitik** wird die ohnehin günstigen Wachstumsperspektiven der deutschen Wirtschaft weiter verbessern.

Auf der Basis der erreichten Konsolidierung und der öffentlichen Verpflichtung zu ihrer entschlossenen Fortsetzung können zusätzliche Spielräume für weitere Entlastungen aller Steuerzahler und für ein gerechteres Steuersystem genutzt werden. Mit der Steuerreform werden wir damit erreichen, dass die Steuerbelastung im Zeitraum bis 2005 gegenüber 1998 um insgesamt über 70 Milliarden Mark sinkt – bereits verwirklichte Reformschritte, wie das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002, das Familienförderungsgesetz und das Steuerbereinigungsgesetz 1999 eingerechnet. Dies ist das größte Steuerreformpaket in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

1. Senkung der Steuersätze

- Ab 2001 wird der Körperschaftsteuersatz für Kapitalgesellschaften auf 25 Prozent reduziert. Für die Personenunternehmen werden vergleichbare Bedingungen geschaffen. Die Unternehmen werden netto um gut 8 Milliarden Mark entlastet.
- Die Stufe 2002 des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 wird um ein Jahr – also auf 2001 – vorgezogen: Der Eingangssteuersatz sinkt damit von 25,9 Prozent im Jahr 1998 über 23,9 Prozent im Jahr 1999 und 22,9 Prozent im Jahr 2000 auf 19,9 Prozent im Jahr 2001. Der Höchststeuersatz sinkt von 53 Prozent im Jahr 1998 ebenfalls stufenweise auf 48,5 Prozent bereits im Jahr 2001. Der Grundfreibetrag steigt im gleichen Zeitraum von gut 12.300 Mark auf gut 14.000 Mark. Der Tarifverlauf wird durchgehend abgesenkt.

Die vorgezogene Tarifsenkung wird Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Unternehmen 2001 um über 27 Milliarden Mark entlasten. Das ist finanzierbar, ohne den Konsolidierungskurs das Defizit-Mittelfristziel des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes und das Ziel eines ausgeglichenen Bundeshaushalts 2006 zu gefährden. Sie bewirkt einen zusätzlichen kräftigen Konjunkturimpuls. So verstärkt Steuerpolitik die günstigen Bedingungen für einen nachhaltigen Aufschwung. Die Volkswirtschaft wird einen höheren Wachstumspfad erreichen, der neue Arbeitsplätze bringt. Beides zusammen führt sowohl zu niedrigeren Ausgaben für Lohnersatzleistungen als auch zu Mehreinnahmen bei Bund, Ländern und Kommunen.

Auf dieser soliden Basis sind weitere Entlastungsschritte vorgesehen:

- Zum 1.1. 2003 soll der Eingangssteuersatz auf 17 Prozent und der Spitzensteuersatz auf 47 Prozent gesenkt werden. Der Grundfreibetrag steigt auf 14.500 Mark.
- Zum 1.1. 2005 soll der Eingangssteuersatz auf 15 Prozent und der Spitzensteuersatz auf 45 Prozent abgesenkt werden. Der Grundfreibetrag steigt auf 15.000 Mark. Zusätzlich soll es 2005 wie schon 2001 erneut eine allgemeine Absenkung des Tarifverlaufs geben.

Die Stufe 2003 bringt eine weitere Nettoentlastung von rund 13 Milliarden Mark, die Stufe 2005 eine Nettoentlastung von zusätzlichen rund 21 Milliarden Mark. 2001 bis 2005 soll die Gesamtentlastung 42 1/2 Milliarden Mark betragen. Davon entfallen gut 22 Milliarden Mark auf die privaten Haushalte, 11 Milliarden Mark auf den Mittelstand und der Rest auf die größeren Unternehmen, die allerdings bei den bereits in Kraft getretenen steuerlichen Maßnahmen bis 2000 eine gewisse – regelmäßig nur temporäre – Mehrbelastung hinnehmen mussten.

Ein lediger Durchschnittsverdiener wird im Zeitraum 1998 bis 2005 um 2400 Mark entlastet, eine Familie mit zwei Kindern sogar um 4.050 Mark. Davon entfallen 1.800 Mark bzw. 1.900 Mark auf die Steuerreform 2000. Gleichzeitig steigt das lohn- und einkommensteuerfreie Einkommen für Familien von 33.600 auf 40.300 Mark.

Der arbeitsmarktpolitisch so wichtige **Eingangssteuersatz** wird somit in wenigen Jahren von 26 Prozent auf 15 Prozent gesenkt. Davon profitieren insbesondere die kleinen und mittleren Einkommen, aber auch viele kleine Personenunternehmen. Dies stützt zugleich den privaten Verbrauch, zusammen mit den Investitionen das wichtigste Element der volkswirtschaftlichen

Nachfrage. Gleichzeitig werden die Beitragssätze für die Rentenversicherung durch die Mehreinnahmen aus der ökologischen Steuerreform zurückgeführt. All dies verbessert die Rahmenbedingungen für Investitionen auf der volkswirtschaftlichen Angebotsseite – investieren in Deutschland wird damit attraktiver. Das fördert nicht nur das Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze, es ist auch sozialpolitisch von großem Gewicht: Insgesamt verbleibt den Beziehern niedriger Einkommen nach den Reformen spürbar mehr Geld im Portemonnaie. Hinzu kommt: Gerade für die Empfänger von Sozialtransfers wird sich die Arbeitsaufnahme wieder wesentlich mehr lohnen. Dies ermutigt die Menschen, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Mit der **Senkung des Höchststeuersatzes** bis 2005 auf 45 Prozent erreicht Deutschland auch bei dieser vor allem psychologisch wichtigen Größe ein international angemessenes Niveau. Dies bewirkt im Verbund mit der Senkung der Körperschaftsteuer auf 25 Prozent, dass wir auf der gesamten Breite des Steuersystems endlich attraktive Bedingungen für Investitionen aus dem In- und Ausland bieten können.

2. **Strukturreform der Unternehmensbesteuerung**

Die **Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft** muss gestärkt werden. Nur über die Wiedergewinnung wirtschaftlicher Dynamik sind Investitionen zu erwarten, die das Wirtschaftswachstum stärken und die notwendigen Arbeitsplätze schaffen.

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft muss die **Steuerbelastung für die Unternehmen zurückgeführt** werden. Selbst wenn Investitionsentscheidungen auch von anderen Standortfaktoren, wie z.B. Infrastruktur, Ausbildungsstand etc. abhängen, darf der Faktor „Steuerbelastung“ im Wettbewerb der Steuersysteme und Standorte zumindest nicht negativ belegt sein. Zurzeit rangiert die Bundesrepublik Deutschland bei diesem Aspekt noch im hinteren Feld.

Das gewählte Besteuerungssystem muss gleichzeitig so gewählt sein, dass es **europatauglich** ist und dadurch mittelfristig die Aussicht auf eine stärkere Angleichung der Systeme in der europäischen Union besteht, um systembedingte Wettbewerbsverzerrungen zukünftig zu vermeiden.

Ferner muss die Besteuerung auf eine Stärkung der Innenfinanzierung der Unternehmen ausgerichtet sein, damit die schlechte Eigenkapitalstruktur in der deutschen Wirtschaft und die dadurch bedingte Anfälligkeit der Unternehmen in Krisenzeiten beseitigt

wird. Dies kann nur mit einer Tarifstruktur erreicht werden, die den **im Unternehmen belassenen Gewinn begünstigt**, ohne Umstrukturierungen zu behindern.

Schließlich muss das Besteuerungssystem so angelegt werden, dass die Binnennachfrage in Deutschland gestärkt wird, damit sich Investitionen lohnen.

Gleichzeitig muss Steuerpolitik für mehr **Gerechtigkeit** sorgen. Nur wenn die Belastung leistungsgerecht verteilt wird, wird sie vom Bürger angenommen. Steuerwiderstand und Steuervermeidung, die dramatisch zugenommen haben, kann nur durch eine leistungsgerechte Besteuerung wirksam begegnet werden.

Zur Wiederherstellung der Steuergerechtigkeit muss ein Steuersystem gleich mehrere Voraussetzungen erfüllen.

Es muss an allererster Stelle **einfach und transparent** sein, damit der Bürger es in seinen Grundlinien verstehen kann. Komplizierte Steuergesetze erzeugen beim Einzelnen Unsicherheit und den Verdacht, übervorteilt zu werden. Darüber hinaus fördert eine komplizierte Differenzierung in den Steuergesetzen auch tatsächlich nur Scheingerechtigkeit, da die Gesetze von der Verwaltung nicht mehr konsequent vollzogen werden können. Zudem werden Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet, aus denen der besser beratende Steuerbürger Vorteile schöpft.

Die effektive Steuerbelastung für den Einzelnen ergibt sich aus dem Zusammenspiel von Bemessungsgrundlage und Tarif. Ein gerechtes Steuersystem muss daher **das zu versteuernde Einkommen auf eine systemgerecht breite Grundlage** stellen, damit auch hier keine Gestaltungsspielräume eröffnet werden. Gleichzeitig garantiert der Tarif nur dann eine leistungsgerechte Besteuerung, wenn die Verteilungsaufgaben der Einkommensteuer berücksichtigt wird, ohne gleichzeitig leistungshemmend zu wirken.

Eine sachgerechte Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit ist schließlich nur dann gewährleistet, wenn die Belastungsunterschiede zwischen den Unternehmensformen lediglich dadurch bedingt sind, dass die Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen in einer bestimmten **Unternehmensform** anders ist.

Das geltende Steuerrecht erfüllt die vorstehenden Anforderungen nicht. Es bedarf daher einer **Strukturreform** für die Unternehmensbesteuerung.

3. Reformkonzept

Die Prüfung der Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung (BMF-Schriftenreihe Heft 66) hat zu dem Ergebnis geführt, dass eine wettbewerbsfähige, europataugliche und leistungsgerechte Unternehmensbesteuerung auf der Basis des geltenden Körperschaftsteuersystems nicht möglich ist. Die Kommission hat daher für die Besteuerung von Körperschaften (insbesondere Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) das sogenannte Halbeinkünfteverfahren vorgeschlagen und für die Personenunternehmen zur Sicherstellung einer rechtsformunabhängigen Besteuerung unter anderem die Möglichkeit erwogen, die Besteuerung wie eine Körperschaft zu wählen.

Die Bundesregierung greift Vorschläge der Kommission auf und flankiert die notwendigen Strukturveränderungen durch Senkung der Steuersätze.

a) Kapitalgesellschaft und ihre Anteilseigner

Für die Kapitalgesellschaften und ihre Anteilseigner soll zukünftig das **Halbeinkünfteverfahren** gelten. Dieses Verfahren beseitigt die Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne in pauschaler Form durch eine Entlastung sowohl auf Unternehmensebene als auch auf der Anteilseignerebene.

Die Gewinne der Körperschaft werden definitiv mit einem einheitlichen Körperschaftsteuersatz von 25 % belastet. Auf der Ebene der Anteilseigner wird die körperschaftssteuerliche Vorbelastung der ausgeschütteten Gewinne dadurch berücksichtigt, dass die Dividende nur zur Hälfte in die Bemessungsgrundlage für die persönliche Einkommensteuer der Anteilseigner einbezogen wird. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Belastung der ausgeschütteten Gewinne, die der steuerlichen Belastung bei anderen Einkunftsarten angenähert ist.

Das Halbeinkünfteverfahren erfüllt - im Unterschied zum geltenden körperschaftssteuerlichen Vollanrechnungsverfahren - in jeder Hinsicht die Anforderungen an die oben genannten Reformziele.

- aa) Als klassisches Körperschaftsteuersystem ist das Halbeinkünfteverfahren **einfach**. Die tarifliche Entlastung auf beiden Ebenen kann zur Beseitigung der Doppelbelastung auf Anrechnungsmechanismen verzichten.

Das geltende Anrechnungsverfahren ist demgegenüber wegen der Verknüpfung der beiden Besteuerungsebenen und der dadurch notwendigen umfangreichen Gliederungsrechnung und dem aufwendigen Bescheinigungsverfahren sehr kompliziert und verwaltungsaufwendig. Eine durchgreifende Vereinfachung ist auch durch die in der Vergangenheit diskutierte sogenannte vereinfachte Gliederungsrechnung, die auf die Zusammenfassung verschiedener Eigenkapitalteile in der Gliederungsrechnung hinausläuft, und durch das sogenannte Guthabenmodell, dass nicht die Belastung der Eigenkapitalteile, sondern das Anrechnungsguthaben erfasst, nicht zu erzielen. Die Verknüpfung der beiden Besteuerungsebenen bliebe erhalten.

- bb) Das Halbeinkünfteverfahren ist **nicht so missbrauchsanfällig** wie ein Anrechnungsverfahren.

In einem klassischen System ohne Anrechnungsmechanismus scheiden von vornherein Gestaltungen aus, die darauf abzielen, nicht gezahlte Steuern anzurechnen. Die Praxis des körperschaftssteuerlichen Anrechnungsverfahrens hat demgegenüber in Einzelfällen gezeigt, dass die geltend gemachten Körperschaftsteuerguthaben deutlich über den tatsächlich gezahlten Körperschaftsteuern gelegen haben (vgl. z.B. sogenannte Leerverkäufe über die Börse). Ein umfassender Abgleich zwischen den gezahlten Körperschaftsteuern und dem Anrechnungsguthaben ist in der Praxis jedoch nicht möglich.

Hinsichtlich der Möglichkeit des Dividendenstripping ist festzustellen, dass in einem Halbeinkünfteverfahren die Einmalbelastung in Deutschland erwirtschafteter Gewinne nicht über eine Anrechnung rückgängig gemacht werden kann.

Demgegenüber hat die Praxis mit dem geltenden Körperschaftsteueranrechnungsverfahren deutlich gemacht, dass das Postulat der Einmalbesteuerung im Inland erwirtschafteter Gewinne über das Anrechnungsverbot für Anteilseigner, die nicht der Besteuerung im Inland unterliegen, nicht konsequent durchgesetzt

werden kann. Regelungen zur Verhinderung von Gestaltungen (vgl. insbesondere § 50c EStG) sind äußerst kompliziert, in ihren Wirkungen begrenzt und in der Praxis schwer handbar.

- cc) Das Halbeinkünfteverfahren führt zu einer **Tarifstruktur**, die die **Reinvestition betrieblicher Gewinne im Unternehmen fördert** und dadurch die Innenfinanzierung der Unternehmen verbessert. Auf diese Weise können begrenzte Haushaltsmittel gezielt dort eingesetzt werden, wo investiert wird und Arbeitsplätze entstehen können. Der Gewinn wird dabei auch nicht eingesperrt (Lock-In-Effekt), so dass Umstrukturierungen behindert werden. Vielmehr sind Umstrukturierungen wie bisher aufgrund eines flexiblen Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrechts im unternehmerischen Bereich möglich. Darüber hinaus öffnet das Halbeinkünfteverfahren sogar die Möglichkeit, Beteiligungen im unternehmerischen Bereich ohne Steuerbelastung zu veräußern und so eine betriebswirtschaftlich vernünftige Beteiligungsstruktur zu schaffen.

Die **Absenkung des Körperschaftsteuersatzes** im Halbeinkünfteverfahren auf 25 % ist eine deutliche Steuerentlastung von Unternehmen und damit ein Signal, das die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und des Wirtschaftsstandorts Deutschland erheblich verbessert. Auch ausländisches Kapital wird dadurch verstärkt zur Investition in Deutschland eingeladen.

Die Tarifstruktur im geltenden Körperschaftssteueranrechnungsverfahren fördert die Ausschüttung, da der Thesaurierungssatz deutlich über dem Ausschüttungssatz liegt. Der hohe Thesaurierungssatz ist im geltenden Anrechnungsverfahren an den Einkommensteuerspitzensatz angelehnt worden, weil das Anrechnungsverfahren im Ergebnis keine konsequente Besteuerung nach dem Trennungsprinzip darstellt. Eine Entlastung der Unternehmensebene über eine Senkung des Thesaurierungssatzes im Anrechnungsverfahren würde daher die Forderung nach einer eben solchen Senkung der Einkommensteuerspitzensätze nach sich ziehen (vgl. Jahresgutachten 1999/2000 des Sachverständigenrates) mit der Folge, dass eine deutliche Entlastung der Unternehmensebene aus Haushaltsgründen nicht finanzierbar wäre.

- dd) Eine **rechtsformneutrale Unternehmensbesteuerung** ist im Rahmen des Halbeinkünfteverfahrens möglich. Dieses einfache Besteuerungssystem für

Körperschaften nach dem Trennungsprinzip eröffnet die Möglichkeit, diese Struktur der Besteuerung auch auf Personenunternehmen zu übertragen.

Demgegenüber ist eine rechtsformneutrale Ausgestaltung der Unternehmensbesteuerung auf der Basis eines Anrechnungsverfahrens allein wegen dessen Komplexität praktisch ausgeschlossen.

Die geltende Unternehmensbesteuerung mit unterschiedlichen Besteuerungsregimen für Körperschaften und Personenunternehmen ist nicht rechtsformneutral. Rechtsformneutral ist die Besteuerung lediglich insoweit, als ausgeschüttete Gewinne einer Körperschaft letztlich - ebenso wie die Gewinne eines Personenunternehmens - dem persönlichen Einkommensteuersatz des Anteilseigners unterworfen werden. Es ergeben sich jedoch deutliche Besteuerungsunterschiede dadurch, dass Körperschaften im Unterschied zu Personenunternehmen nach einem strengen Trennungsprinzip besteuert werden mit der Folge, dass z.B. Leistungs- und Nutzungsverträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter sowie Verluste unterschiedlich behandelt werden.

- ee) Investitionen innerhalb Deutschlands und grenzüberschreitend (ins Ausland oder aus dem Ausland) führen beim Halbeinkünfteverfahren zu einer gleichen Belastung. Die **Kapitalverkehrsfreiheit und die Niederlassungsfreiheit innerhalb der europäischen Union** ist damit gewährleistet. Für das österreichische Doppelhalbsatzverfahren, das in ähnlicher Form die Entlastung auf beiden Ebenen vornimmt, hat der Ruding-Ausschuss die Europatauglichkeit ausdrücklich bestätigt.

Mit der Einführung des Halbeinkünfteverfahrens in Deutschland wird somit die Möglichkeit eröffnet, innerhalb der Europäischen Union bei der Ertragsbesteuerung zu einem einheitlichen System zu kommen und so die Belastungsunterschiede innerhalb der vorherrschenden verschiedenen Besteuerungssysteme zu beseitigen.

Das Vollanrechnungsverfahren wirkt demgegenüber nur national und ist daher binnenorientiert. Es beseitigt lediglich die steuerliche Doppelbelastung bei einem Anteilseigner und seiner Gesellschaft innerhalb Deutschlands. Der ausländische Anteilseigner einer inländischen Gesellschaft erfährt diese Entlastung ebenso wenig wie der deutsche Anteilseigner einer ausländischen Gesellschaft.

Der Belastungsvergleich zwischen inländischen und ausländischen Dividenden hat die EU-Kommission daher veranlasst, die Verletzung der Kapitalverkehrsfreiheit und Niederlassungsfreiheit durch das deutsche Vollarrechnungsverfahren zu beanstanden.

Die nationale Beschränktheit des Vollarrechnungsverfahrens wird in einer Zeit der weltwirtschaftlichen Verflechtung als gravierender Mangel empfunden. Diesem Mangel kann auch nicht dadurch abgeholfen werden, dass ein Anrechnungssystem in der europäischen Union insgesamt installiert wird.

Abgesehen davon, dass Länder mit einem klassischen Verfahren hierzu ihre Zustimmung nicht geben werden, würde die Schwäche der räumlichen Begrenztheit eines Anrechnungsverfahrens lediglich an die Grenze der Europäischen Union verlagert. Darüber hinaus würde ein allgemeines Anrechnungssystem in der Europäischen Union zu Verschiebungen des Steueraufkommens zwischen den Staaten führen, die die Körperschaftsteuer erheben und denjenigen, die sie anrechnen müssen. Ohne einen streitanfälligen Fiskalausgleich zwischen dem Sitzstaat der Kapitalgesellschaft und den Wohnsitzstaaten der Gesellschafter ist das Anrechnungsverfahren grenzüberschreitend nicht zu praktizieren. Trotz eines Finanzausgleichs kommt es auch in Deutschland immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Bundesländern über die Körperschaftsteueranrechnung.

b) **Personengesellschaften und Einzelunternehmen**

Rund 85 v.H. aller Unternehmen in Deutschland werden als Personenunternehmen geführt. Davon sind wiederum etwa 86 v.H. Einzelunternehmen, der Rest Personengesellschaften. Die Unternehmensteuerreform muss diese unterschiedliche Struktur der Personenunternehmen berücksichtigen. Sie muss so ausgestaltet werden, dass nicht nur große Personengesellschaften die Vorteile der Reform in Anspruch nehmen können, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen, denn gerade dort werden die Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen, die für die wirtschaftliche Fortentwicklung dringend notwendig sind. Die Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung hat in ihren Brühler Empfehlungen drei Modelle vorgeschlagen, ohne sich für eine bestimmte Lösung zu entscheiden (zu den Einzelheiten vgl. BMF-Schriftenreihe Heft 66 S. 18 ff, 72 ff).

Die Bundesregierung verfolgt bei ihrer Entscheidung über die Ausgestaltung der Reform auch hier das Ziel,

- den Weg für eine **rechtsnormneutrale Besteuerung** zu ebnen,
- eine **gleichwertige Entlastung** von Personengesellschaften und Einzelunternehmen einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits zu erreichen (Belastungsneutralität) und
- zu einer **Vereinfachung des Besteuerungssystems** beizutragen und den Unternehmen keine zusätzlichen bürokratischen Lasten aufzuerlegen.

Unter diesen Voraussetzungen besteht die geeignete Lösung darin, das von der Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung vorgeschlagene Modell der **Option zur Besteuerung wie eine Kapitalgesellschaft** zu verbinden mit dem Lösungsmodell der **Einkommensteuerermäßigung um die Gewerbesteuer**. Alle Unternehmen, die Einkünfte aus Gewerbebetrieben erzielen und der Gewerbesteuer unterliegen, werden durch eine Ermäßigung der Einkommensteuer um die Gewerbesteuer entlastet. Statt dieses „Basismodells“ können die Unternehmen aber auch wählen, wie eine Kapitalgesellschaft besteuert zu werden. Mit diesem Wahlrecht wird es dem Unternehmer - auch ohne Umwandlung - ermöglicht, die aus seiner Sicht günstigste Besteuerungsform zu wählen.

aa) **Ermäßigung der Einkommensteuer um die Gewerbesteuer**

Bei der Ermäßigung der Einkommensteuer um die Gewerbesteuer wird die Einkommensteuer des Unternehmers durch eine pauschalierte Anrechnung der Gewerbesteuer gemindert. Die Einkommensteuerermäßigung wird in Höhe des Zweifachen des Gewerbesteuermessbetrags gewährt. Die Gewerbesteuer bleibt weiterhin als Betriebsausgabe abzugsfähig. Dies bewirkt, dass - bei einem Hebesatz von 400 v.H. - der Unternehmer im Ergebnis durch die Anrechnung der Gewerbesteuer und den Betriebsausgabenabzug wirtschaftlich regelmäßig in vollem Umfang von der Gewerbesteuer entlastet wird.

Die Einkommensteuerermäßigung ist vor allem für solche Unternehmen vorteilhaft, die in Gemeinden mit niedrigen Hebesätzen ansässig sind, insbesondere auch Gemeinden in den neuen Bundesländern.

Das pauschalierte Verfahren ist für die Finanzverwaltung einfach zu handhaben. Für Unternehmen und ihre steuerlichen Berater wird kein zusätzlicher Erklärungsaufwand erforderlich.

bb) **Option zur Körperschaftsteuer**

Mit der Ausübung der Option zur Körperschaftsteuer erreicht der Unternehmer eine Besteuerung der thesaurierten Gewinne mit einem Steuersatz von 25 v.H. Körperschaftsteuer.

Die Option zur Besteuerung wie eine Kapitalgesellschaft kann von **Einzelunternehmern** ebenso wie von **Gesellschaftern einer Personengesellschaft** ausgeübt werden; Gesellschafter einer Personengesellschaft müssen die Option einheitlich ausüben. Sie steht auch Steuerpflichtigen mit Einkünften aus **Land- oder Forstwirtschaft** oder **selbständiger Arbeit** offen, die den Gewinn durch Bestandsvergleich ermitteln. Üben sie die Option aus, sind sie allerdings mit ihren Einkünften aus Land- oder Forstwirtschaft oder selbständiger Arbeit gewerbesteuerpflichtig.

Nach Ausübung der Option gilt das Unternehmen steuerlich als in eine Kapitalgesellschaft **umgewandelt** und muss sich in materiell-rechtlicher Hinsicht als solche behandeln lassen. Der Unternehmer wird so angesehen, als habe er **Anteile** an einer Kapitalgesellschaft. Schuldrechtliche **Leistungsbeziehungen** (z.B. wie Arbeitsvertrag, Mietvertrag) zwischen dem Betrieb und dem Betriebsinhaber werden mit steuerlicher Wirkung anerkannt. Die Zahlung eines Geschäftsführergehalts darf als Betriebsausgabe abgezogen werden; Pensionsrückstellungen dürfen mit gewinnmindernder Wirkung gebildet werden. Entnahmen gelten als **Gewinnausschüttung** und führen zur Versteuerung nach dem Halbeinkünfteverfahren.

Der Wechsel zur Besteuerung nach dem Körperschaftsteuergesetz gilt als Einbringung eines Einzelunternehmens oder Mitunternehmeranteils, die sich im Grundsatz nach den Regeln des Umwandlungssteuergesetzes vollzieht. Beim Eintritt in die Option möglicherweise vorhandenes Sonderbetriebsvermögen wird nicht in das Betriebsvermögen der fiktiven Kapitalgesellschaft einbezogen und gilt als entnommen. Der dabei entstehende Gewinn wird auf einen Zeitraum von zehn Jahren verteilt. Mit dem Ausschluss des Sonderbetriebsvermögens

werden Verwerfungen bei der Gewinnermittlung von Kapitalgesellschaften vermieden, die sich etwa durch die Zuordnung von Aufwendungen (Schuldzinsen, Erhaltungsaufwand für Wirtschaftsgüter des Sonderbetriebsvermögens) ergeben können. In einer Personengesellschaft möglicherweise vorhandene Ergänzungsbilanzen erhöhen oder vermindern die Anschaffungskosten der - fiktiven - einbringungsgeborenen Anteile im Übergangszeitpunkt.

Da sich das Personenunternehmen nach der Option in jeder Hinsicht wie eine Kapitalgesellschaft besteuern lassen muss, gelten im **Erbfall** die Grundsätze der Besteuerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Andernfalls hätten Kapitalgesellschaften die Möglichkeit, sich zivilrechtlich in eine Personengesellschaft umzuwandeln, bei der Ertragsbesteuerung für die Besteuerung wie eine Kapitalgesellschaft zu optieren, aber bei der Erbschaftsteuer die Vorteile der Besteuerung als Personenunternehmen (z.B. § 13a ErbStG) in Anspruch zu nehmen.

Die Optionslösung ist ein Schritt auf dem Weg zu einer rechtsformneutralen Besteuerung. Der Zugang zur Besteuerung wie eine Kapitalgesellschaft verlangt keine neuen Regelungen, sondern vollzieht sich nach den bekannten Regeln des Umwandlungssteuerrechts. Sie ist insbesondere für solche Unternehmen geeignet, die einen erheblichen Teil ihres Gewinns langfristig thesaurieren können. Sie kann aber auch für kleinere und mittlere Unternehmen vorteilhaft sein, da eine angemessene Geschäftsführervergütung oder eine Pensionsrückstellung mit steuerlicher Wirkung anerkannt werden. Auf diese Weise können die Unternehmer frühzeitig eine eigene Altersversorgung aufbauen.

cc) **Entlastung von Kleinunternehmen**

Unternehmen mit einem Gewinn, der unter dem gewerbesteuerlichen Freibetrag von 48.000 DM liegt und die daher die Einkommensteuer nicht durch Anrechnung der Gewerbesteuer ermäßigen können, profitieren unmittelbar von der Absenkung der Steuersätze, die in einem vorgezogenen Schritt schon zum 1. Januar 2001 wirksam wird.

dd) **Verfassungsrechtliche Aspekte der Einkommensteuerermäßigung um die Gewerbesteuer**

Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Ermäßigung der Einkommensteuer um die Gewerbesteuer bestehen nicht. Die Gewerbesteuer bleibt hinsichtlich der Festsetzung und Erhebung eine eigenständige Steuer und behält insgesamt – auch in Bezug auf den „Ermäßigungsteil“ – den Charakter als Objektsteuer. Die uneingeschränkt zulässige Abzugsfähigkeit als Betriebsausgabe untermauert die Eigenständigkeit der Gewerbesteuer. Die Einkommensteuerermäßigung ist formell und materiell dem Einkommensteuerrecht zuzuordnen. Bei Hebesätzen über 400 v.H. bleibt die Gewerbesteuerbelastung für die Unternehmen weiterhin spürbar. Dies ist ein weiteres Indiz für die Eigenständigkeit der Gewerbesteuer.

Das finanzverfassungsrechtliche Verteilungssystem wird durch die Einkommensteuerermäßigung um die Gewerbesteuer nicht verletzt. Dem Gesetzgeber ist es verfassungsrechtlich nicht untersagt, zum Zwecke der leistungsgerechten Besteuerung bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage oder der Festsetzung der Steuerschuld die Leistungsfähigkeit mindernde Faktoren anzuerkennen und zum Abzug zuzulassen. Ein Verstoß gegen den Grundsatz der Formenbindung und Formenklarheit in seiner finanzverfassungsrechtlichen Ausprägung liegt darin nicht.

Die Regelung stellt keine Steuerverrechnung dar, sondern integriert die Anrechnung in Form eines pauschalierten Steuerermäßigungstatbestands in das einkommensteuerliche Festsetzungsverfahren. Die Gewerbesteuer bleibt von diesen einkommensteuerrechtlichen Regelungen unberührt. Mit der Tarifbegrenzung des § 32 c EStG besteht gegenwärtig eine Regelung, die mit der gleichen Zielrichtung wie das jetzige Modell unter Rückgriff auf gewerbesteuerliche Maßstäbe die Sonderbelastung gewerblicher Einkünfte mit der Gewerbesteuer über die Wirkungen des Betriebsausgabenabzugs hinaus reduziert. Das Steuerrecht kannte schon in früheren Regelungen eine Verknüpfung unterschiedlicher Steuern bei abweichender Ertragshoheit (z.B. Berücksichtigung der Erbschaftsteuer bei der Einkommensteuer nach § 35 EStG; Berücksichtigung der Vermögensteuer als Sonderausgabe).

4. Maßnahmen zur Verbreiterung der Bemessungsgrundlage

Der Schwerpunkt der Finanzierungsmaßnahmen liegt in **Einschränkungen bei den Abschreibungen**. Bei der degressiven AfA wird der Abschreibungssatz für bewegliche Wirtschaftsgüter von 30 Prozent auf 20 Prozent gesenkt. Diese Maßnahme wirkt sich insbesondere bei Unternehmen mit hohen Anlageinvestitionen und hohen Gewinnen aus. Gerade diese Unternehmen profitieren aber auch von der deutlichen Steuersatzsenkung, die ihnen auf Dauer verbleibt.

Mit der Senkung des Abschreibungssatzes für Wirtschaftsgebäude von 4 Prozent auf 3 Prozent nähert sich die Abschreibungsdauer der tatsächlichen Nutzungsdauer dieser Gebäude. Sonderabschreibungen und Ansparabschreibungen zur Entlastung kleiner und mittlerer Unternehmen haben nach der Steuersatzsenkung ihre Berechtigung verloren und können wegfallen. Die Anpassung der AfA-Tabellen für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens wird im Verwaltungswege vorgenommen. Die neuen Werte werden voraussichtlich ab dem Jahr 2001 anzuwenden sein.

Darüber hinaus bedingt die Systemumstellung bei der Körperschaftsteuer Regelungen zur Vermeidung steuerlich unerwünschter Gestaltungen. Daher wird die **Beteiligungsgrenze für wesentliche Beteiligungen** von 10 Prozent auf 1 Prozent gesenkt - und damit die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen ausgedehnt - und die bisher geltenden Regelungen zur **Gesellschafterfremdfinanzierung** (§ 8a KStG) strenger gefasst.

Die bisherige **Tarifbegrenzung für gewerbliche Einkünfte** (§32c EStG) ist entbehrlich und wird aufgehoben.

II. Besonderer Teil

Zu Artikel 1 (Einkommensteuergesetz)

Zu Nummer 1 (§ 2 Abs. 6)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Aufhebung des § 32c EStG.

Zu Nummer 2 (§ 3 Nr. 40)

Nach geltender Rechtslage werden Einnahmen aus § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG (insbesondere Dividenden) und damit wirtschaftlich vergleichbare Einnahmen in vollem Umfang bei der Einkünfteermittlung berücksichtigt. Entsprechendes gilt für Veräußerungserlöse aus steuerpflichtigen Veräußerungen der in § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG genannten Anteilen an Körperschaften und Personenvereinigungen.

Die mit den Einnahmen oder Veräußerungserlöse zusammenhängenden Aufwendungen wurden ebenfalls grundsätzlich in vollem Umfang berücksichtigt.

Nach dem Halbeinkünfteverfahren werden diese Einnahmen künftig nur noch zur Hälfte erfasst, d. h. sie werden insoweit steuerfrei gestellt. Dem trägt die Änderung in § 3 Nr. 40 EStG Rechnung.

Die Sonderregelung für Ausschüttungen aus Sondervermögen berücksichtigt den Umstand, dass Gewinne aus der Veräußerung von in § 23 EStG genannten Wirtschaftsgütern durch den Fonds nach geltender Rechtslage grundsätzlich steuerfrei sind. Durch die Aufhebung der steuerlichen Sondervorschriften im KAGG würden künftig Ausschüttungen auch insoweit zu steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen führen. Die Sonderregelung in § 3 Nr. 40 EStG stellt diese Ausschüttungen in vollem Umfang steuerfrei.

Zu Nummer 3 (§ 3c)

Aufwendungen, die mit den nach § 3 Nr. 40 EStG zusammenhängenden Betriebsvermögensmehrungen, Einnahmen oder Veräußerungspreisen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen, können nur noch zur Hälfte als Betriebsausgaben oder Werbungskosten berücksichtigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufwendungen in einem Veranlagungszeitraum anfallen, in dem keine steuerfreien Erträge angefallen sind; auch in diesem Fall sind die tatsächlich angefallenen Aufwendungen nur zur Hälfte zu berücksichtigen.

Zu Nummer 4 (§ 7)

Zu Buchstabe a (Absatz 2)

Die degressive Absetzung für Abnutzung (AfA) für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens wird von 30 % auf 20 % abgesenkt.

Zu Buchstabe b (Absatz 4)

Die lineare AfA für Gebäude, die zu einem Betriebsvermögen gehören und nicht Wohnzwecken dienen, wird zur Finanzierung der Tarifentlastungen im Unternehmensbereich von 4 % auf 3 % gesenkt.

Zu Nummer 5 (§ 7g)

Die bisherigen Sondervorschriften über die Ansparabschreibungen (§ 7g Abs. 3 bis 8 EStG) bzw. die daran anknüpfenden Sonderabschreibungen (§ 7g Abs. 1 und 2 EStG) sollten Gewinne, die im Unternehmen für Investitionszwecke stehen gelassen wurden, begünstigen.

Im Hinblick auf die Senkung der Steuersätze für im Unternehmen verbleibende Gewinne werden die Sonderregelungen aufgehoben.

Ab dem Wirtschaftsjahr, das im Veranlagungszeitraum 2001 beginnt, dürfen Ansparabschreibungen nicht mehr in Anspruch genommen werden. Soweit in vorhergehenden Wirtschaftsjahren zulässigerweise Rücklagen gebildet worden sind, sind können diese entsprechend der bisherigen Regelung fortgeführt werden (vgl. § 52 Abs. 23 EStG). Im Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung dieser Wirtschaftsgüter sind die gebildeten Rücklagen gewinnerhöhend aufzulösen. Diese Gewinnerhöhung kann durch die Inanspruchnahme der Abschreibung nach § 7 Abs. 2 EStG und durch die – nur insoweit noch mögliche – Abschreibung nach § 7g Abs. 1 und 2 EStG ausgeglichen werden.

Zu Nummer 6 (§10d)

Redaktionelle Übernahme einer bisher bereits in der Anwendungsvorschrift zu § 10d EStG enthaltenen Regelung.

Zu Nummer 7 (§ 17)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Gewinne, die eine Kapitalgesellschaft erzielt, unterliegen bei dieser der Körperschaftsteuer. Schüttet die Kapitalgesellschaft Gewinne aus, werden diese Dividenden beim Anteilseigner steuerlich erfasst.

Die damit verbundene Doppelbesteuerung wurde im bisherigen Vollarrechnungsverfahren dadurch vermieden, dass der Anteilseigner die von der Kapitalgesellschaft entrichtete Körperschaftsteuer auf seine Einkommensteuer anrechnen konnte.

Künftig werden die Gewinne auf der Ebene der Kapitalgesellschaft mit 25 % Körperschaftsteuer (definitiv) belastet. Dividenden werden beim Anteilseigner nur zur Hälfte in die Ermittlung der Einkünfte einbezogen; eine Anrechnung der Körperschaftsteuer unterbleibt.

Die Besteuerung kann beim Anteilseigner dann umgangen werden, wenn der Anteilseigner seine Beteiligung vor der Gewinnausschüttung veräußert, er sich dabei die in der Gesellschaft angesammelten offenen Rücklagen vergüten lässt und der Veräußerungsgewinn nicht steuerpflichtig ist.

Gehört die Beteiligung zum Privatvermögen, ist nach geltender Rechtslage der Veräußerungsgewinn nur steuerpflichtig wenn die Veräußerung innerhalb von 12 Monaten

nach dem Erwerb erfolgt (Spekulationsgewinn) oder es sich bei einer Veräußerung zu einem späteren Zeitpunkt um eine wesentliche Beteiligung handelt.

Eine wesentliche Beteiligung setzt nach geltender Rechtslage eine Beteiligung von mindestens 10 % voraus.

Zur Vermeidung von Steuerumgehungen ist es geboten, die Grenze für die wesentliche Beteiligung auf mindestens 1 % zu senken.

Zu Buchstabe b (Absatz 4)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung des KStG (Regelung über Einlagen künftig in § 27 KStG).

Zu Buchstabe c (Absatz 5)

Folgeänderung aus dem Wegfall der steuerlichen Ausschüttungsfiktion durch Aufhebung der steuerlichen Vorschriften im KAGG. Thesaurieren Sondervermögen ihre Erträge käme es bei einer Veräußerung der Anteile außerhalb der Spekulationsfristen des § 23 EStG zu keiner Besteuerung der im Sondervermögen „geparkten“ Erträge. Diese „Rücklagen“ würden über den Veräußerungspreis steuerfrei vereinnahmt. Mit der Ergänzung des § 17 EStG wird sicher gestellt, dass eine Besteuerung der Erträge in Veräußerungsfällen erfolgt.

Zu Nummer 8 (§ 18)

Redaktionelle Änderung. Die bisherige Verweisung auf § 16 EStG war an die zwischenzeitliche Änderung dieser Vorschrift anzupassen.

Zu Nummer 9 (§ 20)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Zu Doppelbuchstabe aa (Nummer 1)

Die Erträge aus Anteilen an inländischen Sondervermögen im Sinne des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) und an ausländischen Investmentvermögen im Sinne des Auslandsinvestment-Gesetzes (AuslInvestmG) gehörten bisher schon kraft ausdrücklicher gesetzlicher Regelung in den jeweiligen Gesetzen (vgl. z.B. § 39 Abs. 1 Satz 1 KAGG, § 17 Abs. 1 Satz 1 AuslInvestmG) zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG, sofern sie nicht Betriebseinnahmen des Anteilinhabers waren. Wegen der Aufhebung der steuerrechtlichen Vorschriften des KAGG und des AuslInvestmG (vgl. hierzu die jeweilige Begründung) ist es erforderlich, die Erträge in § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausdrücklich zu benennen.

Mit der Regelung im neuen Satz 3 werden auch die Ausschüttungen von nach § 4a KStG optierten Betrieben von Personenunternehmen in § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG aufgenommen.

Die im Übrigen redaktionelle Änderung trägt dem Umstand Rechnung, dass Gewinnanteile auch künftig nicht zu den Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG gehören, soweit sie aus von der Kapitalgesellschaft zurückgewährten Einlagen bestehen.

Zu Doppelbuchstabe bb (Nummer 2)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Neuregelung zur Herabsetzung des Nennkapitals in § 28 KStG und dem Kapitalerhöhungsteuergesetz.

Zu Doppelbuchstabe cc (Nummer 3)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des körperschaftsteuerlichen Vollerrechnungsverfahrens. Die Hinzurechnungsvorschrift für das Körperschaftsteuerguthaben ist nicht mehr notwendig.

Zu Doppelbuchstabe dd (Nummern 9 und 10)

Nach dem Halbeinkünfteverfahren werden Gewinne, die eine Kapitalgesellschaft (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) erzielt, mit 25 % Körperschaftsteuer besteuert. Schüttet die Kapitalgesellschaft die Gewinne aus, löst dies im Ausschüttungszeitpunkt eine Kapitalertragsteuerpflicht aus. Auf der Ebene des Anteilseigners wird die zugeflossene Dividende zur Hälfte bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens erfasst und die bezahlte Kapitalertragsteuer auf die Einkommensteuer angerechnet.

Mit diesem Verfahren wird erreicht, dass Gewinne, die die Kapitalgesellschaft erzielt, im Ergebnis etwa in Höhe des Einkommensteuersatzes des Anteilseigners einer Einmalbesteuerung unterliegen.

Entsprechendes gilt im Verhältnis von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG) und ihren Mitgliedern.

Bei den übrigen in § 1 Abs. 1 KStG genannten Körperschaften (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG), sonstige juristische Personen des privaten Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 KStG), nichtsrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderen Zweckvermögen des privaten Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG) und Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG) unterliegen künftig steuerpflichtige Gewinne ebenfalls einer Körperschaftsteuer von 25 %. Bei diesen Körperschaften gibt es aber grundsätzlich keine Ausschüttungen an Anteilseigner oder Mitglieder im vorstehenden Sinne. Gleichwohl kommt es auch bei diesen Körperschaften zu Vermögensübertragungen an die „hinter diesen Gesellschaften stehenden“ Personen (z. B. an den Landkreis als Gewährsträger einer Kreissparkasse). Diese Vermögensübertragungen sind wirtschaftlich gesehen mit vorstehend erwähnten Gewinnausschüttungen vergleichbar.

Aus Gründen der steuerlichen Gleichbehandlung ist es daher geboten, auch diese Vermögensübertragungen auf der Ebene des „Anteilseigners“ steuerlich zu erfassen. Die Änderung in § 20 Abs. 1 Nr. 9 EStG schafft für Vermögensübertragungen an „Anteilseigner“ von Körperschaften im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG einen neuen Einkommenstatbestand. Entsprechendes gilt, wenn ein Betrieb gewerblicher Art, der seinen Gewinn durch Bestandsvergleich ermittelt und der keine eigene Rechtspersönlichkeit hat, Gewinne erwirtschaftet, die – da sie nicht in Gewinnrücklagen eingestellt werden – der juristischen Person des öffentlichen Rechts (als „Anteilseigner“) zur Verfügung stehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 10 EStG).

Zu Buchstabe b (Absatz 2a)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 20 Abs. 1 Nr. 2 und 3 EStG.

Zu Nummer 10 (§ 22)

Nach geltender Rechtslage sind Bezüge, die von einer von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 KStG (insbesondere eine Stiftung) gewährt werden, beim Empfänger in vollem Umfang steuerpflichtig. Beim Leistenden unterliegen die Bezüge – infolge dessen Steuerbefreiung – keiner steuerlichen Vorbelastung.

Ist die Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 1 KStG dagegen nicht von der Körperschaftsteuer befreit, sind die Bezüge beim Empfänger nicht steuerpflichtig. Der Leistende kann sie nach § 10 KStG nicht aufwandswirksam abziehen. In diesem Fall ergibt sich eine Steuerbelastung in Höhe des Steuersatzes des Leistenden (bisher 40 %).

Nach der Unternehmenssteuerreform beträgt die Körperschaftsteuerbelastung bei nicht steuerbefreiten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Sinne des § 1 KStG nur noch 25 %. Würden die Bezüge beim Empfänger wie bisher nicht besteuert, ergäbe sich auch im Vergleich zu Leistungen einer steuerbefreiten Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse insgesamt eine ungerechtfertigte Begünstigung.

Die Änderung erfasst künftig Bezüge, die von nicht steuerbefreiten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Sinne des § 1 KStG stammen, auf der Ebene des Empfängers nach den Grundsätzen des Halbeinkünfteverfahrens zur Hälfte. Unter Berücksichtigung der (Vor-)Belastung auf der Ebene des Leistenden (mit 25 % Körperschaftsteuer) wird so eine Einmalbelastung erreicht.

Zu Nummer 11 (§ 32)

Folgeänderung aus der Anhebung des Existenzminimums ab 2001.

Zu Nummer 12 (§ 32a)

Der zunächst für 2002 vorgesehene Einkommensteuertarif soll durch die Änderung bereits für den Veranlagungszeitraum 2001 gelten. Der Grundfreibetrag wird von 13 499 DM auf 14 093 DM angehoben. Der Eingangsteuersatz wird von 22,9 % auf 19,9 %, der Höchstsatz bei der Einkommensteuer von 51 % auf 48,5 % abgesenkt.

Zu Nummer 13 (§ 32b EStG)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Nach dem Halbeinkünfteverfahren werden bestimmte Erträge nur noch zur Hälfte bei der Ermittlung der Einkünfte erfasst (§ 3 Nr. 40 EStG). Damit mindert sich das zu versteuernde Einkommen, das nach § 32a EStG Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer ist.

Die bei der Ermittlung der Einkünfte außer Ansatz bleibenden Teile der vorgenannten Erträge fließen dem Steuerpflichtigen aber dennoch zu; sie erhöhen damit seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund ist es daher geboten, diesen Teil der Erträge bei der Ermittlung des auf das zu versteuernde Einkommen anzuwendenden Steuersatzes zu berücksichtigen.

Die Änderung des Absatzes 1 legt fest, dass in den Fällen, in denen der Steuerpflichtige steuerfreie Einkünfte im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG erzielt, die Regelungen über den Progressionsvorbehalt anzuwenden sind.

Zu Buchstabe b (Absatz 2)

Zu Doppelbuchstabe aa (Nummer 2)

Durch die Änderung werden die außerordentlichen ausländischen, nach DBA steuerfreien Einkünfte in die Ermittlung des auf das zu versteuernde Einkommen anzuwendenden Steuersatzes und damit zugleich in die Berechnung der Steuerermäßigung nach § 34 EStG für inländische außerordentliche Einkünfte in geminderter Höhe einbezogen. Die Einbeziehung ist sachgerecht, weil der Steuerpflichtige durch diese Einkünfte wirtschaftlich leistungsfähiger wird. Die Berücksichtigung lediglich eines Fünftels dieser Einkünfte in Anlehnung an die Fünftelungsregelung in § 34 EStG stellt sicher, dass durch die Einbeziehung dieser Einkünfte keine übermäßige Progressionsverschärfung eintritt.

Zu Doppelbuchstabe bb (Nummer 3)

Es wird festgelegt, dass die bei der Ermittlung der Einkünfte nach § 3 Nr. 40 steuerfreien Einnahmen bei der Ermittlung des besonderen Steuersatzes zu berücksichtigen sind.

Zu Nummer 14 (§ 32c)

§ 32c EStG ist aufzuheben. An seine Stelle tritt die Neuregelung in § 35 EStG.

Zu Nummer 15 (§ 33a)

Folgeänderung aus der Anhebung des Existenzminimums ab 2001.

Zu Nummer 16 (§ 34)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Unwiderruflichkeit des Antrages nach § 34 Abs. 1 EStG auf ermäßigte Besteuerung der außerordentlichen Einkünfte führt zu nicht vertretbaren Härten für den Steuerpflichtigen. Ohne Unwiderruflichkeit kann der Antrag im Rahmen eines Rechtsbehelfsverfahrens oder, soweit es nach den Vorschriften der AO zulässig ist, im Rahmen der Änderung von Steuerbescheiden zurückgenommen werden. Der dadurch entstehende Verwaltungsmehraufwand wäre im Gegensatz zum Nutzen für den Steuerbürger vertretbar.

Zu Buchstabe b (Absatz 2)

Durch die Neufassung von § 34 Abs. 2 Nr. 1 EStG wird sichergestellt, dass nur solche Gewinne der ermäßigten Besteuerung unterliegen, die voll der Besteuerung unterliegen. Solche Gewinne, die bereits durch das Halbeinkünfteverfahren begünstigt werden (Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften nach § 16 Abs. 2 Satz 2 und § 17 EStG), werden zur Vermeidung einer Doppelbegünstigung aus der ermäßigten Besteuerung des § 34 EStG herausgenommen.

Zu Nummer 17 (§ 34c EStG)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 32c EStG.

Zu Buchstabe b (Absatz 7)

Folgeänderung aus der Einführung des Halbeinkünfteverfahren. Die Ausgangsgröße für die Anrechnung ausländischer Steuer auf die Einkommensteuer bzw. der Abzug dieser ausländischen Steuer bei der Ermittlung der Einkünfte wird bei den Einkünften, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen, auf die Hälfte begrenzt.

Zu Buchstabe c (Absatz 8)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Einfügung des neuen Absatzes 7.

Zu Nummer 18 (§ 34f)

Folgeänderung aus der Einfügung des § 35 EStG

Zu Nummer 19 (Abschnitt V Nr. 3 und § 35)

Die Änderung der Überschrift ist eine redaktionelle Folge aus der Einfügung des § 35 EStG.

Absatz 1

Die Vorschrift beschreibt die begünstigten einkommensteuerpflichtigen Unternehmer mit gewerblichen Einkünften:

- Einzelunternehmer
- unmittelbar beteiligte Mitunternehmer
- mittelbar beteiligte Mitunternehmer
- persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien

Die Ermäßigung wird für jeden Gewerbebetrieb getrennt ermittelt. Hat ein Steuerpflichtiger mehrere Gewerbebetriebe und / oder ist er an mehreren Gewerbebetrieben beteiligt, sind die Ermäßigung getrennt zu ermitteln und bei seiner Einkommensteuer zusammenzufassen. Bei einem Gewerbebetrieb mit mehreren Unternehmern (Mitunternehmerschaft / Kommanditgesellschaft auf Aktien) erfolgt die Steuerermäßigung auf der Grundlage des anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrags. Die dabei ins Verhältnis zu setzenden Gewinnanteile erfassen - wie bei der Gewerbesteuer auf der Grundlage von § 7 GewStG - sowohl die Gewinnanteile aus der Gewinnverteilung als auch die erzielten Sondervergütungen im Sinne des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 zweiter Halbsatz EStG.

Die Ermäßigung um das Zweifache des jeweils für den dem Veranlagungszeitraum entsprechenden Erhebungszeitraum festgesetzten bzw. anteiligen Gewerbesteuer-Messbetrags unterstellt den Regelfall einer Gewerbesteuerbelastung auf der Grundlage eines Hebesatzes von mehr als 350 vom Hundert. Der gewichtete durchschnittliche Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt zur Zeit etwa 400 vom Hundert. Der durchschnittliche Gewerbesteuer-Hebesatz ist bei Gewerbebetrieben mit einer Betriebsstätte oder mehreren Betriebsstätten in einer Gemeinde der Gewerbesteuer-Hebesatz der Betriebsstädtengemeinde. Bei Gewerbebetrieben mit Betriebsstätten in mehreren Gemeinden ergibt sich die Gewerbesteuerbelastung unter Berücksichtigung der jeweiligen

Zerlegungsanteile nach §§ 28 bis 33 des Gewerbesteuergesetzes und der jeweiligen Hebesätze im Verhältnis zum Gewerbesteuer-Messbetrag.

Absatz 2

Begünstigt werden sollen nur Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die im Gewerbebetrieb des Unternehmers erzielt werden. Gewerbeerträge von Kapitalgesellschaften, die im Rahmen der Gewerbesteuer wegen einer gewerbesteuerlichen Organschaft mit dem Gewerbeertrag des Organträgers zusammengerechnet werden, sollen nicht begünstigt sein. Außerdem sollen Gestaltungen über eine gewerbesteuerliche Organschaft vermieden werden, die nur mit der Zielsetzung gewählt werden, die Vergünstigung des § 35 EStG zu erreichen.

Bei einer gewerbesteuerlichen Organschaft wird deshalb der Gewerbesteuer-Messbetrag im Verhältnis des eigenen Gewerbeertrags des Organträgers vor Zurechnung der Gewerbeerträge der Organgesellschaften im Verhältnis zur Summe der Gewerbeerträge aller am Organkreis beteiligten Unternehmen aufgeteilt. Dabei sind negative Gewerbeerträge mit null DM anzusetzen.

Absatz 3

Zur verfahrensrechtlichen Vereinfachung, insbesondere zur Änderung der Ermäßigung bei veränderten Ausgangsgrößen werden der anteilige Gewerbesteuer-Messbetrag bei Mitunternehmenschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Anteile am Gewerbesteuer-Messbetrag bei gewerbesteuerlichen Organschaft gesondert festgestellt.

Zu Nummer 20 (§ 36 EStG)

Zu Buchstabe a (Absatz 2 Satz 2)

Zu Doppelbuchstabe aa (Nummer 2)

Die Regelung stellt sicher, dass die volle auf die Dividenden angefallene und entrichtete Kapitalertragsteuer im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung angerechnet werden kann, obwohl bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nur die Hälfte der Dividenden erfasst worden ist.

Zu Buchstabe bb (Nummer 3)

Unter der Herrschaft des Halbeinkünfteverfahren entfällt die Anrechnung des Körperschaftsteuerguthabens. Die Anrechnungsvorschrift ist deshalb aufzuheben.

Zu Buchstabe b (Absatz 3)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung in Absatz 2.

Zu Nummer 21 (§§ 36a bis 36e)

Folgeänderung aus dem Wegfall des Anrechnungsverfahrens. Die Vorschriften über den Ausschluss der Anrechnung von Körperschaftsteuer in Sonderfällen (§ 36a EStG), die Vergütung von Körperschaftsteuer (§ 36b EStG), die Vergütung von Körperschaftsteuer auf Grund von Sammelanträgen (§ 36c EStG), die Vergütung von Körperschaftsteuer in Sonderfällen (§ 36d EStG) und die Vergütung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags an beschränkt Einkommensteuerpflichtige (§ 36e EStG) sind aufzuheben.

Zu Nummer 22 (§ 38c)

Es handelt sich um die Übernahme der von 2002 auf 2001 vorgezogenen Tarifentlastung aus § 52 Abs. 2 EStG in den § 38c EStG für den Bereich der Lohnsteuertabellen mit den Steuerklassen V und VI. Für die übrigen Steuerklassen bedarf es keiner besonderen Änderungsanweisung, weil § 38c EStG insoweit auf die Einkommensteuertabellen in § 32a EStG Bezug nimmt.

Zu Nummer 23 (§§ 43 bis 45d)

Die bisherigen §§ 43 bis 45d EStG enthalten die Vorschriften über die Tatbestände, die zur Kapitalertragsteuerpflicht führen, die Höhe der Steuer, der Steuererhebung sowie der Verfahren zur Steuererstattung, wenn keine Steueranrechnung im Zuge einer Einkommensteuerveranlagung durchzuführen ist.

An den Grundsätzen dieser Regelungen ist auch künftig festzuhalten.

Die bisherigen Regelungen knüpften allerdings insbesondere verfahrenstechnisch an Regelungen an, die in den §§ 36a bis 36e EStG zur Vergütung von Körperschaftsteuer auf Grund der Grundsätze des Anrechnungsverfahrens verankert waren; diese Regelungen waren für die Erstattung der Kapitalertragsteuer vielfach entsprechend anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Sammelanträge zur Erstattung der Kapitalertragsteuer.

Die Regelungen der §§ 36a bis 36e EStG werden wegen Wegfalls des Anrechnungsverfahrens aufgehoben. Dies macht es notwendig, die Regelungen der bisherigen §§ 43 bis 45d EStG um die „Verweisungsregelungen“ zu ergänzen (neue §§ 45b und 45c EStG) und redaktionell neu zu fassen.

Aus materieller Sicht sind folgende Änderungen vorgenommen worden:

§ 43 EStG

In § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a und 7b EStG werden als Folge der in § 20 Abs. 1 Nr. 9 und 10 EStG vorgenommenen Erweiterung der Einkommenstatbestände zwei neue Tatbestände für die Kapitalertragsteuerpflicht geschaffen.

§ 43a EStG

§ 43a Abs. 1 Nr. 1 EStG legt die Höhe des Steuersatzes auf 20 % fest, der auf Dividenden anzuwenden ist. Diese Steuer ist auf die tatsächliche Dividende zu entrichten, obwohl im Rahmen der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens wegen § 3 Nr. 40 EStG nur die hälftige Dividende einbezogen wird.

In den neuen Nummern 4 und 5 von § 43a Abs. 1 EStG wird die Höhe des Steuersatzes festgelegt, der auf die neuen Tatbestände für die Kapitalertragsteuerpflicht nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a und 7b EStG anzuwenden ist. Dieser entspricht im Fall der Nummer 7a dem Steuersatz für Dividenden.

Im Fall der Nummer 7b beträgt er die Hälfte, d.h. 10 %. Dies hat ihre Ursache darin, dass die hiervon betroffenen Körperschaften grundsätzlich die Hälfte der gezahlten Kapitalertragsteuer wieder erstattet bekommen können (vgl. bisheriger § 44c Abs. 2 EStG). Durch die Festlegung des Steuersatzes bedarf es insoweit einer derartigen Erstattung nicht.

Da in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7b EStG nicht an eine Auszahlung der Kapitalerträge angeknüpft wird, wird nur eine einheitlicher Satz festgelegt.

§ 44 EStG

In den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b bzw. Nr. 7b EStG fallen Gläubiger („Anteilseigner“ des optierten Betrieb bzw. juristische Person des öffentlichen Rechts) und Schuldner (dessen Betrieb bzw. ihr Betrieb gewerblicher Art) der Kapitalerträge zivilrechtlich zusammen. In § 44 Abs. 6 und 7 EStG ist deshalb festgelegt, dass die Regelungen des § 44 EStG (Entrichtung der Kapitalertragsteuer) - mit Ausnahme des Absatzes 5 (Haftungsregelung) - nur entsprechend anzuwenden sind.

Im Übrigen wird in Absatz 7 der Zeitpunkt festgelegt, zu dem die Kapitalertragsteuer spätestens entsteht, da in diesen Fällen eine tatsächliche Vermögensübertragung für das Entstehen des Steueranspruchs nicht notwendig ist.

§ 44a EStG

Bestimmte steuerbefreite Körperschaften, bestimmte gemeinnützige oder mildtätige Körperschaften sowie bestimmte kirchliche Körperschaften erhalten bisher und künftig die auf ihre Rechnung einbehaltene Kapitalertragsteuer erstattet. Um dieses Erstattungsverfahren für die Fälle der Kapitalertragsteuer auf die Kapitalerträge im Sinne des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7a und 7b EStG, die bei den genannten Körperschaften häufig anzutreffen sein werden, zu vermeiden, wird nach insoweit § 44a Abs. 6 EStG vom Steuerabzug abgesehen.

Zu Nummer 24 (§ 49 Abs. 1 Nr. 5)

Zu Buchstabe a (Buchstabe a)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung in § 20 Abs. 1 EStG.

Zu Buchstabe b (Buchstabe b)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG.

Zu Nummer 25 (§ 50 Abs. 5)

Zu Buchstabe a (Satz 2)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 36 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 EStG.

Zu Buchstabe b (Satz 2)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung in Satz 2.

Zu Nummer 26 (§ 50c)

Gewinne, die eine Kapitalgesellschaft erzielt, unterliegen bei dieser der Körperschaftsteuer. Schüttet die Kapitalgesellschaft Gewinne aus, werden die Dividenden beim Anteilseigner steuerlich erfasst.

Die damit verbundene Doppelbesteuerung wurde im bisherigen Vollenrechnungsverfahren dadurch vermieden, dass der Anteilseigner die Dividenden (einschl. der darauf von der Kapitalgesellschaft entrichteten Körperschaftsteuer) zu versteuern hatte, dabei aber diese Steuer auf seine Einkommensteuer anrechnen konnte. Dadurch wurde die

Einmalbesteuerung der von der Kapitalgesellschaft erzielten Gewinne in Höhe des Einkommensteuersatzes des Anteilseigners gesichert.

Bei Anteilseignern, die mit ihren Dividendenerträgen im Inland nicht steuerpflichtig waren (z. B. ausländische Anteilseigner oder nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreite Anteilseigner) wurde die Einmalbesteuerung durch den Ausschluss dieser Steuerpflichtigen vom Anrechnungsverfahren gesichert.

Gleichwohl haben diese Anteilseigner versucht, durch Gestaltungen (z. B. durch das sog. Dividenden-Stripping), in den Genuss der Anrechnung zu gelangen. Dabei wurden die Anteile kurz vor der Ausschüttung an einen Anrechnungsberechtigten verkauft, der im Kaufpreis die offenen Rücklagen (Ausschüttungsvolumen) vergütet hat. Bei nachfolgender Ausschüttung vereinnahmte der Anrechnungsberechtigte die Dividende und vermied deren Besteuerung, indem auf die Anschaffungskosten der Anteile in Höhe der bei der Anschaffung mitbezahlten offenen Rücklagen, die nunmehr von der Gesellschaft ausgeschüttet waren, eine sog. ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung vornahm. Das zusätzlich vereinnahmte Anrechnungsguthaben auf die ausgeschütteten Dividenden wurde regelmäßig mit dem ursprünglichen Veräußerer (dem Nichtanrechnungsberechtigten) geteilt.

Vergleichbare negative Folgen für das Steueraufkommen traten ein, wenn ein anrechnungsberechtigter Anteilseigner, dessen Anteile nicht steuerverhaftet waren (im Privatvermögen gehaltene Anteile, die nicht unter § 17 EStG oder § 21 UmwStG fielen), diese an einen Anrechnungsberechtigten veräußerte.

Die Regelung des § 50c EStG verbot in den genannten Fällen die steuerwirksame Vornahme der ausschüttungsbedingten Teilwertabschreibung beim Erwerber der Anteile und stellte damit die Einmalbesteuerung sicher.

Unter der künftigen Herrschaft des Halbeinkünfteverfahrens entfällt die Möglichkeit, ein Anrechnungsguthaben geltend zu machen. Damit sind Gestaltungen, einen bisher Nichtanrechnungsberechtigten ganz oder teilweise in den Genuss des Guthabens kommen zu lassen, bedeutungslos.

Im übrigen reduzieren sich durch die Herabsetzung der Wesentlichkeitsgrenze in § 17 EStG auf 1 % die Fälle beträchtlich, in denen eine Veräußerung von Anteilen im Privatvermögen steuerneutral vorgenommen werden kann. Ist bereits die Veräußerung steuerpflichtig, bedarf es einer Versagung der ausschüttungsbedingten Teilwertabschreibung beim Erwerber nicht mehr, um die Einmalbesteuerung von offenen Rücklagen zu gewährleisten.

§ 50c EStG kann daher gestrichen werden.

Zu Nummer 27 (§ 50d)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung der Paragraphenreihenfolge bei den Vorschriften über die Kapitalertragsteuer.

Zu Nummer 28 (§ 51 Abs. 4 Nr. 1)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 36b EStG.

Zu Nummer 29 (§ 52 EStG)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Fortschreibung der generellen Anwendungsbestimmung von 2000 auf 2001.

Zu Buchstabe d (Absätze 21a und 21b)

Anwendungsvorschriften zu den abgesenkten AfA-Sätzen.

Zu Buchstabe e (Absatz 23)

Anwendungsvorschrift zur Aufhebung des § 7g EStG.

Zu Buchstabe j (Absatz 40)

Folgeänderungen aus der Anhebung des Existenzminimums für die Jahre 2003 und 2004 sowie ab 2005.

Zu Buchstabe k (Absätze 41 bis 43)

Der zunächst für 2002 vorgesehene Einkommensteuertarif soll bereits für den Veranlagungszeitraum 2001 angewendet werden. Die Anwendungsvorschriften zu § 32a enthalten die neuen Tarife für die Veranlagungszeiträume 2003/2004 und ab 2005. Für die Jahre 2003 und 2004 wird der Grundfreibetrag von 14 093 DM auf 14 525 DM, ab 2005 auf 15 011 DM angehoben. Der Eingangssteuersatz wird für die Jahre 2003 und 2004 von 19,9 % auf 17 %, ab 2005 auf 15 % abgesenkt, der Höchstsatz bei der Einkommensteuer für die Jahre 2003 und 2004 von 48,5 % auf 47 %, ab 2005 auf 45 % vermindert.

Zu Buchstabe m (Absatz 44)

Regelung zur letztmaligen Anwendung des § 32c EStG.

Zu Buchstabe n (Absatz 45)

Redaktionelle Folgeänderung aus dem Wegfall des § 32c EStG.

Zu Buchstabe o (Absatz 46)

Folgeänderungen aus der Anhebung des Existenzminimums für die Jahre 2003 und 2004 sowie ab 2005.

Zu Buchstabe p (Absatz 47)

Die Regelung stellt sicher, dass die Widerruflichkeit des Antrags bereits ab 1. Januar 1999 gilt.

Zu Buchstabe r (Absatz 50a)

Zeitliche Anwendung der Neuregelung in § 35 EStG, die dem erstmaligen Anwendungszeitpunkt der Neuregelung zum sog. Optionsmodell entspricht.

Zu Buchstabe s (Absatz 52)

Es handelt sich um Folgeänderungen aus den Änderungen des Einkommensteuertarifs für die Veranlagungszeiträume 2003 und 2004 und ab dem Veranlagungszeitraum 2005 für den Bereich der Lohnsteuertabellen mit den Steuerklassen V und VI. Für die übrigen Steuerklassen bedarf es keiner besonderen Änderungsanweisung, weil § 38c EStG insoweit auf die Einkommensteuertabellen in § 32a EStG Bezug nimmt.

Zu den übrigen Buchstaben

Bestimmungen zur erstmaligen Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens, bzw. zur letztmaligen Anwendung der Vorschriften zum Anrechnungsverfahren:

Laufende Dividendeneinnahmen

Die bisherigen Bestimmungen sind letztmals für Gewinnausschüttungen anzuwenden, die für Gewinne vorgenommen werden, die spätestens zum Schluss des letzten vor dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahrs entstanden sind.

Damit wird die Ausschüttung der Gewinne, die auf der Ebene der ausschüttenden Gesellschaft im letzten Wirtschaftsjahr unter der Herrschaft des Anrechnungsverfahrens entstanden sind, nach bisherigen Grundsätzen ermöglicht.

Die neuen Bestimmungen sind erstmals für Gewinnausschüttungen anzuwenden, die für Gewinne vorgenommen werden, die in nach dem 31. Dezember 2000 beginnenden Wirtschaftsjahren entstanden sind.

Veräußerungsgewinne

Vor dem Hintergrund, dass die Veräußerung der Gewinnausschüttung „gleichgestellt“ wird, ist die Veräußerung erst ab dem Zeitpunkt nach neuem Recht zu besteuern, zu dem auch eine Ausschüttung nach neuem Recht zu besteuern ist.

Zu Nummern 30 bis 33 (Anlagen 2 bis 5a)

Redaktionelle Folgeänderung zur Änderung des § 32a Abs. 1, 4 und 5 EStG) und zur Änderung des § 52 Abs. 41 bis 43 EStG. Die Anlagen enthalten die Einkommensteuer-Grund- und Splittingtabellen für die Tarife der Jahre 2001/ 2002, 2003/ 2004 und ab 2005.

Zu Nummer 34 (bisherige Anlage 7)

Redaktionelle Folgeänderung aus den Änderungen der Nummern 30 bis 33.

Zu Artikel 2 (Einkommensteuer-Durchführungsverordnung)

Zu Nummer 1 (§ 56)

Die Beträge wurden an die Änderungen bei den Grundfreibeträgen angepasst.

Zu Nummer 2 (§ 84 Abs. 3a)

Die Beträge wurden an die Änderungen bei den Grundfreibeträgen angepasst.

Zu Artikel 3 (Körperschaftsteuergesetz)

Allgemeines

Das seit 1977 in Deutschland gültige Vollanrechnungsverfahren soll durch das sogenannte Halbeinkünfteverfahren ersetzt werden. Der Gesetzentwurf enthält daher die für den Systemwechsel erforderlichen Regelungen. Darüber hinaus wird das Gesetz um Vorschriften bereinigt, die mit dem Anrechnungsverfahren in Zusammenhang stehen.

Im Halbeinkünfteverfahren werden die Körperschaftsgewinne unabhängig davon, ob sie ausgeschüttet oder einbehalten werden, mit einem einheitlichen Körperschaftsteuersatz definitiv besteuert. Der Körperschaftsteuersatz von 25 % beträgt etwa die Hälfte des Einkommensteuerspitzenatzes. Eine Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne mit Körperschaftsteuer der ausschüttenden Körperschaft und Einkommensteuer des Anteilseigners wird vermieden, indem die Dividendeneinkünfte beim Anteilseigner nur zur Hälfte in die Bemessungsgrundlage seiner Einkommensteuer einbezogen werden. Die Körperschaftsteuer in Höhe von 25 % und die Einkommensteuer auf die Hälfte der Dividendeneinkünfte ergeben insgesamt eine Steuerbelastung, die einer vollen Besteuerung der ausgeschütteten Gewinn im Rahmen der persönlichen Einkommensteuer des Anteilseigners entspricht.

Für Gewinnausschüttungen einer Körperschaft an eine andere Körperschaft gilt grundsätzlich eine allgemeine Dividendenfreistellung. So wird vermieden, dass Gewinne, die bei einer Körperschaft bereits einer definitiven Körperschaftsteuer von 25 % unterlegen haben, bei Weiterausschüttung an eine andere Körperschaft noch einmal mit Körperschaftsteuer belastet werden. In Beteiligungsketten bleibt es danach bei einer Körperschaftsteuerbelastung von 25 % solange, bis der Gewinn die Ebene der Körperschaften verlässt und an eine natürliche Person ausgeschüttet wird. Dann tritt neben die Körperschaftsteuerbelastung wieder die Halbeinkünftebesteuerung beim Anteilseigner.

Ausländische und inländische Dividenden werden grundsätzlich gleichbehandelt. Damit wird den internationalen und EG-rechtlichen Anforderungen an ein modernes Körperschaftsteuersystem Rechnung getragen. Das Halbeinkünfteverfahren setzt systematisch eine Vorbelastung der Dividenden in Höhe einer Körperschaftsteuer von 25 % voraus. Nur dann ergibt sich unter Einbeziehung der Halbeinkünftebesteuerung beim Anteilseigner eine Steuerbelastung, die einer vollen Besteuerung der ausgeschütteten Gewinne im Rahmen der persönlichen Einkommensteuer des Anteilseigners entspricht. Ist steuerliche Vorbelastung einer aus dem Ausland stammenden Dividende niedriger als in Deutschland, ergibt sich im Halbeinkünfteverfahren eine steuerliche Gesamtbelastung, die unterhalb der Gesamtbelastung inländischer Dividenden liegt. Ein solches Belastungsgefälle könnte einen Anreiz zu Steuergestaltungen bieten und letztlich zu Nachteilen für den Investitionsstandort Deutschland führen. Daher ist bei niedrig vorbelasteten passiven ausländischen Gewinnen Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz vorgesehen.

Aufwendungen, die mit den steuerfreien Dividenden in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, sind steuerlich nicht als Betriebsausgaben abzugsfähig. Für die Zuordnung der Aufwendungen ist eine pauschale Regelung vorgesehen.

Der Gewinn aus der Veräußerung einer Beteiligung an einer anderen Körperschaft wird ebenfalls steuerfrei gestellt. Das gilt sowohl für Beteiligungen an inländischen als auch für Beteiligungen an ausländischen Körperschaften. Damit wird die im Rahmen des Standortsicherungsgesetzes 1994 eingeführte Regelung des § 8b Abs. 2 in ihrem

Anwendungsbereich auch auf inländische Beteiligungen erweitert. Die Freistellung berücksichtigt, dass der Veräußerungsgewinn regelmäßig auch auf offenen Reserven und stillen Reserven der Beteiligungsgesellschaft beruht. Offene Reserven sind bei der Beteiligungsgesellschaft bereits versteuert; stille Reserven sind bei ihr steuerlich verhaftet und müssen bei ihrer Aufdeckung versteuert werden. Bei einer Steuerpflicht des Veräußerungsgewinns käme es insoweit zu einer doppelten steuerlichen Erfassung. Aus der Steuerbefreiung der Veräußerungsgewinne folgt, dass auch Wertaufholungen, Veräußerungsverluste und Teilwertabschreibungen künftig steuerlich nicht mehr berücksichtigt werden können. Soweit allerdings in der Vergangenheit steuerwirksame Teilwertabschreibungen vorgenommen wurden, sind Wertaufholungen und Veräußerungsgewinne steuerpflichtig.

Die steuerliche Behandlung der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen und ihrer Rückgewähr wird im Grundsatz beibehalten. Da künftig die Gliederungsrechnung und der Ausweis von EK 04 entfällt, ist es erforderlich, die Gesellschaftereinlagen auf einem besonderen Konto zu erfassen. Für die Einlagerückgewähr gilt eine Verwendungsreihenfolge, nach der auf das Einlagekonto erst zugegriffen werden kann, wenn andere Rücklagen der Gesellschaft nicht mehr zur Verfügung stehen.

Für die auf den belasteten Eigenkapitalteilen lastende Körperschaftsteuer ist eine Übergangsregelung vorgesehen, die sicherstellt, dass die bei Fortgeltung des Anrechnungsverfahrens bei einer Ausschüttung künftig entstandenen Körperschaftsteuerminderungen im Ergebnis erhalten bleiben. Auf den Zeitpunkt der Systemumstellung werden die mit einer Körperschaftsteuer belasteten Teile des verwendbaren Eigenkapitals auf die Ausschüttungsbelastung von 30 % herabgeschleust. Das hierdurch entstehende Körperschaftsteuerguthaben mindert mit jeder Ausschüttung die Körperschaftsteuer der ausschüttenden Gesellschaft. Die Körperschaftsteuerminderung ist ab dem Zeitpunkt der Systemumstellung bis zum Verbrauch des Guthabens automatisch mit jeder ordentlichen Gewinnausschüttung verbunden. Insbesondere wird keine vorrangige Verwendung von solchen Rücklagen der Gesellschaft vorgeschrieben, die nicht aus dem belasteten Altkapital stammen und daher nicht mit einem Steuerguthaben verbunden sind. Eine Körperschaftsteuererhöhung auf 30 % ist lediglich dann vorgesehen, wenn für Ausschüttungen auf das bisherige EK 02 zugegriffen wird. Das EK 02 gilt allerdings erst dann als für Ausschüttungen verwendet, wenn die Gesellschaft abgesehen vom Bestand des EK 02 und des Bestands des Einlagekontos über keine anderweitigen ausschüttungsfähigen Rücklagen mehr verfügt. Für die Körperschaftsteuerminderung und -erhöhung gilt ein Übergangszeitraum von 15 Jahren. Nach Ablauf dieses Zeitraums können nicht verbrauchte Steuerguthaben nicht mehr in Anspruch genommen werden. Eine Nachbelastung der Altbestände des EK 02 findet nicht mehr statt. Die Gewinnausschüttungen unterliegen auch bereits im Übergangszeitraum beim Anteilseigner der Halbeinkünftebesteuerung.

Das Halbeinkünfteverfahren wird bei Kapitalgesellschaften ab dem Veranlagungszeitraum 2001 angewendet, wenn das Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Bei abweichenden Wirtschaftsjahren findet die Systemumstellung ab dem Veranlagungszeitraum 2002 statt. Ordentliche Gewinnausschüttungen die in dem ersten Wirtschaftsjahr nach der Systemumstellung für Wirtschaftsjahre vor der Systemumstellung erfolgen, werden noch nach den Grundsätzen des Anrechnungsverfahrens abgewickelt.

Die steuerliche Organschaft wird erleichtert, indem die Merkmale der wirtschaftlichen und organisatorischen Eingliederung gestrichen werden. Damit werden einmal Auswirkungen des Systemwechsel auf die steuerliche Verlustverrechnung zwischen verbundenen Unternehmen abgemildert. Darüber hinaus ist die Streichung der Eingliederungsvoraussetzungen ein Beitrag zur Vereinfachung des Steuerrechts. Die künftig entfallenden Eingliederungsvoraussetzungen wurden auch bisher bereits durch zum Teil aufwendige Gestaltungen erreicht. Daneben wird künftig das sogenannte Additionsverbot beseitigt, so

dass für die finanzielle Eingliederung unmittelbar und mittelbar sowie auch mehrere mittelbare Beteiligungen zusammengerechnet werden können.

Nach dem Systemwechsel steht ein einfaches und transparentes Körperschaftsteuerrecht zur Verfügung, das auch auf Personenunternehmen angewendet werden kann. Im Rahmen der Option wird daher dem Unternehmer das Wahlrecht eingeräumt, seinen Betrieb nach dem bisherigen Recht für Personenunternehmen oder den neuen, vereinfachten Regelungen für Kapitalgesellschaften besteuern lassen will. Der Betrieb gilt nach der Option als in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt und wird in jeder Beziehung wie eine solche behandelt. Der Unternehmer hat nach der Option fiktive Anteile an dem Betrieb, die wie Anteile an einer Kapitalgesellschaft behandelt werden. Leistungsbeziehungen (Gehalts- bzw. Aufwendungen für die Altersvorsorge) zwischen dem Personenunternehmen und dem Unternehmer werden steuerlich anerkannt. Entnahmen aus dem Personenunternehmen gelten als Gewinnausschüttungen und unterliegen der Halbeinkünftebesteuerung. Nicht ausgeschüttete Gewinne unterliegen dem niedrigen Körperschaftsteuersatz. Im Rahmen der Option werden die Unternehmen regelmäßig steuerlich entlastet.

Als Beitrag zur Finanzierung der Unternehmenssteuerreform werden die safe haven im Rahmen der Gesellschafter-Fremdfinanzierung auf ein international übliches Maß zurückgeführt. Die bisherigen safe haven von 1 : 0,5 bei ertragsabhängigen und 1 : 3 bei ertragsunabhängigen und insbesondere die Holdingregelung mit einem safe haven von 1 : 9 sind nicht geeignet, Steuergestaltungen unter Nutzung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung wirksam einzuschränken. Daher wird der safe haven für ertragsabhängige Vergütungen gestrichen und die safe haven für ertragsunabhängige Vergütungen auf 1 : 1 und 1 : 3 bei Holdinggesellschaften eingeschränkt. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass gerade Holdinggesellschaften von der Steuerbefreiung der Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungen außerordentlich stark profitieren und in ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden.

Zu Nummer 1 (§ 1)

Zu Buchstabe a (§ 1 Abs. 1 Nr. 5a)

Die Regelung stellt sicher, dass auch im Halbeinkünfteverfahren Erträge aus Anteilscheinen an Investmentfonds im Ergebnis einer Einmalbesteuerung unterliegen.

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) sind Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Investmentfondsanteil-, Grundstücks-, Gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen („Investmentfonds“) zugelassen. Bisher wird der Investmentfonds als von der Körperschaftsteuer befreites Zweckvermögen behandelt. Eine Einmalbesteuerung der Erträge ist aber dadurch sichergestellt, dass die Ausschüttungen auf die Anteilscheine an diesen Fonds beim Anteilscheininhaber zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG gehören und damit bei ihm der Einkommensteuer unterliegen. Bei Erträgen aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften wird dem Investmentfonds zunächst die darauf lastende Körperschaftsteuer in Höhe von 30 % vergütet. Soweit diese Erträge an den Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder für ihn thesauriert werden, muss die das Sondervermögen verwaltende Kapitalanlagegesellschaft die Körperschaftsteuerbelastung wieder herstellen, d.h. die Körperschaftsteuer an das Finanzamt abführen. Der Anteilscheininhaber erhält eine entsprechende Steuerbescheinigung, auf Grund der ihm die Körperschaftsteuer nach den allgemeinen Grundsätzen des Anrechnungsverfahrens auf seine Einkommensteuerschuld angerechnet wird. Im Ergebnis unterliegen danach alle ausgeschütteten oder thesaurierten Wertpapiererträge einer Einmalbesteuerung in Höhe des persönlichen Steuersatzes des Anteilscheininhabers.

Die bisherige Steuerfreiheit der Investmentfonds harmoniert nicht mit dem neuen System des Halbeinkünfteverfahrens. Sie stammt nämlich aus der Zeit vor der Körperschaftsteuerreform 1977 und sollte eine steuerliche Doppelbelastung der Erträge vermeiden. Dies wird künftig durch das Halbeinkünfteverfahren erreicht. Auf Grund des neuen § 1 Abs. 1 Nr. 5a ist der Investmentfonds künftig unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Im Halbeinkünfteverfahren sind jedoch Ausschüttungen einer Kapitalgesellschaft an ihn steuerfrei. Werden diese Erträge an den Anteilscheinhaber ausgeschüttet, unterliegen sie bei diesem der Halbeinkünftebesteuerung. Die Halbeinkünftebesteuerung und die Vorbelastung der ausgeschütteten Gewinne durch die definitive Körperschaftsteuer der Gesellschaft, an der der Investmentfonds beteiligt ist, führen im Ergebnis zu einer Einmalbesteuerung. Erzielt der Investmentfonds andere Erträge, z.B. aus festverzinslichen Wertpapieren oder aus Grundvermögen, unterliegen diese Erträge beim Anteilscheinhaber als Einkünfte aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG ebenfalls der Halbeinkünftebesteuerung. Die Einmalbelastung der Erträge wird durch die Körperschaftsteuerbelastung des Investmentfonds in Höhe von 25 % erreicht.

Die Regelung macht die überaus komplizierten steuerlichen Spezialregelungen im Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften entbehrlich und ist damit ein gewichtiger Beitrag zur Steuervereinfachung.

Zu Buchstabe b (§ 1 Abs. 1a)

Die Regelung steht in Zusammenhang mit der Möglichkeit für Personenunternehmen, sich eine Kapitalgesellschaften besteuern zu lassen (§ 4a). Die Regelung begründet in diesen Fällen die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht einer natürlichen Person oder einer Mitunternehmerschaft mit den Betrieben, für die sie optiert haben.

Nach Satz 2 schulden die Mitunternehmerschaft und alle Mitunternehmer die Steuer nebeneinander. Die Regelung verhindert, dass der Optierende sich verfahrensrechtliche Vorteile verschaffen und der Steuergläubiger im Vergleich zu anderen Gläubigern schlechter gestellt wird. Der Betrieb, für den optiert wird, wird steuerlich zwar wie eine Kapitalgesellschaft behandelt, zivilrechtlich bleibt er aber ein Personenunternehmen. Zivilrechtlich stehen der Unternehmer bzw. die Mitunternehmer auch nach der Option für die Schulden des Unternehmens ein. Satz 2 stellt daher sicher, dass der Steuergläubiger bei der Durchsetzung seiner Ansprüche nicht auf das Vermögen des Betriebs beschränkt wird und auf den Unternehmer oder die Mitunternehmer nicht lediglich im Rahmen einer subsidiären Haftung, die im übrigen auch an weitere Voraussetzungen gebunden ist, zurückgreifen kann.

Zu Nummer 2 (§ 4a)

Die Vorschrift regelt die Möglichkeit der Personenunternehmer ihre Betriebe wie eine Kapitalgesellschaft besteuern zu lassen.

Absatz 1

Zur Besteuerung nach dem Körperschaftsteuergesetz können Einzelunternehmer und Mitunternehmerschaften mit Betrieben optieren in denen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Tätigkeit erzielt werden. Voraussetzung ist, dass der Gewinn des Betriebs durch Betriebsvermögensvergleich gem. § 4 Abs. 1 EStG oder § 5 EStG ermittelt wird. Wurde bisher als Gewinn der Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben angesetzt, muss bei der Option zum Betriebsvermögensvergleich übergegangen werden. Der Übergangsgewinn (Saldo aus Zu-

und Abrechnungen) ist auf Antrag gleichmäßig auf das Übergangsjahr und das folgende Jahr (die folgenden zwei Jahre) zu verteilen (R 17 der Einkommensteuerrichtlinien - EStR). Bei mehreren Betrieben muss sich die Option nicht auf alle Betriebe eines Personenunternehmens erstrecken. Personengesellschafter können den Antrag nur einheitlich stellen. Die Option zur Besteuerung wie eine Kapitalgesellschaft kann sich für einzelne Mitunternehmer je nach den individuellen Verhältnissen u.U. auch nachteilig auswirken (z.B. kann die Berücksichtigung von Verlusten insbesondere aus dem Sonderbetriebsvermögen und den Ergänzungsbilanzen entfallen). Die Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften sehen regelmäßig vor, dass für die Beschlussfassung die Mehrheit der Stimmen ausreicht (§ 119 Abs. 2 HGB). Für die steuerliche Beurteilung kommt es nicht darauf an, ob der Optionsantrag im Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen worden ist. Die Option wird von dem(n) vertretungsberechtigten Gesellschafter(n) der Personengesellschaft gegenüber dem Finanzamt erklärt und hat damit - auch gegenüber dem Finanzamt - Außenwirkung (§ 129 HGB). Fehlt der erforderliche Beschluss der Gesellschafterversammlung hat dies u.U. Regressansprüche im Innenverhältnis zur Folge.

Für den Wiedereintritt in die Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz ist eine Sperrfrist nicht vorgesehen, so dass eine Rückoption nicht behindert wird. Damit wird Prognoseschwierigkeiten über die künftige Ertragslage Rechnung getragen, die insbesondere bei kleineren Personenunternehmen häufig vorkommen können.

Der Optionsantrag ist unwiderruflich. Der Antrag kann daher nicht im Rahmen eines Rechtsbehelfsverfahrens oder, soweit es nach den Vorschriften der Abgabenordnung zulässig ist, im Rahmen der Änderung von Steuerbescheiden zurückgenommen werden.

Die örtliche Zuständigkeit des Finanzamtes ändert sich weder durch die Option noch durch eine evt. Rückoption. Da bei Mitunternehmerschaften mehrere Personen betroffen sind, enthält die Vorschrift die notwendigen verfahrensrechtlichen Regelungen, für die Festsetzung der Steuer und die Bekanntgabe der Steuerbescheide.

Absatz 2

Leistungsbeziehungen zwischen Personenunternehmen und Personenunternehmer werden wie im Verhältnis zwischen Kapitalgesellschaft und ihrem Gesellschafter steuerlich anerkannt. Die Grundsätze der verdeckten Gewinnausschüttung gelten auch für die optierten Betriebe. Daher ist die steuerliche Anerkennung der Leistungsbeziehungen daran gebunden, dass sie im Voraus klar und eindeutig formuliert und schriftlich festgehalten werden. Sie müssen zudem dem zuständigen Finanzamt vor ihrer tatsächlichen Durchführung vorgelegt werden. Diese Regelung trägt dem Umstand Rechnung, dass im Verhältnis zwischen einem Einzelunternehmer und seinem Betrieb oder im Verhältnis zwischen einer Personengesellschaft, die nicht nach § 124 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs rechtsfähig ist, und ihrem Betrieb zivilrechtlich keine Leistungsverhältnisse begründet werden können.

Absatz 3

Der Eintritt des Betriebs eines Personenunternehmens in die Besteuerung nach dem Körperschaftsteuergesetz erfolgt in entsprechender Anwendung der §§ 20, 21, 22 und 25 des Umwandlungssteuergesetzes nach den Grundsätzen einer Einbringung eines Betriebs oder Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft bzw. eines Formwechsels einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft. Die Buchwerte sind abweichend von den steuerlichen Einbringungsregelungen fortzuführen. Eine rückwirkende Umwandlung (§ 20 Abs. 7 und 8 UmwStG) ist zulässig.

Zivilrechtlich besteht nach wie vor ein Personenunternehmen fort, während steuerlich von einer fiktiven Kapitalgesellschaft ausgegangen wird. In der Handelsbilanz einer Personengesellschaft werden für die Gesellschafter häufig zwei oder mehr Konten geführt. Im Kapitalkonto I wird das gesellschaftsvertraglich vereinbarte Beteiligungskapital ausgewiesen. Im Kapitalkonto II ist ein variables Konto, das auch als Verrechnungskonto, Darlehenskonto o.ä. bezeichnet wird. Auf ihm werden insbesondere Gewinnanteile gutgeschrieben und die Privatkonten abgerechnet. Steuerlich sind beide Konten Eigenkapital. Die Kapitalgesellschaft hat nur ein einheitliches Konto, das in verschiedene Unterkonten (Gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklage, Gewinnvortrag/ Verlustvortrag, Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) unterteilt wird. Nach der Option werden steuerlich alle Vorgänge nach den Besteuerungsgrundsätzen für Kapitalgesellschaften behandelt. Die an den Gesellschafter abfließende Beträge, die nicht auf Leistungsbeziehungen beruhen, sind Gewinnausschüttungen. Beträge die der Gesellschafter in das Gesellschaftsvermögen einzahlt, sind (verdeckte) Einlagen. Die verzinsliche Gutschrift eines Gewinnanteils auf einem führt steuerlich zu einer Gewinnausschüttung der fiktiven Kapitalgesellschaft, wenn der Gesellschafter frei über dieses Konto verfügen kann. Das entspricht dem Grundsatz, dass eine "Gewinnausschüttung" körperschaftsteuerlich regelmäßig vorliegt, wenn die Mittel bei der Gesellschaft abgeflossen sind oder ein Gewinnausschüttungsanspruch in eine Darlehensforderung umgewandelt wird - Abschnitt 77 Abs. 6 KStR.

Die Gesellschafterkonten der Personengesellschaft müssen nach der Option - nach evt. Korrekturen - zu einem steuerlichen Kapitalkonto der fiktiven Kapitalgesellschaft zusammengefasst werden. Für steuerliche Zwecke erfolgt keine gesellschafterbezogene Kapitalkontenentwicklung. Die handelsrechtliche Behandlung (Gewinnverteilung, Kapitalkontenverzinsung) bleibt hiervon unberührt. U.U. ist es erforderlich die Personengesellschaft durch gesellschaftsrechtlichen Regelungen an die steuerlichen Wirkungen anzupassen (Personengesellschaft muss optionsfähig gemacht werden).

Die Anteile des Steuerpflichtigen an dem Betrieb gelten als einbringungsgeborene Anteile im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG.

Sonderbetriebsvermögen wird nicht in die Option einbezogen und gilt als unter Aufdeckung der stillen Reserven entnommen. Die auf den hierdurch entstehende Gewinn entfallende Einkommen- oder Körperschaftsteuer wird im Rahmen einer Stundungsregelung auf zehn Jahre gleichmäßig verteilt. Die Steuer wird bei einer Rückoption fällig, soweit sie bis zu noch nicht entrichtet wurde. Die Aufdeckung stiller Reserven des SBV findet nicht statt, soweit zwischen dem Unternehmer und dem steuerlich wie eine Kapitalgesellschaft behandelten Betrieb die Voraussetzungen einer Betriebsaufspaltung (Überlassung wesentlicher Betriebsgrundlage) vorliegen.

Evt. vorhandene Ergänzungsbilanzen gehen unter. Die in den Ergänzungsbilanzen ausgewiesenen Werte erhöhen bzw. verringern die Anschaffungskosten der Anteile an der fiktiven Kapitalgesellschaft. Bei Rückoption müssen diese Werte wieder auf die Wirtschaftsgüter verteilt werden. Werden die einbringungsgeborenen Anteile an der fiktiven Kapitalgesellschaft verkauft, gilt der Gewinn als Veräußerungsgewinn i.S.d. § 16 EStG, der im Rahmen der Einkommensteuer zur Hälfte erfasst wird. Als Anschaffungskosten werden die Buchwerte des Betriebsvermögens im Übergangszeitpunkt zugrunde gelegt. § 34 Abs. 1 EStG ist anzuwenden (§ 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG).

Bei einem negativen Kapitalkonto einzelner oder mehrerer Gesellschafter erfolgt insoweit keine Aufdeckung der stillen Reserven; § 20 Abs. 2 Satz 4 UmwStG ist nach § 4a Abs. 3 nicht angewendet. Ein negatives Kapitalkonto eines Gesellschafters im Optionszeitpunkt wird danach nicht durch Buchwertaufstockung ausgeglichen. Der Option liegt anders als der Einbringung kein tatsächlicher Tauschvorgang zugrunde. In der Handelsbilanz bleibt es bei

den bisherigen Buchwerten. § 20 Abs. 1 Satz 4 UmwStG dient dazu, eine Unterkapitalisierung der Kapitalgesellschaft zu vermeiden. Bei einer fiktiven Kapitalgesellschaft besteht hierfür keine Notwendigkeit. Es bleibt den Personengeschaftern unbenommen, die Personengesellschaft zur Vermeidung von Verwerfungen (z.B. durch Ausgleich der Gesellschafterkonten) optionsfähig zu machen.

Nach § 20 Abs. 3 UmwStG hat die Kapitalgesellschaft das eingebrachte Betriebsvermögen mit seinem Teilwert anzusetzen, wenn das Besteuerungsrecht der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus einer Veräußerung der dem Einbringenden gewährten Gesellschaftsanteile im Zeitpunkt der Sacheinlage ausgeschlossen ist. An der Regelung des § 20 Abs. 3 UmwStG wird auch für Optionsfälle festgehalten. Zwar bleiben die Wirtschaftsgüter der Gesellschaft steuerlich im Inland verhaftet. Der ausländische Gesellschafter könnte sich aber u.U. ohne inländische Besteuerung von seinen fiktiven Gesellschaftsanteilen trennen. Bei Verkauf eines Mitunternehmeranteils müsste er demgegenüber die stillen Reserven der anteilig auf ihn entfallenden Wirtschaftsgüter versteuern. Da jedoch jederzeit die Möglichkeit einer Rückoption besteht, wird die Einkommen- oder Körperschaftsteuer, die auf den beim Einbringenden entstehenden Gewinn entfällt, auf den Umwandlungsstichtag zu ermitteln und festzusetzen. Sie wird aber zinslos gestundet. Die Steuer wird fällig, wenn die „Anteile“ später veräußert werden. Bei Rückoption wird die Steuerschuld erlassen.

Die Mitunternehmer der Optionsgesellschaft können nach § 15a Abs. 4 EStG festgestellte verrechenbare Verluste haben. Die noch nicht verrechneten Verluste gehen mit der Einbringung unter und können nicht mehr mit anderen positiven Einkünften ausgeglichen werden.

Absatz 4

Entnahmen werden nach der Option wie Gewinnausschüttungen besteuert. Kapitalertragsteuer ist nach allgemeinen Grundsätzen einzubehalten.

Für die Verrechnung von Ausschüttungen mit dem Einlagekonto gilt die Verwendungsreihenfolge des § 27. Soweit eine Verrechnung mit dem Einlagekonto stattfindet, ist dies entsprechend zu bescheinigen. Vor der Option entstandene Altrücklagen können wahlweise - statt in die Kapitalrücklage eingestellt zu werden - auf einem drittüblich verzinslichen Verrechnungs- oder Darlehenskonto erfasst werden. Bei einer Auszahlung handelt es sich dann um eine steuerneutrale Darlehenstilgung der fiktiven Kapitalgesellschaft.

Einlagen sind auf dem Einlagekonto im Sinne des § 27 zu erfassen und erhöhen die Anschaffungskosten der einbringungsgeborenen Beteiligung.

Absatz 5

Auf den Wiedereintritt in die Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz (Rückoption) sind die Regelungen des UmwStG zur Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft anzuwenden (§ 9 UmwStG betreffend den Vermögensübergang auf eine natürliche Person bzw. § 14 UmwStG betreffend den Formwechsel von Kapitalgesellschaft in die Personengesellschaft). Die Buchwerte werden fortgeführt. Bei Rückkehr zum Besteuerungskonzept des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG werden Wirtschaftsgüter, die der Gesellschaft aus dem Privatvermögen heraus zur Nutzung überlassen sind, zu Sonderbetriebsvermögen. Sie sind mit dem Teilwert zu bewerten (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 EStG). Als steuerlicher Übertragungsstichtag kann ein bis zu acht Monaten zurückliegender Bilanzstichtag gewählt werden. § 2 Abs. 1 des Umwandlungssteuergesetzes gilt entsprechend.

Für Zwecke der Schenkungs- und Erbschaftsteuer wird die Beteiligung an dem Betrieb wie ein Anteil an einer Kapitalgesellschaft behandelt. Die Option und die Rückoption begründen keine Grunderwerbsteuerpflichtigen Vorgänge.

Zu Nummer 3 (§ 5 Abs. 2)

Die Regelung hängt mit dem Anrechnungsverfahren zusammen. Bisher wurde bei steuerbereiten Körperschaften als Dividendenempfänger eine Anrechnung oder Vergütung der Körperschaftsteuer versagt, um die inländische Einmalbelastung der Körperschaftsgewinne sicherzustellen. Die Regelung ist im Halbeinkünfteverfahren nicht mehr erforderlich, da die Gewinne von Körperschaften künftig definitiv mit 25 % vorbelastet sind.

Zu Nummer 4 (§ 8a)

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die Vorschrift wird an den Wegfall des Vollarrechnungsverfahrens angepasst. Bisher wurden nur Vergütungen erfasst, die an Gesellschafter gezahlt wurden, die nicht zur Anrechnung der Körperschaftsteuer berechtigt waren. Dieses Anknüpfungsmerkmal entfällt nach Abschaffung des Vollarrechnungsverfahrens. In der Zukunft werden Vergütungen erfasst, die im Inland nicht steuerpflichtig sind. Der Anwendungsbereich der Vorschrift verändert sich dadurch nicht wesentlich.

Die Vorschrift wird auch an die international üblichen Standards für die Gesellschafter-Fremdfinanzierung angepasst. Dazu werden die safe haven zurückgeführt. Der bisherigen safe haven von 1 : 0,5 für gewinn- oder umsatzabhängige Vergütungen (z.B. stille Beteiligung oder Genussrechtskapital) wird gestrichen. Der safe haven von 1 : 3 für ertragsunabhängige Vergütungen (Zinsen) wird auf 1 : 1,5 verringert.

Zu Buchstabe b (Absatz 4)

Der Holdinggesellschaften gewährte safe haven wird von 1 : 9 auf 1 : 3 zurückgeführt.

Zu Nummer 5 (§ 8b)

Die bisherige Regelung des § 8b wird an den Wegfall des Vollarrechnungsverfahrens angepasst. Es wird eine allgemeine Beteiligungsertragsbefreiung für inländische und ausländische Beteiligungserträge eingeführt. Die Gewinne aus der Veräußerung inländischer und ausländischer Beteiligungen wird ebenfalls steuerfrei gestellt.

Absatz 1

Die Regelung enthält eine allgemeine Beteiligungsertragsbefreiung für inländische und für ausländische Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes.

Absatz 2

Veräußerungsgewinne werden ebenfalls ohne eine Mindestbehaltefrist und einen Mindestumfang der Beteiligung steuerfrei gestellt.

Absatz 3

Veräußerungsverluste und Teilwertabschreibungen bleiben steuerlich unberücksichtigt. Als Konsequenz aus der Befreiung der Veräußerungsgewinne bleiben auch Wertaufholungen steuerfrei. Eine Ausnahme von der Steuerbefreiung ist insoweit vorgesehen, als sich Teilwertabschreibungen in früheren Jahren gewinnmindernd ausgewirkt haben. Insoweit ist eine Wertaufholung oder ein Veräußerungsgewinn zu versteuern.

Absatz 4

Die Steuerbefreiungen nach Absatz 1 und 2 gelten auch für Anteile, die in einer inländischen gewerblichen Betriebsstätte einer beschränkt steuerpflichtigen Körperschaft gehalten werden.

Absatz 5

Aufwendungen, die mit den steuerbefreiten Einnahmen in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, dürfen nach § 3c EStG nicht als Betriebsausgaben abgezogen werden. Für Aufwendungen, die mit Dividenden aus Anteilen an ausländischen Gesellschaften in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Zu Nummer 6 (§ 14)

Zu Buchstabe a (Nummer 1)

§ 14 Nr. 1 Satz 2 wird gestrichen. Damit entfällt das sogenannte Additionsverbot. Bisher musste die finanzielle Eingliederung entweder auf einer unmittelbaren oder einer mittelbaren Beteiligung an der Organgesellschaft beruhen. Zur Begründung der finanziellen Eingliederung war es grundsätzlich nicht zulässig, mittelbare und unmittelbare Beteiligungsverhältnisse zu addieren. Im Falle der Mehrmütterorganschaft hat der Bundesfinanzhof (Urteil vom 14. April 1993, BStBl 1994 II S.124) das Zusammenrechnen von mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen jedoch zugelassen. Es wird deshalb die Addition von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen auch außerhalb der Mehrmütterorganschaft zugelassen.

Zu Buchstabe b (Nummer 2)

Künftig wird auf die bisher erforderliche wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung als Tatbestandsvoraussetzung der Organschaft verzichtet. Hierbei geht es um zwei Merkmale, die in der Praxis regelmäßig durch zumeist aufwendige Gestaltungen herbeigeführt werden können. Der Verzicht auf die beiden Eingliederungsvoraussetzungen dient somit letztlich der Vereinfachung des Steuerrechts.

Zu Buchstabe c (Nummern 2 bis 4)

Folgeänderung aus Buchstabe b

Zu Nummer 7 (§ 16)

§ 16 regelt, dass die Organgesellschaft das Einkommen, das für Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner gezahlt wird, selbst versteuern muss. Die Regelung wird an den Wegfall des Vollarrechnungsverfahrens angepasst.

Zu Nummer 8 (§ 23)

Absatz 1

Der Körperschaftsteuersatz beträgt 25 %. Das gilt für alle Körperschaften und unabhängig davon, ob die Gewinn ausgeschüttet oder einbehalten werden.

Das Halbeinkünfteverfahren stellt die volle Ertragsteuerbelastung nur sicher, wenn die bei der Körperschaft mit der Körperschaftsteuer belasteten Gewinne ausgeschüttet und beim Empfänger hälftig erfasst werden.

Problematisch sind Körperschaftsteuersubjekte, die ihrerseits nicht weiter ausschütten können (z.B. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts). Hier fehlt die Nachbelastung auf der Anteilseignerebene, wenn die Gewinne in Bereichen außerhalb des Unternehmens verwendet werden. Die fehlende Nachbelastung auf der Ebene der Anteilseigner bei diesen Körperschaften wird aus Wettbewerbsgründen dadurch ausgeglichen, dass Gewinntransfers solcher Körperschaften wie Ausschüttungen zu behandelt werden und insoweit eine Kapitalertragsteuer erhoben wird.

Auch die Gewinne einer inländischen Betriebsstätte einer ausländischen Körperschaft unterliegen dem Körperschaftsteuersatz in Höhe von 25 %. Bei Abführungen aus einer inländischen Betriebsstätte an das ausländische Mutterhaus findet eine Nachbelastung durch eine Kapitalertragsteuer nicht statt.

Absatz 2

Nach § 51 Abs. 3 EStG kann die Bundesregierung bei Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts die Einkommensteuer um höchstens 10 % herauf- oder herabsetzen. Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung.

Absatz 3

Wie bisher ist für das Zweite Deutsche Fernsehen, Anstalt des öffentlichen Rechts ein besonderer Steuersatz vorgesehen. Der Steuersatz wurde an den neuen Körperschaftsteuersatz angepasst. Er ergibt sich wie folgt:

Die steuerliche Belastung des Betriebs gewerblicher Art beträgt für Gewinne, die an die Trägerkörperschaft abgeführt werden, 25 % Körperschaftsteuer zuzüglich 7,5 % Kapitalertragsteuer (10 % Kapitalertragsteuer nach § 43a Abs. 1 Nr. 7b des Einkommensteuergesetzes auf die um die Körperschaftsteuer geminderte Gewinnausschüttung). Bei einem Reingewinnsatz 16 % ergibt sich eine Steuer von 5,2 %.

Zu Nummer 9 (§ 26)

Die Regelung steht mit der Anrechnung ausländischer Steuer bei der Besteuerung ausländischer Einkünfte in Zusammenhang. Bei der Berechnung der auf die ausländische Steuer entfallenden inländischen Steuer wurden bisher Körperschaftsteuerminderungen und Körperschaftsteuererhöhungen, die sich aus dem Anrechnungsverfahren ergaben, nicht berücksichtigt. Nach Wegfall des Anrechnungsverfahrens können sich derartige Minderungen und Erhöhungen noch aus den Übergangsregelungen der §§ 37 und 38 ergeben.

Zu Nummer 10 (Vierter Teil)

Der Vierte Teil enthält Vorschriften zum Anrechnungsverfahren, insbesondere zur Gliederungsrechnung und zur Bescheinigung sowie zur gesonderten Feststellung. Die Vorschriften können im Halbeinkünfteverfahren gestrichen werden.

Zu Nummer 11 (§ 27 bis 29)

§ 27

Absatz 1

Die steuerliche Behandlung der Rückgewähr von Einlagen soll sich gegenüber der derzeitigen Praxis nicht ändern und im Grundsatz nicht zu steuerpflichtigen Beteiligungserträgen führen. Um dies zu gewährleisten, müssen die nicht in das Nennkapital geleisteten (verdeckte) Einlagen auf einem besonderen Konto erfasst und bei Rückgewähr entsprechend bescheinigt werden, damit die Ausschüttung insoweit nicht der Halbeinkünftebesteuerung auf der Anteilseignerebene unterliegt.

Für die Rückgewähr verdeckter Einlagen ist wie bisher eine Verwendungsreihenfolge vorgesehen. Leistungen der Gesellschaft dürfen erst dann mit dem Einlagekonto verrechnet werden, wenn keine anderweitigen Rücklagen vorhanden sind. Davon ist auszugehen, soweit die Summe der im Wirtschaftsjahr erbrachten Leistungen den auf den Schluss des Wirtschaftsjahres ermittelten Unterschiedsbetrag zwischen dem Eigenkapital der Gesellschaft gemäß § 266 Abs. 3 Abschnitt A des Handelsgesetzbuchs, und dem Bestand des Einlagekontos übersteigt.

Absatz 2

Der Absatz regelt die gesonderte Feststellung der Bestände des Einlagekontos.

Absatz 3

Der Absatz regelt das Bescheinigungsverfahren, wenn die Gesellschaft selbst unmittelbar ausschüttet.

Absatz 4

Der Absatz regelt das Bescheinigungsverfahren, wenn die Ausschüttung über ein Kreditinstitut erfolgt.

Absatz 5

Der Absatz enthält eine Haftungsregelungen, wenn Bescheinigungen falsch sind.

Absatz 6

Der Absatz regelt den Übergang des Kapitalkontos in den Fällen der Verschmelzung und der Spaltung.

§ 28

Die Vorschrift enthält eine Regelung für den Fall der Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital. Wandelt eine Kapitalgesellschaft Gewinnrücklagen in Nennkapital um, würden ohne die Regelung Besteuerungslücken entstehen, wenn das Nennkapital wieder herabgesetzt wird. Da die Rückzahlung von Nennkapital nicht zu Einkünften aus Kapitalvermögen führt, blieben es bei den für die Kapitalerhöhung verwendeten Gewinnrücklagen bei einer Belastung mit 25 % Körperschaftsteuer. Die Halbeinkünftebesteuerung auf der Ebene der Gesellschaft könnte so vermieden werden. Daher sieht § 28 vor, dass die in Nennkapital umgewandelten Beträge, die aus der Gewinnrücklage stammen, festgehalten werden. Bei einer Kapitalherabsetzung und Auskehr der Beträge werden sie als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Halbeinkünftebesteuerung unterworfen. Da die Regelung auch Gewinnrücklagen vor dem 31. Dezember 1976 erfasst, sind die Vorschriften der §§ 5 und 6 des Kapitalerhöhungssteuergesetzes entbehrlich geworden.

§ 29

Die Vorschrift enthält Teile des bisherigen § 47 und regelt, in welchen Fällen der Körperschaftsteuerbescheid Grundlagenbescheid für andere Bescheide ist.

Zu Nummer 12 (§ 30)

Die bisherige Vorschrift über die Entstehung der Körperschaftsteuer wird unverändert zum neuen § 30.

Zu Nummer 13 (§ 31)

Die Vorschrift über die Steuererklärungspflicht, Veranlagung und Erhebung der Körperschaftsteuer wird um entbehrlich gewordene Sonderregelung für das Anrechnungsverfahren bereinigt und nach § 31 vorgezogen.

Zu Nummer 14 (§ 32)

Die Vorschrift regelt Fälle, in denen die Körperschaftsteuer durch den Kapitalertragsteuerabzug abgegolten ist. Sie wird um Sonderregelungen des Anrechnungsverfahrens bereinigt und nach § 32 vorgezogen.

Zu Nummer 15 (Bisherige §§ 51 und 52)

Die Vorschriften regeln den Ausschluss der Anrechnung und Vergütung von Körperschaftsteuer und die Vergütung des Körperschaftsteuererhöhungsbetrages bei Verwendung von sogenanntem EK 03. Sie sind mit Wegfall des Anrechnungsverfahrens gegenstandslos geworden.

Zu Nummer 16 (Fünfter Teil)

Die Überschrift wird neu gefasst.

Zu Nummer 17 (§ 33)

Die Vorschrift des bisherigen § 53 wird nach § 33 vorgezogen.

Zu Buchstabe a (Absatz 1)

Die erstmalige Anwendung der Fassung dieses Gesetzes wird auf den Veranlagungszeitraum 2001 festgelegt.

Zu Buchstabe b (Absätze 1a und 1b)

Bei abweichenden Wirtschaftsjahren ist das Gesetz in dieser Fassung erst ab Veranlagungszeitraum 2002 anzuwenden.

Zu Buchstabe c (neu gefasster Absatz 10a)

Die Vorschrift legt fest, welche Gewinnausschüttungen letztmalig nach dem Anrechnungsverfahren abgewickelt werden. Gewinne aus dem letzten Wirtschaftsjahr, für das das Anrechnungsverfahren bei der ausschüttenden Gesellschaft noch anwendbar war, können im Folgejahr noch mit Anrechnungsguthaben ausgeschüttet werden.

Zu Buchstabe d (Absatz 10b)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Einfügung des neuen Absatzes 10a.

Zu Nummer 18 (§§ 34, 35)

Die bisherigen Ermächtigungs- und Schlussvorschriften werden redaktionell nach §§ 34 und 35 vorgezogen.

Zu Nummer 19 (Bisheriger § 55)

Redaktionelle Folgeänderung.

Zu Nummer 20 (Sechster Teil, §§ 36 bis 40)

Der Sechste Teil regelt den Übergang vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren

§ 36

Die Vorschrift schreibt die Ermittlung der Endbestände der bisherigen Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals vor. Ausgangspunkt ist die Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals auf den Schluss des letzten Wirtschaftsjahres, für das das Anrechnungsverfahren noch anzuwenden ist. Die Teilbeträge werden verringert um die ordentlichen Gewinnausschüttungen für vorangegangene Wirtschaftsjahre, die noch im folgenden Wirtschaftsjahr erfolgen, und um die Beträge der anderen Ausschüttungen, die in dem letzten Wirtschaftsjahr des Anrechnungsverfahrens erfolgt sind. Bei der Verrechnung dieser Gewinnausschüttungen sind die bisherigen Vorschriften des Anrechnungsverfahrens, insbesondere die Verwendungsreihenfolge des § 28 Abs. 3 zu beachten. In einem weiteren Schritt wird das verbliebene positive oder negative EK 45 in EK 40 und EK 02 umgegliedert. Die verbleibenden negativen unbelasteten Teilbeträge sind dann zunächst mit anderen

positiven unbelasteten Teilbeträgen zu verrechnen. Ein verbleibender negativer unbelasteter Teilbetrag vermindert dann das belastete verwendbare Eigenkapital. Die so ermittelten Endbestände werden gesondert festgestellt. Sie bilden die Grundlage für die Anwendung der folgenden Vorschriften.

§ 37

Absatz 1

Aus dem mit 40 % Körperschaftsteuer belasteten Teilbetrag wird ein Körperschaftsteuerguthaben ermittelt. Dazu wird dieser Teilbetrag auf eine Steuerbelastung von 30 % herabgeschleust. Das Körperschaftsteuerguthaben entspricht einem Betrag in Höhe von 1/6 des mit 40 % belasteten Teilbetrags.

Absatz 2

In den Folgejahren mindert sich die Körperschaftsteuer der Gesellschaft mit jeder ordentlichen Ausschüttung um 1/6 des Ausschüttungsbetrages. Dabei wird unterstellt, dass diese Ausschüttungen zunächst aus dem mit EK 40 belasteten Teilbetrag erfolgen. Das Körperschaftsteuerguthaben verringert sich jeweils um den Minderungsbetrag. Die Körperschaftsteuergutschrift erfolgt bis zum Verbrauch des Körperschaftsteuerguthabens. Ist nach Ablauf von 15 Jahren noch nicht verbrauchtes Guthaben vorhanden, erfolgt keine weitere Körperschaftsteuerminderung mehr. Es ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft dieses Kapital auch bei Fortgeltung des Anrechnungsverfahrens in absehbarer Zeit nicht ausgeschüttet hätte. Der Bestand des Körperschaftsteuerguthabens wird jeweils gesondert festzustellen.

Absatz 3

Zur Verhinderung von Gestaltungen, in denen das Körperschaftsteuerguthaben durch Ausschüttungen zwischen verbundenen Unternehmen realisiert werden kann, ist vorgesehen, dass sich in diesen Fällen die Körperschaftsteuer der empfangenden Gesellschaft um die Körperschaftsteuerminderung, die die ausschüttende Gesellschaft in Anspruch genommen hat, erhöht. Um diesen Betrag erhöht sich dann das Körperschaftsteuerguthaben der empfangenden Körperschaft. Die Regelung knüpft aus Vereinfachungsgründen an eine Beteiligung von mehr 25 % an, da diese Beteiligungsverhältnisse nach § 20 des Aktiengesetzes mitzuteilen und daher bekannt sind. Zur Durchführung dieser Regelung ist ein Bescheinigungsverfahren erforderlich.

§ 38

Absatz 1

Bei Ausschüttung eines des unbelasteten Teilbetrags an EK 02 ist im heutigen Anrechnungsverfahren eine Ausschüttungsbelastung von 30 % herzustellen, die die Körperschaftsteuer der ausschüttenden Gesellschaft erhöht. Der Teilbetrag EK 02 ergibt sich z.B. wenn die Gesellschaft steuerfrei Investitionszulagen vereinnahmt hat. Um sicherzustellen, dass die Körperschaftsteuererhöhung auch künftig erfolgen kann, wird der Endbestand des Alt-EK 02 festgehalten und fortgeschrieben. Eine Nachbelastung findet statt, sobald für Leistungen der Gesellschaft auf diesen Betrag zurückgegriffen werden muss. Das ist dann der Fall, wenn abgesehen vom Bestand des Einlagekontos keine anderweitigen Rücklagen mehr zur Verfügung stehen. Der ohne Zugriff auf den Teilbetrag des unbelasteten Eigenkapitals verwendbare Teil der Rücklagen der Gesellschaft wird ausgehend von dem Eigenkapital gemäß § 266 Abs. 3 Abschnitt des Handelsgesetzbuchs ermittelt.

Absatz 2

Die Körperschaftsteuer erhöht sich im 3/7 des Betrages aus dem Alt-EK-02, der für die Leistung der Gesellschaft als verwendet gilt. Der Übergangszeitraum, in dem es zu Körperschaftsteuererhöhungen kommen kann, beträgt 15 Jahre. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird keine Körperschaftsteuererhöhung mehr vorgenommen.

Absatz 3

Der Absatz enthält Ausnahmen von der Körperschaftsteuererhöhung, die bereits im Anrechnungsverfahren gegolten haben. Diese Ausnahmen betreffen Ausschüttungen durch steuerbefreite Körperschaften an andere steuerbefreite Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts.

§ 39

Der Entbestand an EK 04 wird als Anfangsbestand auf dem § 27 zu führenden Einlagekonto gebucht.

§ 40

Absatz 1

Im Falle der Verschmelzung geht das noch nicht verbrauchte Körperschaftsteuerguthaben und der Bestand an Alt-EK 02 von der übertragenden Körperschaft auf die übernehmende über.

Absatz 2

In Spaltungsfällen ist der Maßstab für die Zuordnung des übergehenden Guthabens oder des anteiligen ALT-EK02 das Umtauschverhältnis im Spaltungsplan oder das Verhältnis der gemeinen Werte der übergehenden Vermögensteile zu dem vor der Spaltung vorhandenen Vermögen.

Absatz 3

Bei Vermögensübergang auf eine steuerbefreite Körperschaft wird eine Gesamtausschüttung unterstellt. Das Körperschaftsteuerguthaben mindert die Körperschaftsteuer der übertragenden Körperschaft. Für Alt-EK 02 ist die Körperschaftsteuererhöhung herzustellen. In den Fällen des § 38 Abs. 3 erhöht sich die Körperschaftsteuer nicht.

Zu Artikel 4 (Umwandlungssteuergesetz)

Zu Nummer 1 (§ 3)

Die Regelung dient der Verhinderung von Gestaltungen unter Nutzung der Möglichkeit, ein Personenunternehmen in eine Kapitalgesellschaft umzuwandeln oder zur Besteuerung wie eine Körperschaft zu optieren. Diese Gestaltungen werden durch das

Halbeinkünfteverfahren attraktiv, wenn die Beteiligung an dem Unternehmen nach der Umwandlung veräußert und der Erwerber dann rückumwandelt.

Bringt ein Einzelunternehmer seinen Betrieb zu Buchwerten in eine Kapitalgesellschaft ein und verkauft er anschließend seine Anteile, unterliegt der Veräußerungsgewinn bei ihm der Halbeinkünftebesteuerung. Wandelt der Erwerber den Betrieb anschließen wieder in ein Personenunternehmen um, ergibt sich regelmäßig ein Übernahmeverlust, da der Erwerber im Rahmen des Kaufpreises die stillen Reserven des Betriebs mitbezahlt hat. In Höhe des Übernahmeverlustes werden die stillen Reserven in den Wirtschaftsgütern des Betriebs aufgedeckt, so dass der Erwerber neues Abschreibungsvolumen hat. Veräußert der Erwerber den Betrieb, ergibt sich kein Veräußerungsgewinn, da die stillen Reserven ja aufgedeckt wurden. Im Ergebnis findet eine Aufdeckung der stillen Reserven statt, ohne dass eine Einmalbesteuerung eintritt. Zur Vermeidung dieses Ergebnisses, muss die übertragende Kapitalgesellschaft daher in den Fällen der Umwandlung in Höhe des Übernahmeverlustes einen Übertragungsgewinn ausweisen und mit 25 % Körperschaftsteuer versteuern. Damit wird im Ergebnis ein Einmalbesteuerung durch Versteuerung des Veräußerungsgewinns im Halbeinkünfteverfahren und der zusätzlichen Versteuerung des Übertragungsgewinns mit 25 % Körperschaftsteuer erreicht.

Zu Nummer 2 (§ 4)

Zu Buchstabe a (Absatz 5 Satz 2)

Im Anrechnungsverfahren wurde das Übernahmeergebnis um die anzurechnende Körperschaftsteuer und den Sperrbetrag nach § 50c des Einkommensteuergesetzes erhöht. Beide Größen entfallen im Halbeinkünfteverfahren.

Zu Buchstabe b (Absatz 7)

Der Übernahmegewinn beinhaltet die offenen Reserven der übertragenden Gesellschaft. Diese haben bei der übertragenden Gesellschaft der Besteuerung (mit 25 % – Altrücklagen mit 30 % Körperschaftsteuer) unterlegen. Ist Mitunternehmer der Übernehmenden Personengesellschaft eine Kapitalgesellschaft, darf daher keine weitere Besteuerung erfolgen. Ist Mitunternehmer eine natürliche Person, muss eine Halbeinkünftebesteuerung vorgenommen werden.

Zu Nummer 3 (§ 7)

Dem nicht wesentlich beteiligten Anteilseigner werden im Rahmen der Umwandlung die offenen Reserven der übertragenden Gesellschaft als Einkünfte aus Kapitalvermögen zugerechnet. Diese offenen Reserven werden anhand des Eigenkapitals der Gesellschaft ermittelt.

Zu Nummer 4 (§ 10)

Bei Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft wird eine Totalausschüttung unterstellt. Dabei wird das Körperschaftsteuerguthaben der übertragenden Gesellschaft am steuerlichen Übertragungstichtag wirksam.

Zu Nummer 5 (§ 12)

Bei Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Körperschaft, deren Leistungen beim Empfänger nicht zu Einkünften aus Kapitalvermögen führen, wird ebenfalls eine Totalausschüttung unterstellt, so dass die offenen Reserven versteuert werden müssen

Zu Nummer 6 (§ 13)

Die Regelung betrifft die Anwendung des § 50c des Einkommensteuergesetzes auf die Anteile die bei der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft an die Stelle der Anteile an der übertragenden Gesellschaft treten. § 50c des Einkommensteuergesetzes wird gestrichen.

Zu Nummer 7 (§ 16)

Die Regelung wird an die Änderung des § 10 angepasst.

Zu Nummer 8 (§ 20 Abs. 1)

Zu Buchstabe a (Satz 1)

Die Veräußerung eines Betriebs, Teilbetriebs, Mitunternehmeranteils ist nach geltender Rechtslage ein steuerpflichtiger Vorgang. Dies gilt auch für die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, die zu einem Betriebsvermögen des Veräußernden gehören oder nach § 17 EStG (wesentliche Beteiligung) steuerverhaftet sind. Eine Veräußerung liegt auch vor, wenn das Entgelt nicht in Geld, sondern in anderen Wirtschaftsgütern (z. B. Anteilen an einer Kapitalgesellschaft) besteht; d. h. die Veräußerung im Tauschwege durchgeführt wird.

Von diesem Grundsätzen machen die §§ 20 ff eine Ausnahme. Unter den Voraussetzungen der §§ 20 ff kann nach geltender Rechtslage die steuerpflichtige Aufdeckung der stillen Reserven und damit die sofortige Besteuerung der stillen Reserven im Falle der Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben, Mitunternehmeranteilen (§ 20 Abs. 1 Satz 1) und Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 20 Abs. 1 Satz 2) in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten vermieden werden.

Die Regelungen haben steuerstundende Wirkung, indem es dem Einbringenden ermöglicht wird, die erhaltenen Anteile u. a. mit dem Wert anzusetzen, den die eingebrachten Wirtschaftsgüter im Zeitpunkt der Einlage haben (Buchwertverknüpfung). Voraussetzung hierfür ist, dass auch der Aufnehmende die Wirtschaftsgüter mit dem Buchwert ansetzt, den sie im Zeitpunkt der Einbringung beim Einbringenden hatten.

Im Ergebnis führt die Inanspruchnahme der steuerstundenden Regelungen der §§ 20 ff zu einer Verdopplung der stillen Reserven. Veräußert der Einbringende seine erhaltenen Anteile, werden dadurch die ursprünglichen stillen Reserven aufgedeckt. Veräußert der Aufnehmende die erhaltenen Wirtschaftsgüter, kommt es auch bei ihm zur Aufdeckung der stillen Reserven.

Durch die Unternehmenssteuerreform werden die Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften nicht als steuerpflichtige Vorgänge angesehen, wenn eine Kapitalgesellschaft diese Wirtschaftsgüter veräußert. Dies gilt entsprechend, wenn die Veräußerung im Tauschwege, z. B. gegen die Gewährung von Anteilen im Zuge einer Einbringung, durchgeführt wird.

Es ist deshalb geboten, Anwendung der Regelungen der §§ 20 ff künftig auszuschließen, soweit eine Kapitalgesellschaft im Zuge der Einbringung Anteile an Kapitalgesellschaften einbringt. Der bei ihr insoweit anfallende Gewinn ist nach § 8b KStG steuerbefreit. Die aufnehmende Kapitalgesellschaft hat die erhaltenen Anteile nach allgemeinen Grundsätzen mit dem hierfür aufgewendeten Betrag anzusetzen.

Zu Buchstabe b (Satz 3)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung des § 20 Abs. 1 Satz 1.

Zu Nummer 9 (§ 21 Abs. 1)

Gewinne, die der Halbeinkünftebesteuerung unterliegen, werden aus der ermäßigten Besteuerung des § 34 EStG herausgenommen.

Zu Nummer 10 (§ 23)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung des § 20 Abs. 1 Satz 1.

Zu Nummer 11 (§ 24)

Redaktionelle Folgeänderung aus der Änderung des § 20 Abs. 1 Satz 1.

Zu Nummer 12 (§ 27)

Regelungen zur zeitlichen Anwendung der Neuregelungen in §§ 20 ff. Der Anwendungszeitpunkt stimmt mit den Regelungen überein, die für die Einführung des Halbeinkünfteverfahrens gelten.

Zu Artikel 5 (Gewerbsteuergesetz)

Zu Nummer 1 (§ 2)

Personenunternehmen, natürliche Personen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft oder aus selbständiger Tätigkeit, die die Option zur Körperschaftsteuer ausüben, sollen auch gewerbsteuerlich wie eine unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Kapitalgesellschaft behandelt werden. Für Zwecke der Gewerbesteuer wird daher fingiert, dass es sich bei diesen Unternehmen um Kapitalgesellschaften handelt. Damit sind sie kraft Gesetzes gewerbsteuerpflichtig mit der Folge, dass alle für Kapitalgesellschaften maßgebenden gewerbsteuerlichen Vorschriften anzuwenden sind.

Zu Nummer 2 (§ 8)

Nach § 8 Nr. 7 Satz 1 Gewerbsteuergesetz ist die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für die Benutzung der nicht in Grundbesitz bestehenden Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens,

die im Eigentum eines Anderen stehen, dem Gewinn des Mieters aus Gewerbebetrieb hinzuzurechnen. Eine Hinzurechnung erfolgt gemäß § 8 Nr. 7 Satz 2 Gewerbesteuergesetz nicht, wenn die Miet- oder Pachtzinsen bereits beim Vermieter zur Gewerbesteuer herangezogen werden. Ausländische Vermieter werden nicht zur Gewerbesteuer herangezogen. Im Falle eines ausländischen Vermieters wird deshalb stets der Mietzins dem Gewinn des inländischen Mieters hinzugerechnet.

Der Europäische Gerichtshof hat mit Urteil vom 26. Oktober 1999 entschieden, dass diese Regelung nicht mit Artikel 59 EG-Vertrag (freier Dienstleistungsverkehr) vereinbar sei, weil sie Vermieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat diskriminiere. Durch die Streichung des Satzes 2 wird die Diskriminierung beseitigt, weil dann in allen Fällen eine Hinzurechnung erfolgt.

Zu Nummer 3 (§ 9)

Durch die Streichung des § 8 Nr. 7 Satz 2 wird § 9 Nr. 4 entbehrlich und kann daher ebenfalls aufgehoben werden.

Zu Nummer 4 (§ 36)

§ 36 regelt die zeitliche Anwendung.

Zu Artikel 6 (§ 14 Umsatzsteuergesetz)

Auf Grund des neuen § 14 Abs. 4 Satz 2 UStG werden – neben den herkömmlichen Papierrechnungen – auch elektronische Abrechnungen unter bestimmten Voraussetzungen als Rechnungen anerkannt. Hiermit wird einem Anliegen der Wirtschaft Rechnung getragen.

Hierunter können Abrechnungen fallen, die z. B. über das Internet (E-Mail) oder durch Übersendung von maschinell lesbaren Datenträgern (Magnetband, Diskette, CD-ROM) übermittelt werden.

Eine so übermittelte Abrechnung wird wirksam, wenn sie derart in den Machtbereich des Empfängers gelangt, dass dieser bei Annahme gewöhnlicher Umstände die Möglichkeit ihrer Kenntnisnahme hat. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Abrechnung eine Vorrichtung erreicht, die typischerweise für den Empfang von Willenserklärungen vorgesehen ist (sog. Empfangsvorrichtung). Bei der Nutzung von z.B. E-Mail durch einen Unternehmer dürfte ein elektronischer Briefkasten nur dann eine solche Empfangsvorrichtung sein, wenn der Inhaber im Geschäfts- und Rechtsverkehr mit seiner E-Mail-Adresse auftritt und er so nach außen erkennbar den elektronischen Briefkasten für den Empfang rechtsgeschäftlicher Erklärungen widmet.

Elektronische Abrechnungen können auf ihrem Transport durch offene Netze für den Adressaten unerkennbar verändert werden; sie können auch vom Empfänger verändert werden. Da außerdem die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer vom unternehmerischen Leistungsempfänger regelmäßig für den Vorsteuerabzug benötigt wird, müssen elektronische Rechnungen bestimmte Sicherheitsanforderungen erfüllen. Sie müssen mit einer digitalen Signatur versehen sein. Die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen

bestimmt das Signaturgesetz vom 22. Juli 1997 (Artikel 3 des Gesetzes zur Regelung der Rahmenbedingungen für Informations- und Kommunikationsdienste - Informations- und Kommunikationsdienstegesetz - BGBl. I 1997, 1870 (1872)). Nach § 2 des Signaturgesetzes ist eine digitale Signatur ein mit einem privaten Signaturschlüssel erzeugtes Siegel zu digitalen Daten, das mit Hilfe eines zugehörigen öffentlichen Schlüssels, der mit einem Signaturschlüssel-Zertifikat einer behördlich genehmigten Zertifikationsstelle versehen ist, den Inhaber des Signaturschlüssels als Absender der Daten und die Unverfälschtheit der Daten erkennen lässt.

§ 14 Abs. 4 Satz 2 UStG ist im Hinblick auf die Entwicklung der Informationstechnik eine Alternative zu § 14 Abs. 4 Satz 1 UStG. Diese Alternative ist für alle Unternehmer interessant, die ihre Rechnungen weitestgehend elektronisch - also völlig papierlos - versenden oder empfangen möchten. In diesem Fall bedarf es künftig auch nicht mehr der Sammelabrechnung (vgl. BMF-Schreiben vom 25. Mai 1992, BStBl. I S. 376). Für die Fälle, in denen von § 14 Abs. 4 Satz 2 UStG kein Gebrauch gemacht wird, bleibt die Rechtslage unverändert.

Die weiteren materiellen Voraussetzungen für die Berechtigung zum Vorsteuerabzug bestimmt § 15 UStG; außerdem hat der Rechnungsempfänger für Nachweiszwecke die Aufbewahrungsvorschriften für elektronische Rechnungen zu beachten.

Wird die Voraussetzung des § 14 Abs. 4 Satz 2 UStG nicht erfüllt, gelten die elektronischen Abrechnungen nicht als Rechnungen im Sinne des § 14 UStG, d.h. sie können nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen. In diesem Fall hat der unternehmerische Leistungsempfänger wie bisher einen zivilrechtlichen Anspruch gegenüber dem leistenden Unternehmer auf Erteilung einer Rechnung nach § 14 Abs. 4 Satz 1 UStG. Ein Ausdruck der elektronisch übermittelten Rechnung durch den Leistungsempfänger genügt in diesem Fall nicht.

Die elektronische Form der Abrechnung kann unter den weiteren Voraussetzungen des § 14 Abs. 5 UStG auch auf Abrechnungen des Leistungsempfängers (Gutschriften) angewandt werden. Wenn die Voraussetzung des § 14 Abs. 4 Satz 2 UStG erfüllt ist, berechtigen elektronische Gutschriften den Leistungsempfänger (Gutschriftaussteller) zum Vorsteuerabzug.

Wird die Umsatzsteuer in einer elektronischen Abrechnung, die die Voraussetzung des § 14 Abs. 4 Satz 2 UStG erfüllt, zu hoch oder unberechtigt ausgewiesen, schuldet der Aussteller der elektronischen Abrechnung die zu hoch oder unberechtigt ausgewiesene Steuer nach § 14 Abs. 2 oder 3 UStG.

Zu Artikel 7 (Erb-schaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz)

Zu Nummer 1 (§ 10)

Personenunternehmen, die die Option zur Körperschaftsteuer ausüben, sollen auch für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer wie eine Körperschaft behandelt werden. Im Erb- und Schenkungsfall wird daher fingiert, dass Anteile an einer Kapitalgesellschaft erworben werden, der das gewerbliche, freiberufliche oder land- und forstwirtschaftliche Betriebsvermögen des optierenden Personenunternehmens mit steuerlicher Wirkung zugerechnet wird. Die Anteile werden nach § 12 Abs. 2 ErbStG in Verbindung mit § 11

Abs. 2 Satz 2 BewG unter Berücksichtigung des Vermögens und der Ertragsaussichten bewertet.

Zu Nummer 2 (§ 12)

Der gemeine Wert der fiktiven Anteile an einer Kapitalgesellschaft kann den einzelnen Gesellschaftern nicht - wie bei regulären Kapitalgesellschaften - über die Beteiligung am Nennkapital zugerechnet werden. Der gemeine Wert aller fiktiven Anteile wird deshalb den Gesellschaftern in einem einfach zu praktizierenden Verfahren unter Anknüpfung an die Kapitalkonten in der vom zivilrechtlich fortbestehenden Personenunternehmen weiter zu erstellenden Handelsbilanz und den Gewinnverteilungsschlüssel zugerechnet.

Zu Nummer 3 (§ 13a)

Zu Buchstabe a (Absatz 4)

Der Erwerb der fiktiven Anteile an einer Kapitalgesellschaft im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4 ErbStG soll in gleicher Weise wie der Erwerb regulärer Anteile an einer Kapitalgesellschaft durch den Freibetrag und Bewertungsabschlag nach § 13a entlastet werden. Solche Anteile werden deshalb dem begünstigten Vermögen zugeordnet.

Zu Buchstabe b (Absatz 5)

Zu Doppelbuchstabe aa und bb

Soweit es nach einem begünstigten Erwerb von Betriebsvermögen oder land- und forstwirtschaftlichem Vermögen innerhalb der fünfjährigen Behaltensfrist zur Zwangsentnahme des Sonderbetriebsvermögens kommt, weil ein Personenunternehmen die Option zur Körperschaftsteuer ausübt, soll dies keine Nachversteuerung auslösen.

Zu Doppelbuchstabe cc

Die Behaltensregelung wird im Hinblick auf die begünstigten fiktiven Anteile an Kapitalgesellschaften ergänzt, die grundsätzlich wie reguläre Anteile an einer Kapitalgesellschaft behandelt werden. Da auch das für die Körperschaftsteuer optierende Personenunternehmen handelsrechtlich weiterhin Personenunternehmen bleibt, wird zusätzlich eine der Entnahme-Begrenzung nach § 13a Abs. 5 Nr. 3 ErbStG nachgebildete Regelung für Gewinnausschüttungen geschaffen, weil steuerlich auch Entnahmen als solche behandelt werden.

Zu Buchstabe c (Absatz 6)

Auch der Erwerber fiktiver Anteile an Kapitalgesellschaften soll auf die Steuerbefreiung verzichten können, um eine uneingeschränkte Abzugsfähigkeit der damit in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden zu erreichen (vgl. § 10 Abs. 6 ErbStG).

Zu Nummer 4 (§ 19a)

Erwerber der Steuerklassen II und III sollen auch beim Erwerb der fiktiven Anteile an einer Kapitalgesellschaft im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 4 ErbStG in gleicher Weise wie beim Erwerb regulärer Anteile an einer Kapitalgesellschaft durch die Tarifbegrenzung nach § 19a entlastet werden. Auf die Ausführungen zu Nummer 3 Buchstabe a und b wird verwiesen.

Zu Nummer 5 (§ 37)

Die Vorschrift bestimmt den Anwendungszeitpunkt.

Zu Artikel 8 (Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften)

Zu Nummer 1 (§§ 37n bis 50d)

Die steuerrechtliche Behandlung der Investmentfonds und deren Anteilscheininhaber folgt bisher einer eigenständigen Systematik. Das KAGG enthält entsprechende Sondervorschriften, die im wesentlichen noch aus der Zeit vor der Körperschaftsteuerreform 1977 stammen und eine steuerliche Doppelbelastung der Erträge vermeiden sollen. Da dieses Ziel durch das neue Halbeinkünfteverfahren erreicht wird, bietet sich an, die steuerliche Behandlung der Investmentfonds und deren Anteilscheininhaber in dieses System einzubeziehen (vgl. § 1 Abs. 1 Nr. 5a KStG und § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG). Die Sonderregelungen können infolgedessen entfallen. Dies bedeutet zugleich eine ganz erhebliche Steuervereinfachung.

Zu Nummer 2 (§ 70)

Die Vorschrift regelt die letztmalige Anwendung der steuerlichen Sondervorschriften des KAGG.

Zu Artikel 9 (Auslandinvestment-Gesetz)

Zu Nummer 1 (§§ 16 bis 20)

Vergleiche die Begründung zur Änderung des KAGG.

Zu Nummer 2 (§ 21a)

Die Vorschrift regelt die letztmalige Anwendung der steuerlichen Sondervorschriften des AuslInvestmG.

Zu Artikel 10 (Abgabenordnung)

Zu Nummer 1 (§ 146)

Allgemeines

Durch die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Datenverarbeitung (DV), die sich auch auf moderne Buchführungstechniken und -systeme auswirkt, ist es notwendig geworden, die Überprüfbarkeit der zunehmend papierlosen Buchführungswerke durch die Finanzverwaltung gesetzlich sicherzustellen.

Damit werden nicht nur die Voraussetzungen für rationellere Prüfungsmethoden geschaffen, sondern auch den Forderungen der Wirtschaft Rechnung getragen, die in vielen Bereichen auf papierlose Abwicklung ihrer Buchführung bereits übergegangen ist oder noch weiter übergehen wird. Dies kann aber nur zugestanden werden, wenn der Finanzverwaltung zur Prüfung der Daten und DV-Systeme ein unmittelbarer Zugriff ermöglicht wird.

Nach der derzeitigen Rechtslage besteht für den Steuerpflichtigen keine ausdrückliche gesetzliche Verpflichtung, im Rahmen von steuerlichen Außenprüfungen einen solchen zu ermöglichen. Es sind derzeit lediglich diejenigen Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die zur Lesbarmachung der Daten erforderlich sind. Im übrigen müssen Aufbau und Ablauf des DV-gestützten Buchführungssystems prüfbar sein.

Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass der Verwaltungsvollzug hinsichtlich der Prüfung DV-gestützter Buchführungswerke in Deutschland erheblich hinter der Entwicklung in anderen EU-Staaten (z.B. Frankreich, den Niederlanden) oder den Vereinigten Staaten von Amerika zurückgeblieben ist.

Gerade bei der Aufbewahrung von Massendaten und im Hinblick auf die Anerkennung der elektronischen Abrechnung muss sichergestellt werden, dass die Überprüfbarkeit der Daten und der DV-Systeme durch die Finanzverwaltung gewährleistet ist. Dies gebieten der Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung und die Steuergerechtigkeit.

Schließlich ist damit zu rechnen, dass sich durch rationellere Prüfungsmethoden auch die Prüfungsdauer in den Unternehmen verkürzen dürfte. Dies wird sowohl die Finanzverwaltung als auch die Unternehmen entlasten.

Im Einzelnen (Absatz 5)

Nach der heutigen Rechtslage hat der Steuerpflichtige, der die Bücher und sonst erforderlichen Aufzeichnungen auf Datenträgern führt, sicherzustellen, dass die Daten während der Dauer der Aufbewahrungsfrist verfügbar sind und jederzeit innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können. Diese Regelung umfasst allerdings noch nicht das in § 147 Abs. 6 AO besonders geregelte Recht der Finanzbehörde auf Zugriff auf die in einem DV-System erzeugten Daten. Die Ergänzung des Gesetzeswortlauts trägt diesem Anliegen Rechnung. Sie führt dazu, dass die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz einer auf moderne Technologien gestützten Buchführung erst erfüllt sind, wenn neben dem Verfügbarsein und der Lesbarmachung auch die Einsicht in die erzeugten Daten und die Nutzung des DV-Systems möglich ist.

Weiterhin brauchte der Steuerpflichtige bisher die Lesbarmachung nur „in angemessener Frist“ sicherzustellen. Bei Einsatz moderner Technologien in der Buchführung, die eine sofortige Lesbarmachung ermöglichen, ist die Einräumung einer angemessenen Frist nicht

mehr realitätsnah, so dass es zumutbar und vertretbar ist, die Lesbarmachung und den Datenzugriff - wie dies bisher schon nach § 147 Abs. 5 AO für die Lesbarmachung von Unterlagen gilt - „unverzüglich“ - ohne schuldhaftes Zögern - zu fordern.

Zu Nummer 2 (§ 147)

Zu Buchstabe a (Absatz 2)

In Absatz 2 sind in Nummer 2 die Worte „jederzeit in angemessener Frist“ durch das Wort „unverzüglich“ ersetzt, die Worte „und maschinell ausgewertet“ ergänzt und der Satz 2 gestrichen worden.

Wegen der Einschränkung der zeitlichen Vorgaben für die Verfügbarkeit, Lesbarkeit und maschinellen Auswertbarkeit wird auf die Begründung zu § 146 Abs. 5 AO verwiesen.

Mit der Ergänzung in Nummer 2 soll erreicht werden, dass der Zugriff auf die erzeugten Daten des Steuerpflichtigen nach dem neu angefügten Absatz 6 nicht leer läuft. Neben dem bisherigen Verfügbarsein und der Lesbarmachung muss nunmehr auch die maschinelle Verwertbarkeit durch den Steuerpflichtigen sichergestellt werden.

Die Streichung des bisherigen Satzes 2, wonach es ausreichte, dass anstelle der Datenträger die Daten auch ausgedruckt aufbewahrt werden, ist erforderlich, damit der Zugriff auf die erzeugten Daten des Steuerpflichtigen nach Absatz 6 tatsächlich verwirklicht werden kann. Die Aufbewahrung ausgedruckter Daten ist weiterhin zulässig, reicht aber künftig nicht mehr aus.

Zu Buchstabe b (Absatz 5)

Die Streichung des Wortes „nur“ ist sachlich erforderlich zum einen im Hinblick darauf, dass nach Streichung des Satzes 2 von Absatz 2 (s. zu Buchstabe a) die Datenträger selbst aufzubewahren sind, zum anderen im Hinblick auf das Zugriffsrecht auf die in einem DV-System erzeugten Daten nach Absatz 6.

Zu Buchstabe c (Absatz 6)

Im neuen Absatz 6 ist nunmehr ausdrücklich das Recht der Finanzbehörde verankert, vor Ort Einsicht in die gespeicherten Daten zu nehmen und das DV-System zu nutzen.

Nach Satz 1 steht der Finanzbehörde dieses Recht nur im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung nach den §§ 193 ff AO zu, d.h. die Einsichtnahme und Nutzung muss der Ermittlung der steuerlichen Verhältnisse der in §§ 193 und 194 AO genannten Personen dienen. Der sachliche Umfang der Außenprüfung (§ 194 AO) wird dadurch nicht erweitert. Gegenstand der Außenprüfung sind weiterhin nur die nach § 147 Abs. 1 AO aufbewahrungspflichtigen Unterlagen.

Bei der Ausübung der Rechte nach § 147 Abs. 6 AO stehen der Finanzbehörde im Rahmen einer Außenprüfung drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie hat erstens das Recht, Einsicht in die gespeicherten Daten zu nehmen (Nur-Lese-Berechtigung) und selbst das DV-System zu nutzen; das bedeutet, dass sich die Finanzbehörde bei der Prüfung der gespeicherten Buchführungsdaten der Hard- und Software des Steuerpflichtigen bedienen darf.

- Sie kann aber auch zweitens den Steuerpflichtigen zu einer rein technischen Mithilfe auffordern und verlangen, dass er die Daten nach ihren Vorgaben in seinem DV-System maschinell auswertet oder
- ihr drittens die gespeicherten Unterlagen auf einem maschinell verwertbaren Datenträger zu ihrer eigenen Auswertung überlässt.

Die Entscheidung, von welcher Möglichkeit die Finanzbehörde Gebrauch macht, steht in ihrem pflichtgemäßen Ermessen. Dabei hat sie den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten.

Veränderungen der gespeicherten Buchführungsdaten durch die Finanzbehörde sind ausgeschlossen, da der Steuerpflichtige nach § 146 Abs. 4 AO dagegen Vorsorge zu treffen hat.

Die Regelung zur Kostentragung entspricht der Vorschrift des § 147 Abs. 5 AO zur ständigen Ausdruckbereitschaft und Lesbarmachung von Unterlagen.

Zu Nummer 3 (§ 200 Abs. 1)

Es handelt sich um eine Folgeänderung zu § 147 Abs. 6 AO. Mit der Ergänzung des Satzes 2 wird der Pflichtenkreis des Steuerpflichtigen dahin erweitert, dass er neben den bisherigen im Einzelnen aufgeführten Pflichten auch die für den Datenzugriff erforderlichen sachlichen und personellen Voraussetzungen zu schaffen hat.

Zu Artikel 11 (Artikel 97 § 19b Einführungsgesetz zur Abgabenordnung)

Die Vorschrift bestimmt den Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der Neuregelungen in § 146 Abs. 5, § 147 Abs. 2, 5 und 6 sowie § 200 Abs. 1 AO.

Zu Artikel 12 (Außensteuergesetz)

Zu Nummer 1 (§ 7)

Durch die Unternehmenssteuerreform wird u.a. der Thesaurierungssteuersatz in § 23 Abs. 1 KStG auf 25 % gesenkt. Gewinnausschüttungen werden innerhalb der sog. Unternehmenskette durch ein Dividendenprivileg steuerfrei gestellt und nur beim Letztempfänger (natürliche Person) dem sog. Halbeinkünfteverfahren unterworfen.

Dieses Verfahren setzt voraus, dass die an den Letztempfänger ausgeschütteten Dividenden auf der Ebene der ausschüttenden Gesellschaften einer ausreichenden Vorbelastung unterlegen haben. Dies muss auch für Einkünfte aus sog. passivem Erwerb gelten, die die ausschüttende Gesellschaft von ausländischen Beteiligungsgesellschaften, die Zwischengesellschaften im Sinne des AStG sind und die in deren Sitzstaat niedrig besteuert werden, erhält. Die Änderung verschärft daher die bestehenden Vorschriften der Hinzurechnungsbesteuerung für Einkünfte aus passivem Erwerb. Künftig genügt eine

Beteiligung durch unbeschränkt Steuerpflichtige in Höhe von 10 % (Absatz 1). Die Hinzurechnungsbesteuerung differenziert künftig nicht mehr hinsichtlich der Beteiligungsverhältnisse, wenn es sich um Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter handelt.

Zu Nummer 2 (§ 8)

Nach geltender Rechtslage liegt eine niedrige (ausländische) Besteuerung, die zur Hinzurechnungsbesteuerung führt, vor, wenn diese Belastung durch Ertragsteuern unter 30 % liegt. Künftig wird diese Grenze auf 25 % abgesenkt. Damit erfolgt eine Angleichung an den im internationalen Vergleich besonders günstigen deutschen Körperschaftsteuersatz.

Zu Nummer 3 (§ 10)

Bisher fiel die gesamte Gesellschaftsholding aus dem Bereich der Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter heraus. Dies ist im Hinblick auf das Halbeinkünfteverfahren bei Dividendenbezug sachlich nicht mehr gerechtfertigt. Eine ausländische Landes- oder Funktionsholding wird von der Hinzurechnungsbesteuerung nicht erfasst. Die bisherige Regelung in § 10 Abs. 6 Satz 2 Nr. 4 ging weitgehend ins Leere.

Zu Nummer 4 (§ 21)

Regelung zur zeitlichen Anwendung der Änderungen in §§ 7 und 8 AStG.

Zu Artikel 13 (Gesetz über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln)

Zu Nummer 1 (§§ 5 und 6)

Die Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital wird auch für Rücklagen aus Gewinnen, die aus vor dem 1. Januar 1977 endenden Wirtschaftsjahren stammen, in § 28 des Körperschaftsteuergesetzes geregelt.

Zu Nummer 2 (§ 8a Abs. 2)

Die Vorschrift regelt die letztmalige Anwendung der §§ 5 und 6.

Zu Artikel 14 (§ 6 Gemeindefinanzreformgesetz)

Allgemein

Durch eine Anhebung der Gewerbesteuerumlage wird eine angemessene Beteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der Nettoentlastungen der Reform sichergestellt. Von den finanzierenden Maßnahmen der Unternehmenssteuerreform, die auf den Ausgleich der Mindereinnahmen von Bund und Ländern bei der Körperschaftsteuer gerichtet sind, profitieren über die Gewerbesteuer auch die Gemeinden, die von den Mindereinnahmen bei der Körperschaftsteuer nicht betroffen sind. Ohne Anpassung der Gewerbesteuerumlage würden Bund und Länder die Reform allein finanzieren, während die Gemeinden Mehreinnahmen in Milliardenhöhe zu verzeichnen hätten.

§ 6

Ausgangspunkt der Bemessung der Umlageerhöhung ist der Gedanke, dass die Gemeinden - gemessen an den ausgewiesenen Rechnungsjahren – an der Finanzierung der Nettoentlastungen der Reform der Unternehmensbesteuerung mit 12 % annähernd entsprechend ihrem Anteil am Steueraufkommen im Jahr 2000 (12,9 %) beteiligt werden. Dabei wird die Anhebung der Gewerbesteuerumlage so ausgestaltet, dass den Gemeinden nicht mehr Einnahmen abgeschöpft werden, als an Gewerbesteuermehrereinnahmen zu erwarten sind. Daraus ergibt sich im Jahr 2001 eine Begrenzung der Anhebung auf ... v.H.-Punkte. Weiterhin wird die Anhebung mit Blick auf die Schätzrisiken und die zu erwartende unstetige Entwicklung der Gewerbesteuermehrereinnahmen (nach oben und unten, auch in den Jahren nach 2004) ab dem Jahr 2002 mit ... v.H.-Punkten geringer angesetzt als nach dem gedanklichen Ansatz möglich (Glättung der Erhöhung des Vervielfältigers zur Ermittlung der Umlage). Die Einnahmen aus der Umlageerhöhung sollen Bund und Ländern im Grundsatz je zur Hälfte zufließen. Lediglich im Jahr 2001 soll dem Bund zur Vermeidung eines Vervielfältigers mit einer Nachkommastelle geringfügig mehr zufließen als den Ländern.

Zu Artikel 15 (Bundeskindergeldgesetz)

Zu Nummer 1 (§ 2)

Folgeänderung aus der Anhebung des Existenzminimums für die Jahre 2001 und 2002.

Zu Nummer 2 (§ 20)

Folgeänderung aus der Anhebung des Existenzminimums für die Jahre 2003 und 2004 sowie ab 2005.

Zu Artikel 16 (§ 15 Viertes Buch Sozialgesetzbuch)

Folgeänderung zur Einführung der Möglichkeit für Einzelunternehmen und Personengesellschaften, sich steuerrechtlich in jeder Hinsicht wie eine Kapitalgesellschaft behandeln zu lassen. Das heißt: Wegen des Systemwechsels (Gewinn wird nicht mehr dem Gesellschafter, sondern der Gesellschaft zugerechnet), aber auch wegen des um bestimmte Abzüge geschmäleren Gewinns wird das „Arbeitseinkommen“ künftig durch Bemessungsgrößen ausgedrückt, die i.d.R. auf der Ebene des Gesellschafters erfasst werden können; das sind Tätigkeitsvergütungen und Gewinnausschüttungen. Das gleiche gilt z.B. für den Gesellschafter einer GmbH, wenn er steuerrechtlich abweichend vom Sozialversicherungsrecht als Arbeitnehmer behandelt wird.

Die Regelung ist auch notwendig, um Mehrausgaben (wegen höherer vorgezogener Altersrenten oder Renten wegen Todes oder Erwerbsminderung auf Grund geringerer Höhe des berücksichtigungsfähigen Arbeitseinkommens) sowie Mindereinnahmen auf der Beitragsseite der Rentenversicherung (wegen geringerer Höhe der Beitragsbemessungsgrundlage „Arbeitseinkommen“) grundsätzlich auszuschließen und somit die materielle Gleichbehandlung dieses Personenkreises mit versicherten Beschäftigten und Rentnern im Übrigen sicherzustellen.

Zu Artikel 17 (§ 165 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch)

Die Vorschrift ist auf Grund der Ergänzung des § 15 SGB IV entbehrlich, da diese Neuregelung generell im Rahmen des § 165 SGB VI gilt.

Zu Artikel 18 (Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen)

Wegen der umfangreichen Änderungen einzelner Gesetze soll - soweit nicht bereits in diesen Gesetzen vorgesehen - das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt werden, die sich auf Grund der Änderungen ergebenden Neufassungen im Bundesgesetzblatt bekannt zu machen.

Zu Artikel 19 (Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang)

Um zu vermeiden, dass die im Rahmen dieses Gesetzes vorgenommenen Änderungen der einzelnen Durchführungsverordnungen künftig nur noch durch Gesetz, aber nicht mehr vom Ordnungsgeber späteren Erfordernissen angepasst werden können, ist eine besondere Bestimmung erforderlich, die dies gestattet.

Zu Artikel 20 (Inkrafttreten)

Artikel 20 regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Absatz 3

Da die steuerrechtlichen Regelungen, die für die Änderung des SGB IV maßgebend sind, am 1. Januar 2001 in Kraft treten, muss zu diesem Zeitpunkt auch die Folgeänderung im SGB IV gelten. Allerdings kann das entsprechend der steuerrechtlichen Einkommensermittlung erstmals für Arbeitseinkommen gelten, das nach dem 31. Dezember 2000 erzielt wird.